



ATH-Heinl

Deutsch

English

Polskie

Français

Čeština

Español

Nederlands

Slovák

Bedienungsanleitung / User Manual

Seite 002 **DE** 

page 054 **EN** 

page 106 **FR** 

page 158 **CZ** 

ES 

NL 

PL Strona 210 

SK 


ATH-Heinl
CHOOSE YOUR LANGUAGE
click to select

ATH-Pure Lift

Pure Lift 2.40



ATH-Heinl GmbH & Co. KG | Gewerbepark 9
D-92278 Illschwang | Germany | www.ath-heinl.de

Stand: Februar 2022. Fehler und Irrtümer vorbehalten. Verkauf nur über ATH-Vertriebspartner.

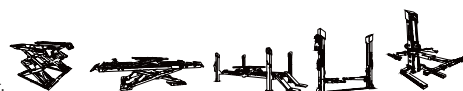


Bedienungsanleitung



ATH-Pure Lift

Pure Lift 2.40



Inhalt

1.0	EINLEITUNG.....	- 3 -
1.1	Allgemeine Informationen	- 3 -
1.2	Beschreibung	- 4 -
1.3	Bedienung	- 5 -
1.4	Technische Daten	- 6 -
1.5	Maßzeichnung	- 8 -
2.0	INSTALLATION	- 9 -
2.1	Transport & Lagerbedingungen.....	- 9 -
2.2	Auspacken der Maschine	- 9 -
2.3	Lieferumfang.....	- 10 -
2.4	Standort	- 11 -
2.5	Befestigung.....	- 13 -
2.6	Elektrischer Anschluss.....	- 13 -
2.7	Pneumatischer Anschluss	- 13 -
2.8	Hydraulischer Anschluss	- 14 -
2.9	Montage	- 14 -
2.10	Abschlussarbeiten	- 19 -
3.0	BETRIEB	- 20 -
3.1	Betriebsanweisung.....	- 20 -
3.2	Grundsätzliche Hinweise.....	- 21 -
4.0	WARTUNG.....	- 25 -
4.1	Verbrauchsmaterialien für Montage, Wartung und Pflege	- 25 -
4.2	Sicherheitsbestimmungen für Öl.....	- 26 -
4.3	Hinweise	- 27 -
4.4	Wartungsplan bzw. Pflegeplan	- 27 -
4.5	Fehlersuche / Fehleranzeige und Abhilfe.....	- 31 -
4.6	Wartungs- und Serviceanleitungen	- 33 -
4.7	Entsorgung	- 34 -
5.0	EG-/EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / EC-/EU-DECLARATION OF CONFORMITY.....	- 35 -
6.0	ANHANG	- 36 -
6.1	Pneumatik-Schaltplan.....	- 36 -
6.2	Elektrik-Schaltplan	- 37 -
6.3	Hydraulik-Schaltplan	- 38 -
7.0	GARANTIEKARTE	- 39 -
7.1	Umfang der Produktgarantie.....	- 40 -
8.0	PRÜFBUCH	- 41 -
8.1	Aufstellungs- und Übergabeprotokoll	- 42 -
8.2	Prüfplan.....	- 43 -
8.3	Sichtprüfung (Befugte Sachkundige Person).....	- 44 -
9.0	NOTIZEN	- 50 -

1.0 EINLEITUNG

1.1 Allgemeine Informationen



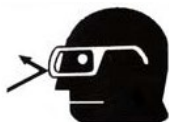
DIESE ANLEITUNG IST EIN FESTER BESTANDTEIL DER MASCHINE. SIE MUSS VOM BENUTZER GELESEN UND VERSTANDEN WERDEN. FÜR SCHÄDEN, DIE DURCH NICHTBEACHTUNG DIESER ANLEITUNG ODER DEN GÜLTIGEN SICHERHEITSVORSCHRIFTEN ENTSTEHEN, WIRD KEINE HAFTUNG ÜBERNOMMEN.



ACHTUNG: Folgen Sie den Anweisungen, um Verletzungen oder Beschädigungen vorzubeugen.

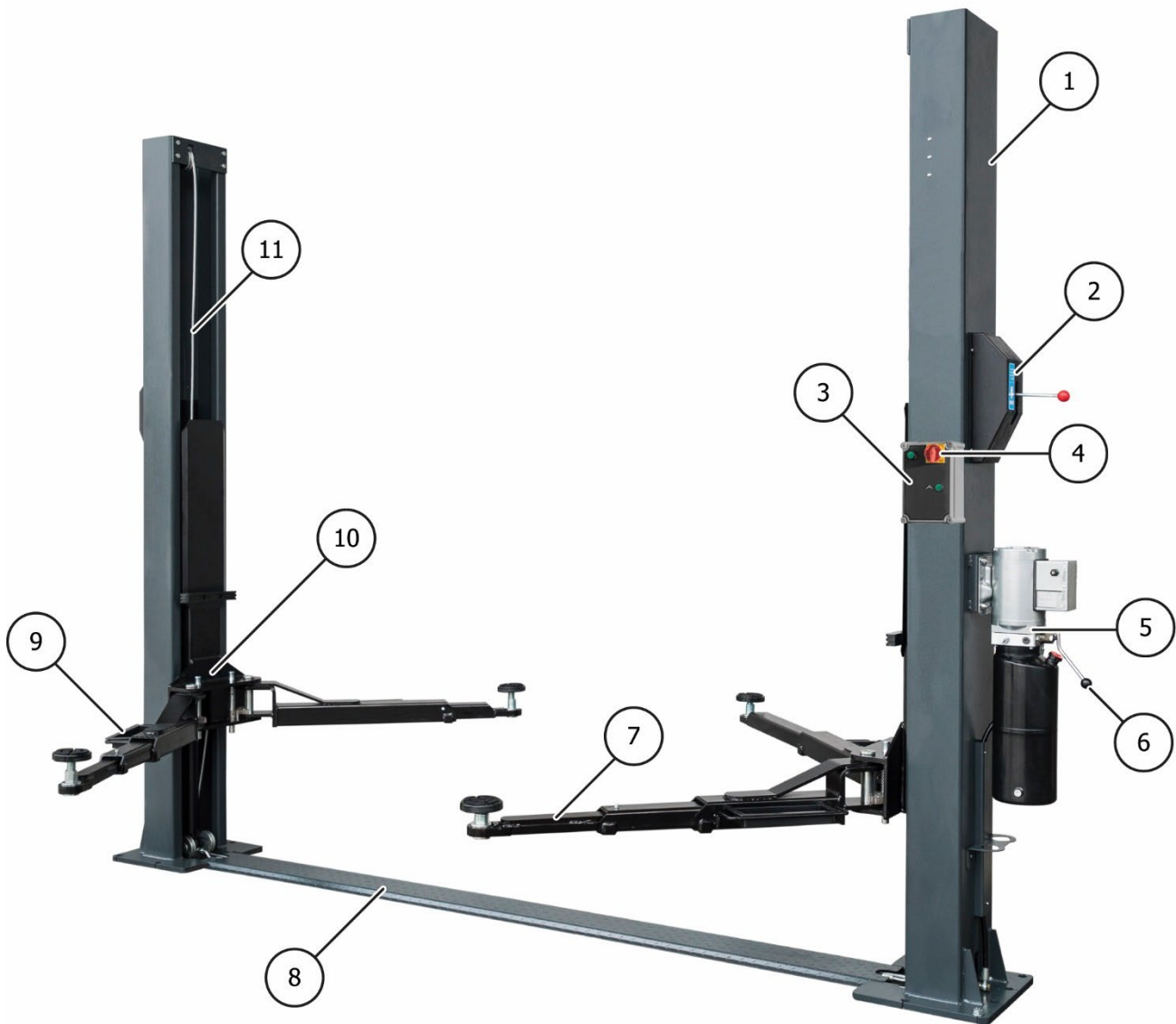


TIPP: Gibt nähere Informationen zur Funktionsweise und Tipps, um das Gerät effizient zu nutzen.



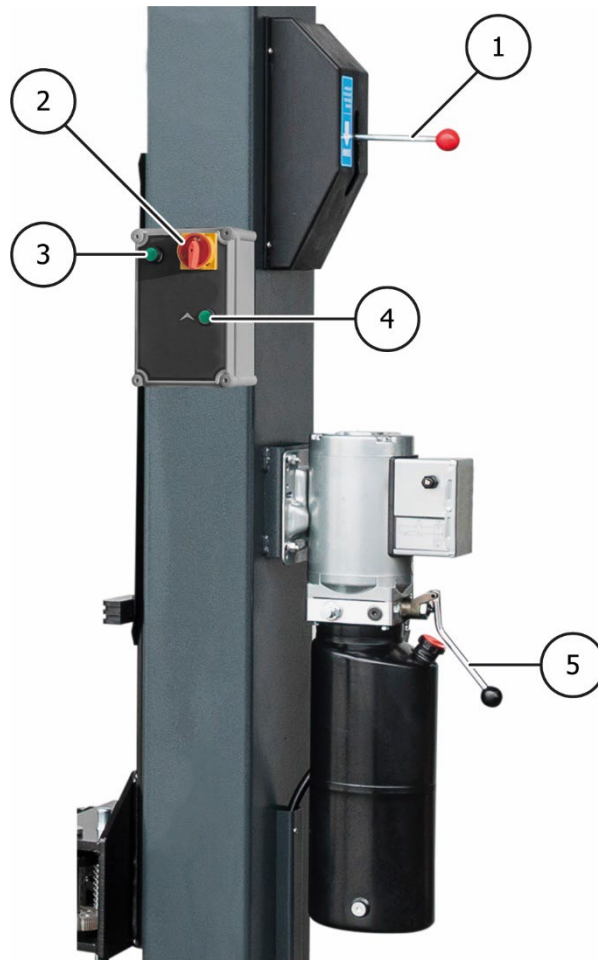
Für alle Arbeiten an der beschriebenen Anlage muss entsprechende Schutzkleidung getragen werden.

1.2 Beschreibung



①	Hubsäulen	⑦	Tragarme
②	Handentriegelung für Sicherheitsraste	⑧	Überfahrblech zum Schutz für Seile und Schlauch
③	Schaltkasten	⑨	Fußschutz (Abweisbügel)
④	Hauptschalter	⑩	Hubwagen
⑤	Hydraulikaggregat	⑪	Gleichlaufseile
⑥	Manuelles Senkventil		

1.3 Bedienung

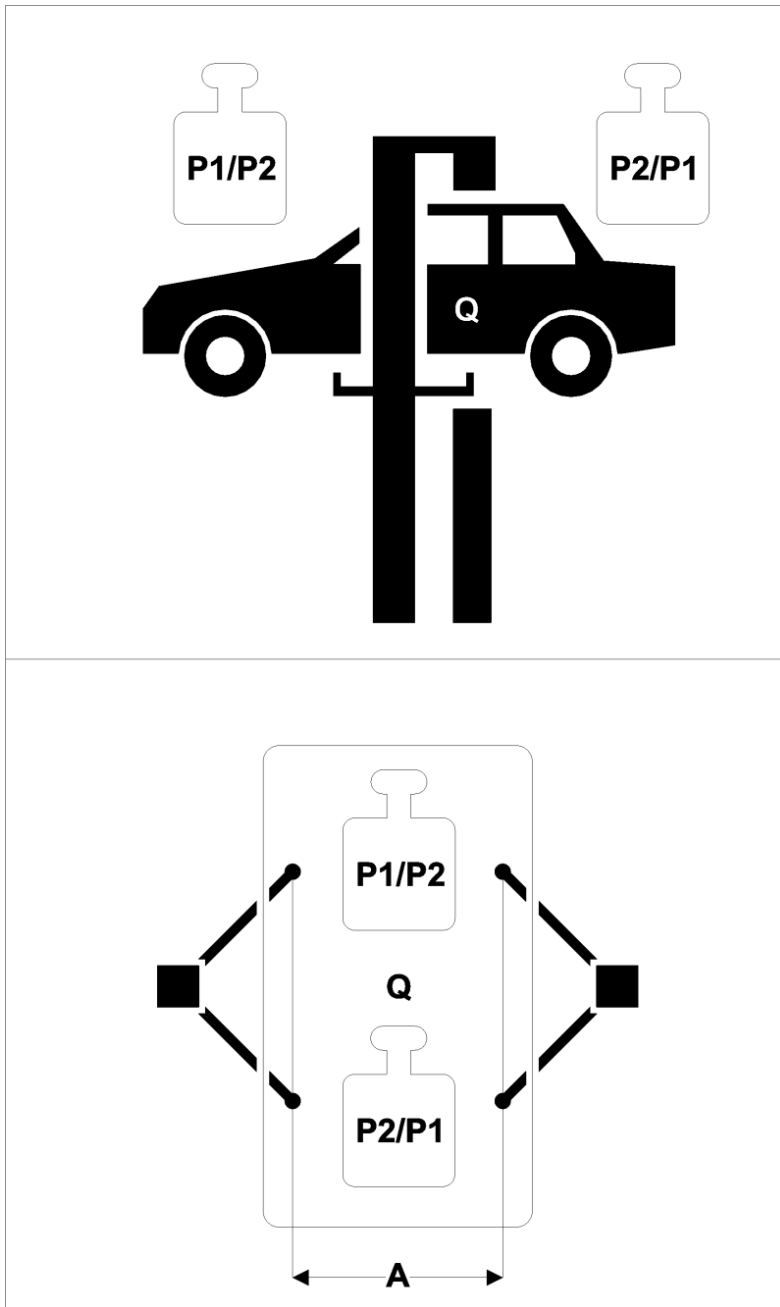


①	Handentriegelung für Sicherheitsraste	④	Taster Heben
②	Hauptschalter	⑤	Manuelles Senkventil
③	Betriebsleuchte		

1.4 Technische Daten

Type	Pure Lift 2.40 230V	Pure Lift 2.40 400V
Max. Tragkraft	4000Kg	
Hubzeit (bei 2.000 kg)	Ca.35 s	
Senkzeit (bei 2.000 kg)	Ca.35 s	
Elektrisches System	1/230V/50Hz	3/400V/50Hz
Steuerspannung	DC24V	
Motor	2,2 KW	
Elektr. Absicherung	3 C 16 A	
Stromanschlusskabel	Min. 5 x 1,5mm ²	
Schutzklasse	IP 43	
Hydraulikdruck	125 -145 bar	
Hydrauliköl Viskosität	Sommer: H-LPD 32 (z.B.: OEST H-LPD 32 DD L) Winter: H-LPD 22	
Ölmenge	ca. 11l	
Befestigung Vorschlag	Verbundanker: M16 x 250 (z.B.: Fischer FIS A M 16 x 250)	
Menge	12 x	
Geräusch	≤ 80 dB	

Traglastverteilung

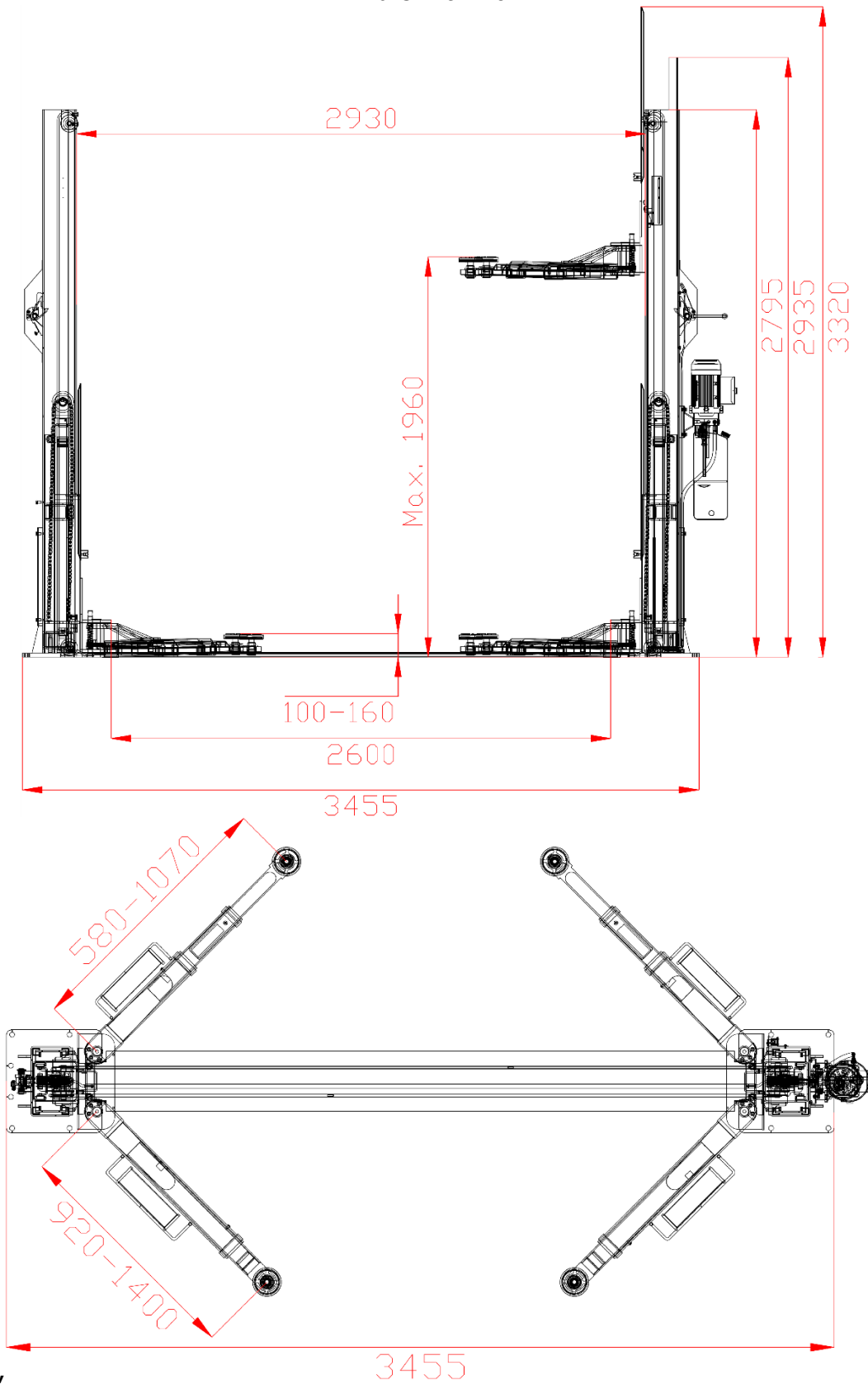


	Q	Fahrzeuggewicht
	P1	Max $2/5 \times Q$
	P2	Max $3/5 \times Q$
Gewichtsverteilung		$2/3$
	A	Min. 1.000 mm^2

²  **Bei geringerem Abstand wird die Tragfähigkeit der Hebebühne reduziert. In solchen und anderen Fällen, die in dieser Anleitung nicht vorgesehen sind, wenden Sie sich bitte an den Hersteller.**


1.5 Maßzeichnung

Pure Lift 2.40



2.0 INSTALLATION

Die Maschine muss durch autorisiertes Personal gemäß der Anleitung aufgestellt werden.

	<p>Die Bedienungsanleitung (inklusive Protokoll) ist wichtiger Bestandteil der Maschine bzw. des Produktes. !!!BITTE SORGFÄLTIG AUFBEWAHREN!!!</p>
---	---

Das Produkt ist nach Fertigstellung der Montage, Übergabe, ggf. Einweisung und anschließend regelmäßig gemäß den im Betreiberland gültigen Vorschriften und gesetzlichen Bestimmungen durch eine hierfür geeignete und zugelassene Firma oder Einrichtung überprüfen zu lassen.


2.1 Transport & Lagerbedingungen

Zum Transport und Positionierung der Maschine immer geeignete Anschlag-, Hebe- bzw. Flurfördergeräte verwenden und auf den Schwerpunkt der Maschine achten.

Die Maschine sollte nur mit der Originalverpackung transportiert werden.

Daten:	----
Breite	----
Länge	----
Höhe	----
Lagertemperatur	-10 bis +50 °C

2.2 Auspacken der Maschine

	<p>Entfernen Sie die obere Abdeckung der Verpackung und stellen Sie sicher, dass keine Schäden während des Transports verursacht wurden.</p> <p>Entfernen Sie den Sicherungsbolzen, um die Maschine von der Palette/Gestell zu entfernen. Zum Herunterheben der Maschine von der Palette/Gestell verwenden Sie ein geeignetes Hebemittel (evtl. mit Anschlagseil).</p> <p>Das für die Maschine verwendete Verpackungsmaterial sollte sorgfältig aufbewahrt werden. Bewahren Sie das Verpackungsmaterial unzugänglich für Kinder auf, da es eine Gefahrenquelle darstellen kann.</p>
---	---

2.3 Lieferumfang

		Abmaße / Gewicht
1	Basis Paket mit: <ul style="list-style-type: none"> • Hauptsäule • Nebensäule • Hydraulikaggregat und Steuergerät • Überfahr- oder Quertraverse mit Hydraulikschlauch • Bedienungsanleitung und das Prüfbuch • Abdeckblech für Hubwagen • Zubehörbox mit: 4 Trageteller, 4 Schutzbügel für Tragearme, 2 Sicherheitsrasten , 2 Kunststoffabdeckungen für Sicherheitsrasten, Kleinteile 	3000 x 520 x 780mm 553 kg

 Sollte in der Lieferung etwas fehlen, wenden Sie sich bitte an Ihren Vertriebspartner!

Transport und Lagerung:

- Mit Sorgfalt anheben, mit geeigneten Aufnahmemitteln für die Last in einwandfreiem Zustand und mit den speziellen
- Einhängepunkten verwenden.
- Vermeiden Sie plötzliche Stöße, achten Sie auf unebene Oberflächen, Stöße usw.
- Nach dem Aufschneiden der verschiedenen Verpackungen ist zu prüfen, ob sie zu speziellen Abfallsammelpunkten gebracht werden, die für Kinder und Tiere unzugänglich sind, wo sie entsorgt werden.
- Lager-Temperatur: -10 °C ~ + 50 °C

2.4 Standort

Die Maschine sollte von brennbaren und explosiven Materialien, sowie vor Sonneneinstrahlung und intensivem Licht ferngehalten werden. Die Maschine sollte ebenso an einen gut belüfteten Ort aufgestellt werden.

Die Maschine ist auf ausreichend festem Untergrund ggf. nach Mindestanforderungen der Angaben im Fundamentplan aufzustellen.

Bei der Wahl des Aufstellortes sind außer der Bodenbeschaffenheit auch die Richtlinien und Hinweise der Unfallverhütungsvorschrift sowie der Arbeitsstättenverordnung zu beachten.

Ausgehend von einer umgerissenen doppelt Stahlbewehrten Betonplatte aus C25/30 und soll eine Mindestdicke von 200 mm aufweisen.

Max. Neigung auf 4 m	13mm
Beton-Trockenzeit:	Min. 20 Tage

⚠ Wenn die Böden den Anforderungen nicht entsprechen, kann es zu schweren Verletzungen des Personals oder der Beschädigung der Hebebühne kommen. Für die baulichen Vorgaben haftet der Betreiber und muss sicherstellen, dass Vorgaben und statischen Voraussetzungen zur Montage der Hebebühne gewährleistet sind.

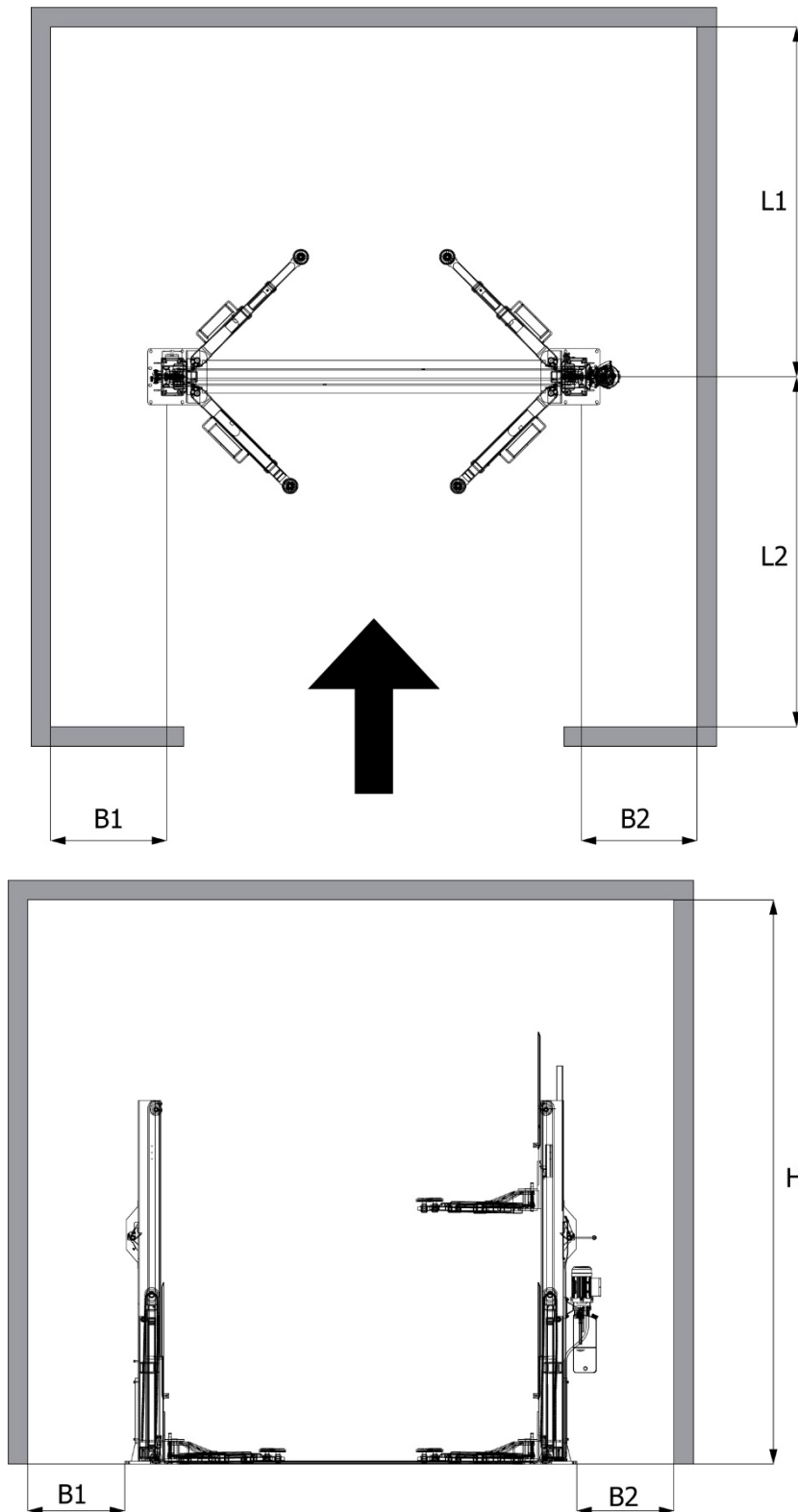
Bei Montage auf Etagendecken ist deren ausreichende Tragfähigkeit zu prüfen. Generell ist zu empfehlen, bei Montage auf Etagendecken einen Bausachverständigen zur Begutachtung hinzuzuziehen.

Abstand Säule gegenüber der Mauer	Min. 800 mm
	Min. 3200mm
Zulässige -Raumtemperaturen:	-10/+50 °C
Maximal zulässige Luftfeuchtigkeit:	≤80% bei 30 °C
Höhe über dem Meeresspiegel:	≤2000m
Netzanschluss und Erdungskabel (siehe technische Daten) muss mit einer Steckverbindung (Steckdose und Stecker) sein.	
Notwendige elektr. Anschlüsse und Versorgungsleitungen	Siehe tech. Daten und dürfen nur von Fachmann gemacht werden

Die Maschine ist nur innerhalb von geschlossenen Räumen zu montieren und zu verwenden. Sie weist keine entsprechenden Sicherheitsausstattungen (z.B. IP-Schutz, verzinkte Ausführung etc.) auf.


⚠ Die Hebebühne ist nur für den Einbau in trockenen Räumen konzipiert. Die Installation in Nassräumen sowie explosionsgefährdeten Räumen ist nicht zulässig.

Zeichnung



B1	Abstand Hauptsäule - Wand	Min. 1000mm	L1	Abstand Säulen - Wand	Min. 3200mm
B2	Abstand Nebensäule - Wand	Min. 700mm	L2	Abstand Säulen - Wand	Min. 3200mm
H	Erforderliche Deckenhöhe	Siehe techn. Daten			

2.5 Befestigung

	Hierbei sind die allgemeinen sowie die örtlichen Bestimmungen zu beachten. Daher sollten diese Schritte nur durch eine ausgebildete Fachkraft erledigt werden.
---	--


Die Maschine ist auf ausreichend festem Untergrund ggf. nach Mindestanforderungen der Angaben im Fundamentplan aufzustellen und zu befestigen.

Die Maschine muss an den vorgesehenen Punkten mit dazu geeigneten ggf. vorgegeben Befestigungsmaterial befestigt werden.

Bei der Wahl des Aufstellortes sind außer der Bodenbeschaffenheit auch die Richtlinien und Hinweise der Unfallverhütungsvorschrift sowie der Arbeitsstättenverordnung zu beachten.

Bei Montage auf Etagendecken ist deren ausreichende Tragfähigkeit zu prüfen. Generell ist zu empfehlen, bei Montage auf Etagendecken einen Bausachverständigen zur Begutachtung hinzuzuziehen.

2.6 Elektrischer Anschluss


	Hierbei sind die allgemeinen sowie die örtlichen Bestimmungen zu beachten. Daher darf dieser Schritt nur durch eine ausgebildete Fachkraft erledigt werden. Achten Sie dabei auf die notwendige Zuleitung (siehe technische Daten).
--	--

Der Anschluss sollte entsprechend mit einem 230V Schuko Stecker bzw. 3-phasigen 16 A CEE-Stecker (teilweise mitgeliefert) erfolgen.

Spannungsabweichungen sollten maximal 0,9 – 1,1 fache des Nennspannungsbereichs und die Frequenzabweichung sollte das 0,99 – 1,01 fache des Frequenzbereichs betragen. Um dies gewährleisten zu können, müssen notwendige Schutzmaßnahmen getroffen werden.

Zum Abschluss der Arbeiten muss die Drehrichtung des Motors geprüft werden.

2.7 Pneumatischer Anschluss

	Bei allen pneumatischen Anlagen muss eine Druckluftwartungseinheit (teilweise im Lieferumfang) zwischen Zuleitung und Anlage montiert sein.
---	---

Der Luftdruck der Zuleitung muss mindestens den technischen Daten entsprechen.

Die richtige Einstellung der Druckluftwartungseinheit muss geprüft werden.

Die Druckluftwartungseinheit muss in regelmäßigen Abständen gewartet werden.

Der Maximal- bzw. Minimaldruck gewährleistet eine einwandfreie Funktion ohne eventuelle Beschädigungen.

2.8 Hydraulischer Anschluss



Bevor die Anlage in Betrieb genommen wird bzw. das erste Mal mit Öl betrieben wird, muss folgendes in Bezug auf optimale, störungsfreie sowie nahezu luftfreie Funktion beachtet werden

Alle Hydraulikleitungen nach Hydraulikplan ggf. nach Schlauchbezeichnung müssen angeschlossen und festgezogen sein.

Alle Hydraulikleitungen und Zylinder nach Hydraulikplan ggf. nach Schlauchbezeichnung müssen entlüftet werden.

Um die einwandfreie und sichere Funktion der Anlage und der eingesetzten Schlauchleitungen zu gewähren, ist unbedingt darauf zu achten, dass die verwendeten Hydraulikflüssigkeiten mit den spezifischen Vorgaben und Empfehlungen des Herstellers übereinstimmen.

Eingesetzte Medien, die nicht den spezifischen Anforderungen entsprechen oder unerlaubt Verschmutzungen aufweisen, schädigen das ganze Hydrauliksystem und verkürzen die Verwendungsdauer der eingesetzten Hydrauliksysteme. Achtung: (Eine Verschmutzung der Anlage ist auch über eine neue Befüllung mit Öl möglich)

Es ist die Mindestanforderung und Mindestölmenge zu prüfen bzw. herzustellen.

2.9 Montage

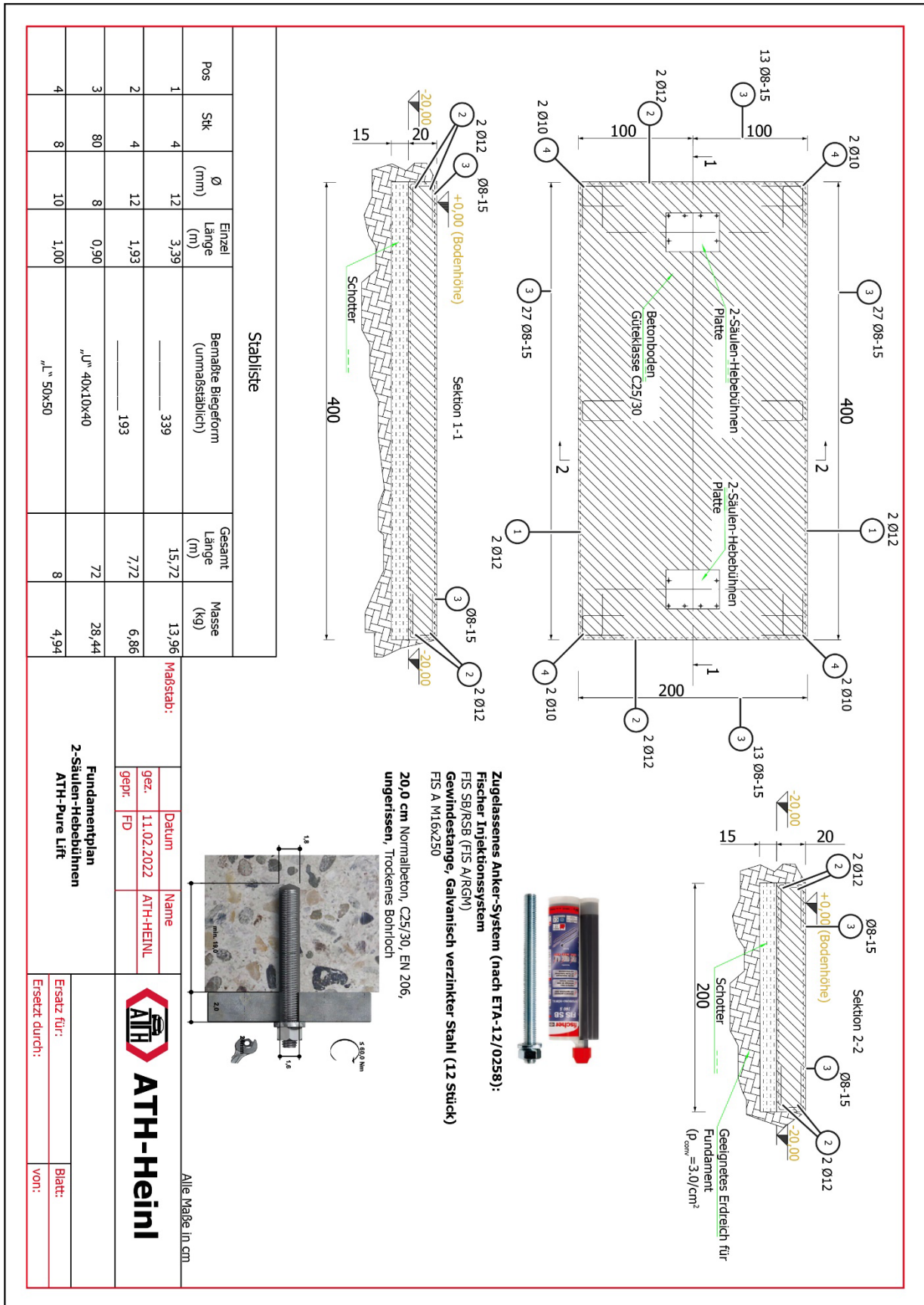


Diese Anleitung ist nicht als Aufbauanleitung zu sehen, es werden hier nur Hinweise und Hilfen für sach- und fachkundige Monteure gegeben. Für folgende Arbeiten sind angemessene Kleidung und individuelle Schutzvorrichtungen zu tragen. Fehlerhafte Montage und Einstellungen führen zu Haftungs- und Gewährleistungsausschluss.

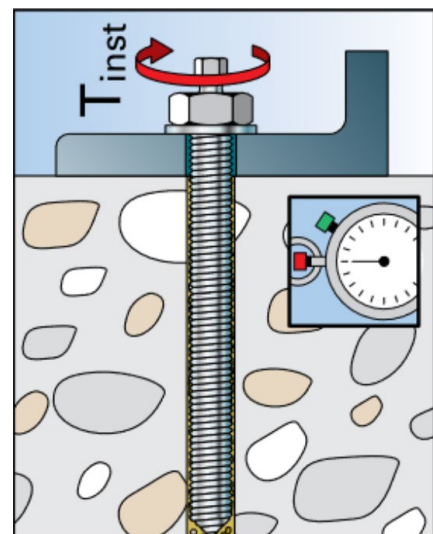
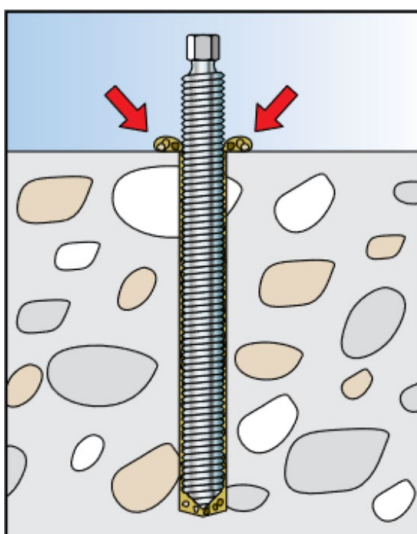
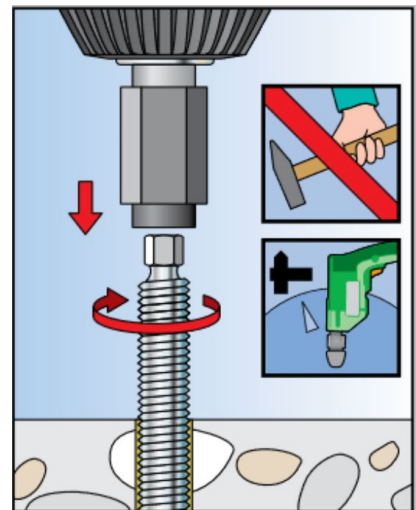
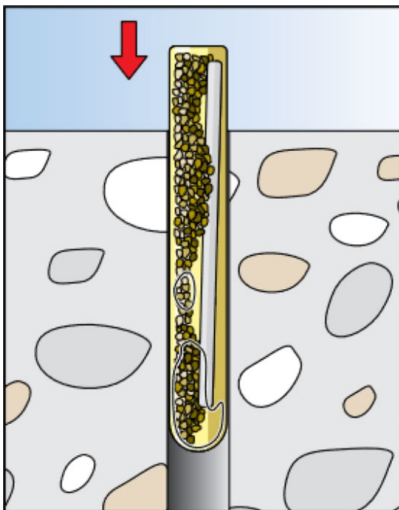
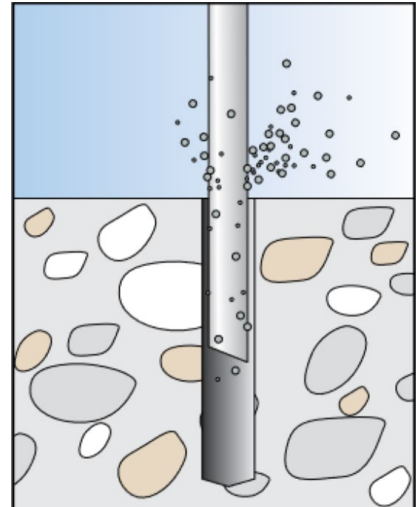
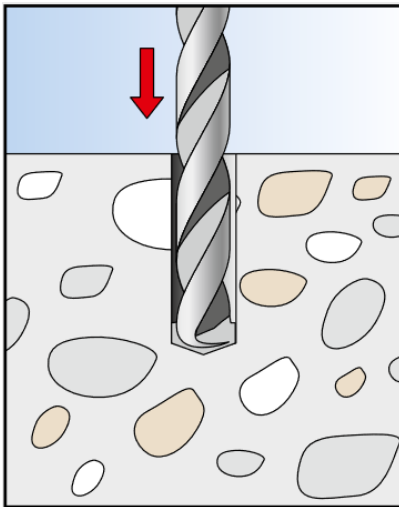
Teilweise vormontierte Maschinen müssen vor der Inbetriebnahme durch eine sach- und fachkundige Person geprüft, eingewiesen und abgenommen werden.

Montagen von Maschinen müssen durch eine sach- und fachkundige Person vorgenommen werden.

Fundamentplan ATH-Pure Lift 2.40

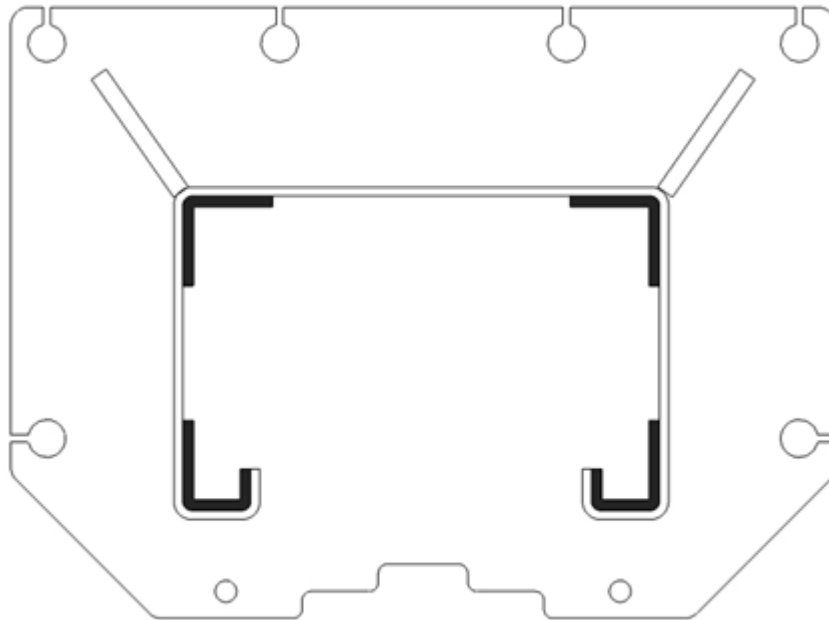


1. Befestigung mittels Sicherheitsanker:



Schmieren der Gleitbahnen

- a. Schmieren Sie die Gleitbahnen der Säule wie unten angegeben.
- b. Die zu verwendete Fettsorte entnehmen Sie dem Schmierplan

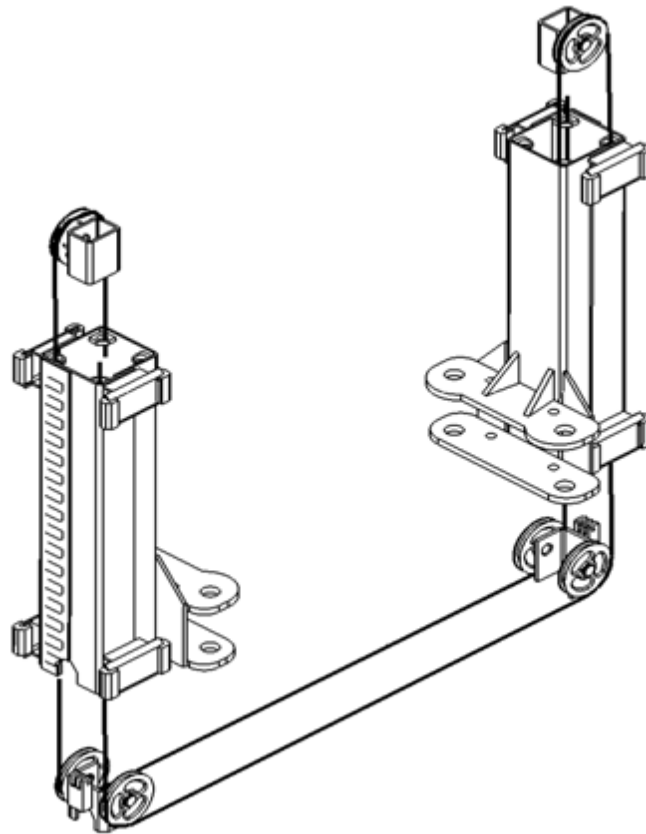


2. Den Hubwagen in die Raste hochheben
3. Montage und Einstellung der Ausgleichsseile
 - a. Die beiden Ausgleichsseile nach Vorgabe unten montieren
 - b. Schmieren aller Umlenkrollen und Bolzen, sowie Kunststoffgleitstücke und deren Gleitflächen in den Säulen
 - c. Spannen und Einstellen der Ausgleichsseile. Bei der ersten Voreinstellung sollen die Hubwagen auf gleicher Höhe sein. Die EndEinstellung soll später mit einem Gewicht (KFZ) erfolgen. An den Einstellgewindebolzen immer die Kontermuttern fest kontern.
 - d. Die Ausgleichsseile sind richtig eingestellt, wenn beim Hochfahren die Rasten in gleicher Höhe gleichzeitig einrasten und wenn die Hebebühne komplett abgesenkt ist die beiden Hubwagen unten komplett aufliegen.



Eine Nachjustierung der Ausgleichsseile kann nach einer kurzen Betriebszeit durch eventuelle Dehnung notwendig werden. Dabei handelt es sich um keine Garantiarbeit. Dieses Nachstellen der Ausgleichsseile ist vom Betreiber mit den wiederkehrenden notwendigen Kontrollaufgaben und Wartungsarbeiten durchzuführen.

Pure Lift 2.40



4. Tragearme montieren

- a. Tragearme einbauen und ordnungsgemäß den Bolzen sichern und schmieren.
- b. Kontrollieren, wenn der Tragarm komplett ausgezogen ist, dass alle Anschläge ordnungsgemäß funktionieren, gegebenenfalls einstellen.
- c. Tragearmverriegelung kontrollieren und gegebenenfalls einstellen. Auf Funktion im abgesenkten Zustand prüfen.

5. Hydrauliköl

- d. Hydrauliköl (siehe techn. Daten) in den Tank einfüllen, bis der Ölstand die Markierung am Messstab erreicht hat.
- e. Im Hydraulikkreislauf befindet sich bei der Inbetriebnahme Luft. Die Hebebühne mindestens 10x auf- und abfahren und darauf achten, dass ausreichend Hydrauliköl im System ist. Dabei bei ersten Mal den oberen Endschalter vorsichtig anfahren und Funktion kontrollieren. Dabei den Verschlussdeckel des Tankes offen lassen und gegebenenfalls Öl nachfüllen.

6. Elektrischer Anschluss



Das elektrische Anschließen der Hebebühne darf nur eine ausgebildete und zugelassene Fachkraft durchführen. Hierbei sind die lokalen gesetzlichen Vorgaben einzuhalten, die in den einzelnen Ländern unterschiedlich sein können. Achten Sie auf die notwendigen Vorgaben (siehe auch bei techn. Daten)

7. Kontrolle vor der Inbetriebnahme

- f. Alle Schrauben, Muttern, elektrische und hydraulische Verbindungen usw. auf Festigkeit kontrollieren
- g. Überprüfen Sie alle Hydraulikverbindungen und Zylinder auf Leckage ggf. nachziehen.
- h. Funktionsprüfung aller elektr. und mechanischen Bauteile. Achten Sie darauf, dass beim Betätigen der Drucktaste oder mech. Entriegelungshebel alle Sicherheitsrasten entriegeln.
- i. Prüfen der Tragarmverriegelung auf ordnungsgemäße Funktion.
- j. Richtige Drehrichtung des Motors prüfen.
- k. Heben und senken Sie die Hebebühne 2 bis 3 Mal und kontrollieren Sie dabei den Gleichlauf der beiden Hubwagen.
- l. Senken Sie die Hebebühne vollständig ab und halten Sie den Hebel "SENKEN " ca. 15 Sekunden gedrückt, damit das Hydrauliksystem komplett entlüftet wird.



Wichtig, prüfen das beim Hochfahren die Rasten in gleicher Höhe gleichzeitig einrasten.

8. Erstes Heben mit Last

- m. Auf ca. 1000 mm mit Last (ca. 1500 kg) anheben.
- n. Alle Teile und Verdübelung kontrollieren.
- o. Wenn die Arme nicht auf gleicher der Höhe sind, gegebenenfalls nachstellen.
- p. Wenn alles geprüft ist und in Ordnung ist, mindestens 3x auf und abfahren. Dabei bei ersten Mal den oberen Endschalter vorsichtig anfahren und Funktion kontrollieren.
- q. Tragarmverriegelung kontrollieren.
- r. Hebebühne absenken und alle Teile und Abdeckungen komplett anbauen.
- s. Füllen Sie nach dem Aufstellen das angefügte Prüfbuch aus.



Nur eine sorgfältige und fachgerechte Installation der Hebebühne durch einen geschulten Sachkundigen, gewährleistet eine sichere Funktion und erhält die Garantieansprüche.

2.10 Abschlussarbeiten



Prüfen Sie vor Inbetriebnahme alle Befestigungsschrauben, Elektro-, Pneumatik- und Hydraulikleitungen und ziehen Sie diese ggf. nach. Achtung: Teilweise muss dies in regelmäßigen Abständen geprüft ggf. nachgezogen werden (Hinweis in der Anleitung).

3.0 BETRIEB

3.1 Betriebsanweisung

Firma:	Betriebsanweisung	Datum:
Arbeitsplatz:	für	Unterschrift:
Tätigkeit:	Hebebühnen	

Gefahren für Mensch und Umwelt



- Abstürzen oder Abfallen von Lasten oder Teilen
- Quetsch- und Scherstellen beim Bewegen der Hebebühne
- Gefahr durch unkontrolliert bewegte Teile



Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Vor Arbeitsantritt:



- Hebebühnen dürfen nur von mindestens 18 Jahre alten, unterwiesenen und schriftlich beauftragten Personen selbständig benutzt werden.
- Bei Arbeiten mehrerer Personen ist ein Aufsichtsführender zu bestimmen
- Werkägliche Funktionsüberprüfung
- Bedienungsanleitung des Herstellers beachten

Während des Betriebes:



- Auf Quetsch- und Scherstellen zur Umgebung achten
- Hebebühne nicht über zulässige Höchstlast belasten
- Keine Personen heben
- Hebebühne nicht in Schwingungen versetzen, Aufschaukeln vermeiden.
- Beim Senken nicht im Bewegungsbereich der Hebebühne aufhalten
- Regelmäßige Prüfung der Hebebühne veranlassen

Verhalten bei Störungen und im Gefahrenfall

- Bei Störungen sofort den Betrieb der Hebebühne einstellen
- Gegen weitere Benutzung sichern
- Mängel dem Installateur oder Hersteller melden

Erste Hilfe



- Den Ersthelfer informieren (siehe Alarm- bzw. Notfallplan)
- Verletzungen sofort versorgen
- Eintragung in das Verbandbuch vornehmen
- Bei schweren Verletzungen Notruf kontaktieren

Notruf: _____ **Krankentransport:** _____

Instandhaltung

- Instandsetzung nur durch beauftragte und unterwiesene Personen
- Bei Rüst-, Einstellungs-, Wartungs- und Pflegearbeiten Hebebühne vom Netz trennen bzw. sichern
- Hebebühne nach Arbeitsende reinigen und Füllstandmenge der Hydraulik prüfen
- Jährlicher Check** der Hebebühne durch eine beauftragte und unterwiesene Person

3.2 Grundsätzliche Hinweise

Mit der selbständigen Bedienung der Maschine dürfen nur Personen beschäftigt werden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, in der Bedienung der Maschine unterwiesen sind und ihre Befähigung hierzu gegenüber dem Unternehmer nachgewiesen haben.

Sie müssen vom Unternehmer ausdrücklich mit dem Bedienen der Maschine beauftragt sein. Der Auftrag zum Bedienen der Maschine muss schriftlich erteilt werden.

Die Maschine ist nur für die bestimmungsgemäße Verwendung zu benutzen.

Verwenden sie immer vorschriftgemäßes Material bei Montage und Betrieb.




Vor der Montage bzw. Demontage prüfen Sie alle Bauteile, diese dürfen keinerlei Beschädigungen aufweisen.

Beachten Sie gegebenenfalls spezielle Hinweise der Hersteller zur Montage bzw. Demontage von fahrzeugspezifischen Arbeiten.

Wichtiger Bestandteil der Garantie / Gewährleistung ist die Erfüllung des Wartungsplan. Insbesondere die Sauberkeit, Korrosionsschutz, Kontrolle ggf. sofortige Behebung von Schäden.


Während des Betriebes sollten Sie stets auf Gefahren achten. Sobald Gefahren auftreten, schalten Sie sofort die Maschine ab, entfernen den Netzstecker und trennen die Luftzufuhr. Anschließend kontaktieren Sie ihren Händler.

Sämtliche Warnschilder müssen immer gut lesbar sein. Bei eventueller Beschädigung müssen diese sofort ersetzt werden.

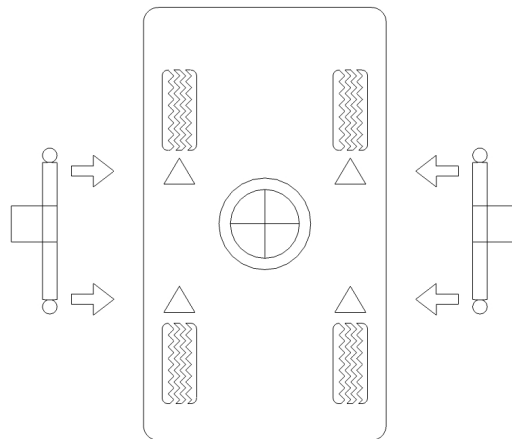
	<p>Achten Sie auf mögliche Scherstellen der Maschine.</p>
	<p>Während des Betriebs kann der Lärm 85dB (A) erreichen, deswegen sollte der Bediener entsprechende Schutzmaßnahmen ergreifen.</p>
	<p>Bewegliche Teile der Maschine können lose Kleidung, lange Haare oder Schmuck erfassen.</p>

Dieses Produkt ist ausschließlich nur für das Heben von geeigneten Fahrzeugen konzipiert. Die einschlägigen technischen Spezifikationen der Hebebühne sind zu beachten.


Vorbereitung

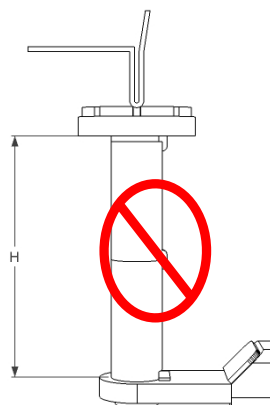
 **LESEN UND BEACHTEN**, der Sicherheitshinweise, Bedienungsanleitung und gesetzlichen, BG-Vorgaben.

- Hebebühne komplett senken.
- Tragearme in Auffahrrichtung parallel stellen.
- KFZ mittig in die Hebebühne so weit fahren, dass die Arme an die KFZ-Aufnahmepunkte geschwenkt werden können. Gegebenenfalls KFZ vor oder zurück rollen.
- Auf die vorgegebene Gewichtsverteilung achten.



- Den Tragearme unter das KFZ an die vorgegebene Position schwenken und den Trageteller so weit herausdrehen, dass dieser den Aufnahmepunkt leicht berührt. Bei verschiedenen KFZ kann eine Tragetellererhöhung notwendig werden. Nur eine Erhöhung pro Teller verwenden.
- Bei den mehrteiligen Tragearmen sollen alle Teile gleichmäßig weit ausgezogen sein. Nur so gewährleisten Sie eine gleichmäßige Belastung der Hebebühne.

 **Maximale Tragetellererhöhung $H = 200$ mm. Nur einteilige Erhöhungen verwenden.**

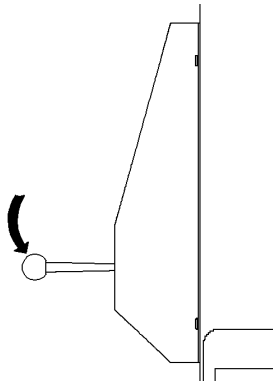


Anheben des KFZ

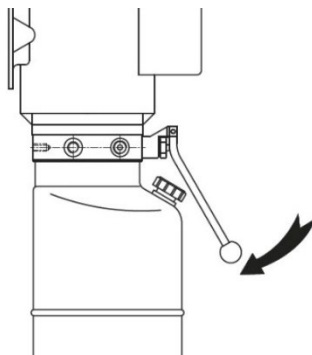
- g. Das KFZ leicht anheben (ohne dass die Räder vom Boden abheben) durch Betätigen des „Heben“ Druckknopfs und kontrollieren, dass alle Trageteller ordnungsgemäß positioniert sind. Gegebenenfalls neu einstellen.
- h. Siehe Kurzbedienungsanleitung
Heben Sie das Auto bis zu einer Höhe von 100-150mm an und stoppen sie das Heben durch Loslassen des Tasters Heben
- i. Prüfen Sie, ob sich das Auto sicher auf der Hebebühne befindet und die Tragarmverriegelung aktiviert ist.
- j. Anschließend weiter anheben und Hebevorgang beobachten.

SENKEN der Hebebühne

- a. Vor dem SENKEN kontrollieren, dass sich keine Personen oder Gegenstände unter dem KFZ oder Tragearmen befinden.
- b. HEBEN Sie die Hebebühne ca. 4 cm an, dass Sie sicher sind, dass sich der Hubwagen nicht in der Sicherheitsraste befindet.
- c. Danach betätigen Sie zuerst die Entriegelungshebel für die Sicherheitsrasten und danach betätigen Sie den Senkhebel des Hydraulikaggregates und halten diese so lange betätigt bis der Senkvorgang beendet ist. Während des Senkens ständig das KFZ beobachten, bei Fehlern sofort die Hebel loslassen.



Entriegelungshebel für die Sicherheitsrasten



Senkhebel des Hydraulikaggregates



Abschluss

- k. Senken Sie die Bühne komplett ab.
- l. Drehen Sie die Aufnahmeteller herunter und schwenken Sie die Tragarme wieder in die 90° Stellung zurück.
- m. Fahren Sie mit dem Fahrzeug heraus.

4.0 WARTUNG

Um einen sicheren Betrieb der Maschine zu gewährleisten, ist der Verwender dazu verpflichtet, die Maschine regelmäßig zu warten.

Reparaturarbeiten dürfen nur von autorisierten Servicepartnern oder nach Rücksprache mit dem Hersteller durch den Kunden durchgeführt werden.

	<p>Vor Wartungs- und Reparaturarbeiten muss:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Maschine von ALLEN Versorgungsnetzen getrennt werden - Hauptschalter aus Netzstecker ziehen ggf. Druckluft aus dem System ablassen - Gegen ein Wiedereinschalten sind geeignete Maßnahmen zu treffen
	<p>Arbeiten an elektrischen Elementen bzw. an der Zuleitung dürfen nur von Sachkundigen bzw. Elektrofachkräften ausgeführt werden.</p>

4.1 Verbrauchsmaterialien für Montage, Wartung und Pflege

Hydraulik-ÖL

Mindestanforderung **allgemein:**

Eni PRECIS HVLP-D ART.Nr.00066018

Sommer (15° bis 45°): HVLP-D 46 (z.B.: Eni PRECIS HVLP-D)

Winter (unter 10°): HVLP-D 32 (z.B.: Eni PRECIS HVLP-D)

Mindestanforderung **speziell für 2-Säulen-Hebebühnen:**

Eni PRECIS HVLP-D ART.Nr.00067218

Sommer (15° bis 45°): HVLP-D 32 (z.B.: Eni PRECIS HVLP-D)

Winter (unter 10°): HVLP-D 22 (z.B.: Eni PRECIS HVLP-D)

Konservierungsmittel für Seile, Schweißnähte, Schrauben, Ecken, Kanten und Hohlräume.

Mindestanforderung:

Petec Spray translucent - 500 ml Art. Nr. 73550 / Petec Saugdose translucent - 1000ml Art. Nr. 73510

Petec UBS-Pistole Art. Nr. 98507

Schmiermittel für Gleitbahnen

Mindestanforderung:

LAGERMEISTER WHS 2002 Weißes EP-Hochleistungsfett. Art. Nr. KPF1-2K-20

Schmiermittel für Buchsen, Ketten, Rollen & bewegliche Teile

Mindestanforderung:

White Ultra Luber, 500 ml Sprühdose. Art. Nr. 34403 – WUL – White Ultra Lube

Bodenverankerung

Mindestanforderung **für Hebebühnen:**

Fischer FIS A M 16 x 250 galvanisch verzinkt in Kombination mit Fischer Superbond Reaktionspatrone

Mindestanforderung **für PKW Montier- und PKW/LKW Wuchtmaschine:**

Schlaganker M8 x 100

Mindestanforderung **für LKW Montiermaschine:**

Schlaganker M12 x 100

Druckluftanlage

Mindestanforderung:

PROMAT chemicals Druckluftöl Spezial Art. Nr.: 4000355209

Reinigung

Mindestanforderung:

Caramba Intensiv Bremsenreiniger acetonfrei

Pflege und Schutz von Metallen, lackierten oder pulverbeschichteten Oberflächen

Mindestanforderung:

Petec Spray translucent - 500 ml Art. Nr. 73550

Petec Saugdose translucent - 1000ml Art. Nr. 73510

Petec UBS-Pistole Art. Nr. 98507

Pflege und Schutz von Metallen, lackierten oder pulverbeschichteten Oberflächen im Trittbereich und Kunststoffteilen

Mindestanforderung:

Valet Pro Classic Protectant Kunststoffversiegelung 500ml

4.2 Sicherheitsbestimmungen für Öl

Beachten Sie immer die gesetzlichen Vorgaben bzw. Verordnungen zur Behandlung von Altöl.

Entsorgen Sie Altöl immer durch einen zertifizierten Betrieb.

Bei Leckagen muss Öl sofort mit Hilfe von Bindemittel oder Schalen aufgefangen werden, damit dieses nicht ins Erdreich eindringen kann.


Vermeiden Sie jeglichen Hautkontakt zum Öl.

Lassen Sie keine Öl-Dämpfe in die Atmosphäre austreten.

Öl ist ein brennbares Medium. Achten Sie auf mögliche Gefahrenquellen.

Tragen Sie ölresistente Schutzkleidung wie z.B. Handschuhe, Schutzbrille, Schutzkleidung usw.

4.3 Hinweise

	<p>Die Maschine ist, unabhängig von der Verschmutzung, in regelmäßigen Abständen zu Warten, Reinigen und Pflegen.</p> <p>Die Maschine ist danach mit einem Pflegemittel (z.B. Öl oder Wachsspray) zu behandeln. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die für die Haut schädlich sind.</p> <p>SOLLTEN DIE GENANNTEN PUNKTE NICHT ERFÜLLT WERDEN, ERLISCHT DER GARANTIEANSPRUCH</p>
---	---

4.4 Wartungsplan bzw. Pflegeplan

Intervall	Sofort	Wöchentlich	Monatlich	1/4 jährlich	1/2 jährlich
Prüfung von ALLEN sicherheitsrelevanten Teilen	X				
Reinigen	X				
Oberflächenschutz kontrollieren bzw. wiederherstellen	X				
Dichtheit vom Hydrauliksystem kontrollieren	X				
Oberflächenschutz bzw. Korrosionsschutz kontrollieren bzw. wiederherstellen	X				
Schäden an der Lackierung und Bauteilen kontrollieren bzw. wiederherstellen	X				
Auf Rostschäden kontrollieren bzw. beheben	X				
Hohlräume und nicht lackierte Stellen kontrollieren bzw. Nachbehandeln	X				
Dichtheit des Pneumatiksystems kontrollieren	X				
Kontrolle der Festigkeit von Schrauben	X				
Lagerspiel kontrollieren, schmieren & einstellen	X				
Verschleißteile kontrollieren		X			
Flüssigkeiten prüfen (Füllstand, Verschleiß, Verunreinigung, Qualität)		X			
Gleitflächen kontrollieren & schmieren		X			
Innenliegenden Schmutz entfernen			X		
Elektrische Bauteile reinigen und prüfen				X	
Motor und Getriebe auf Funktion und Verschleiß prüfen				X	
Schweißnähte und Konstruktion prüfen				X	
Sichtprüfung (nach Prüfplan) durchführen					X

Wartungsplan

Prüffrist:	Bauteile:	Prüfung auf:
Täglich	Aufnahmeteller	Verschleiß und Deformation
	Gleichlaufseile	Spannung, Beschädigungen
	Hebebühne	Offensichtliche Schäden
	Hebebühne	Sauberkeit
	Hubkette	Offensichtliche Schäden
	Hydraulik	Dichtheit
	Sicherheitseinrichtungen	Offensichtliche Schäden
Wöchentlich	Magnete	Funktion und Verschleiß
	Zylinder	Verschleiß
Monatlich	Ankerschrauben	Drehmoment (lt. Dübelhersteller)
1/4-Jährlich	Achsen der Seilrollen und Sicherheitsrasten	Reinigen
	Bolzen für Hubkette	Verschleiß
	Hubkette	Verschleiß und Deformation
	Gleichlaufseile	Verschleiß
	Tragarmverriegelung	Funktion und Reinigung
	Zylinder (Staubdichtung)	Verschleiß und Deformation
1/2-Jährlich	Elektrische Bauteile	Schäden
	Ölstand	Knappheit
Jährlich	Zylinderdichtung	Ölverlust und Deformation
	Arme	Verschleiß und Anschlag
Alle 3 Jahre (Empfohlen)	Hydrauliköl	Wechsel
	Hydrauliksystem	Reinigung
Alle 6 Jahre	Schläuche	Austausch

Schmierplan

Prüffrist:	Bauteile:	Öl- bzw. Fettsorte
Monatlich	Hubkette	Kettenspray
	Bolzen für Hubkette	Mehrzweckfett
	Gleitbahnen	Mehrzweckfett
1/4-Jährlich	Gleichlaufseile	Haftfett
	Tragarmverriegelung	Schmieren
	Achsen der Seilrollen und Sicherheitsrasten	Mehrzweckfett

Wartungs- und Serviceanleitungen

Ölstandkontrolle

1. Senken Sie die Hebebühne komplett ab
2. Entfernen Sie den Tankverschluss
3. Kontrollieren Sie am Tankverschluss den Ölstand

Ölwechsel

1. Senken Sie die Hebebühne komplett ab
2. Entfernen Sie die Öleinfüllschraube
3. Entfernen Sie vorsichtig die Öl-Ablassschraube und lassen Sie das Öl in einen geeigneten Behälter fließen.



Reinigen Sie den Tank und Ölfilter, um ein vorzeitiges Verschmutzen des Hydrauliköls zu vermeiden.

4. Nach dem vollständigen Ablassen des Öles verschließen Sie den Tank mit der Öl-Ablassschraube
5. Füllen Sie das neue Öl in den Öltank
6. Heben und senken Sie die Hebebühne und überprüfen Sie, ob die maximale Hubhöhe noch korrekt ist. Bei Bedarf vorsichtig nachfüllen.

Das Altöl muss unter Beachtung aller gesetzlichen Bestimmungen entsorgt werden.

Entlüften des Hydrauliksystems

1. Senken Sie die Hebebühne komplett ab.
2. Drücken Sie die Taste Senken und drücken Sie gleichzeitig die beiden Hubkolben bis zum Minimum herunter.

Gleichlaufseile einstellen



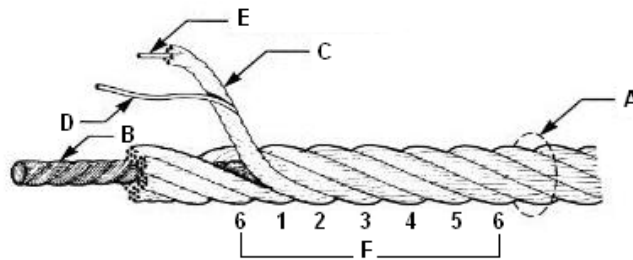
Um den Gleichlauf zu prüfen können Sie auf das Klicken der Sicherheitsrasten hören, der Hubwagen, welcher später klickt, muss nachgezogen werden.

1. Heben Sie die Hebebühne auf ca. 100-200 mm Höhe an.
2. Entfernen Sie das Säulenabdeckband.
3. Lösen Sie die Kontermutter leicht.
4. Spannen Sie das Zugseil mittels Gabelschlüssel.
5. Ziehen Sie die Kontermutter wieder an.

Kontrolle der Gleichlaufseile

Erklärung der Bauteile:

- A = Stahlseil
- B = Einlage
- C = Litze
- D = Draht
- E = Litzenmittelteil
- F = Abschnitt



Ein Austausch des Gleichlaufseiles **muss** stattfinden wenn folgende Gründe vorliegen:

1. 6 Drähte innerhalb eines Abschnitts sind defekt
2. 3 Drähte einer Litze innerhalb eines Abschnitts sind defekt
3. Rostschäden an Seilen oder Verbindungen
4. Knickungen, Quetschungen, Hitzeschäden oder einer gebrochenen Einlage
5. Ein Verschleiß von 10% des ursprünglichen Durchmessers

4.5 Fehlersuche / Fehleranzeige und Abhilfe

Symptome	Ursache	Lösung
Probleme beim Heben		
Hebebühne hebt nicht wenn Taste gedrückt wird (Motor läuft nicht)	Beschädigungen am Motor	Motor überprüfen ggf. ersetzen
	Durchgebrannte Sicherungen durch z.B. Spannungsschwankungen	Ursachen beheben und Sicherungen ersetzen
	Defekter Taster und/oder Kontakt	Taster und/oder Kontakt ersetzen
	Defekter Hauptschalter und/oder Kontakt	Hauptschalter und/oder Kontakt ersetzen
	Defekte oder ungenügende Zuleitung	Kabel ersetzen
	Schwankende oder nicht korrekte Eingangsspannung	Spannung kontrollieren
	Defektes Motorschütz	Motorschütz ersetzen
	Thermorelais hat ausgelöst	Thermorelais und Motor überprüfen
	Endschalter defekt oder blockiert	Endschalter überprüfen ggf. ersetzen
Hebebühne hebt nicht wenn Taste gedrückt wird (Motor läuft)	Hydraulikölmangel	Öl nachfüllen
	Ölfilter verstopft	Ölfilter reinigen
	Ölverlust	Austausch der beschädigten Bauteile
	Geöffnetes Senkventil	Überprüfen und ersetzen Sie bei Bedarf das Senkventil
	Falsche Drehrichtung des Motors	Phasen tauschen
	Defekte Zahnradpumpe	Prüfen Sie die Pumpe und ersetzen Sie diese bei Bedarf
	Zulässige Traglast wurde überschritten	Arbeiten Sie innerhalb der angegebenen Traglast
	Druckbegrenzungsventil zu niedrig eingestellt	Druckbegrenzungsventil auf maximale Traglast einstellen
Hebebühne hebt ruckartig	zu wenig Platz zwischen Gleitschienen	Abstand zwischen Gleitschienen und Führung muss 1,5 - 2,5 mm betragen
	Luft im Hydrauliksystem	Entlüften Sie das Hydrauliksystem
	Verschmutztes Hydrauliköl	Tauschen Sie das Hydrauliköl
	Gleitbahnen sind nicht geschmiert	Schmieren Sie die Gleitbahnen
Hebebühne hebt nach Loslassen des Tasters weiter an	Defekter Taster	Tauschen Sie den defekten Taster aus

Probleme beim Senken		
Hebebühne senkt nicht ab	Sicherheitsrasten reagieren nicht	Kabelverbindung prüfen Elektromagneten prüfen ggf. tauschen Rasten entlasten durch anheben
	Defektes Steuerrelais	Steuerrelais überprüfen
	Hindernis unter Bühne	Hindernis entfernen
	Schlauchbruchsicherung ausgelöst	Bühne kurz anheben, und wieder "DOWN" betätigen
	Senkventil wird nicht angesteuert	Elektroverbindung prüfen
	Magnetspule des Senkventils defekt	Magnetspule austauschen
	Senkventil defekt	Austausch
	Ventil für Senkgeschwindigkeit falsch eingestellt	Einstellen
Falls die Fehler nicht behoben werden können, senken Sie die Hebebühne mittels Notablass-Schraube ab und kontaktieren Sie unser Service-Team		
Bühne senkt zu langsam bzw. ruckartig	Senkventil verschmutzt	Senkventil reinigen
	Ventil für Senkgeschwindigkeit falsch eingestellt	Einstellen
Hebebühne senkt von alleine ab	Undichte Hydraulikverbindungen	Verbindungen nachziehen ggf. abdichten
	Undichte Hydraulikleitungen	Hydraulikleitung ersetzen
	Undichte Hydraulikzylinder	Dichtungen austauschen und reinigen des Hydrauliksystems
	Schmutziges oder defektes Senkventil	Reinigen oder tauschen des Senkventils
	Undichtet Rückschlagventil	Reinigen oder tauschen
Sonstige Probleme		
Hebebühne hebt und senkt nicht synchron	Luft im Hydraulikkreislauf	Hydraulikkreislauf entlüften
	Ungenügende Spannung der Gleichlaufseile	Einstellen der Spannung bzw. des Gleichlaufes
Produkt weist (starke) Rostschäden auf	Beschädigung oder mangelnder Korrosionsschutz ggf. Wartung	Stellen entrostet, reinigen und Oberfläche wiederherstellen.
ungewöhnliche Lautstärke des Motors	ÖlfILTER verunreinigt	ÖlfILTER reinigen
	Luft im Hydraulikkreislauf	Entlüften Sie das Hydrauliksystem
	Verschmutztes Hydrauliköl	Tauschen Sie das Hydrauliköl
Schutzschalter wurde aktiviert	Kontrolle des Kontakts am Schütz	Ersetzen Sie das Schütz
	Kontrolle der Kapazität von Schutzschaltern	Ersetzen Sie die Sicherungen
	Kontrolle auf Beschädigungen am Kabel	Ersetzen des Kabels
ACHTEN SIE STETS DARAUF, ORIGINALTEILE UND -ZUBEHÖR ZU VERWENDEN.		

4.6 Wartungs- und Serviceanleitungen



Sämtliche Wartungs- und Servicearbeiten sollten mindestens nach Wartungsplan erfolgen

DRUCKLUFTWARTUNGSEINHEIT (Teilweise Bestand ggf. notwendig für die Tätigkeit)

EINSTELLUNG DES ARBEITSDRUCKES:

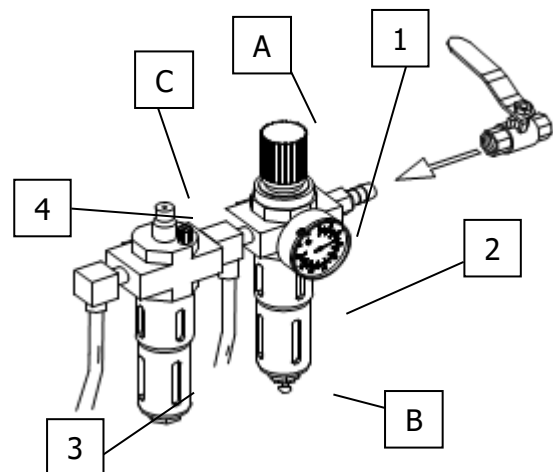
- Kontrollieren Sie den Arbeitsdruck, der im Manometer (1) angezeigt wird. Dieser muss den technischen Daten entsprechen.
- Der Arbeitsdruck kann mittels Druckregler (A) eingestellt werden.
- Ziehen Sie den Druckregler nach oben, um Einstellungen vornehmen zu können.
- Um den Druck in der Maschine zu erhöhen, müssen Sie den Regler im Uhrzeigersinn drehen, zum Verringern drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn.

ÖLER

- Kontrollieren Sie den Ölstand im Ölbehälter (3).
- Entfernen Sie den Ölbehälter.
- Füllen Sie nun den Behälter mit einem Pneumatik-Öl mit der Viskosität SAE20 entsprechend nach.
- Kontrollieren Sie die Einspritzmenge des Öles durch das Schauglas (4).
- In der Regel muss die Schraube im Uhrzeigersinn komplett geschlossen werden und anschließend ca. $\frac{1}{4}$ bis $\frac{1}{2}$ Umdrehung durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn wieder geöffnet werden.

WASSERABSCHIEDER

- Kontrollieren Sie den Wasserstand im Abscheider (2).
- Durch Öffnen des Ventils (B) wird das Wasser abgelassen.



4.7 Entsorgung

- Entfernen Sie die Luft- und Stromzufuhr.
- Entfernen Sie alle nichtmetallischen Stoffe und bewahren Sie sie gemäß den örtlichen Vorschriften auf.
- Entfernen Sie das Öl von der Maschine und bewahren Sie es gemäß den örtlichen Vorschriften auf.
- Verwerten Sie alle metallischen Stoffe.



Die Maschine enthält einige Substanzen, die die Umwelt belasten und dem menschlichen Körper Schaden zufügen können, wenn sie nicht richtig behandelt werden.

5.0 EG-/EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / EC-/EU-DECLARATION OF CONFORMITY

gemäß Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II 1A, EMV-Richtlinie 2014/30/EU, Anh. IV
In accordance to Machine Directive 2006/42/EG, Appendix II 1A, EMC Directive 2014/30/EU, App. IV

Seriennummer / Serial number:

**Konformitätserklärung
Declaration of conformity**



Für / for

Typ / Type

KFZ-Hebebühne
Car-lift

**Zweisäulenhebebühne/Two Post Lift
ATH-Pure Lift 2.40 230V / ATH Pure Lift 2.40 400V**

Wurden folgende einschlägige Bestimmungen beachtet
The following EG-directives are considered

2006/42/EC (Machine-Directive)

Folgende harmonisierten Normen und Vorschriften wurden
eingehalten
The following harmonized standards are applied

**DIN EN 1493:2010 (Machine-Directive)
DIN EN 60204-1: 2006+A1:2009 (Low voltage directive)-Part 1 :
General Requirements**

Hersteller
Manufacturer

**ATH-Heinl GmbH & Co. KG
Kauerhofer Straße 2
D-92237 Sulzbach-Rosenberg
Germany**

Prüfinstitut
Institut of Quality

**CEM International Ltd
The Atrium Business Centre Curtis
Road Dorking Surrey RH4 1XA UK**

Referenznummer der technischen Daten:
Reference number for the technical data:

F-20-1106-13-01-B

Herstellerbezeichnung
Designation of producer

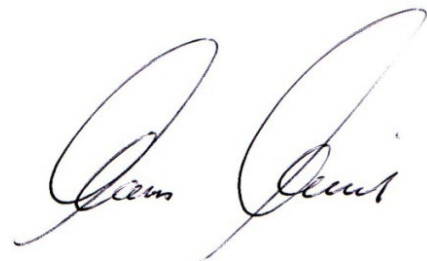
(201311001);

Nummer des Zertifikats:
Number of the certificate:

C-20-1106-13-01-B-M

Hiermit wird bestätigt, dass die oben bezeichneten Maschinen den genannten EG-Richtlinien entsprechen.
Herewith we confirm that the above named machines are according to the named EC-directives.

**ATH-Heinl GmbH & Co. KG
Kauerhofer Straße 2
D-92237 Sulzbach-Rosenberg
Germany
Im Dezember 2011**

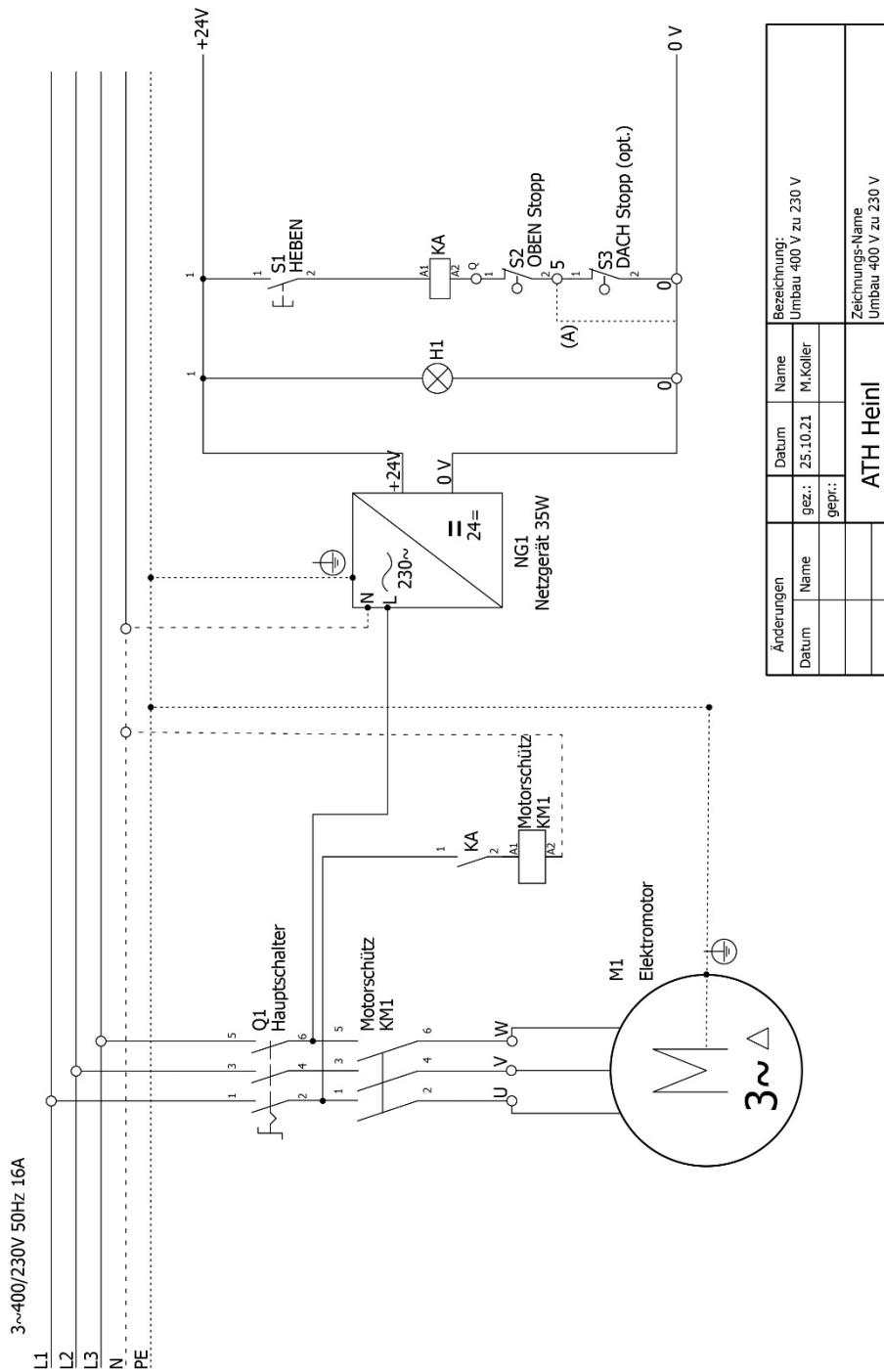


ATH-Heinl GmbH & Co. KG/ Hans Heinl (Geschäftsführer)

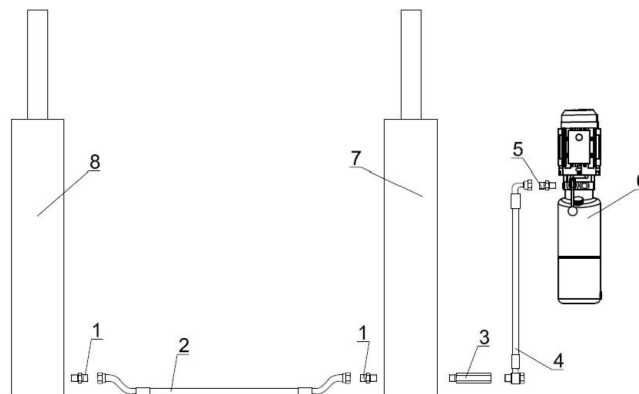
6.0 ANHANG

6.1 Pneumatik-Schaltplan Nicht relevant!

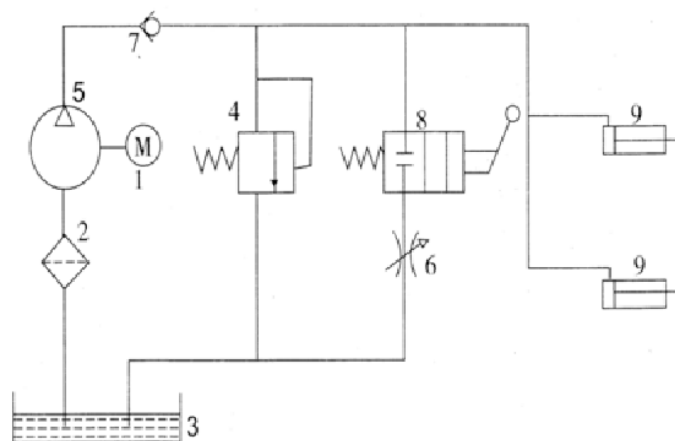
6.2 Elektrik-Schaltplan



6.3 Hydraulik-Schaltplan



1	Anschluss Zylinder innen	5	Anschluss Aggregat
2	Hydraulikschlauch Zyl-Zyl	6	Hydraulikaggregat
3	Anschluss Zylinder aussen	7	Hauptzylinder
4	Hydraulikschlauch Zyl-Agg	8	Folge Zylinder



1	Motor	6	Ventil für Senkgeschwindigkeit
2	Filter	7	Rückschlagventil
3	Öltank	8	Mechanisches Senkventil
4	Druckbegrenzungsventil	9	Hydraulikzylinder
5	Zahnradpumpe		

7.0 GARANTIEKARTE

Fachhändler Anschrift:	Kunden Anschrift:		
Fima (ggf. Kundennummer):	Fima (ggf. Kundennummer):		
Ansprechpartner:	Ansprechpartner:		
Straße:	Straße:		
PLZ & Ort:	PLZ & Ort:		
Tel. & Fax:	Tel. & Fax:		
E-Mail:	E-Mail:		
Hersteller & Modell:	Seriennummer:	Baujahr:	Referenz-Nummer:

Beschreibung der Meldung:

Beschreibung der benötigten Ersatzteile:

Ersatzteil:	Artikelnummer:	Menge:
-------------	----------------	--------

WICHTIGER HINWEISE:

Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung, unterlassene Wartung oder mechanische Beschädigung entstehen, fallen nicht in die Gewährleistung. Für Anlagen, die nicht durch einen zugelassenen Monteur der Fa. ATH montiert wurden, beschränkt sich die Gewährleistung auf die Bereitstellung der erforderlichen Ersatzteile.

Transportschäden:

Offener Mangel (Sichtbare Transportschäden, Vermerk auf Lieferschein des Spediteurs, Kopie des Lieferscheins und Fotos umgehend zu ATH-Heinl senden)

Versteckter Mangel (Transportschaden wird erst beim Auspacken der Ware festgestellt, Schadensanzeige mit Bildern innerhalb 24 Stunden an ATH-Heinl senden)

Ort & Datum

Unterschrift & Stempel

7.1 Umfang der Produktgarantie

- Fünf Jahre auf die Geräte Struktur
- Netzgeräte, Hydraulikzylinder und alle anderen Verschleiß-Komponenten wie Drehteller, Gummiplatten, Seile, Ketten, Ventile, Schalter usw. werden, bei normalen Umständen/Gebrauch im Rahmen der Garantie auf ein Jahr begrenzt.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf:

- Mängel, die durch normalen Verschleiß, Missbrauch, Transportschäden, unsachgemäße Installation, Spannung oder fehlende erforderliche Wartung entstanden sind.
- Schäden die aus Vernachlässigung oder Nichteinhaltung der angegebenen Hinweise in dieser Bedienungsanleitung und / oder anderen begleitenden Anweisungen entstanden sind.
- Den normalen Verschleiß an Einzelteilen, die einen Service benötigen, um das Produkt in einem sicheren Betriebszustand zu halten.
- Jede Komponente die beim Transport beschädigt worden ist.
- Andere Komponenten, die nicht explizit aufgeführt worden sind, aber als allgemeine Verschleißteile gehandhabt werden.
- Wasserschäden, die durch z.B. Regen, übermäßiger Feuchtigkeit, korrosive Umgebungen oder andere Verunreinigungen verursacht worden sind.
- Schönheitsfehler, welche die Funktion nicht beeinträchtigen.

GARANTIE GILT NICHT, WENN DIE GARANTIEKARTE NICHT AN ATH-HEINL ZUGESENDET WORDEN IST.

Es wird darauf hingewiesen, dass Schäden und Störungen, die durch Nichteinhalten von Wartungs- und Einstellarbeiten (gem. Bedienungsanleitung und/oder Einweisung), fehlerhafte Elektroanschlüsse (Drehfeld, Nennspannung, Absicherung) oder unsachgemäße Nutzung (Überlastung, Aufstellung im Freien, techn. Veränderungen) entstanden sind, den Gewährleistungsfall ausschließen!

8.0 PRÜFBUCH

	<p>Dieses Prüfbuch (inklusive Protokoll) ist wichtiger Bestandteil der Bedienungsanleitung bzw. des Produktes. !!!BITTE SORGFÄLTIG AUFBEWAHREN!!!</p>
---	--

Prüfung

Das Produkt ist nach Fertigstellung der Montage, Übergabe, ggf. Einweisung und anschließend regelmäßig gemäß den im Betreiberland gültigen Vorschriften und gesetzlichen Bestimmungen durch eine hierfür geeignete und zugelassene Firma oder Einrichtung überprüfen zu lassen.

Bei Änderungen oder Erweiterungen des Produkt-Typs muss ein zusätzliches Prüfbuch geführt und abgenommen werden.

Prüfungsumfang




Neben der einwandfreien Funktion, Sauberkeit und Wartungsvorgaben, sind vor allem die sicherheitsrelevanten Komponenten der gesamten Anlage zu überprüfen.

Technische Daten

- entnehmen Sie bitte der beiliegenden Bedienungsanleitung.

Typenschild

- Notieren Sie sich nachfolgend alle Daten
- Hersteller & Typ der verwendeten Montagmaterialien:

 ATH-Heinl	
Typ Type	Volt
Serien # Serial #	Ph
Baujahr Year of built	Hz
	Amp.
	kW
 	Designed by ATH-Heinl Germany Manufactured in China ATH-Heinl GmbH & Co. KG Gewerbepark 9 D 92278 Illschwang Germany

8.1 Aufstellungs- und Übergabeprotokoll

Aufstellungsort:

Firma:
Straße:
Ort:
Land:

Gerät / Anlage:

Hersteller:
Typ / Modell:
Serien-Nr.:
Baujahr:

Zuständiges Verkaufshaus:

Das oben angegebene Produkt wurde montiert, auf Funktion und Sicherheit überprüft und in Betrieb genommen. Die Aufstellung erfolgte durch:

den Betreiber

den Sachkundigen

Der Betreiber bestätigt das ordnungsgemäße Aufstellen des Produkt-Typs, alle Informationen dieser Betriebsanleitung und Protokoll gelesen sowie verstanden zu haben und entsprechend zu beachten, sowie diese Unterlagen den eingewiesenen Bediener jederzeit zugänglich aufzubewahren.

Der Betreiber bestätigt, dass nach Montage und Inbetriebnahme durch eine geschulte Person des Herstellers oder eines Vertragshändlers (Sachkundiger) eine Einweisung in der Funktion, Handhabung, sicherheitsrelevanten Vorgaben, Wartung und Pflege der Maschine stattgefunden hat, die Unterlagen, Informationen und Vorgaben der Maschine erhalten hat und das Produkt einwandfrei funktioniert.

WICHTIGER HINWEISE:

SOLLTEN DIE GENANTEN PUNKTE NICHT ERFÜLLT WERDEN, ERLISCHT DER GARANTIEANSPRUCH:

Die Gewährleistung ist nur gültig bei Einhaltung und Nachweis der ordnungsgemäßen Montage, Übergabe, ggf. Einweisung der Maschine wie der jährlichen Wartung durch einen vom Hersteller autorisierten Sachkundigen. Der Abstand zwischen 2 Wartungen darf 12 Monate nicht überschreiten. Bei außerstandardmäßiger Nutzung bzw. Mehrschicht oder Saisonnutzung, ist eine 1/2 jährliche Prüfung und Wartung zu vereinbaren.

Gewährleistungsansprüche werden nur anerkannt, wenn alle Punkte im Protokoll und in der Bedienungsanleitung erfüllt wurden, der Anspruch unverzüglich nach Feststellung geltend gemacht wird und dieses **Protokoll im Zusammenhang des Wartungs- und ggf. Serviceprotokoll an den Hersteller** geschickt wird.

Weiter spezifische Informationen zur Gewährleistung wie Umfang, Ansprüche und Vorgaben, sind in der Bedienungsanleitung beschrieben und sind zu beachten.

Schäden und Reklamationen die durch unsachgemäße Handhabung, unterlassene Wartung und Pflege, Verwendung von ungeeigneten oder nicht vorgegeben Montage-, Betriebs-, Wartungs- und Pflegemittel, mechanische Beschädigung, Eingreifen in das Gerät ohne Absprache oder durch nicht autorisierten Sachkundigen entstehen, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen. Für Anlagen, die nicht durch einen autorisierten Sachkundigen montiert wurden, beschränkt sich die Gewährleistung per Absprache des Herstellers max. auf die Bereitstellung der erforderlichen Ersatzteile.

Name und Firmenstempel des Sachkundigen
ggf. Nummer und Name VKH

Datum und Unterschrift des Sachkundigen

Name und Firmenstempel des Betreibers

Datum und Unterschrift des Betreibers

8.2 Prüfplan

Prüfung	1	2	3	4	5	6
Datum						
Typenschild						
Kurzbedienungsanleitung						
Bedienungsanleitung						
Sicherheitskennzeichen						
Kennzeichnung für Bedienung						
Weitere Kennzeichnung						
Konstruktion (Verformung, Risse)						
Befestigungsdübel und Standsicherheit						
Zustand Betonboden (Risse)						
Zustand / Allgemeinzustand						
Zustand / Sauberkeit						
Zustand / Pflege und Versiegelung						
Zustand / Flüssigkeiten						
Zustand / Schmierung						
Zustand / Aggregat						
Zustand / Antrieb						
Zustand / Motor						
Zustand / Getriebe						
Zustand / Zylinder						
Zustand / Ventil						
Zustand / Elektrische Steuerung						
Zustand / Elektrische Taster						
Zustand / Elektro-Schalter						
Zustand / Elektro-Leitungen						
Zustand / Hydraulik-Leitungen						
Zustand / Hydraulik-Verschraubung						
Zustand / Pneumatik-Leitungen						
Zustand / Pneumatik-Verschraubung						
Zustand / Dichtheit						
Zustand / Bolzen und Lagerstellen						
Zustand / Verschleißteile						
Zustand / Abdeckungen						
Zustand / Funktionen unter Last						
Zustand / Sicherheitsrelevanter Bauteile						
Zustand / Elektrische Sicherheitseinrichtung						
Zustand / Hydraulische Sicherheitseinrichtung						
Zustand / Pneumatische Sicherheitseinrichtung						
Zustand / Mechanische Sicherheitseinrichtung						
Zustand / Funktionen unter Last						
Prüfplakette erteilt						

8.3 Sichtprüfung (Befugte Sachkundige Person)

Prüfungsbefund

über eine regelmäßige / außerordentliche Prüfung / Nachprüfung*)

Das Gerät wurde einer Prüfung auf Betriebsbereitschaft unterzogen.
Dabei wurden keine / folgende *) Mängel festgestellt:

Prüfungsbefund: Funktions- und Sichtprüfung nach Vorgaben
Noch ausstehende Teilprüfung:

Einem Weiterbetrieb stehen keine *) Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht *) erforderlich.

(Ort, Datum)

(Unterschrift Sachkundiger)

Bestätigung der Abnahme:

(Name des Sachkundigen)

(Berufsbezeichnung)

(Anschrift)

(Beschäftigt bei)

Betreiber (Firmenstempel, Datum, Unterschrift)

Mängel zur Kenntnis genommen **) _____

Mängel behoben **) _____

*) Nichtzutreffendes bitte streichen

**) Bestätigung des Betreibers oder eines Beauftragten mit Datum und Unterschrift

Sichtprüfung (Befugte Sachkundige Person)

Prüfungsbefund

über eine regelmäßige / außerordentliche Prüfung / Nachprüfung*)

Das Gerät wurde einer Prüfung auf Betriebsbereitschaft unterzogen.
Dabei wurden keine / folgende *) Mängel festgestellt:

Prüfungsumfang: Funktions- und Sichtprüfung nach Vorgaben
Noch ausstehende Teilprüfung:

Einem Weiterbetrieb stehen keine *) Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht *) erforderlich.

(Ort, Datum)

(Unterschrift Sachkundiger)

Bestätigung der Abnahme:

(Name des Sachkundigen)

(Berufsbezeichnung)

(Anschrift)

(Beschäftigt bei)

Betreiber (Firmenstempel, Datum, Unterschrift)

Mängel zur Kenntnis genommen **) _____

Mängel behoben **) _____

*) Nichtzutreffendes bitte streichen

**) Bestätigung des Betreibers oder eines Beauftragten mit Datum und Unterschrift

Sichtprüfung (Befugte Sachkundige Person)

Prüfungsbefund

über eine regelmäßige / außerordentliche Prüfung / Nachprüfung*)

Das Gerät wurde einer Prüfung auf Betriebsbereitschaft unterzogen.
Dabei wurden keine / folgende *) Mängel festgestellt:

Prüfungsumfang: Funktions- und Sichtprüfung nach Vorgaben
Noch ausstehende Teilprüfung:

Einem Weiterbetrieb stehen keine *) Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht *) erforderlich.

(Ort, Datum)

(Unterschrift Sachkundiger)

Bestätigung der Abnahme:

(Name des Sachkundigen)

(Berufsbezeichnung)

(Anschrift)

(Beschäftigt bei)

Betreiber (Firmenstempel, Datum, Unterschrift)

Mängel zur Kenntnis genommen **) _____

Mängel behoben **) _____

*) Nichtzutreffendes bitte streichen

**) Bestätigung des Betreibers oder eines Beauftragten mit Datum und Unterschrift

Sichtprüfung (Befugte Sachkundige Person)

Prüfungsbefund über eine regelmäßige / außerordentliche Prüfung / Nachprüfung*)

Das Gerät wurde einer Prüfung auf Betriebsbereitschaft unterzogen.
Dabei wurden keine / folgende *) Mängel festgestellt:

Prüfungsumfang: Funktions- und Sichtprüfung nach Vorgaben
Noch ausstehende Teilprüfung:

Einem Weiterbetrieb stehen keine *) Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht *) erforderlich.

(Ort, Datum) _____ (Unterschrift Sachkundiger) _____

Bestätigung der Abnahme:

(Name des Sachkundigen)

(Berufsbezeichnung)

(Anschrift)

(Beschäftigt bei)

Betreiber (Firmenstempel, Datum, Unterschrift)

Mängel zur Kenntnis genommen **) _____

Mängel behoben **) _____

*) Nichtzutreffendes bitte streichen

**) Bestätigung des Betreibers oder eines Beauftragten mit Datum und Unterschrift

Sichtprüfung (Befugte Sachkundige Person)

Prüfungsbefund

über eine regelmäßige / außerordentliche Prüfung / Nachprüfung*)

Das Gerät wurde einer Prüfung auf Betriebsbereitschaft unterzogen.
Dabei wurden keine / folgende *) Mängel festgestellt:

Prüfumfang: Funktions- und Sichtprüfung nach Vorgaben
Noch ausstehende Teilprüfung:

Einem Weiterbetrieb stehen keine *) Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht *) erforderlich.

(Ort, Datum) _____ (Unterschrift Sachkundiger) _____

Bestätigung der Abnahme:

(Name des Sachkundigen)

(Berufsbezeichnung)

(Anschrift)

(Beschäftigt bei)

Betreiber (Firmenstempel, Datum, Unterschrift)

Mängel zur Kenntnis genommen **) _____

Mängel behoben **) _____

*) Nichtzutreffendes bitte streichen

**) Bestätigung des Betreibers oder eines Beauftragten mit Datum und Unterschrift

Sichtprüfung (Befugte Sachkundige Person)

Prüfungsbefund

über eine regelmäßige / außerordentliche Prüfung / Nachprüfung*)

Das Gerät wurde einer Prüfung auf Betriebsbereitschaft unterzogen.
Dabei wurden keine / folgende *) Mängel festgestellt:

Prüfungsumfang: Funktions- und Sichtprüfung nach Vorgaben
Noch ausstehende Teilprüfung:

Einem Weiterbetrieb stehen keine *) Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht *) erforderlich.

(Ort, Datum)

(Unterschrift Sachkundiger)

Bestätigung der Abnahme:

(Name des Sachkundigen)

(Berufsbezeichnung)

(Anschrift)

(Beschäftigt bei)

Betreiber (Firmenstempel, Datum, Unterschrift)

Mängel zur Kenntnis genommen **) _____

Mängel behoben **) _____

*) Nichtzutreffendes bitte streichen

**) Bestätigung des Betreibers oder eines Beauftragten mit Datum und Unterschrift



www.ath-heinl.de

ATH-Heinl GmbH & Co. KG

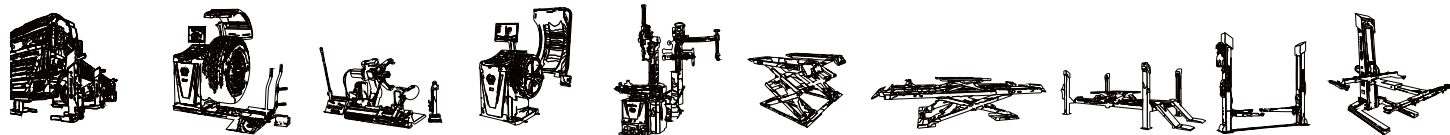
Gewerbepark 9
D-92278 Illschwang
Germany

Tel.: +49 (0)9666 18801 00

Fax: +49 (0)9666 18801 01

info@ath-heinl.de

www.ath-heinl.de





Operating Instructions



ATH-Pure Lift

Pure Lift 2.40



ATH-Heinl GmbH & Co. KG | Gewerbepark 9
D-92278 Illschwang | Germany | www.ath-heinl.de
Stand: Februar 2022. Fehler und Irrtümer vorbehalten. Verkauf nur über ATH-Vertriebspartner.






Content

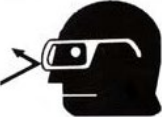
1.0	INTRODUCTION	- 3 -
1.1	General Information.....	- 3 -
1.2	Description.....	- 4 -
1.3	Operation.....	- 5 -
1.4	Technical Data	- 6 -
1.5	Scale Drawing	- 8 -
2.0	INSTALLATION	- 9 -
2.1	Transport & Storage Conditions	- 9 -
2.2	Unpacking the machine.....	- 9 -
2.3	Delivery Contents	- 10 -
2.4	Location.....	- 11 -
2.5	Fixing	- 13 -
2.6	Electrical Connection.....	- 13 -
2.7	Pneumatic Connection.....	- 13 -
2.8	Hydraulic Connection	- 14 -
2.9	Assembly	- 14 -
2.10	Theses.....	- 19 -
3.0	OPERATION	- 20 -
3.1	Operating Instructions	- 20 -
3.2	Basic Information	- 21 -
4.0	MAINTENANCE	- 24 -
4.1	Consumables for installation, maintenance and servicing.....	- 24 -
4.2	Safety Regulations for Oil	- 25 -
4.3	Notes	- 25 -
4.4	Maintenance or Service Plan	- 26 -
4.5	Troubleshooting / Error Display and Solutions	- 30 -
4.6	Maintenance and Service Instructions.....	- 32 -
4.7	Disposal.....	- 33 -
5.0	EG-/EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / EC-/EU-DECLARATION OF CONFORMITY.....	- 34 -
6.0	APPENDIX	- 35 -
6.1	Pneumatic circuit diagram	- 35 -
6.2	Electric circuit diagram.....	- 36 -
6.3	Hydraulic circuit diagram	- 37 -
7.0	WARRANTY CARD.....	- 38 -
7.1	Scope of the Product Warranty	- 39 -
8.0	INSPECTION LOG	- 40 -
8.1	Installation and Handover Log	- 41 -
8.2	Inspection Plan.....	- 42 -
8.3	Visual inspection (authorised expert).....	- 43 -
9.0	NOTES.....	- 49 -

1.0 INTRODUCTION

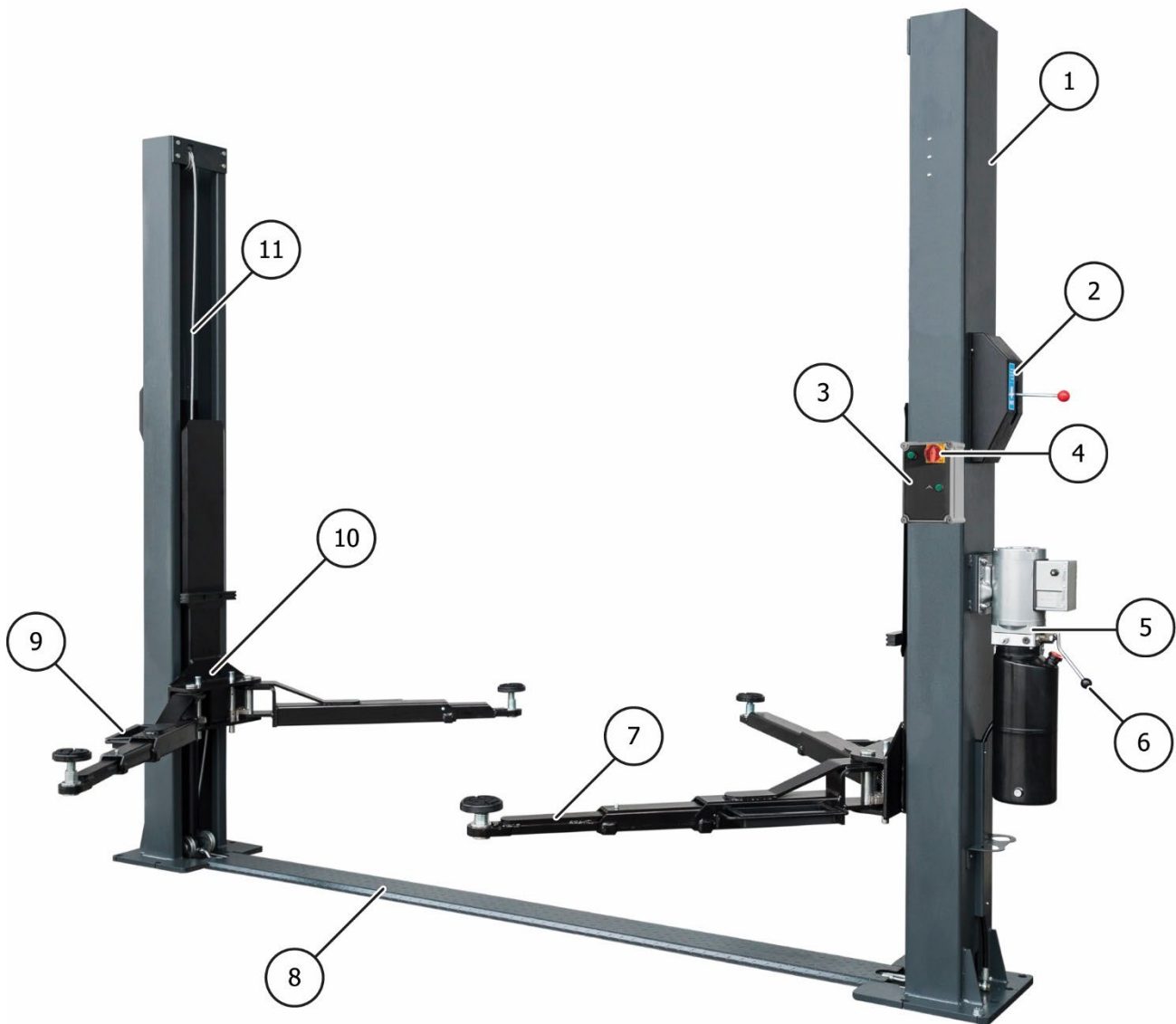
1.1 General Information

	<p>THESE INSTRUCTIONS ARE AN INTEGRAL PART OF THE MACHINE. THEY MUST BE READ AND UNDERSTOOD BY THE USER. NO LIABILITY IS ASSUMED FOR ANY DAMAGES CAUSED BY FAILURE TO FOLLOW THESE INSTRUCTIONS OR THE VALID SECURITY PROVISIONS.</p>
---	--

	<p>WARNING: Follow the instructions to prevent injury or damage.</p>
	<p>TIP: Provides more information on functionality and tips for using the device efficiently.</p>

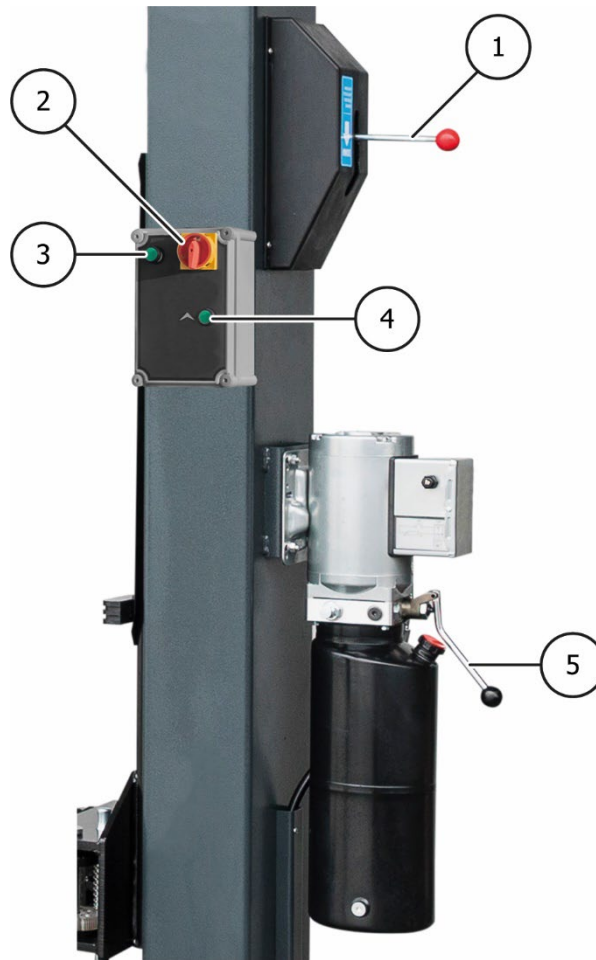
	<p>Appropriate protective clothing must be worn for all work on the described system.</p>
--	---

1.2 Description



①	Lifting columns	⑦	Support arms
②	Manual release for safety catch	⑧	Drive-over plate to protect ropes and hoses
③	Control box	⑨	Foot protection (deflector bar)
④	Main switch	⑩	Pallet truck
⑤	Hydraulic power pack	⑪	Synchronizing ropes
⑥	Manual lowering valve		

1.3 Operation

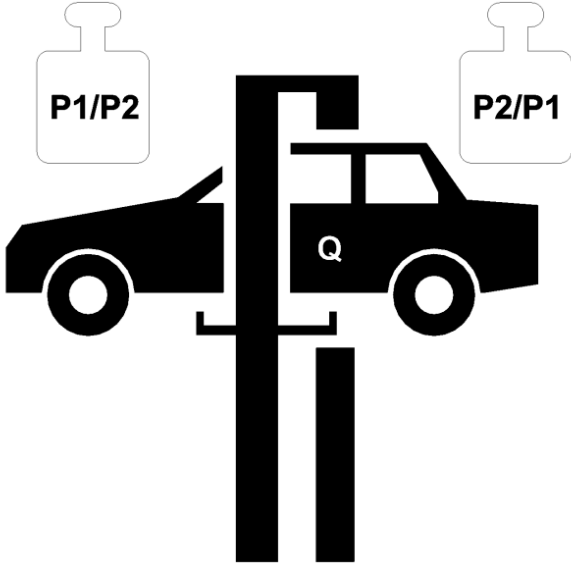
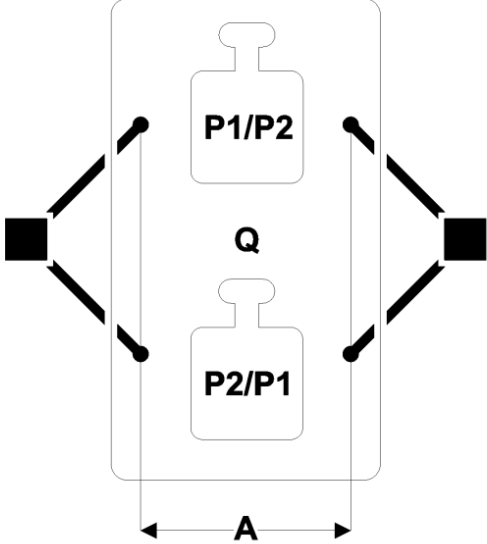


①	Manual release for safety catch	④	Lift button
②	Main switch	⑤	Manual lowering valve
③	Operation light		

1.4 Technical Data

Type	Pure Lift 2.40 230V	Pure Lift 2.40 400V
Max. Load capacity	4000Kg	
Lifting time (at 2,000 kg)	Ca.35 s	
Lowering time (at 2,000 kg)	Ca.35 s	
Electrical system	1/230V/50Hz	3/400V/50Hz
Control voltage	DC24V	
engine	2,2 KW	
Electrical protection	3 C 16 A	
Power cord	Min. 5 x 1,5mm ²	
Protection class	IP 43	
Hydraulic pressure	125 -145 bar	
Hydraliköl viscosity	Summer: H-LPD 32 (e.g.: OEST H-LPD 32 DD L) Winter: H-LPD 22	
Amount of oil	ca. 11l	
Attachment proposal	Chemical anchor: M16 x 250 (e.g.: Fischer FIS A M 16 x 250)	
Lot	12 x	
Noise	≤ 80 dB	

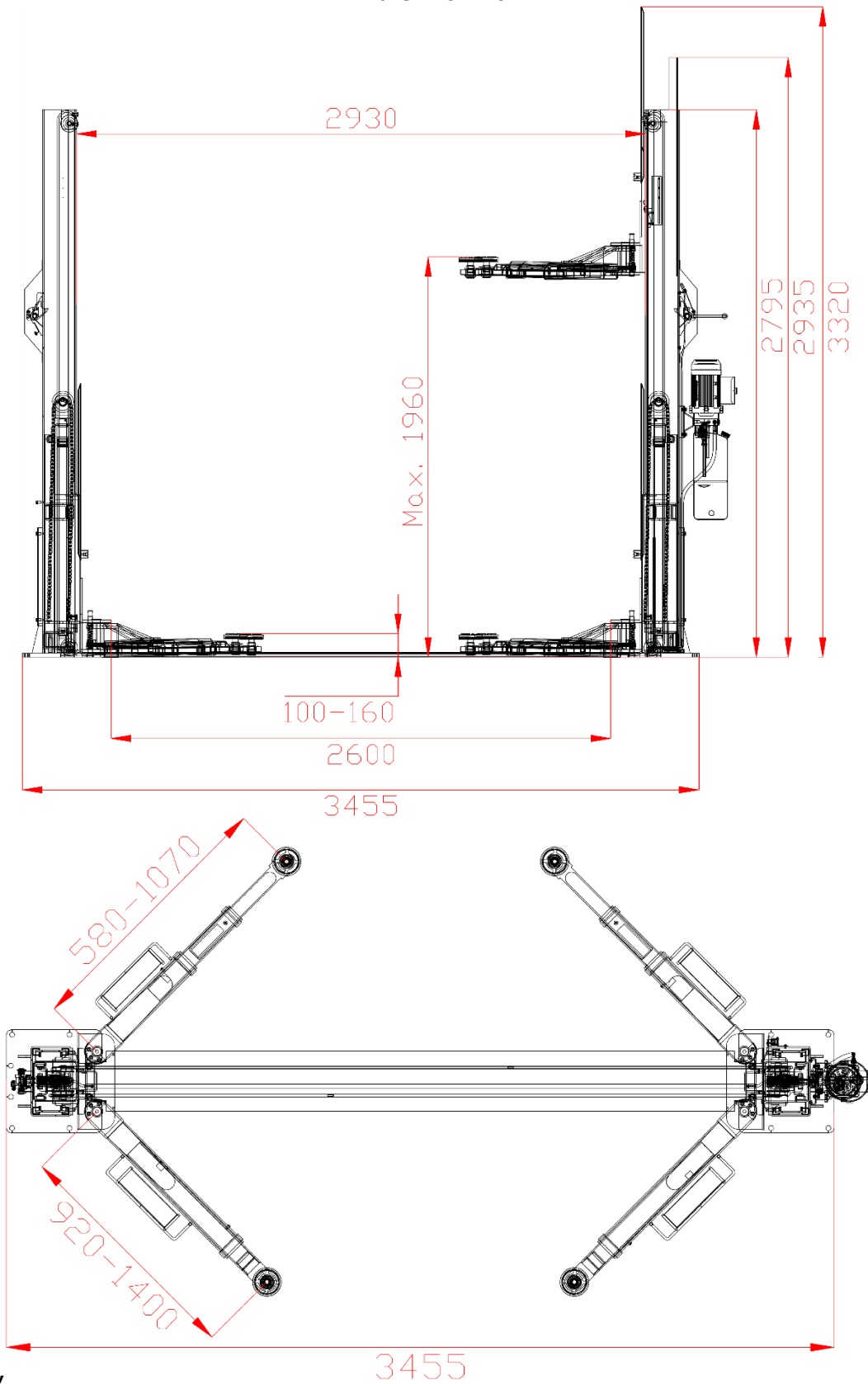
Load distribution

	<p>Q</p>	<p>Vehicle weight</p>
	<p>P1</p>	<p>Max $2/5 \times Q$</p>
	<p>P2</p>	<p>Max $3/5 \times Q$</p>
	<p>Weight distribution</p>	<p>$2/3$</p>
	<p>A</p>	<p>Min. 1.000 mm^2</p>

²  **If the distance is less, the lifting capacity of the lift is reduced. In such and other cases that are not provided for in these instructions, please contact the manufacturer.**


1.5 Scale Drawing

Pure Lift 2.40



2.0 INSTALLATION

The machine must be installed by an authorised person according to the instructions.

	<p>The operating instructions (including the log) are an important part of the machine / product.</p> <p>!!!PLEASE STORE CAREFULLY!!!</p>
---	---

The product must be checked after completion of the installation, handover, if necessary briefing and then regularly in accordance with the applicable regulations and legal provisions in the country of operation by a suitable and approved company or facility.


2.1 Transport & Storage Conditions

When transporting and positioning the machine, always use suitable lifting and material handling equipment and consider the machine's centre of gravity.

The machine should only be transported with the original packaging.

Data:	----
Width	----
Length	----
Height	----
Storage temperature	-10 bis +50 °C

2.2 Unpacking the machine

	<p>Remove the top cover of the packaging and make sure that no damage has occurred during transport.</p> <p>Remove the safety bolt to remove the machine from the pallet / rack. Use a suitable lifting device (possibly with a stopping rope) to lower the machine from the pallet / frame.</p> <p>The packaging material used for the machine should be stored carefully. Keep the packaging material out of the reach of children as it may be hazardous.</p>
---	--

2.3 Delivery Contents

		Dimensions / weight
1	Basic package with: <ul style="list-style-type: none"> • main column • Secondary column • Hydraulic unit and control unit • Drive-over or cover protection with hydraulic hose • Operating instructions and the inspection book • Cover plate for carriage • Accessory box with: 4 lifting pads, 4 protective brackets for lifting arms, 2 safety locks, 2 plastic covers for safety locks, small parts 	3000 x 520 x 780mm 553 kg



If something is missing in the delivery, please contact your sales partner!

Transport and Storage:

- Lift with care, using suitable means of support for the load, in perfect working order and using the special hooking points.
- Avoid sudden jolts and tugs, watch out for uneven surfaces, bumps etc.
- After removing the various packing, check that they are taken to special waste collecting areas inaccessible to children and animals where they will be disposed of.
- Storage temperature: -10 °C ~ + 50 ° C

2.4 Location

The machine should be kept away from flammable and explosive materials, as well as from sunlight and intense light. The machine should be placed in a well-ventilated location.

The machine must be set up on sufficiently firm ground, if necessary, according to the minimum requirements of the information given in the foundation plan.

In addition to the ground conditions, the guidelines and instructions of the accident prevention regulations as well as the workplace regulations must be observed when selecting an installation site.

Based on a torn double steel-proven concrete slab made of C25 / 30 and should have a minimum thickness of 200 mm.

Max. Slope of 4 m	13mm
Concrete drying time:	Min. 20 Days

**⚠ Serious injury to personnel or damage to the elevator can result if the floors do not meet the requirements.
The operator is liable for the structural specifications and must ensure that the specifications and static requirements for installing the lift are guaranteed.**

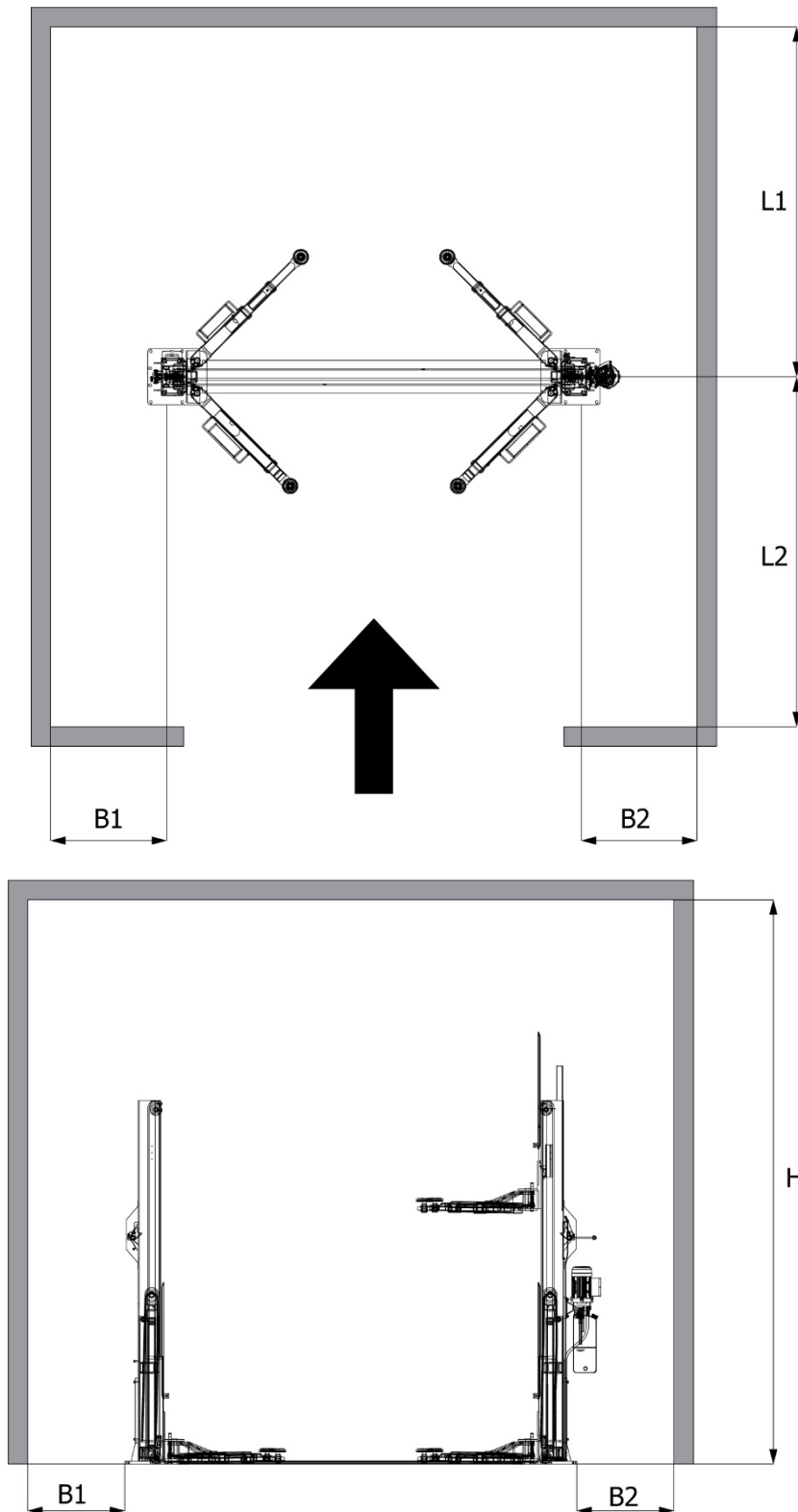
When installing on floor ceilings, their sufficient load-bearing capacity must be checked. In general, it is advisable to consult a building expert for an assessment when installing on floor ceilings.

Distance between the column and the wall	Min. 800 mm
	Min. 3200mm
Permissible room temperatures:	-10/+50 °C
Maximum permissible humidity:	≤80% at 30 °C
Above sea level:	≤2000m
The mains connection and earthing cable (see technical data) must have a plug connection (socket and plug).	
Necessary electr. Connections and supply lines	See tech. data and may only be made by a specialist

The machine is only to be installed and used in closed rooms. It does not have any corresponding safety features (e.g. IP protection, galvanized design, etc.).

⚠ The lift is only designed for installation in dry rooms. Installation in wet rooms and rooms at risk of explosion is not permitted.

Drawing



B1	Distance between the main column and the wall	Min. 1000mm	L1	Distance between pillars and wall	Min. 3200mm
B2	Distance between column and wall	Min. 700mm	L2	Distance between pillars and wall	Min. 3200mm
H	Required ceiling height	Siehe techn. Daten			

2.5 Fixing



General and local regulations must be observed. Therefore, these steps should only be carried out by a trained professional.

The machine must be set up and fixed on sufficiently firm ground, if necessary, according to the minimum requirements of the information given in the foundation plan.

The machine must be fastened at the points provided with suitable or specified fastening material.

In addition to the ground conditions, the guidelines and instructions of the accident prevention regulations as well as the workplace regulations must be observed when selecting an installation site.

When assembling on floor coverings, check their load-bearing capacity. A construction expert should be consulted for inspection when mounting on floor coverings.

2.6 Electrical Connection



General and local regulations must be observed. Therefore, these steps may only be carried out by a trained professional.
Pay attention to the necessary supply line (see technical data).

The connection should be made with a 230V Schuko plug or 5-phase 16 A CEE plug (partially included).

Voltage deviations should be 0.9 - 1.1 times the nominal voltage range and the frequency deviation should be 0.99 - 1.01 times the frequency range.

Necessary protective measures must be taken to guarantee this.

At the end of the work, the direction that the motor rotates (at 400V) must be checked.

2.7 Pneumatic Connection



For all pneumatic systems, a compressed air maintenance unit (partially included) must be installed between the supply line and the system.

The air pressure of the supply line must at least correspond to the technical data.

The compressed air maintenance unit must be set correctly and checked.

The compressed air maintenance unit must be serviced at regular intervals.

The maximum or minimum pressure ensures perfect functioning without any damage.

2.8 Hydraulic Connection



Before the system is put into operation or operated for the first time with oil, the following must be observed with regard to the optimal, trouble-free and almost air-free functioning

All hydraulic lines must be connected and tightened according to the hydraulic plan and, if applicable according to the hose designation.

All hydraulic lines and cylinders must be vented according to the hydraulic plan and, if applicable, according to the hose designation.

In order to ensure the faultless and safe functioning of the system and the hose assemblies used, the hydraulic fluids used must comply with the specific instructions and recommendations of the manufacturer.

Used media that do not meet the specific requirements or which have unauthorised contamination damage the entire hydraulic system and shorten the service life of the hydraulic systems used. Warning: (system contamination can also occur when oil is refilled)

The minimum requirement and minimum oil quantity must be checked and ensured.

2.9 Assembly

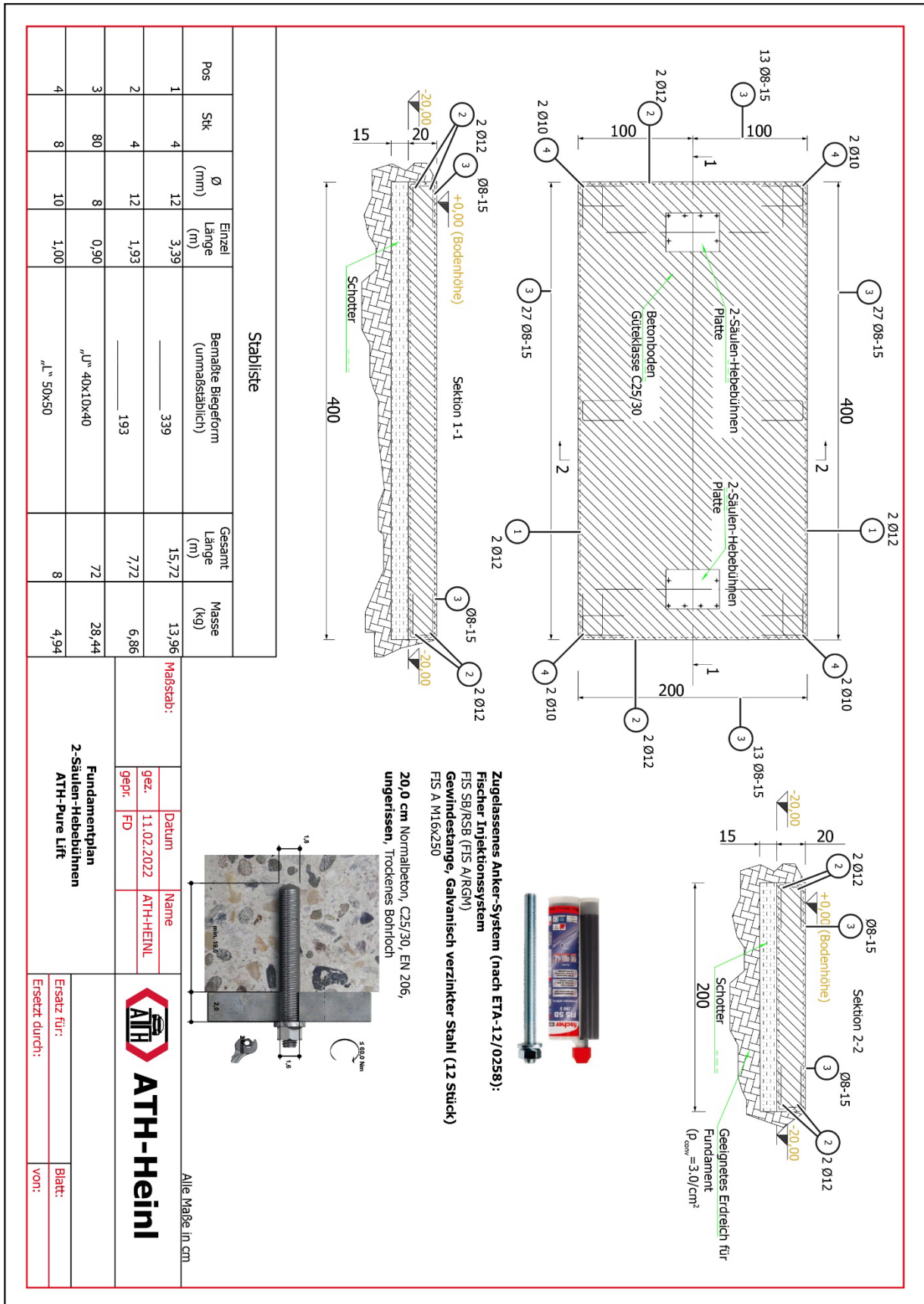


These instructions are not to be viewed as assembly instructions; hints and tips are provided only for trained expert installers. Suitable clothing and personal protection must be worn for the following work.
Incorrect installation and settings lead to exclusion of liability and warranty.

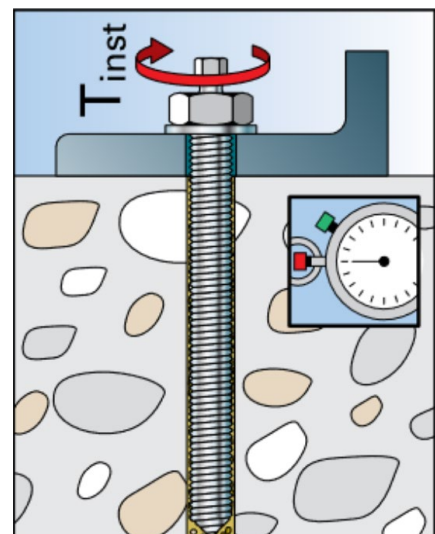
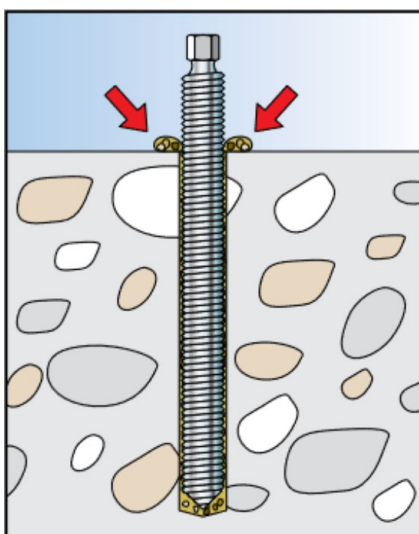
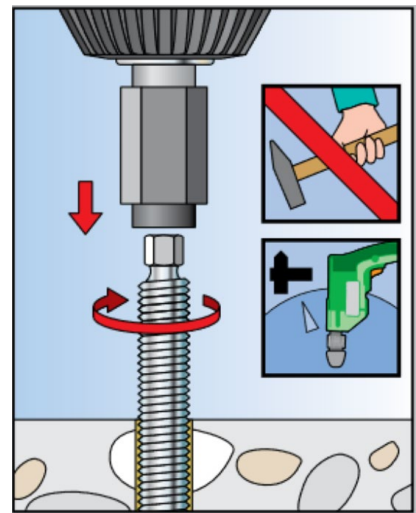
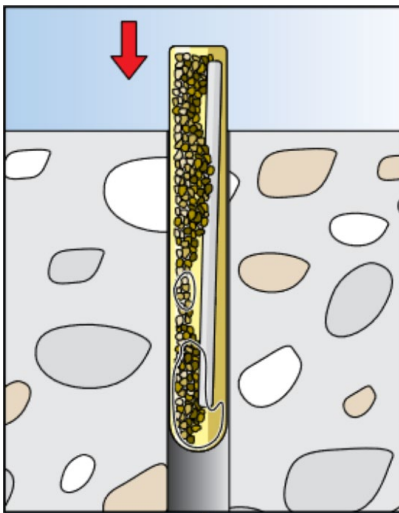
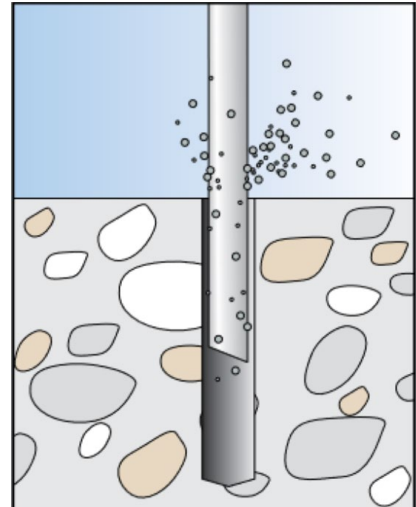
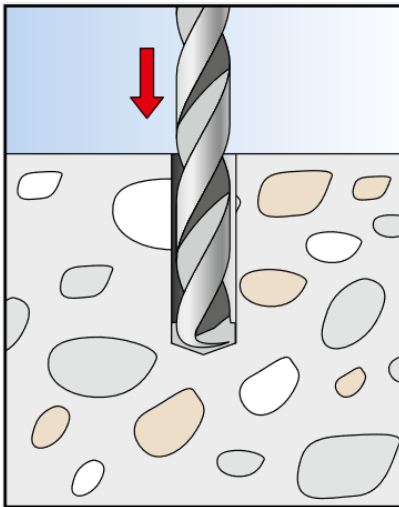
Partly pre-assembled machines must be checked, introduced and approved by a competent person before commissioning.

Machine assembly must be carried out by a qualified and competent person.

Foundation plan ATH-Pure Lift 2.40

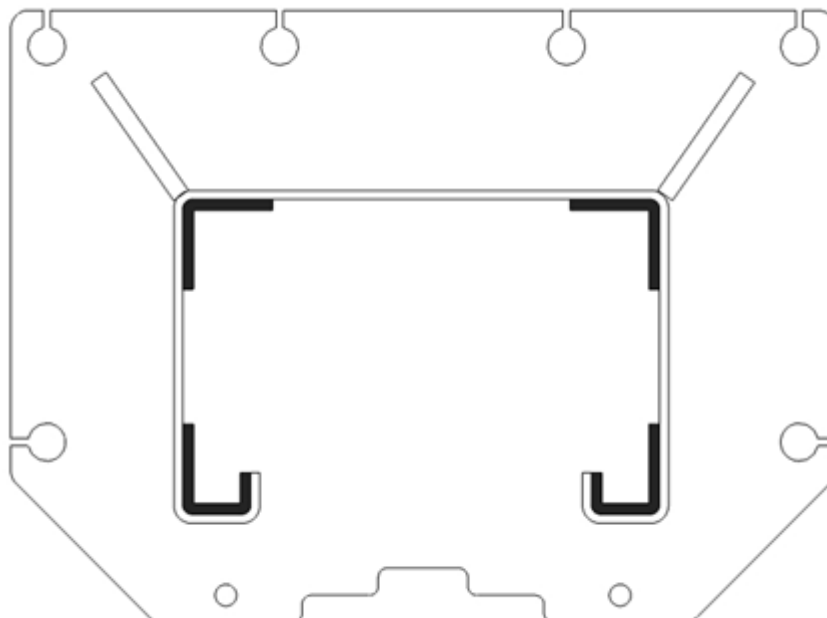


1. Fastening by means of safety anchors:




Lubricate the slideways of the columns

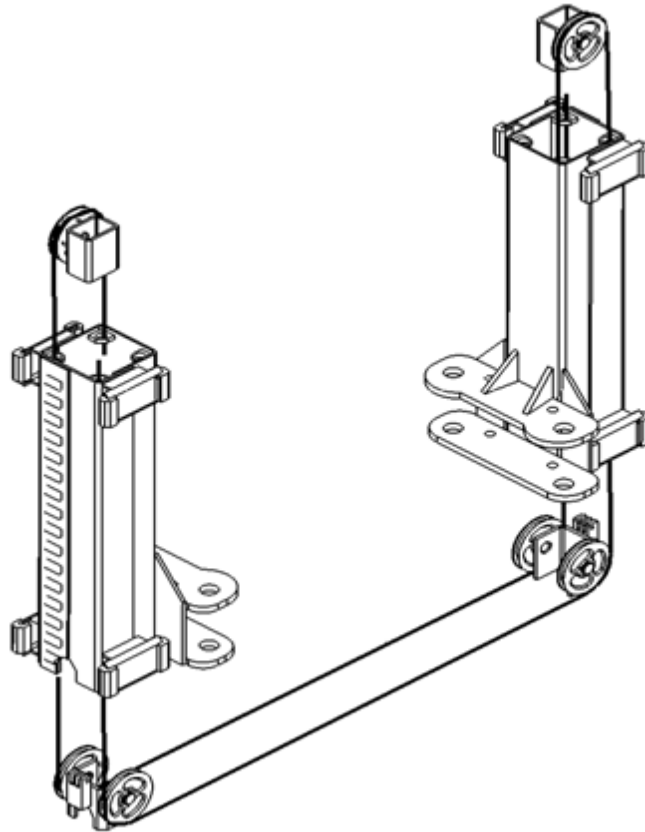
- a. Lubricate the slideways for the plastic blocks of the columns as shown in the following drawing.
- b. The applied grease is specified in the lubrication plan.



1. Lift the carriage into the notch
2. Assembly and adjustment of the Synchronization ropes
 - a. Mount the two Synchronization ropes at the bottom according to the specifications
 - b. Lubricate all pulleys and bolts, as well as plastic sliding pieces and their sliding surfaces in the columns
 - c. Tensioning and adjusting the Synchronization ropes. During the first presetting, the pallet trucks should be at the same height. The final setting should be made later with a weight (vehicle). Always firmly lock the lock nuts on the threaded adjustment bolts.
 - d. The Synchronization ropes are correctly adjusted when the notches snap into place at the same height when the lift is raised and when the lift is completely lowered, the two lift trucks are completely in contact with the bottom.

 **An adjustment of the synchronization ropes after a short operation time is eventually needed due to the material and does not mean that it is a warranty work but a maintenance work for which is the user responsible. This readjustment of the compensation ropes must be carried out by the operator with the recurring necessary control tasks and maintenance work.**

Pure Lift 2.40



3. Mount the support arms

- a. Install support arms and properly secure and lubricate the bolt.
- b. When the support arm is fully extended, check that all stops are working properly, adjust if necessary.
- c. Check support arm lock and adjust if necessary. Check for function when lowered.

4. Hydraulic oil

- d. d. Fill hydraulic oil (see technical data) into the tank until the oil level has reached the mark on the dipstick.
- e. e. There is air in the hydraulic circuit during commissioning. Move the lift up and down at least 10 times and make sure that there is sufficient hydraulic oil in the system. Carefully approach the upper limit switch the first time and check that it is working. Leave the cap of the tank open and top up with oil if necessary.

5. Electrical connection



The electrical connection of the lift may only be carried out by a trained and authorized specialist. The local legal requirements, which may differ in the individual countries, must be complied with. Pay attention to the necessary specifications (see also technical data)

6. Checks before commissioning

- f. All screws, nuts, electrical and hydraulic connections etc. are tightened.
- g. Check all hydraulic connections and cylinders for leaks and tighten if necessary.
- h. Functional test of all electr. and mechanical components. Make sure that when you press the pushbutton or mech. Release lever release all safety catches.
- i. Check the support arm lock for proper function.
- j. Check the correct direction of rotation of the motor.
Raise and lower the lift 2 to 3 times and check the synchronization of the two pallet trucks.
- k. Lower the lift completely and hold the "LOWER" button pressed for approx. 15 seconds so that the hydraulic system is completely vented.



Important, check that the notches snap into place at the same height when starting up.

7. First lifting with a load

- l. Raise to approx. 1000 mm with a load (approx. 1500 kg).
- m. Check all parts and dowels.
- n. If the arms are not at the same height, readjust if necessary.
- o. When everything has been checked and is in order, move up and down at least 3 times.
Carefully approach the upper limit switch the first time and check that it is working.
- p. Check the support arm lock.
- q. Lower the lift and completely assemble all parts and covers.
- r. Finally fill the test book.



Only a careful and professional installation of the lift by a trained specialist ensures safe function and maintains the guarantee claims.

2.10 Theses





Before commissioning, check all fastening screws, electrical, pneumatic and hydraulic lines and, if necessary, tighten these. Warning: in some cases, this must be checked at regular intervals and tightened if necessary (note in the instructions).

3.0 OPERATION



3.1 Operating Instructions

Company: Place of work: Operation:	Operating Instructions for Lifting Platform	Date: Signature:
--	---	-------------------------

Risks to People and the Environment

	<input type="checkbox"/> Falling of loads or parts <input type="checkbox"/> Crushing and shearing points when moving the lifting platform <input type="checkbox"/> Danger due to uncontrolled moving parts	
---	--	---


Protective Measures and Rules of Conduct

	Before starting work: <input type="checkbox"/> Lifting platforms may only be used independently by trained persons over the age of 18 who have been instructed in writing. <input type="checkbox"/> When working with more than one person, a supervisor must be appointed <input type="checkbox"/> Daily functional check <input type="checkbox"/> Observe the manufacturer's operating instructions
	During operation: <input type="checkbox"/> Pay attention to crush and shear points in the environment <input type="checkbox"/> Do not load the lifting platform above the permitted maximum load <input type="checkbox"/> Do not lift people <input type="checkbox"/> Do not shake the lifting platform, avoid rocking. <input type="checkbox"/> When lowering, do not stand in the lifting platform movement area <input type="checkbox"/> Arrange regular checks of the lifting platform

Response to faults and hazards

<input type="checkbox"/> In case of fault, stop the lifting platform immediately <input type="checkbox"/> Secure against further use <input type="checkbox"/> Report defects to the installer or manufacturer

First Aid

	<input type="checkbox"/> Inform first aiders (see alarm/emergency plan) <input type="checkbox"/> Treat injuries immediately <input type="checkbox"/> Enter into the accident book <input type="checkbox"/> Contact emergency services for serious injuries
Emergency number: _____ Ambulance service: _____	

Maintenance

<input type="checkbox"/> Repair only by instructed and trained persons <input type="checkbox"/> Disconnect or secure the lifting platform from the mains power supply for set-up, adjustment, maintenance or servicing <input type="checkbox"/> Clean the lifting platform after operation and check the hydraulic level <input type="checkbox"/> Annual check of the lifting platform by an authorised and trained person
--

3.2 Basic Information

Independent operation of the machine may only be carried out by persons over the age of 18 who have been trained in the operation of the machine and have demonstrated their ability to do so to the employer. They must be expressly contracted by the employer to operate the machine. The order to operate the machine must be given in writing.

The machine must only be used for its intended use.

Always use appropriate material during installation and operation.




Before assembly or disassembly check all components for damage.

If necessary, observe special manufacturer instructions for mounting or dismounting of vehicle-specific work.

An important part of the guarantee / warranty is fulfilment of the maintenance plan. This includes in particular, ensuring cleanliness, corrosion protection, checks and repairing damages immediately if required.

During operation attention should always be paid to hazards. As soon as dangers occur, switch off the machine immediately, remove the mains plug and disconnect the air supply. Then contact your dealer.

All warning labels must always be easy to read. If damaged, they must be replaced immediately.

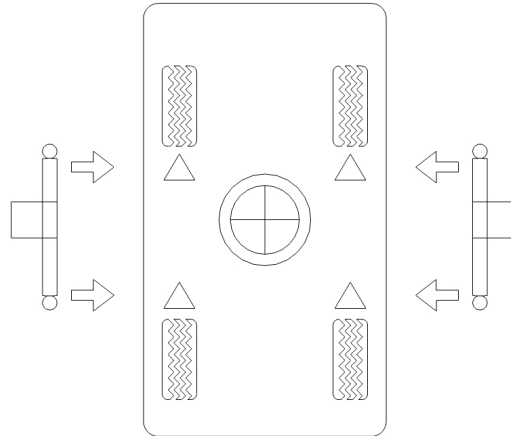
	<p>Pay attention to possible shearing points around the machine.</p>
	<p>During operation, the noise can reach 85dB (A), so the operator should take appropriate protective measures.</p>
	<p>Moving parts of the machine can catch loose clothing, long hair or jewellery.</p>

This product is designed exclusively for lifting suitable vehicles. The relevant technical specifications of the lift must be observed.

Preparation

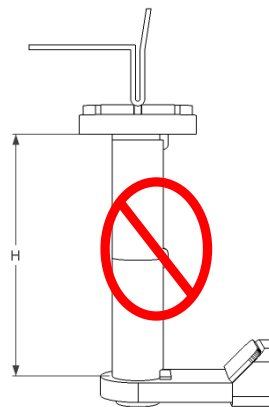
 READ AND OBSERVE the safety instructions, operating instructions and statutory BG requirements.

- Lower the lift completely.
- Set the support arms parallel in the approach direction.
- Drive the vehicle in the center of the lift so that the arms can be swiveled to the vehicle mounting points. If necessary, roll the vehicle forwards or backwards.
- Pay attention to the given weight distribution.



- Swivel the support arm under the vehicle to the specified position and unscrew the support plate until it lightly touches the mounting point. A lifting plate may be necessary for various vehicles. Use only one increase per plate.
- With the multi-part support arms, all parts should be pulled out evenly. This is the only way to ensure an even load on the lift.

 **Maximum support plate increase $H = 200$ mm. Use only one-piece elevations.**

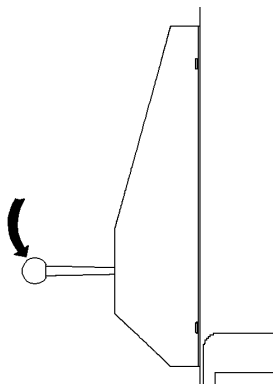


Lifting the vehicle

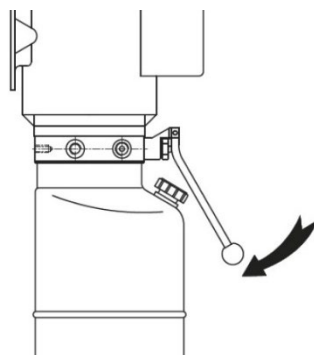
- g. Raise the vehicle slightly (without the wheels lifting off the ground) by pressing the "Lift" button and check that all carrier plates are correctly positioned. Readjust if necessary.
- h. See brief operating instructions
Raise the car to a height of 100-150mm and stop lifting by releasing the lift button
- i. Check that the car is safely on the lift and that the arm lock is activated.
- j. Then continue to lift and observe the lifting process.

LOWER the lift

- a. Before LOWERING, check that there are no people or objects under the vehicle or the carrying arms.
- b. LIFT the lift approx. 4 cm so that you are sure that the lift truck is not in the safety catch.
- c. Then first actuate the release lever for the safety catches and then actuate the lowering lever of the hydraulic unit and keep it actuated until the lowering process is finished. While lowering the vehicle, keep an eye on the vehicle; if you make a mistake, release the lever immediately.



Release lever for the safety catches



Lowering lever of the hydraulic unit



Completion

- k. Lower the platform completely.
- l. TURN the support plate down and swivel the support arms back into the 90 ° position.
- m. Drive out the vehicle.

4.0 MAINTENANCE

The user must maintain the machine regularly to ensure safe operation.

Repair work may only be carried out by authorised service partners or after customer consultation with the manufacturer.

	<p>Before maintenance and repair work:</p> <ul style="list-style-type: none"> - The machine must be disconnected from ALL supply networks - Pull main switch out of mains plug, if necessary, discharge compressed air from system - Appropriate measures must be taken against a restart
	<p>Work on electrical elements or on the supply line may only be carried out by experts or electricians.</p>

4.1 Consumables for installation, maintenance and servicing

Hydraulic Oil

General minimum requirement:

Eni PRECIS HVLP-D Item No. 00066018

Summer (15° to 45°): HVLP-D 46 (e.g.: Eni PRECIS HVLP-D)

Winter (under 10°): HVLP-D 32 (e.g.: Eni PRECIS HVLP-D)

Minimum requirement **especially for 2-post lifts:**

Eni PRECIS HVLP-D Item No. 00067218

Summer (15° to 45°): HVLP-D 32 (e.g.: Eni PRECIS HVLP-D)

Winter (under 10°): HVLP-D 22 (e.g.: Eni PRECIS HVLP-D)

Preservative for ropes, welds, screws, corners, edges and cavities.

Minimum requirement:

Petec spray translucent - 500 ml Item No. 73550 / Petec wall inlet translucent - 1000 ml Item No. 73510

Petec UBS pistol Item No. 98507

Slideway lubricant

Minimum requirement:

STORER WHS 2002 White EP high performance grease. Item No. KPF1-2K-20

Lubricant for bushes, chains, rollers & moving parts

Minimum requirement:

White ultra lube, 500 ml aerosol. Item No. 34403 – WUL – White Ultra Lube

Floor anchor

Minimum requirement **for lifting platforms:**

Fischer FIS A M 16 x 250 galvanised in combination with Fischer Superbond reaction cartridge

Minimum requirement for **passenger car and passenger car/truck balancing machine:**

Impact anchor M8 x 100

Minimum requirement **for truck mounting machine:**

Impact anchor M12 x 100

Compressed air system

Minimum requirement:

PROMAT chemicals special compressed air oil Item No.: 4000355209

Cleaning

Minimum requirement:

Caramba intensive brake cleaner acetone-free

Care and protection of metals, painted or powder-coated surfaces

Minimum requirement:

Petec spray translucent - 500 ml Item No. 73550

Petec wall inlet translucent - 1000 ml Item No. 73510

Petec UBS pistol Item No. 98507

Care and protection of metals, painted or powder-coated surfaces in the tread area and plastic parts

Minimum requirement:

Valet Pro Classic Protectant Plastic Sealant 500 ml

4.2 Safety Regulations for Oil

Always observe the legal requirements or regulations for handling used oil.

Always dispose of used oil through a certified organisation.

In the case of leaks, oil must be collected immediately with binders or trays so that it cannot penetrate into the soil.


Avoid any skin contact with the oil.

Do not allow oil vapours to escape into the atmosphere.

Oil is a combustible medium. Pay attention to possible hazards.

Wear oil-resistant protective clothing, such as gloves, goggles, protective clothing, etc.

4.3 Notes

	<p>Regardless of the level of dirt, the machine must be maintained, cleaned and serviced at regular intervals.</p> <p>The machine should then be treated with a care product (such as oil or wax spray). Do not use cleaning agents that are harmful to the skin.</p> <p>IF THE ABOVEMENTIONED POINTS ARE NOT FULFILLED, THE WARRANTY CLAIM IS EXCLUDED</p>
---	--

4.4 Maintenance or Service Plan

Interval	Immediately	Weekly	Monthly	Every 3 months	Every 6 months
Check of ALL safety-relevant parts	X				
Cleaning	X				
Check or restore surface protection	X				
Check for leaks in the hydraulic system	X				
Check or restore surface protection or corrosion protection	X				
Check or restore damage to the paint and components	X				
Check or restore rust damage	X				
Check or treat cavities and non-painted areas	X				
Check for leaks in the pneumatic system	X				
Control the tightness of screws	X				
Check, lubricate & adjust bearing slack	X				
Check wear parts		X			
Check fluids (level, wear, contamination, quality)		X			
Check and lubricate sliding surfaces		X			
Remove any dirt inside			X		
Clean and check electrical components				X	
Check motor and transmission for function and wear				X	
Check welds and construction				X	
Visual inspection (according to inspection plan)					X

Maintenance schedule

Inspection period:	Components:	Exam on:
Daily	Pick-up plate	Wear and deformation
	Synchronizing ropes	Tension, damage
	Lifting platform	Obvious damage
	Lifting platform	cleanliness
	Lifting chain	Obvious damage
	Hydraulics	Tightness
	Safety devices	Obvious damage
Weekly	Magnets	Function and wear
	cylinder	wear and tear
Monthly	Anchor bolts	Torque (according to dowel manufacturer)
Quarterly	Axles of the pulleys and safety notches	Clean
	Bolts for lifting chain	wear and tear
	Lifting chain	Wear and deformation
	Synchronizing ropes	wear and tear
	Support arm lock	Function and cleaning
	Cylinder (dust seal)	Wear and deformation
Half a year	Electronic Components	Damage
	oil level	Scarcity
Yearly	Cylinder seal	Loss of oil and deformation
	poor	Wear and stop
Every 3 years (Recommended)	Hydraulic oil	Change
	Hydraulic system	cleaning
Every 6 years	Hoses	exchange

Lubrication plan

Inspection period:	Components:	Type of oil or fat
Monthly	Lifting chain	Chain spray
	Bolts for lifting chain	Multipurpose grease
	Slideways	Multipurpose grease
Quarterly	Synchronizing ropes	Adhesive grease
	Support arm lock	Lubricate
	Axles of the pulleys and safety notches	Multipurpose grease

Maintenance and service instructions

Oil level check

1. Lower the lift completely
2. Remove the tank cap
3. Check the oil level on the tank cap

Oil change

1. Lower the lift completely
2. Remove the oil filler plug
3. Carefully remove the oil drain plug and allow the oil to flow into a suitable container.



Clean the tank and oil filter to avoid premature contamination of the hydraulic oil.

4. After the oil has been completely drained, close the tank with the oil drain plug
5. Fill the new oil into the oil tank
6. Raise and lower the lift and check that the maximum lift height is still correct. Refill carefully if necessary.

The used oil must be disposed of in compliance with all statutory provisions.

Bleeding the hydraulic system

1. Lower the lift completely.
2. Press the lower button and simultaneously press the two lifting pistons down to the minimum.

Adjust synchronization ropes



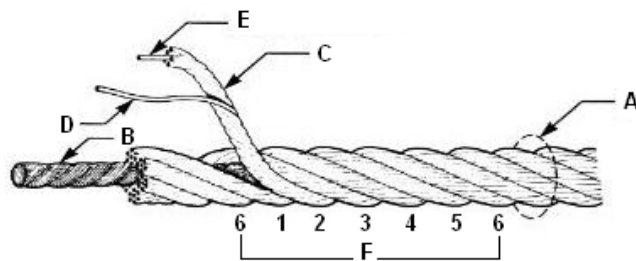
In order to check the synchronism, you can hear the click of the safety notches, the pallet truck, which clicks later, has to be tightened.

1. Raise the lift to a height of approx. 100-200 mm.
2. Remove the column tape.
3. Slightly loosen the lock nut.
4. Tension the pull rope using an open-ended wrench.
5. Tighten the lock nut again.

Control of the synchronizing ropes

Explanation of the components:

- A = steel cable
- B = deposit
- C = stranded wire
- D = wire
- E = central strand
- F = section



The synchronous rope must be replaced if the following reasons apply:

1. 6 wires within a section are defective
2. 3 wires of a stranded wire within a section are defective
3. Rust damage to ropes or connections
4. Kinks, bruises, heat damage or a broken insert
5. A wear of 10% of the original diameter

4.5 Troubleshooting / Error Display and Solutions

Symptoms	root cause	Solution
Problems lifting		
The lift does not raise when the button is pressed (motor not running)	Damage to the engine	Check motor, replace if necessary
	Blown fuses, e.g. due to voltage fluctuations	Eliminate causes and replace fuses
	Defective button and / or contact	Replace button and / or contact
	Defective main switch and / or contact	Replace main switch and / or contact
	Defective or insufficient supply line	Replace cable
	Fluctuating or incorrect input voltage	Check tension
	Defective motor contactor	Replace motor contactor
	Thermal relay has triggered	Check thermal relay and motor
	Limit switch defective or blocked	Check limit switch, replace if necessary
Lift does not raise when button is pressed (motor is running)	Lack of hydraulic oil	refill oil
	Oil filter clogged	Clean the oil filter
	Oil loss	Replacement of the damaged components
	Opened lowering valve	Check and replace the lowering valve if necessary
	Wrong direction of rotation of the motor	Swap phases
	Defective gear pump	Check the pump and replace it if necessary
	Permissible load has been exceeded	Work within the specified load
	Pressure relief valve set too low	Set the pressure relief valve to maximum load
Lift jerks up	too little space between slide rails	The distance between the slide rails and the guide must be 1.5 - 2.5 mm
	Air in the hydraulic system	Bleed the hydraulic system
	Contaminated hydraulic oil	Change the hydraulic oil
	Slideways are not lubricated	Lubricate the slideways
The lift continues to raise after releasing the button	Defective button	Replace the defective button

Problems with lowering		
The lift does not lower	Safety notches do not respond	Check cable connection
	Defective control relay	Check electromagnet, replace if necessary
	Obstacle under stage	Relieve resting by lifting
	Hose rupture protection triggered	Check control relay
	Lowering valve is not activated	Remove obstruction
	The lowering valve solenoid is defective	Briefly raise the platform and press "DOWN" again
	Lowering valve defective	Check electrical connection
	Lowering speed valve incorrectly set	Replace solenoid
If the fault cannot be rectified, lower the lift using the emergency lowering screw and contact our service team		
Stage lowers too slowly or jerkily	Dirty lowering valve	Clean the lowering valve
	Lowering speed valve incorrectly set	To adjust
The lift lowers by itself	Leaking hydraulic connections	Retighten connections, seal if necessary
	Leaking hydraulic lines	Replace hydraulic line
	Leaking hydraulic cylinders	Replace seals and clean the hydraulic system
	Dirty or defective lowering valve	Clean or replace the lowering valve
	Leaking check valve	Clean or replace
Other problems		
The lift does not raise and lower synchronously	Air in the hydraulic circuit	Vent the hydraulic circuit
	Insufficient tension in the synchronizing ropes	Setting the voltage or the synchronization
Product shows (severe) rust damage	Damage or inadequate corrosion protection, maintenance if necessary	De-rust, clean and restore the surface.
unusual volume of the engine	Oil filter contaminated	Clean the oil filter
	Air in the hydraulic circuit	Bleed the hydraulic system
	Contaminated hydraulic oil	Change the hydraulic oil
Circuit breaker has been activated	Check the contact on the contactor	Replace the contactor
	Checking the capacity of circuit breakers	Replace the fuses
	Check for damage to the cable	Replace the cable
ALWAYS MAKE SURE YOU USE GENUINE PARTS AND ACCESSORIES.		

4.6 Maintenance and Service Instructions



All maintenance and service work should be carried out at least according to the maintenance schedule

COMPRESSED AIR MAINTENANCE UNIT (Partial stock if necessary for the activity)

SETTING THE WORKING PRESSURE:

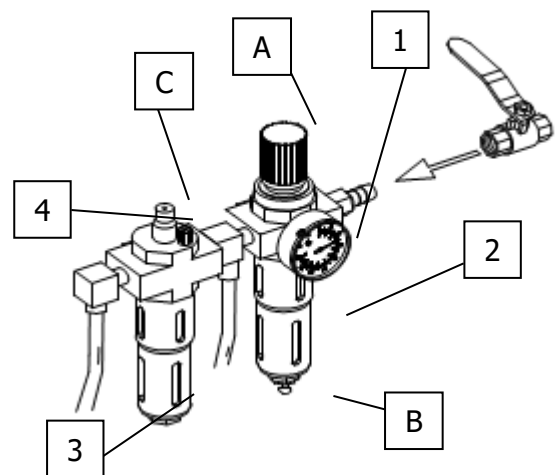
- Check the working pressure displayed by the manometer (1). This must correspond to the technical data.
- The working pressure can be adjusted with a pressure regulator (A).
- Pull the pressure regulator upwards to make adjustments.
- Turn the knob clockwise to increase the pressure in the machine, turn it counter clockwise to decrease.

OILER

- Check the oil level in the oil reservoir (3).
- Remove the oil reservoir.
- Now refill the tank with a pneumatic oil with a viscosity of SAE20.
- Check the injection quantity of the oil through the viewing glass (4).
- Generally, the screw must be closed completely in a clockwise direction and then opened again about $\frac{1}{4}$ to $\frac{1}{2}$ turn by turning it counter clockwise.

WATER SEPARATOR

- Check the water level in the separator (2).
- Water is drained when the valve (B) is opened.



4.7 Disposal

- Remove the air and power supply.
- Remove all non-metallic substances and store them in accordance with local regulations.
- Remove the oil from the machine and store it in accordance with local regulations.
- Recycle all metallic substances.



The machine contains some substances that can pollute the environment and cause harm to the human body if not handled correctly.

5.0 EG-/EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / EC-/EU-DECLARATION OF CONFORMITY

gemäß Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II 1A, EMV-Richtlinie 2014/30/EU, Anh. IV
In accordance to Machine Directive 2006/42/EG, Appendix II 1A, EMC Directive 2014/30/EU, App. IV

Seriennummer / Serial number:

**Konformitätserklärung
Declaration of conformity**



Für / for

Typ / Type

KFZ-Hebebühne
Car-lift

**Zweisäulenhebebühne/Two Post Lift
ATH-Pure Lift 2.40 230V / ATH Pure Lift 2.40 400V**

Wurden folgende einschlägige Bestimmungen beachtet
The following EG-directives are considered

2006/42/EC (Machine-Directive)

Folgende harmonisierten Normen und Vorschriften wurden
eingehalten
The following harmonized standards are applied

**DIN EN 1493:2010 (Machine-Directive)
DIN EN 60204-1: 2006+A1:2009 (Low voltage directive)-Part 1 :
General Requirements**

Hersteller
Manufacturer

**ATH-Heinl GmbH &Co. KG
Kauerhofer Straße 2
D-92237 Sulzbach-Rosenberg
Germany**

Prüfinstitut
Institut of Quality

**CEM International Ltd
The Atrium Business Centre Curtis
Road Dorking Surrey RH4 1XA UK**

Referenznummer der technischen Daten:
Reference number for the technical data:

F-20-1106-13-01-B

Herstellerbezeichnung
Designation of producer

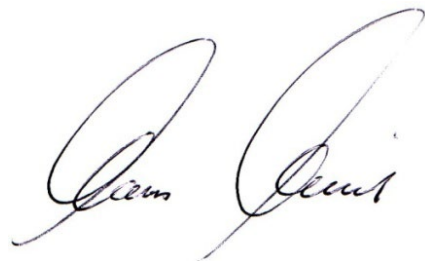
(201311001);

Nummer des Zertifikats:
Number of the certificate:

C-20-1106-13-01-B-M

Hiermit wird bestätigt, dass die oben bezeichneten Maschinen den genannten EG-Richtlinien entsprechen.
Herewith we confirm that the above named machines are according to the named EC-directives.

**ATH-Heinl GmbH &Co. KG
Kauerhofer Straße 2
D-92237 Sulzbach-Rosenberg
Germany
Im Dezember 2011**

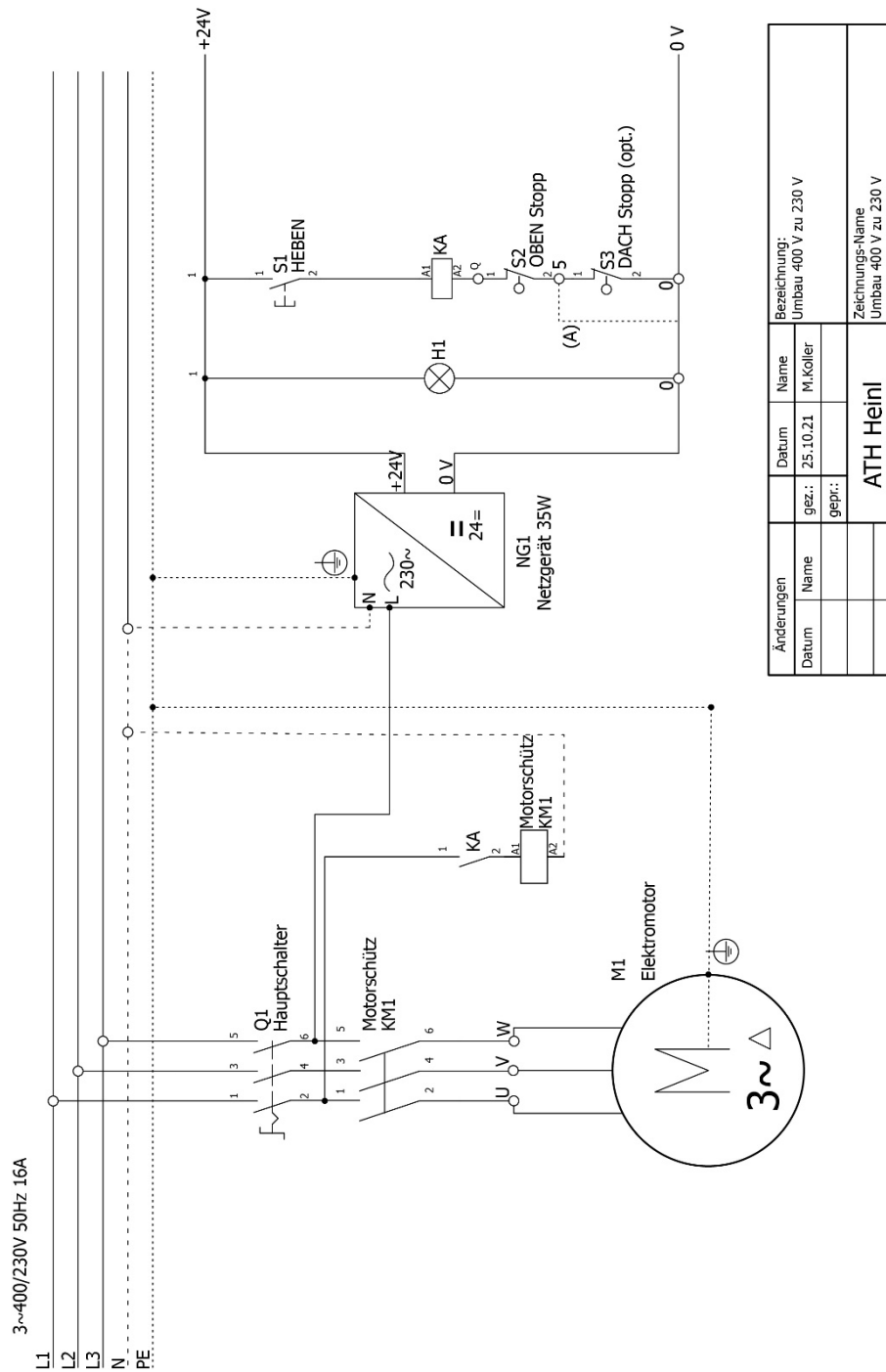


ATH-Heinl GmbH & Co. KG/ Hans Heinl (Geschäftsführer)

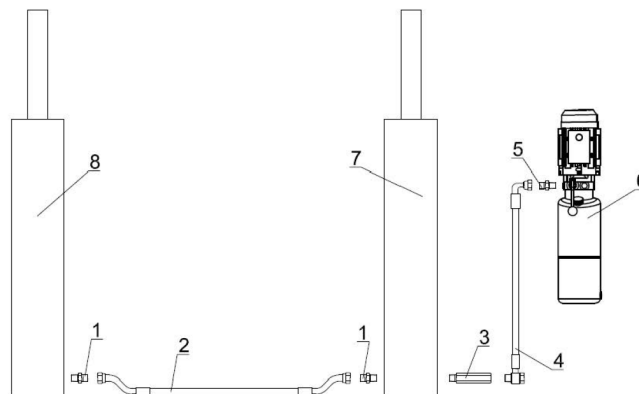
6.0 APPENDIX

6.1 Pneumatic circuit diagram Not relevant!

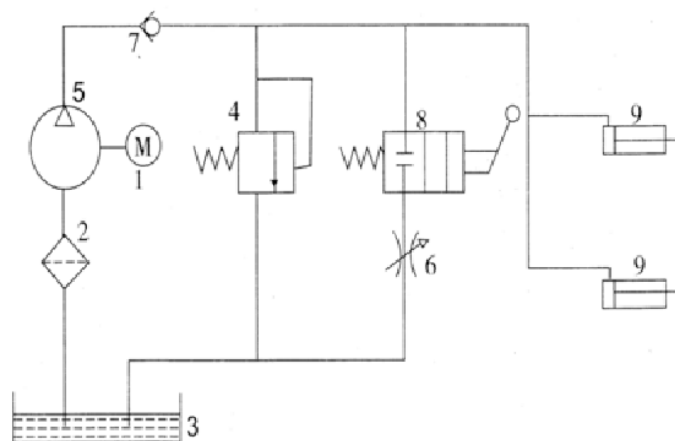
6.2 Electric circuit diagram



6.3 Hydraulic circuit diagram



1	Connection cylinder inside	5	Connection unit
2	Hydraulic hose cyl-cyl	6	Hydraulic power pack
3	Connection cylinder outside	7	Master cylinder
4	Hydraulic hose cyl	8	Follow cylinder



1	engine	6	Lowering speed valve
2	filter	7	check valve
3	Oil tank	8	Mechanical lowering valve
4	Pressure relief valve	9	Hydraulic cylinder
5	Gear pump		

7.0 WARRANTY CARD

Dealer address:	Customer address:		
Company (or customer number):	Company (or customer number):		
Contact partner:	Contact partner:		
Street:	Street:		
Postcode & town:	Postcode & town:		
Tel. & Fax:	Tel. & Fax:		
Email:	Email:		
Manufacturer & model:	Serial number:	Year of construction:	Reference number:
Message description:			

Description of required spare parts:		
Spare part:	Item number:	Amount:

IMPORTANT:

Damage resulting from improper handling, lack of maintenance or mechanical damage is not covered by the warranty. For systems that have not been installed by an ATH approved installer, the warranty is limited to the provision of the necessary spare parts.

Transport damages:

Visible defect (visible transport damage, note on freight forwarder delivery note, immediately send copy of the delivery note and photos to ATH-Heinl)

Hidden defect (transport damage is only detected when unpacking the goods, send damage report with pictures to ATH-Heinl within 24 hours)

Place & Date

Signature & Stamp

7.1 Scope of the Product Warranty

- Five years for the devices structure
- Power supplies, hydraulic cylinders and all other wear components such as turntables, rubber plates, ropes, chains, valves, switches, etc., are limited to one year under normal circumstances/use under warranty conditions.


The warranty does not extend to:

- Defects caused by normal wear and tear, misuse, transport damage, improper installation, tension or lack of required maintenance.
- Damage caused by neglect or failure to follow the instructions in this manual and/or other accompanying instructions.
- Normal wear and tear on parts requiring service to keep the product in safe working condition.
- Any component that has been damaged during transport.
- Other components that have not been explicitly listed but are considered to be general consumables.
- Water damage caused by e.g. rain, excessive humidity, corrosive environments or other contaminants.
- Blemishes that do not affect function.

**WARRANTY IS NOT VALID,
IF THE WARRANTY CARD WAS NOT SENT TO ATH-HEINL.**

Damage and malfunctions caused by non-compliance with maintenance and adjustment work (according to operating instructions and/or training), faulty electrical connections (rotating field, rated voltage, protection) or improper use (overload, outdoor installation, technical changes) are excluded from the warranty!

8.0 INSPECTION LOG

	<p>This inspection manual (including log) is an important part of the operating instructions and product.</p> <p>!!!PLEASE STORE CAREFULLY!!!</p>
---	---

Check

The product must be checked after completion of the installation, handover, if necessary briefing and then regularly in accordance with the applicable regulations and legal provisions in the country of operation by a suitable and approved company or facility.

In the case of changes or extensions to the product type, an additional inspection book must be maintained and accepted.

Scope of Inspection




In addition to perfect function, cleanliness and maintenance requirements, it is vital that the safety-relevant components of the entire system are checked.

Technical Data

- Please refer to the enclosed operating instructions.

Nameplate

- Make a note of all the data below
- Manufacturer & type of mounting materials used:

 ATH-Heinl	
Typ Type	Volt
Serien # Serial #	Ph
Baujahr Year of built	Hz
	Amp.
	kW
 	Designed by ATH-Heinl Germany Manufactured in China ATH-Heinl GmbH & Co. KG Gewerbepark 9 D 92278 Illschwang Germany

8.1 Installation and Handover Log

Site:

Company:

Street:

Town:

Country:

Device / system:

Manufacturer:

Type / model:

Serial no.:

Year of
construction:

Responsible retailer:

The above product has been assembled, checked for function and safety and put into operation. Installation was carried out by:

the operator

the technical expert

The operator confirms that the product type has been set up correctly, that he/she has read and understood all information contained in these operating instructions and the log, and that he/she keeps this documentation accessible to the instructed operator at all times.

The operator confirms that after installation and commissioning by a person trained by the manufacturer or an authorised dealer (expert), instruction in the function, handling, safety-relevant specifications, maintenance and care of the machine has taken place, documents, information and specifications of the machine have been provided and the product is working properly.

IMPORTANT NOTES:

IF THE ABOVEMENTIONED POINTS ARE NOT FULFILLED, THE WARRANTY CLAIM IS EXCLUDED:

The warranty is only valid in conjunction with compliance and evidence of proper assembly, handover, and if necessary training, as well as yearly maintenance carried out by an expert authorised by the manufacturer. The interval between services must not exceed 12 months. In case of non-standard use or multi-shift or seasonal use, a bi-annual inspection and maintenance must be arranged.

Warranty claims are only recognised if all points in the log and operating instructions have been met, the claim is asserted immediately after detection and **this log is sent to the manufacturer along with the maintenance and service logs.**

Further specific information about the warranty, such as scope, requirements and specifications, are described in the operating instructions and must be observed.

Damages and complaints caused by improper handling; failure to maintain and service; use of unsuitable or unspecified assembly, operating, maintenance or service products; mechanical damage; intervening in the unit without consultation or by an unauthorised expert are excluded from the warranty. For systems that have not been installed by an authorised expert, the warranty is limited by agreement of the manufacturer to the provision of the necessary spare parts.

Expert name and company stamp
if necessary, number and name of retailer

Date and expert signature

Operator name and company stamp

Date and operator signature

8.2 Inspection Plan

Inspection						
Date						
Nameplate						
Quick reference guide						
Operating instructions						
Safety label						
Operation label						
Other labels						
Construction (deformation, cracks)						
Fixing dowels and stability						
Condition of concrete floor (cracks)						
Condition / general condition						
Condition / cleanliness						
Condition / care and sealing						
Condition / liquids						
Condition / lubrication						
Condition / aggregate						
Condition / drive						
Condition / motor						
Condition / transmission						
Condition / cylinder						
Condition / valve						
Condition / electrical control						
Condition / electric buttons						
Condition / electric switches						
Condition / electric lines						
Condition / hydraulic lines						
Condition / hydraulic screws						
Condition / pneumatic lines						
Condition / pneumatic screws						
Condition / tightness						
Condition / bolts and bearings						
Condition / consumables						
Condition / covers						
Condition / functions under load						
Condition / safety-relevant components						
Condition / electrical safety device						
Condition / hydraulic safety device						
Condition / pneumatic safety device						
Condition / mechanical safety device						
Condition / functions under load						
Inspection sticker issued						

8.3 Visual inspection (authorised expert)

Inspection Certificate relating to a regular / extraordinary inspection / audit *)

The device has undergone a readiness test.
No / the following *) defects were found:

Inspection contents: functional and visual inspection according to specifications
Pending partial inspection:

There were no *) concerns arising from commissioning, an audit is not *) required.

(Place, date)

(Technical expert signature)

Confirmation of acceptance:

(Name of technical expert)

(Title)

(Address)

(Employed at)

Operator (company stamp, date, signature)

Faults noted **) _____

Faults remedied **) _____

*) Delete if not applicable

**) Confirmation of operator or a representative with date and signature

Visual inspection (authorised expert)

Inspection Certificate

relating to a regular / extraordinary inspection / audit *)

The device has undergone a readiness test.
No / the following *) defects were found:

Inspection contents: functional and visual inspection according to specifications
Pending partial inspection:

There were no *) concerns arising from commissioning, an audit is not *) required.

(Place, date)

(Technical expert signature)

Confirmation of acceptance:

(Name of technical expert)

(Title)

(Address)

(Employed at)

Operator (company stamp, date, signature)

Faults noted **) _____

Faults remedied **) _____

*) Delete if not applicable

**) Confirmation of operator or a representative with date and signature

Visual inspection (authorised expert)

Inspection Certificate relating to a regular / extraordinary inspection / audit *)

The device has undergone a readiness test.
No / the following *) defects were found:

Inspection contents: functional and visual inspection according to specifications
Pending partial inspection:

There were no *) concerns arising from commissioning, an audit is not *) required.

(Place, date)

(Technical expert signature)

Confirmation of acceptance:

(Name of technical expert)

(Title)

(Address)

(Employed at)

Operator (company stamp, date, signature)

Faults noted **) _____

Faults remedied **) _____

*) Delete if not applicable

**) Confirmation of operator or a representative with date and signature

Visual inspection (authorised expert)

Inspection Certificate

relating to a regular / extraordinary inspection / audit *)

The device has undergone a readiness test.
No / the following *) defects were found:

Inspection contents: functional and visual inspection according to specifications
Pending partial inspection:

There were no *) concerns arising from commissioning, an audit is not *) required.

(Place, date)

(Technical expert signature)

Confirmation of acceptance:

(Name of technical expert)

(Title)

(Address)

(Employed at)

Operator (company stamp, date, signature)

Faults noted **) _____

Faults remedied **) _____

*) Delete if not applicable

**) Confirmation of operator or a representative with date and signature

Visual inspection (authorised expert)

Inspection Certificate

relating to a regular / extraordinary inspection / audit *)

The device has undergone a readiness test.

No / the following *) defects were found:

Inspection contents: functional and visual inspection according to specifications

Pending partial inspection:

There were no *) concerns arising from commissioning, an audit is not *) required.

(Place, date)

(Technical expert signature)

Confirmation of acceptance:

(Name of technical expert)

(Title)

(Address)

(Employed at)

Operator (company stamp, date, signature)

Faults noted **) _____

Faults remedied **) _____

*) Delete if not applicable

**) Confirmation of operator or a representative with date and signature

Visual inspection (authorised expert)

Inspection Certificate

relating to a regular / extraordinary inspection / audit *)

The device has undergone a readiness test.
No / the following *) defects were found:

Inspection contents: functional and visual inspection according to specifications
Pending partial inspection:

There were no *) concerns arising from commissioning, an audit is not *) required.

(Place, date)

(Technical expert signature)

Confirmation of acceptance:

(Name of technical expert)

(Title)

(Address)

(Employed at)

Operator (company stamp, date, signature)

Faults noted **) _____

Faults remedied **) _____

*) Delete if not applicable

**) Confirmation of operator or a representative with date and signature



www.ath-heinl.de

ATH-Heinl GmbH & Co. KG

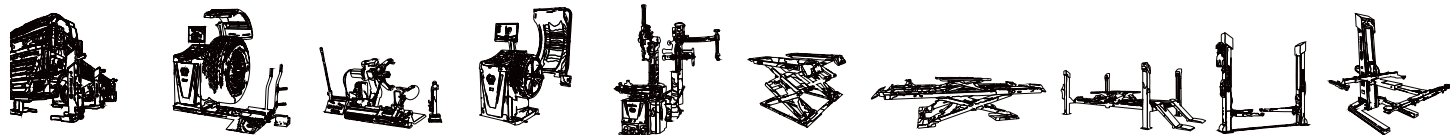
Gewerbepark 9
D-92278 Illschwang
Germany

Tel.: +49 (0)9666 18801 00

Fax: +49 (0)9666 18801 01

info@ath-heinl.de

www.ath-heinl.de





Manuel d'Utilisation



ATH-Pure Lift

Pure Lift 2.40



ATH-Heinl GmbH & Co. KG | Gewerbepark 9
D-92278 Illschwang | Germany | www.ath-heinl.de

Stand: Februar 2022. Fehler und Irrtümer vorbehalten. Verkauf nur über ATH-Vertriebspartner.



Sommaire

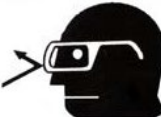
1.0	INTRODUCTION	- 3 -
1.1	Informations générales	- 3 -
1.2	Description.....	- 4 -
1.3	Utilisation.....	- 5 -
1.4	Caractéristiques techniques	- 6 -
1.5	Croquis coté.....	- 8 -
2.0	INSTALLATION	- 9 -
2.1	Transport et conditions de stockage	- 9 -
2.2	Déballage de la machine	- 9 -
2.3	Livraison	- 10 -
2.4	Lieu	- 11 -
2.5	Fixation	- 13 -
2.6	Raccordement électrique	- 13 -
2.7	Raccordement pneumatique	- 13 -
2.8	Raccordement hydraulique	- 14 -
2.9	Montage	- 14 -
2.10	Travaux finaux	- 19 -
3.0	EXPLOITATION.....	- 20 -
3.1	Manuel d'utilisation	- 20 -
3.2	Remarques générales.....	- 21 -
4.0	MAINTENANCE	- 24 -
4.1	Consommables pour le montage, la maintenance et l'entretien	- 24 -
4.2	Dispositions de sécurité pour l'huile.....	- 25 -
4.3	Remarques	- 25 -
4.4	Plan de maintenance ou d'entretien	- 26 -
4.5	Dépannage / Affichage des défauts et solution.....	- 30 -
4.6	Instructions de maintenance et de service	- 32 -
4.7	Élimination.....	- 33 -
5.0	EG-/EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / EC-/EU-DECLARATION OF CONFORMITY.....	- 34 -
6.0	ANNEXE	- 35 -
6.1	Schéma pneumatique	- 35 -
6.2	Schéma électrique	- 36 -
6.3	Schéma hydraulique	- 37 -
7.0	CARTE DE GARANTIE.....	- 38 -
7.1	Étendue de la garantie produit.....	- 39 -
8.0	REGISTRE DE CONTRÔLE.....	- 40 -
8.1	Procès-verbal d'installation et de remise	- 41 -
8.2	Plan de contrôle	- 42 -
8.3	Contrôle visuel (personne qualifiée autorisée)	- 43 -
9.0	NOTICES.....	- 49 -

1.0 INTRODUCTION

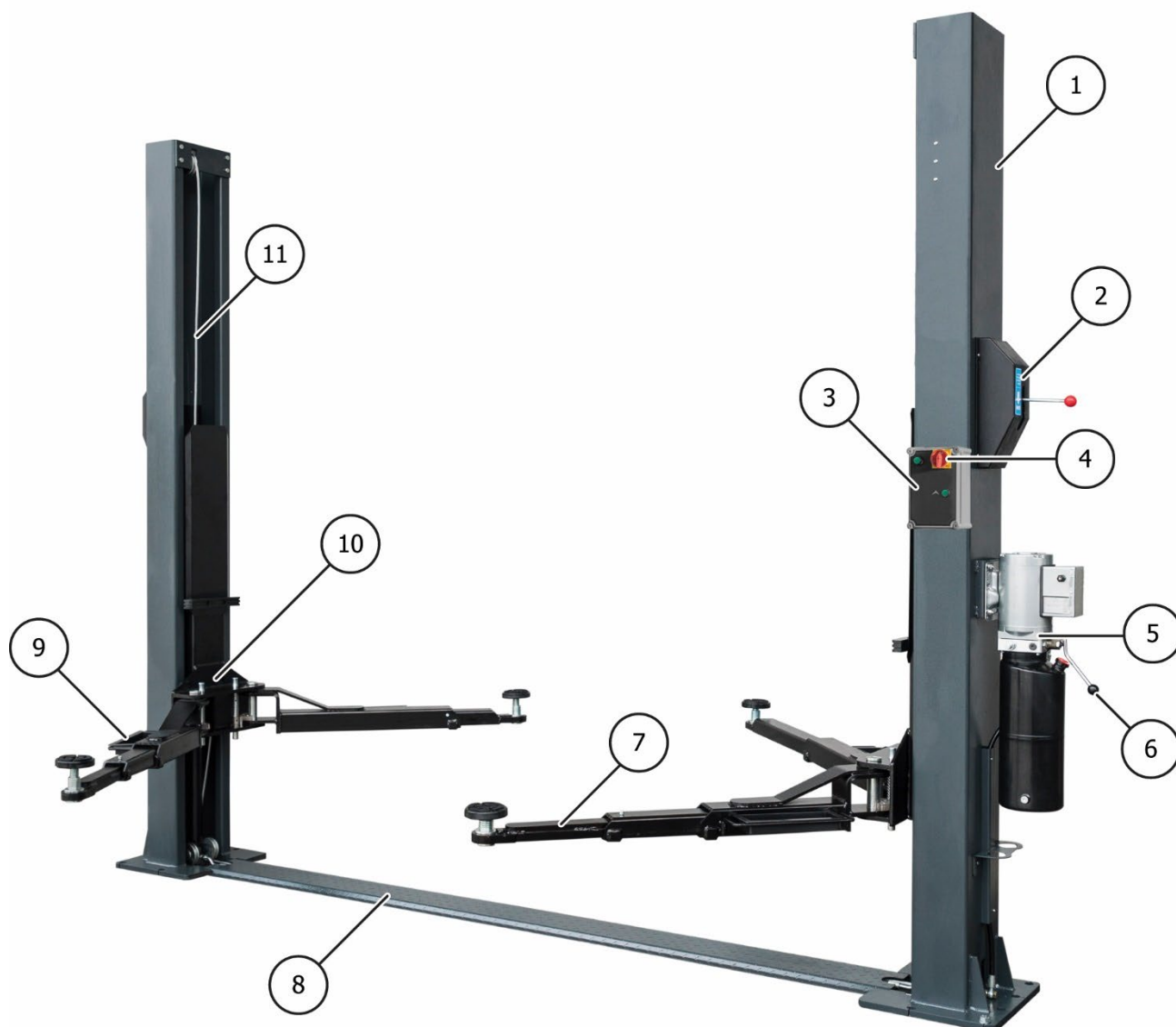
1.1 Informations générales

	<p>CE MANUEL D'UTILISATION FAIT PARTIE INTÉGRANTE DE LA MACHINE. IL DOIT ÊTRE LU ET COMPRIS PAR L'UTILISATEUR. NOUS DECLINONS TOUTE RESPONSABILITÉ POUR LES DOMMAGES POUVANT RÉSULTER DU NON-RESPECT DES INSTRUCTIONS DE CE MANUEL.</p>
---	--

	<p>ATTENTION : Suivez les instructions afin de prévenir toute blessure ou tout dommage.</p>
	<p>CONSEIL : Donne des informations complémentaires sur le fonctionnement et des conseils pour une utilisation efficace de l'appareil.</p>

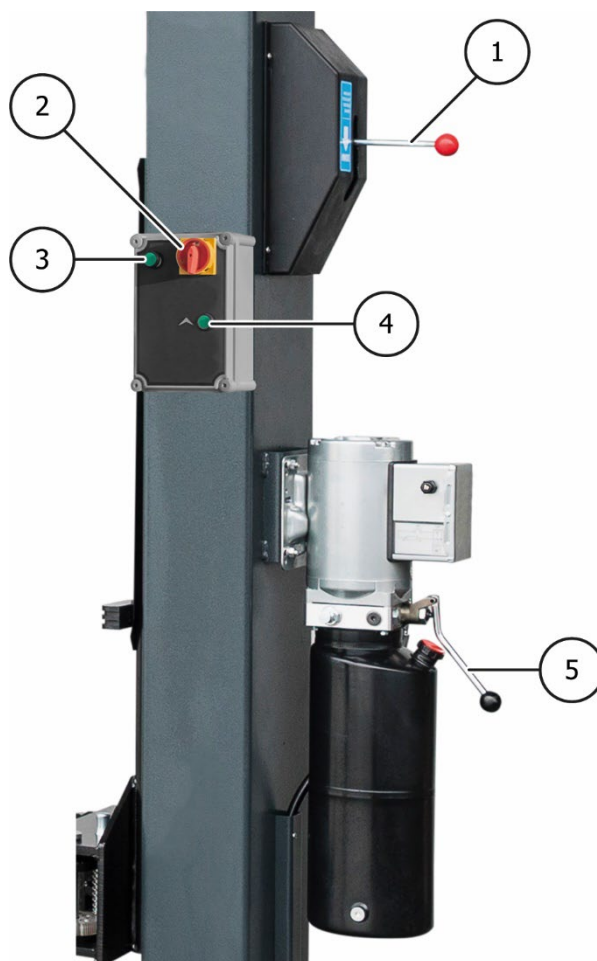
	<p>Le port de vêtements de protection adéquats est obligatoire pour tous les travaux sur l'installation décrite.</p>
--	--

1.2 Description



①	Colonnes de levage	⑦	Bras de support
②	Déverrouillage manuel du dispositif de sécurité	⑧	Plaque d'entraînement pour protéger les cordes et les tuyaux
③	Boîtier de commande	⑨	Protection des pieds (barre déflectrice)
④	Interrupteur principal	⑩	Transpalette
⑤	Groupe hydraulique	⑪	Cordes de synchronisation
⑥	Valve d'abaissement manuel		

1.3 Utilisation

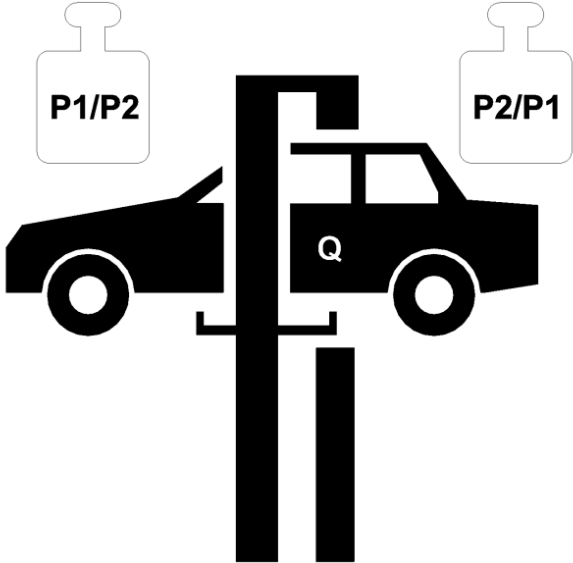
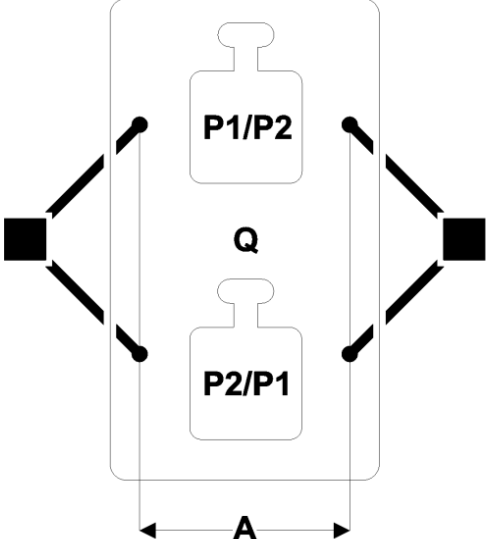


①	Déverrouillage manuel du dispositif de sécurité	④	Bouton de levage
②	Interrupteur principal	⑤	Soupape d'abaissement manuel
③	Voyant de fonctionnement		

1.4 Caractéristiques techniques

Type	Pure Lift 2.40 230V	Pure Lift 2.40 400V
Capacité de charge max.	4000Kg	
Temps de levage (à 2 000 kg)	Ca.35 s	
Temps d'abaissement (à 2 000 kg)	Ca.35 s	
Electrical system	1/230V/50Hz	3/400V/50Hz
Tension de contrôle	DC24V	
moteur	2,2 KW	
Protection électrique	3 C 16 A	
Cordon d'alimentation	Min. 5 x 1,5mm ²	
Classe de protection	IP 43	
Pression hydraulique	125 -145 bar	
Viscosité de l'huile hydraulique	Été : H-LPD 32 (par exemple : OEST H-LPD 32 DD L) Hiver : H-LPD 22	
Quantité d'huile	ca. 11l	
Proposition de pièce jointe	Ancrage chimique : M16 x 250 (par exemple : Fischer FIS A M 16 x 250)	
Lot	12 x	
Bruit	≤ 80 dB	

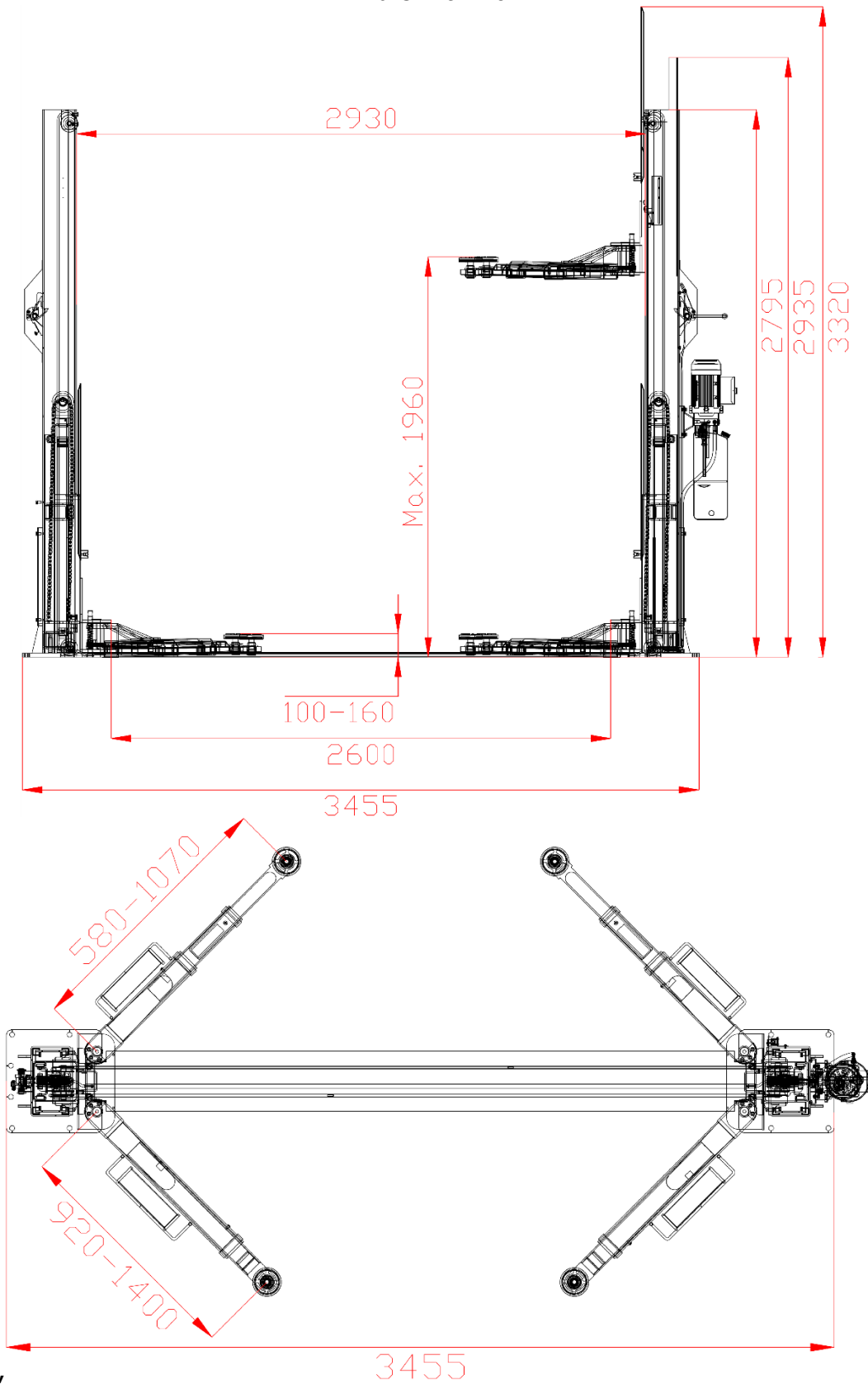
Répartition de la charge

	<p>Q</p>	<p>Poids du véhicule</p>
	<p>P1</p>	<p>Max $2/5 \times Q$</p>
	<p>P2</p>	<p>Max $3/5 \times Q$</p>
	<p>Répartition du poids</p>	<p>$2/3$</p>
	<p>A</p>	<p>Min. 1.000 mm^2</p>

²  **Si la distance est inférieure, la capacité de levage de l'appareil est réduite. Dans ce cas et dans d'autres cas qui ne sont pas prévus dans ces instructions, veuillez contacter le fabricant.**

1.5 Croquis coté

Pure Lift 2.40



2.0 INSTALLATION

La machine doit être mise en place conformément au manuel par un personnel autorisé.

	<p>Le manuel d'utilisation (ainsi que le procès-verbal) est un élément important de la machine ou du produit. À CONSERVER PRÉCIEUSEMENT</p>
---	--

Après le montage, la remise et l'initiation le cas échéant, le produit doit être contrôlé régulièrement conformément aux prescriptions et dispositions légales en vigueur dans le pays d'exploitation par une société ou un organisme qualifié(e) et agréé(e) à cet effet.


2.1 Transport et conditions de stockage

Pour le transport et le positionnement de la machine, veuillez toujours utiliser des appareils d'arrimage, de levage et de manutention adaptés et veiller au centre de gravité.

La machine ne devrait être transportée qu'avec son emballage d'origine.

Données :	----
Largeur	----
Longueur	----
Hauteur	----
Température de stockage	-10 à +50 °C

2.2 Déballage de la machine

	<p>Retirez le couvercle supérieur de l'emballage et assurez-vous que le transport n'a causé aucun dommage.</p> <p>Retirez le boulon de sécurité afin de libérer la machine de la palette/du cadre. Utilisez un moyen de levage adapté (éventuellement avec élingues) pour descendre la machine de la palette/du cadre.</p> <p>Le matériel d'emballage utilisé pour emballer la machine devrait être conservé précieusement. Conservez le matériel d'emballage hors de portée des enfants car il peut représenter une source de danger.</p>
---	--

2.3 Livraison

		Dimensions / poids
1	Paquet de base avec : - colonne principale - Colonne secondaire - Unité hydraulique et unité de commande - Protection contre le renversement ou la couverture avec tuyau hydraulique - Instructions d'utilisation et livret d'inspection - Plaque de recouvrement du chariot - Boîte à accessoires avec : 4 coussins de levage, 4 supports de protection pour les bras de levage, 2 verrous de sécurité, 2 couvercles en plastique pour les verrous de sécurité, petites pièces.	3000 x 520 x 780mm 553 kg



Si quelque chose manque dans la livraison, veuillez contacter votre partenaire commercial !

Transport et stockage :

- Soulever avec précaution, en utilisant des moyens de support adaptés à la charge, en parfait état de fonctionnement et en utilisant les points d'accrochage spéciaux.
- Éviter les secousses et les tiraillements brusques, faire attention aux surfaces inégales, aux bosses, etc.
- Après avoir retiré les différents emballages, vérifier qu'ils sont portés dans des zones de collecte de déchets spéciaux inaccessibles aux enfants et aux animaux où ils seront éliminés.
- Température de stockage : -10 °C ~ + 50 °C

2.4 Lieu

La machine doit être tenue à l'écart de matériaux inflammables et explosifs ainsi que des rayons du soleil et d'une lumière intense. La machine devrait également être installée à un emplacement bien aéré.

La machine doit être installée sur un sol suffisamment ferme, le cas échéant selon les exigences minimales du plan de fondation.

Lors du choix du lieu d'installation, outre les propriétés du sol, il convient également de respecter les règles de prévention des accidents ainsi que l'ordonnance sur les lieux de travail.

Dans le cas d'un montage dans les étages, il convient de vérifier la capacité de portance du sol. Il est généralement recommandé de faire appel à un expert en construction pour une expertise.

La machine ne doit être montée et utilisée que dans des espaces fermés. Elle ne dispose d'aucun dispositif de sécurité (p. ex. protection IP, modèle zingué, etc.).

Sur la base d'une double dalle de béton déchirée, éprouvée par l'acier, en C25 / 30 et devant avoir une épaisseur minimale de 200 mm.

Max. Pente de 4 m	13mm
Temps de séchage du béton :	Min. 20 jours

⚠ Des blessures graves pour le personnel ou des dommages à l'ascenseur peuvent résulter si les étages ne répondent pas aux exigences. L'exploitant est responsable des spécifications structurelles et doit s'assurer que les spécifications et les exigences statiques pour l'installation de l'ascenseur sont garanties.

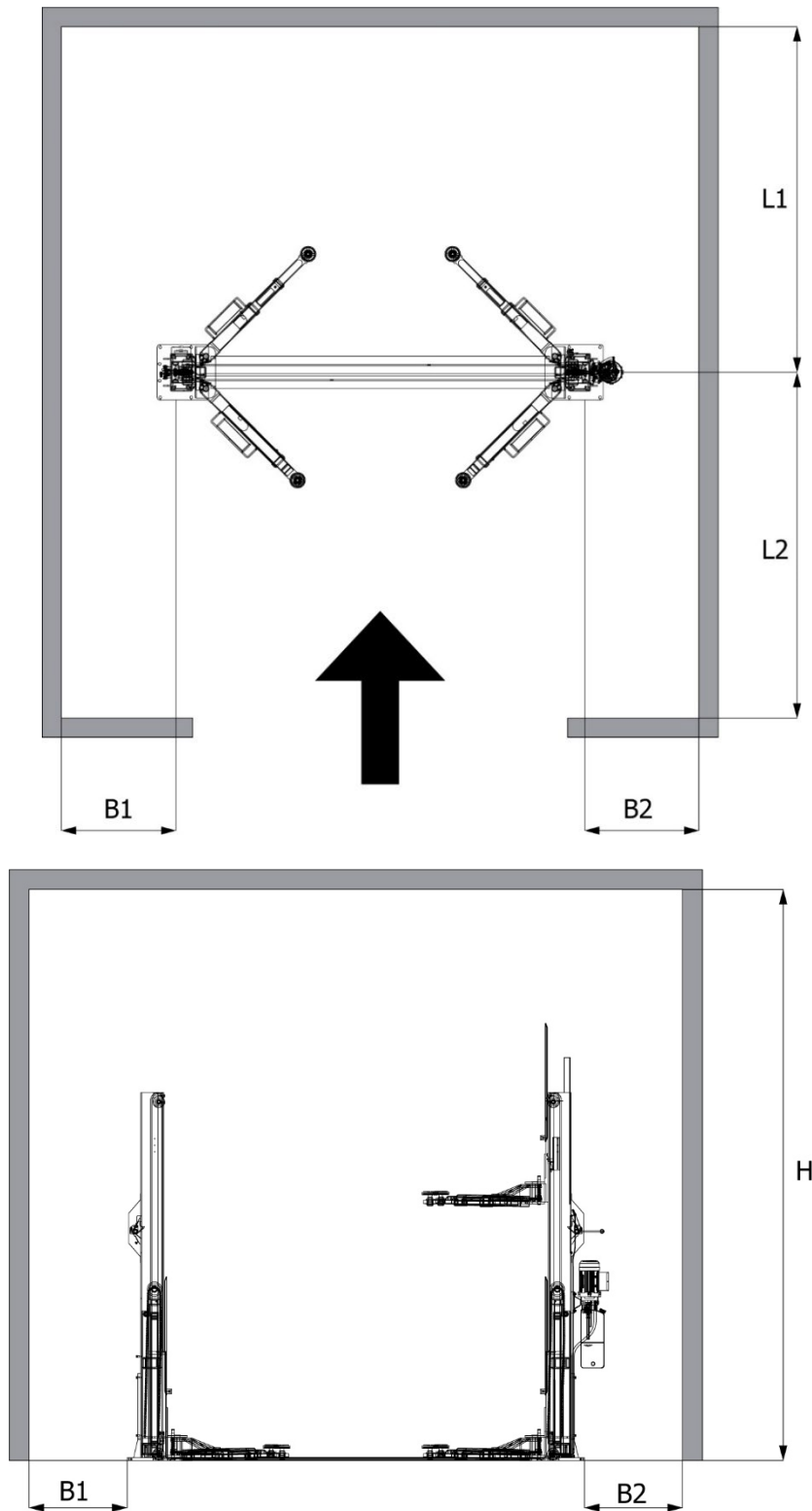
Lors de l'installation sur des plafonds de sol, il convient de vérifier leur capacité de charge suffisante. En général, il est conseillé de consulter un expert en bâtiment pour une évaluation lors de l'installation sur des plafonds de sol.

Distance entre la colonne et le mur	Min. 800 mm
	Min. 3200mm
Températures ambiantes admissibles :	-10/+50 °C
Humidité maximale admissible :	≤80% at 30 °C
Au-dessus du niveau de la mer :	≤2000m
Le câble de raccordement au réseau et le câble de mise à la terre (voir les caractéristiques techniques) doivent être dotés d'une connexion à fiche (prise et fiche).	
Connexions électriques nécessaires Connexions et lignes d'alimentation	Voir les données techniques et ne peuvent être réalisées que par un spécialiste.

La machine ne doit être installée et utilisée que dans des locaux fermés. Elle ne dispose pas de dispositifs de sécurité correspondants (par exemple, protection IP, conception galvanisée, etc.).

⚠ L'ascenseur est uniquement conçu pour être installé dans des pièces sèches. L'installation dans des pièces humides et des pièces présentant un risque d'explosion n'est pas autorisée.

Croquis



B1	Distance entre la colonne principale et le mur	Min. 1000mm	L1	Distance entre les piliers et le mur	Min. 3200mm
B2	Distance entre la colonne et le mur	Min. 700mm	L2	Distance entre les piliers et le mur	Min. 3200mm
H	Hauteur de plafond requise	Siehe techn. Daten		Distance entre les piliers et le mur	

2.5 Fixation



Il convient ici de respecter les dispositions générales et locales. C'est la raison pour laquelle ces étapes ne devraient être réalisées que par du personnel qualifié et formé.

La machine doit être installée et fixée sur un sol suffisamment ferme selon les exigences minimales du plan de fondation.

La machine doit être fixée aux points prévus à cet effet avec le matériel adapté, le matériel de fixation éventuellement prescrit.

Lors du choix du lieu d'installation, outre les propriétés du sol, il convient également de respecter les règles de prévention des accidents ainsi que l'ordonnance sur les lieux de travail.

Dans le cas d'un montage dans les étages, il convient de vérifier la capacité de portance du sol. Il est généralement recommandé de faire appel à un expert en construction pour une expertise.

2.6 Raccordement électrique



Il convient ici de respecter les dispositions générales et locales. C'est la raison pour laquelle cette étape ne devrait être réalisée que par du personnel qualifié et formé. Veuillez ce faisant à l'alimentation nécessaire (voir les données techniques).

L'installation doit être raccordée soit avec une fiche Schuko 230V, soit avec une fiche CEE à 5 phases 16A (fournie en partie).

Les variations de tension devraient représenter au maximum 0,9 à 1,1 fois la plage de tension nominale et la variation de fréquence devrait être comprise entre 0,99 à 1,01 fois la plage de fréquence. Les mesures de protection nécessaires doivent être prises pour que ceci puisse être assuré.

Pour terminer, il convient de contrôler le sens de rotation du moteur.

2.7 Raccordement pneumatique



Pour toutes les installations pneumatiques, une unité d'entretien à air comprimé (fournie en partie) doit être montée entre l'alimentation et l'installation.

La pression d'air de l'alimentation doit au moins correspondre aux caractéristiques techniques.

Il convient de contrôler le bon réglage de l'unité d'entretien à air comprimé.

L'unité d'entretien à air comprimé doit faire l'objet d'une maintenance à intervalles réguliers.

La pression maximale ou minimale assure un fonctionnement parfait sans éventuels dommages.

2.8 Raccordement hydraulique



Avant de mettre en service l'installation ou lors du premier fonctionnement avec de l'huile, il convient de surveiller les éléments suivants pour un fonctionnement optimal, sans dysfonctionnement ainsi qu'un fonctionnement quasiment exempt d'air

Toutes les conduites hydrauliques doivent être raccordées et serrées conformément au schéma hydraulique ou selon la désignation des conduites.

Toutes les conduites hydrauliques et vérins doivent être purgés conformément au schéma hydraulique ou à la désignation des conduites.

Afin d'assurer le fonctionnement parfait et sûr de l'installation ainsi que des conduites utilisées, il convient de veiller à ce que les fluides hydrauliques utilisés soient conformes aux prescriptions et recommandations du fabricant.

Les fluides utilisés qui ne correspondent pas aux exigences spécifiques ou qui présentent un encrassement non autorisé endommagent l'ensemble du système hydraulique et réduisent la durée d'utilisation des systèmes hydrauliques. Attention : (Un encrassement de l'installation est également possible lors d'un remplissage d'huile)

Il convient de contrôler les exigences minimales et la quantité minimale d'huile et d'en rajouter le cas échéant.

2.9 Montage

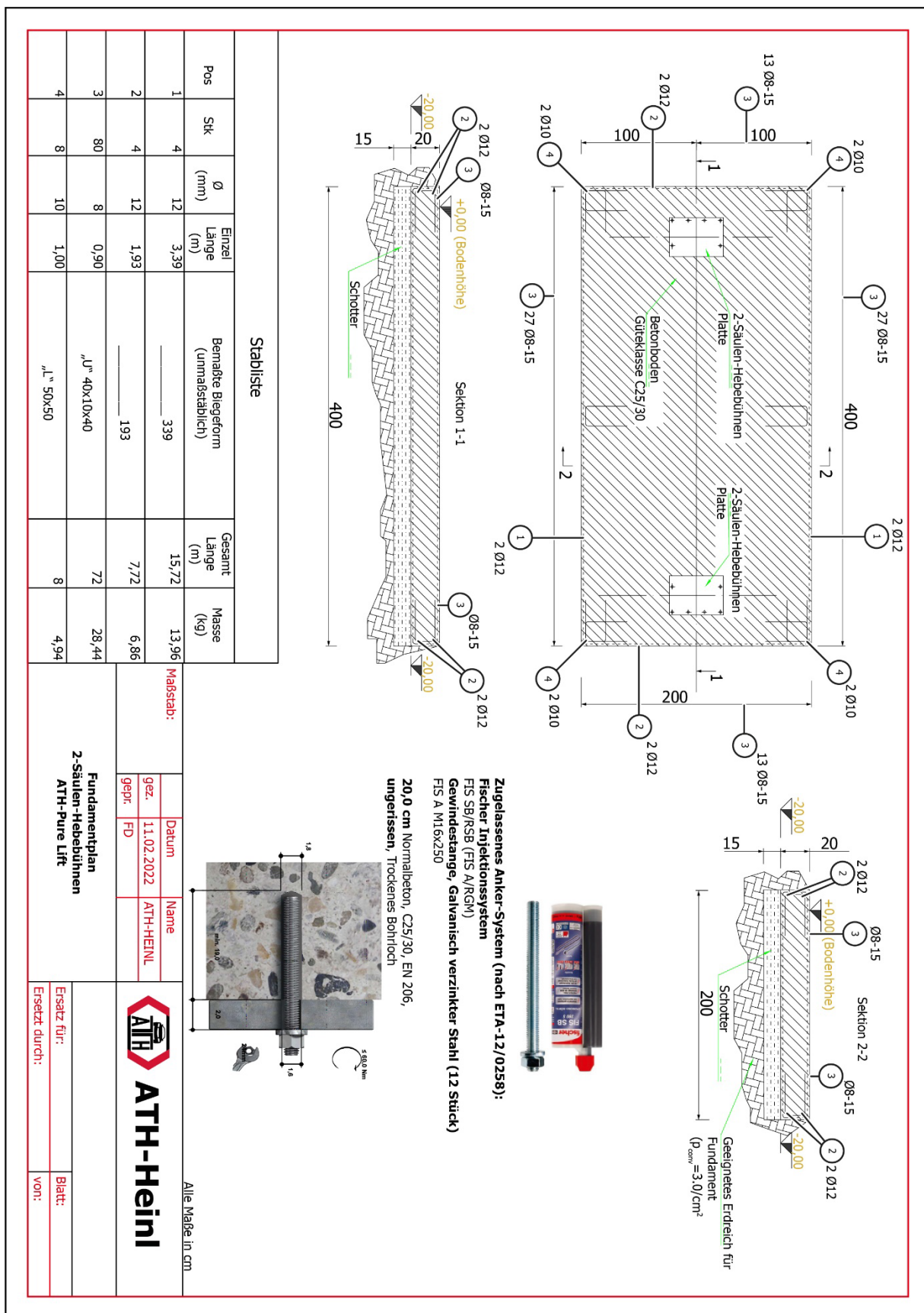


Ce manuel ne doit pas être considéré comme une notice de montage. Les conseils et aides sont destinés à des monteurs spécialisés. Pour les travaux suivants, il convient de porter des vêtements adaptés ainsi que des équipements de protection. Un montage et des réglages erronés conduisent à une exclusion de responsabilité et de garantie.

Les machines en partie prémontées doivent être réceptionnées, contrôlées et faire l'objet d'une instruction pour l'utilisation par un personnel qualifié.

Les montages de machines doivent être effectués par un personnel spécialisé.

Plan de foundation ATH-Pure Lift 2.40




Stabiliste

Pos	Stk	Ø (mm)	Einzel Länge (m)	Bemafte Biegeform (unmaßstäblich)	Gesamt Länge (m)	Masse (kg)
1	4	12	3,39	339	15,72	13,96
2	4	12	1,93	193	7,72	6,86
3	80	8	0,90	„U“ 40x10x40	72	28,44
4	8	10	1,00	„L“ 50x50	8	4,94

Mabstab:

gez.	Datum	Name
gez.	11.02.2022	ATH-HEINL
gepr.	FD	

Fundamentplan 2-Säulen-Hebebühnen ATH-Pure Lift

Ersatz für:  **ATH-Heinl**

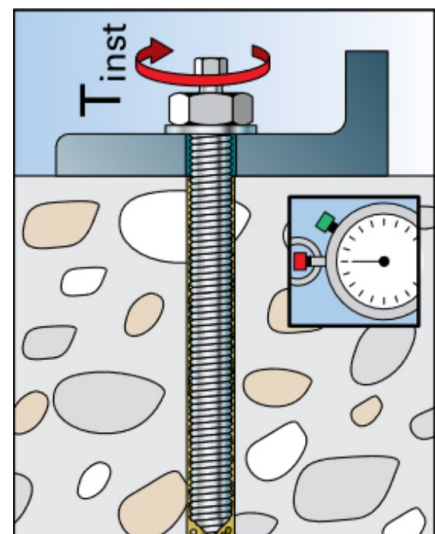
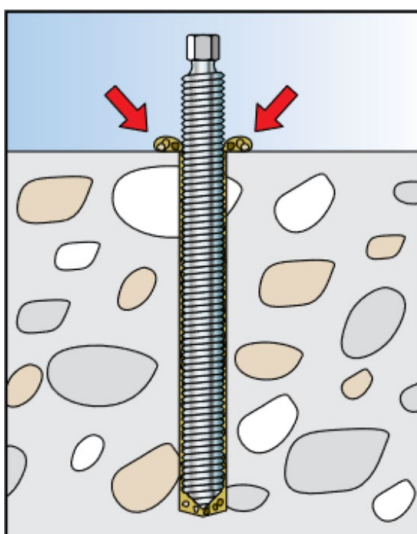
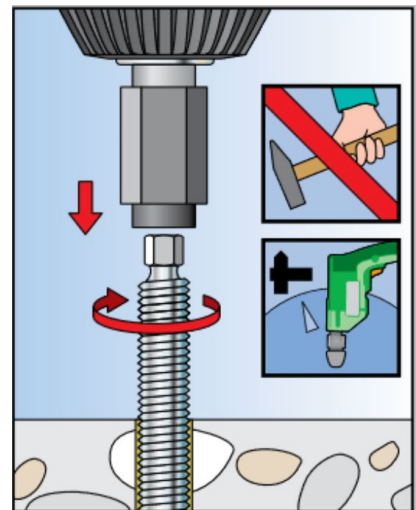
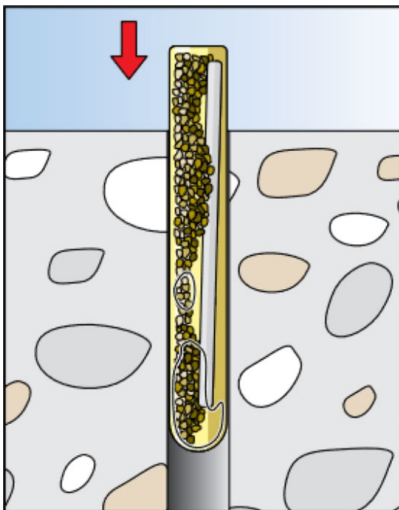
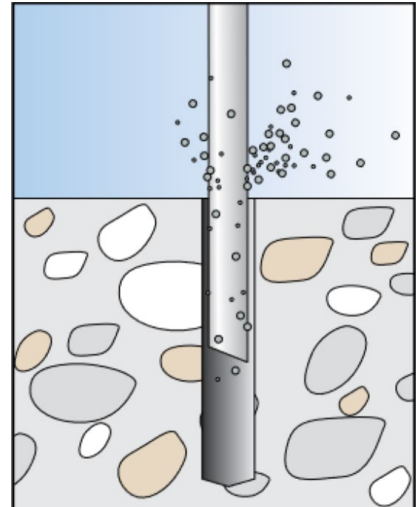
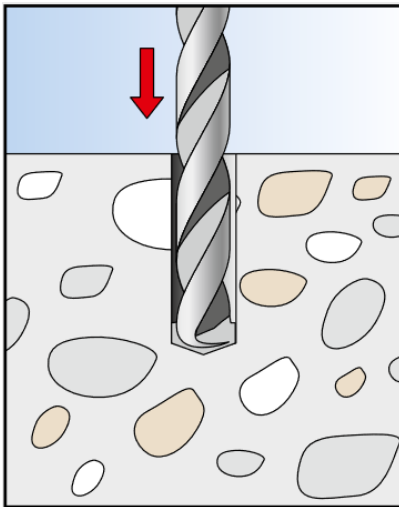
Ersetzt durch: **Blatt:** **Von:**

Alle Maße in cm

Zugelassenes Anker-System (nach ETA-12/0258):
 Fischer Injektionssystem
 FIS SB/RSB (FIS A/RGM)
 Gewindestange, Galvanisch verzinkter Stahl (12 Stück)
 FIS A M16x250

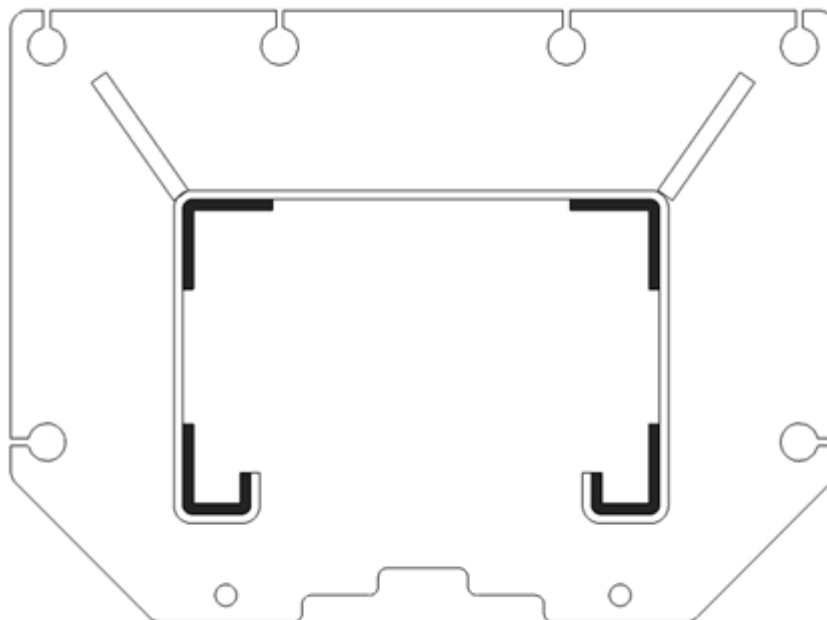
20,0 cm Normalbeton, C25/30, EN 206, ungerissen, Trockenes Bohrloch

1. Fixation au moyen d'ancrages de sécurité:




Lubrifier les glissières des colonnes

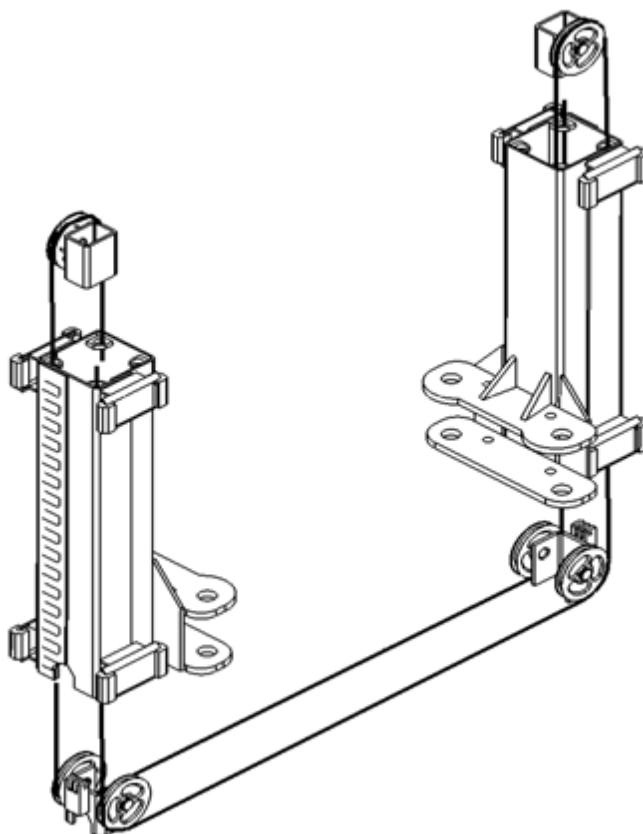
- a. Lubrifier les glissières pour les blocs en plastique des colonnes comme indiqué sur le dessin suivant.
- b. La graisse utilisée est spécifiée dans le plan de lubrification.



1. Soulevez le chariot dans l'encoche
2. Montage et réglage des cordes de synchronisation
 - a. Montez les deux câbles de synchronisation en bas, conformément aux spécifications.
 - b. Lubrifiez toutes les poulies et les boulons, ainsi que les pièces coulissantes en plastique et leurs surfaces de glissement dans les colonnes
 - c. Tendre et régler les câbles de synchronisation. Lors du premier pré-réglage, les transpalette doivent être à la même hauteur. Le réglage final doit être effectué ultérieurement avec un poids (véhicule). Toujours bloquer fermement les écrous de blocage sur les boulons de réglage filetés.
 - d. Les câbles de synchronisation sont correctement réglés lorsque les encoches s'enclenchent à la même hauteur lors de la montée de l'élévateur et que, lors de la descente complète de l'élévateur, les deux transpalettes sont complètement en contact avec le sol..

 **Un réajustement des câbles de synchronisation après une courte période de fonctionnement est éventuellement nécessaire en raison du matériel et ne signifie pas qu'il s'agit d'un travail de garantie mais d'un travail de maintenance dont l'utilisateur est responsable. Ce réajustement des cordes de compensation doit être effectué par l'opérateur avec les tâches de contrôle et les travaux de maintenance nécessaires récurrents.**

Pure Lift 2.40




3. Monter les bras de support

- Installer les bras de support et fixer correctement et lubrifier le boulon.
- Lorsque le bras de support est complètement déployé, vérifiez que toutes les butées fonctionnent correctement, ajustez si nécessaire.
- Vérifiez le verrouillage du bras de support et réglez-le si nécessaire. Vérifiez le fonctionnement en position abaissée.

4. Huile hydraulique

- Remplissez le réservoir d'huile hydraulique (voir les caractéristiques techniques) jusqu'à ce que le niveau d'huile atteigne le repère de la jauge.
- Il y a de l'air dans le circuit hydraulique pendant la mise en service. Faites monter et descendre l'élévateur au moins 10 fois et vérifiez que le circuit hydraulique contient suffisamment d'huile hydraulique. Approchez prudemment l'interrupteur de fin de course supérieur la première fois et vérifiez qu'il fonctionne. Laissez le bouchon du réservoir ouvert et faites l'appoint d'huile si nécessaire..

5. Raccordement électrique

-  Le raccordement électrique de l'ascenseur doit être effectué uniquement par un spécialiste formé et autorisé. Les exigences légales locales, qui peuvent différer d'un pays à l'autre, doivent être respectées. Faites attention aux spécifications nécessaires (voir aussi les données techniques).

6. Contrôles avant la mise en service

- f. Toutes les vis, écrous, connexions électriques et hydrauliques, etc. sont serrés.
- g. Vérifiez l'étanchéité de tous les raccords et cylindres hydrauliques et resserrez-les si nécessaire.
- h. Test fonctionnel de tous les composants électriques et mécaniques. Assurez-vous que lorsque vous appuyez sur le bouton-poussoir ou le levier de déblocage mécanique, tous les dispositifs de sécurité sont libérés. Le levier de libération libère tous les dispositifs de sécurité.
- i. Vérifiez le bon fonctionnement du verrouillage du bras de support.
- j. Vérifiez le bon sens de rotation du moteur.
- k. Montez et descendez l'élévateur 2 à 3 fois et vérifiez la synchronisation des deux transpalettes.
- l. Abaissez complètement l'élévateur et maintenez le bouton "LOWER" enfoncé pendant environ 15 secondes afin que le système hydraulique soit complètement purgé.



Important, vérifiez que les encoches s'enclenchent à la même hauteur lors du démarrage.

7. Premier levage avec une charge

- m. Relever à environ 1000 mm avec une charge (environ 1500 kg).
- n. Vérifiez toutes les pièces et les chevilles.
- o. Si les bras ne sont pas à la même hauteur, réajustez si nécessaire.
- p. Lorsque tout a été vérifié et est en ordre, monter et descendre au moins 3 fois. Approchez prudemment l'interrupteur de fin de course supérieur la première fois et vérifiez qu'il fonctionne.
- q. Vérifiez le verrouillage du bras de support.
- r. Abaissez l'élévateur et montez complètement toutes les pièces et les couvertures.
- s. Remplissez enfin le cahier d'essai.



Seule une installation soignée et professionnelle de l'ascenseur par un spécialiste qualifié garantit un fonctionnement sûr et maintient les droits à la garantie.

2.10 Travaux finaux



Avant la mise en service, vérifiez toutes les vis de fixation, les conduites électriques, pneumatiques et hydrauliques et resserrez-les le cas échéant. Attention : Ces éléments doivent en partie être contrôlés régulièrement et être resserrés le cas échéant (remarque dans le manuel).

3.0 EXPLOITATION

3.1 Manuel d'utilisation

Société :	Manuel d'utilisation	Date :
Poste de travail :	pour Ponts élévateurs	Signature :

Dangers pour la santé et l'environnement



- Chute de charges ou de pièces
- Points d'écrasement et de cisaillement lors du fonctionnement du pont élévateur
- Risque en raison de pièces mobiles incontrôlées



Mesure de protection et code de conduite



Avant de commencer à travailler :

- Seules des personnes d'au moins 18 ans formées et mandatées par écrit peuvent utiliser de manière autonome les ponts élévateurs.
- Dans le cas où plusieurs personnes travaillent en même temps, il convient de désigner un surveillant
- Contrôle du fonctionnement tous les jours ouvrables
- Respecter le manuel d'utilisation du fabricant



Pendant le travail :

- Faire attention aux points d'écrasement et de cisaillement
- Ne pas dépasser la charge maximale autorisée sur le pont élévateur
- Ne pas soulever de personnes
- Ne pas faire vibrer le pont élévateur, ni le faire osciller.
- Ne pas se tenir dans la zone de mouvement du pont élévateur lors de la descente
- Faire régulièrement contrôle le pont élévateur

Conduite à tenir en cas de panne et de danger

- En cas de panne, mettre immédiatement le pont élévateur hors service
- S'assurer qu'il ne puisse pas être utilisé
- Signaler les défauts au monteur ou au fabricant

Premiers secours



- Informer le premier intervenant (voir plan d'alerte et d'urgence)
- Soigner immédiatement les blessures
- Consigner dans le cahier des pansements
- En cas de blessure grave, veuillez composer le numéro d'urgence

Appel d'urgence : _____

Transport de malades : _____

Maintenance

- La maintenance doit être assurée uniquement par des personnes mandatées et formées
- Débrancher ou sécuriser l'appareil du secteur pour tous travaux de préparation, de réglage, de maintenance et d'entretien du pont élévateur
- Nettoyer le pont élévateur après la fin du travail et contrôler le niveau d'huile hydraulique
- **Contrôle annuel** du pont élévateur par une personne mandatée et formée

3.2 Remarques générales

Seules des personnes de plus de 18 ans ayant reçu une formation sur cette machine et qui ont prouvé leur aptitude à l'entrepreneur peuvent utiliser cette machine de manière autonome.

Elles doivent être expressément être chargées par l'entrepreneur d'utiliser cette machine. Le mandat pour le droit d'utiliser cette machine doit être délivré par écrit.

La machine ne doit être utilisée que pour l'usage prévu.

Utilisez toujours les matériaux prescrits lors du montage et du service.

Avant le montage ou le démontage, veuillez vérifier toutes les pièces ; celles-ci ne doivent présenter aucun endommagement.




Respectez le cas échéant les conseils spécifiques des fabricants au montage ou au démontage de travaux spécifiques sur le véhicule.

Le respect du plan de maintenance est une partie importante de la garantie. Cela concerne en particulier la propreté, la protection contre la corrosion et le cas échéant la réparation immédiate de dommages.

Durant le fonctionnement, vous devez toujours être attentif aux risques. Dès que des dangers apparaissent, mettez immédiatement la machine hors service, débranchez la prise secteur et coupez l'arrivée d'air.


Contactez ensuite votre revendeur.

Tous les panneaux d'avertissement doivent toujours être bien lisibles. En cas d'endommagement, ils doivent être immédiatement remplacés.

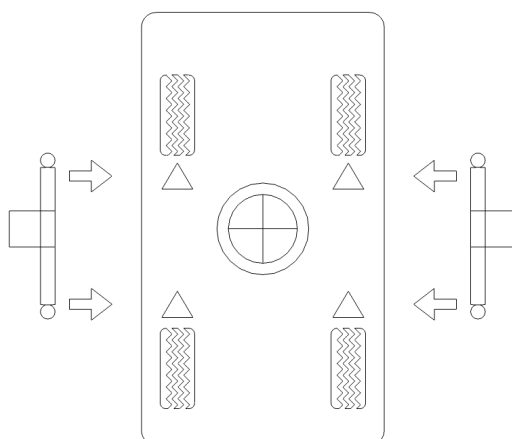
	Faites attention aux éventuels points de cisaillement de la machine.
	Durant le fonctionnement, le bruit peut atteindre 85dB (A), c'est pourquoi l'utilisateur devrait prendre les mesures de protection adaptées.
	Les vêtements lâches, cheveux longs ou des bijoux peuvent être happés par les pièces mobiles de la machine.

Ce produit est conçu exclusivement pour le levage de véhicules adaptés. Il convient de respecter les spécifications techniques de l'appareil de levage.

Préparation

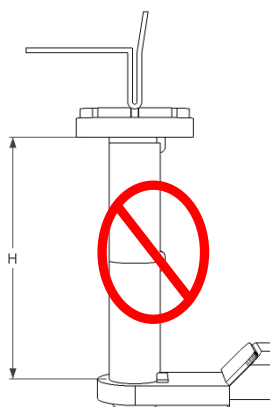
 LISEZ ET RESPECTEZ les consignes de sécurité, les instructions d'utilisation et les exigences légales de la BG.

- Abaissez complètement l'ascenseur.
- Mettez les bras de support parallèles dans le sens de l'approche.
- Conduisez le véhicule au centre du pont élévateur de manière à pouvoir faire pivoter les bras vers les points de fixation du véhicule. Si nécessaire, faites rouler le véhicule en avant ou en arrière.
- Faites attention à la répartition du poids donnée.



- Faites pivoter le bras de support sous le véhicule jusqu'à la position spécifiée et dévissez la plaque de support jusqu'à ce qu'elle touche légèrement le point de montage. Une plaque de levage peut être nécessaire pour divers véhicules. N'utilisez qu'une seule augmentation par plaque.
- Avec les bras de support en plusieurs parties, toutes les parties doivent être retirées uniformément. C'est la seule façon d'assurer une charge uniforme sur le pont élévateur.

 **Augmentation maximale de la plaque de support H = 200 mm. N'utiliser que des élévations d'une seule pièce.**

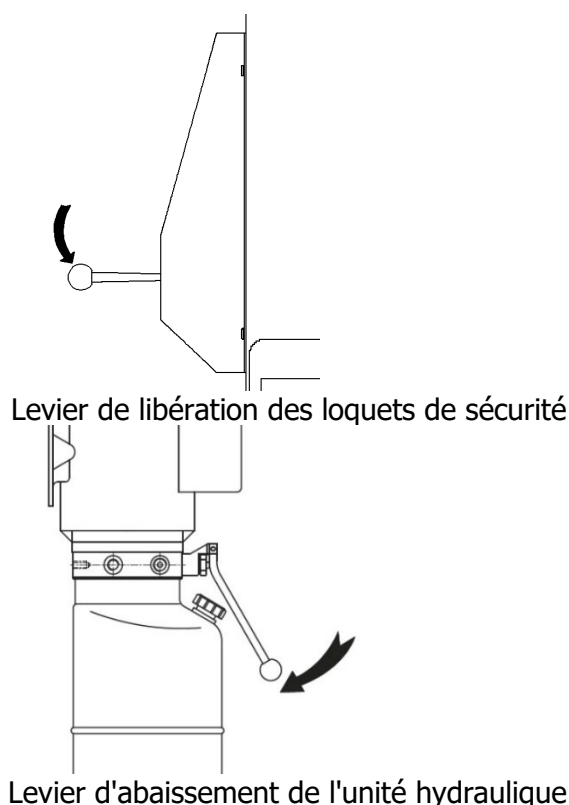


Levage du véhicule

- g. Relevez légèrement le véhicule (sans que les roues ne se soulèvent du sol) en appuyant sur le bouton "Lift" et vérifiez que toutes les plaques de support sont correctement positionnées. Réajustez-les si nécessaire.
- h. Voir le mode d'emploi succinct
- i. Soulevez le véhicule jusqu'à une hauteur de 100-150mm et arrêtez le levage en relâchant le bouton "Lift".
- j. Vérifiez que la cabine est en sécurité sur l'élévateur et que le verrouillage du bras est activé.
- k. Continuez ensuite à lever et observez le processus de levage.

ABAISSER l'ascenseur

- a. Avant d'ABAISSER, vérifiez qu'il n'y a pas de personnes ou d'objets sous le véhicule ou les bras porteurs.
- b. Soulevez le lève-personne d'environ 4 cm afin d'être sûr que le chariot élévateur ne se trouve pas dans le dispositif de sécurité.
- c. Ensuite, actionnez d'abord le levier de déverrouillage des dispositifs de sécurité, puis actionnez le levier de descente de l'unité hydraulique et maintenez-le actionné jusqu'à ce que le processus de descente soit terminé. Pendant la descente du véhicule, gardez un œil sur le véhicule ; si vous faites une erreur, relâchez immédiatement le levier.





Achèvement

- l. Abaissez complètement la plate-forme.
- m. Tournez la plaque de support vers le bas et faites pivoter les bras de support pour les remettre en position à 90 °.
- n. Sortez le véhicule.

4.0 MAINTENANCE

Afin de garantir le fonctionnement sûr de la machine, l'utilisateur est tenu de l'entretenir régulièrement.

Les travaux de réparation ne doivent être effectués que par des partenaires de maintenance autorisés ou par le client après concertation avec le fabricant.

	<p>Avant tous travaux de maintenance et de réparation :</p> <ul style="list-style-type: none"> - TOUS les types d'alimentation de la machine doivent être coupés - Débrancher la prise principale et purger l'air comprimé de l'installation le cas échéant - Des mesures adéquates doivent être prises pour éviter toute remise en service de l'installation
	<p>Les travaux sur des éléments électriques ou sur l'alimentation ne doivent être exécutés que par du personnel qualifié ou des électriciens spécialisés.</p>

4.1 Consommables pour le montage, la maintenance et l'entretien

Huile hydraulique

Exigence minimale **générale** :

Eni PRECIS HVLP-D Art. n° 00066018

Été (15° à 45°) : HVLP-D 46 (p. ex. : Eni PRECIS HVLP-D)

Hiver (moins de 10°) : HVLP-D 32 (p. ex. : Eni PRECIS HVLP-D)

Exigences minimales **spéciales pour ponts élévateurs à 2 colonnes** :

Eni PRECIS HVLP-D art. n°00067218

Été (15° à 45°) : HVLP-D 32 (p. ex. : Eni PRECIS HVLP-D)

Hiver (moins de 10°) : HVLP-D 22 (p. ex. : Eni PRECIS HVLP-D)

Produit de conservation pour les câbles, soudures, vis, coins, bords et espaces creux.

Exigence minimale :

Petec Spray translucide - 500 ml art. n° 73550 / Petec canette sous vide translucide - 1000 ml art. n° 73510

Petec Pistolet UBS Art. n° 98507

Lubrifiant pour les guides

Exigence minimale :

Graisse blanche haute performance EP LAGERMEISTER WHS 2002. Art. n° KPF1-2K-20

Lubrifiant pour manchons, chaînes, galets et pièces mobiles

Exigence minimale :

White Ultra Luber, 500 ml bombe aérosol. Art. n° 34403 – WUL – White Ultra Lube

Ancrage au sol

Exigence minimale pour **ponts élévateurs** :

Fischer FIS A M 16 x 250 acier galvanisé en combinaison avec Fischer ancrage Superbond

Exigence minimale pour **machine de montage VL et machine pour équilibrage VL/PL** :

Cheville d'ancrage M8 x 100

Exigence minimale **pour machines de levage PL :**

Cheville d'ancrage M12 x 100

Installation d'air comprimé

Exigence minimale :

PROMAT chemicals Huile spéciale pour air comprimé Art. n° : 4000355209

Nettoyage

Exigence minimale :

Caramba Nettoyant intensif pour freins sans acétone

Entretien et protection de métaux, de surfaces peintes ou laquées

Exigence minimale :

Petec canette sous vide translucide - 500 ml Art. n° 73550

Petec canette sous vide translucide - 1000 ml Art. n° 73510

Petec Pistolet UBS Art. n° 98507

Entretien et protection de métaux, de surfaces peintes ou laquées dans la zone piétonne et parties en plastique

Exigence minimale :

Valet Pro Classic Protectant Etancheisation plastique 500 ml

4.2 Dispositions de sécurité pour l'huile

Veuillez toujours respecter les prescriptions ou ordonnances relatives au traitement de l'huile usagée.

Faites toujours éliminer l'huile usagée par une entreprise certifiée.

En cas de fuite, l'huile doit immédiatement être retenue à l'aide d'un agent liant ou de récipients pour qu'elle ne puisse pas atteindre le sol.

Évitez tout contact entre l'huile et la peau.

Ne laissez pas de vapeur d'huile s'échapper dans l'atmosphère.

L'huile est un fluide inflammable. Faites attention aux sources de dangers potentiels.

Portez des vêtements de protection résistants à l'huile comme p. ex. des gants, lunettes de protection, vêtements de protection, etc.

4.3 Remarques



Quel que soit l'état d'encrassement, la machine doit régulièrement faire l'objet d'une maintenance, être nettoyée et entretenue.

La machine doit ensuite être traitée avec un produit d'entretien (p. ex. huile ou aérosol lubrifiant).

N'utilisez aucun détergent dommageable pour la peau.

DANS LE CAS OÙ CES POINTS NE SONT PAS REMPLIS, AUCUNE RÉCLAMATION EN GARANTIE N'EST ACCEPTÉE

4.4 Plan de maintenance ou d'entretien

Intervalle	Immédiatement	Hebdomadaire	Mensuel	Trimestriel	Semestriel
Vérification de TOUTES les pièces importantes du point de vue de la sécurité	X				
Nettoyer	X				
Contrôler ou restaurer la protection des surfaces	X				
Contrôler l'étanchéité du système hydraulique	X				
Contrôler ou restaurer la protection des surfaces ou la protection contre la corrosion	X				
Contrôler ou restaurer les dommages sur la peinture et les pièces	X				
Contrôler ou réparer les dommages liés à la rouille	X				
Contrôler et traiter les espaces creux et les endroits non peints	X				
Contrôler l'étanchéité du système pneumatique	X				
Contrôle de la solidité des vis	X				
Contrôler le jeu dans le palier, lubrifier et régler	X				
Contrôler les pièces d'usure		X			
Vérifier les fluides (niveau, usure, encrassement, qualité)		X			
Contrôler et lubrifier les guides		X			
Retirer l'encrassement à l'intérieur			X		
Nettoyer et contrôler les pièces électriques				X	
Contrôler le fonctionnement et l'usure du moteur et de l'entraînement				X	
Contrôler les soudures et la construction				X	
Effectuer les contrôles visuels (conformément au plan de contrôle)					X

Maintenance schedule

Période d'inspection :	Composants :	Examen sur :
Quotidiennement	Plaque de captage	Usure et déformation
	Câbles de synchronisation	Tension, dommage
	Plate-forme de levage	Dommages évidents
	Plate-forme de levage	propreté
	Chaîne de levage	Dommages évidents
	Hydraulique	Étanchéité
	Dispositifs de sécurité	Dommages évidents
Hebdomadaire	Aimants	Fonctionnement et usure
	Cylindre	usure
Mensuel	Boulons d'ancrage	Couple de serrage (selon le fabricant de la cheville)
Trimestrielle	Axes des poulies et encoches de sécurité	Propreté
	Boulons de la chaîne de levage	usure et déchirure
	Chaîne de levage	Usure et déformation
	Cordes de synchronisation	usure et déchirure
	Verrouillage du bras de support	Fonctionnement et nettoyage
	Cylindre (joint anti-poussière)	Usure et déformation
Une demi-année	Composants électroniques	Dommages
	Niveau d'huile	Rareté
Annuel	Joint du vérin	Perte d'huile et déformation
	mauvais	Usure et arrêt
Tous les 3 ans (recommandé)	Huile hydraulique	Changement
	Système hydraulique	nettoyage
Tous les 6 ans	Flexibles	échange

Plan de lubrification

Période d'inspection :	Composants :	Type d'huile ou de graisse
Mensuel	Chaîne de levage	Spray pour chaîne
	Boulons pour chaîne de levage	Graisse multi-usages
	Coulisses	Graisse à usages multiples
Trimestrielle	Cordes de synchronisation	Graisse adhésive
	Verrouillage du bras de support	Lubrifiant
	Axes des poulies et encoches de sécurité	Graisse multi-usages

Instructions d'entretien et de service

Contrôle du niveau d'huile

1. Abaissez complètement l'élévateur
2. Retirez le bouchon du réservoir
3. Vérifiez le niveau d'huile sur le bouchon du réservoir

Changement d'huile

1. Abaissez complètement le pont élévateur
2. Retirez le bouchon de remplissage d'huile
3. Retirez délicatement le bouchon de vidange d'huile et laissez l'huile s'écouler dans un récipient approprié.



Nettoyez le réservoir et le filtre à huile pour éviter une contamination prématurée de l'huile hydraulique.

4. Une fois l'huile complètement vidangée, fermez le réservoir à l'aide du bouchon de vidange d'huile.
5. Remplissez la nouvelle huile dans le réservoir d'huile
6. Relevez et abaissez l'élévateur et vérifiez que la hauteur de levage maximale est toujours correcte. Remplissez à nouveau avec précaution si nécessaire.

L'huile usagée doit être éliminée conformément aux dispositions légales..

Purge du système hydraulique

1. Abaissez complètement le lève-personne.
2. Appuyez sur le bouton de descente et simultanément sur les deux pistons de levage jusqu'au minimum.

Ajuster les cordes de synchronisation



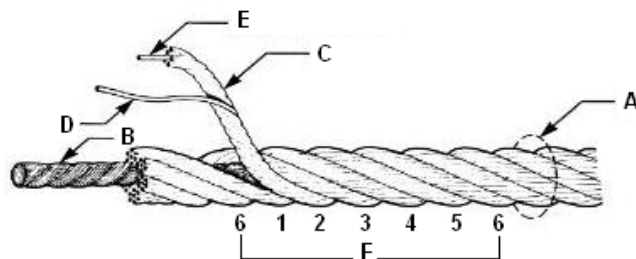
Afin de vérifier le synchronisme, vous pouvez entendre le clic des crans de sécurité, le transpalette, qui clique ensuite, doit être serré.

1. Relevez le lève-personne à une hauteur d'environ 100-200 mm.
2. Retirez le ruban de la colonne.
3. Desserrez légèrement le contre-écrou.
4. Tendez la corde de traction à l'aide d'une clé à fourche.
5. Resserrez l'écrou de blocage.

Contrôle des câbles de synchronisation

Explication des composants :

- A = câble en acier
- B = dépôt
- C = fil toronné
- D = fil
- E = toron central
- F = section



Le câble synchrone doit être remplacé si les raisons suivantes s'appliquent :

1. 6 fils d'une même section sont défectueux
2. 3 fils d'un câble toronné dans une section sont défectueux.
3. Dommages dus à la rouille sur les câbles ou les connexions
4. Plis, meurtrissures, dommages causés par la chaleur ou insert cassé.
5. Une usure de 10% du diamètre d'origine

4.5 Dépannage / Affichage des défauts et solution

Symptôme	Cause	Solution
Problèmes lors du levage		
Le pont élévateur ne monte pas lorsque l'on appuie sur le bouton (le moteur ne tourne pas)	Dommages sur le moteur	Contrôler le moteur et le remplacer le cas échéant
	Fusibles grillés en raison de fluctuations de tension, par exemple	Supprimer les causes et remplacer les fusibles
	Bouton et/ou contact défectueux	Remplacer le bouton et/ou le contact
	Interrupteur principal et/ou contact défectueux	Remplacer l'interrupteur principal et/ou le contact
	Alimentation défectueuse ou insuffisante	Remplacer le câble
	Tension d'entrée fluctuante ou incorrecte	Contrôler la tension
	Protection moteur défectueuse	Remplacer la protection moteur
	Le relais thermique s'est déclenché	Contrôler le relais thermique et le moteur
Le pont élévateur ne monte pas lorsque l'on appuie sur le bouton (le moteur tourne)	Manque d'huile hydraulique	Rajouter de l'huile
	Filtre à huile bouché	Nettoyer le filtre à huile
	Fuite d'huile	Remplacement des pièces endommagées
	Soupape d'abaissement ouverte	Contrôler et remplacer la soupape d'abaissement en cas de besoin
	Sens de rotation du moteur erronée	Inverser les phases
	Pompe à engrenages défectueuse	Contrôlez la pompe et remplacez-la si nécessaire
	La capacité de charge a été dépassée	Ne dépassez pas la capacité de charge indiquée
Réglage du limiteur de pression trop bas	Régler le limiteur de pression sur la charge maximale	
Le pont élévateur monte par à-coups	Espace insuffisant entre les glissières	L'espace entre les deux glissières et le guide doit être compris entre 1,5 et 2,5 mètres
	Air dans le système hydraulique	Purgez le système hydraulique
	Huile hydraulique sale	Remplacez l'huile hydraulique
Le pont élévateur monte par à-coups	Les glissières ne sont pas lubrifiées	Lubrifiez les glissières
	Le pont élévateur continue de monter même après avoir relâché le bouton	Bouton défectueux

Problèmes lors de l'abaissement		
Le pont élévateur ne s'abaisse pas	Les crans de sécurité ne réagissent pas	Contrôler le câblage Contrôler les électroaimants et les remplacer le cas échéant Décharger les supports par un levage
	Relais de commande défectueux	Contrôler le relais de commande
	Obstacle sous le pont	Retirer l'obstacle
	Sécurité rupture de tuyau déclenchée	Relever brièvement le pont puis appuyer à nouveau sur « DOWN »
	La soupape d'abaissement ne répond pas	Contrôler le raccordement électrique
	Bobine magnétique de la soupape d'abaissement défectueuse	Remplacer la bobine magnétique
	Soupape d'abaissement défectueuse	Remplacement
	Soupape pour la vitesse d'abaissement mal réglée	Régler
Dans le cas où les erreurs ne peuvent pas être corrigées, baissez le pont élévateur au moyen du boulon de descente de secours puis contactez notre équipe d'assistance		
Le pont descend trop lentement ou par à-coups	Soupape d'abaissement encrassée	Nettoyer la soupape d'abaissement
	Soupape pour la vitesse d'abaissement mal réglée	Régler
Le pont élévateur descend tout seul	Raccords hydrauliques non étanches	Resserrer les liaisons et éventuellement étanchéfier
	Conduites hydrauliques non étanches	Remplacer la conduite hydraulique
	Cylindre hydraulique non étanche	Replacer les joints et nettoyer le système hydraulique
	Soupape d'abaissement encrassée ou défectueuse	Nettoyer ou remplacer la soupape d'abaissement
	Clapet anti-retour non étanche	Nettoyer ou remplacer
Autres problèmes		
Le pont élévateur monte et descend de manière non synchrone	Air dans le circuit hydraulique	Purger le circuit hydraulique
	Tension insuffisante des câbles synchrones	Réglage de la tension ou de la synchronisation
Le produit présente des dommages (importants) de rouille	Dommages ou protection contre la corrosion insuffisante ou maintenance le cas échéant	Dérouiller, nettoyer et restaurer la surface.
Bruit anormal du moteur	Filtre à huile encrassé	Nettoyer le filtre à huile
	Air dans le circuit hydraulique	Purgez le système hydraulique
	Huile hydraulique sale	Remplacez l'huile hydraulique
Le disjoncteur s'est déclenché	Contrôle du contacteur	Remplacer le contacteur
	Contrôle de la capacité des disjoncteurs	Remplacez les fusibles
	Contrôle des dommages sur le câble	Remplacement du câble
VEILLEZ À TOUJOURS UTILISER DES PIÈCES ET ACCESSOIRES D'ORIGINE.		

4.6 Instructions de maintenance et de service



Tous les travaux de maintenance et de service doivent être effectués au moins selon le plan de maintenance

UNITÉ DE TRAITEMENT DE L'AIR COMPRIMÉ (En partie fourni ou nécessaire pour l'activité)

RÉGLAGE DE LA PRESSION DE SERVICE :

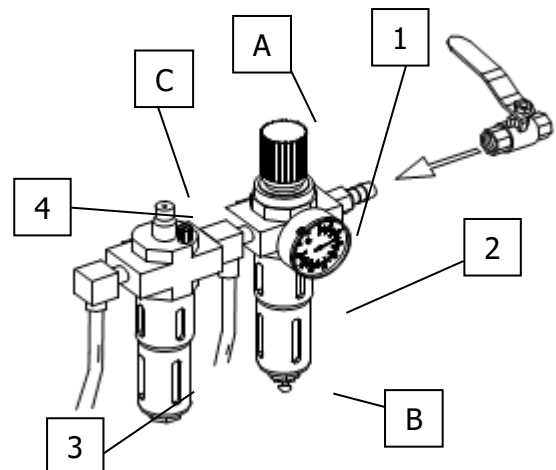
- Contrôlez la pression de service affichée sur le manomètre (1). Elle doit correspondre aux spécifications techniques.
- La pression de service peut être réglée à l'aide du régulateur de pression (A).
- Tirez le régulateur de pression vers le haut pour effectuer le réglage.
- Pour augmenter la pression dans la machine, tournez le régulateur dans le sens des aiguilles d'une montre, pour la réduire, tournez-le dans le sens inverse.

Lubrificateur

- Contrôlez le niveau d'huile dans le réservoir d'huile (3).
- Retirez le réservoir d'huile.
- Ajoutez à présent de l'huile pneumatique de viscosité SAE20 dans le réservoir.
- Contrôlez la quantité d'huile injectée par le regard (4).
- Généralement, la vis doit être vissée à fond dans le sens des aiguilles d'une montre puis desserrée d'environ ¼ à ½ tour dans le sens inverse.

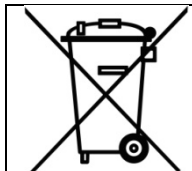
SÉPARATEUR D'EAU

- Contrôlez le niveau d'eau dans le séparateur (2).
- L'eau est évacuée en ouvrant la soupape (B).



4.7 Élimination

- Coupez l'alimentation en air et électrique.
- Retirez toutes les substances non métalliques et conservez-les conformément aux prescriptions locales.
- Vidangez l'huile de la machine et conservez-la conformément aux prescriptions locales.
- Recyclez les substances métalliques.



La machine contient certaines substances nuisibles à l'environnement et qui peuvent causer des blessures sur le corps humain si elles ne sont pas correctement traitées.

5.0 EG-/EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / EC-/EU-DECLARATION OF CONFORMITY

gemäß Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II 1A, EMV-Richtlinie 2014/30/EU, Anh. IV
In accordance to Machine Directive 2006/42/EG, Appendix II 1A, EMC Directive 2014/30/EU, App. IV

Seriennummer / Serial number:

**Konformitätserklärung
Declaration of conformity**



Für / for

Typ / Type

KFZ-Hebebühne
Car-lift

**Zweisäulenhebebühne/Two Post Lift
ATH-Pure Lift 2.40 230V / ATH Pure Lift 2.40 400V**

Wurden folgende einschlägige Bestimmungen beachtet
The following EG-directives are considered

2006/42/EC (Machine-Directive)

Folgende harmonisierten Normen und Vorschriften wurden
eingehalten
The following harmonized standards are applied

**DIN EN 1493:2010 (Machine-Directive)
DIN EN 60204-1: 2006+A1:2009 (Low voltage directive)-Part 1 :
General Requirements**

Hersteller
Manufacturer

**ATH-Heinl GmbH &Co. KG
Kauerhofer Straße 2
D-92237 Sulzbach-Rosenberg
Germany**

Prüfinstitut
Institut of Quality

**CEM International Ltd
The Atrium Business Centre Curtis
Road Dorking Surrey RH4 1XA UK**

Referenznummer der technischen Daten:
Reference number for the technical data:

F-20-1106-13-01-B

Herstellerbezeichnung
Designation of producer

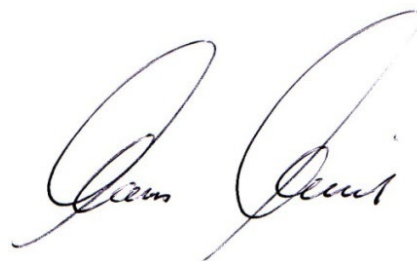
(201311001);

Nummer des Zertifikats:
Number of the certificate:

C-20-1106-13-01-B-M

Hiermit wird bestätigt, dass die oben bezeichneten Maschinen den genannten EG-Richtlinien entsprechen.
Herewith we confirm that the above named machines are according to the named EC-directives.

**ATH-Heinl GmbH &Co. KG
Kauerhofer Straße 2
D-92237 Sulzbach-Rosenberg
Germany
Im Dezember 2011**



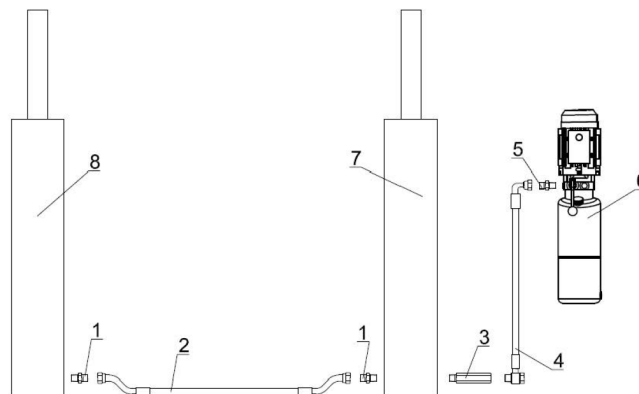
ATH-Heinl GmbH & Co. KG/ Hans Heinl (Geschäftsführer)

6.0 ANNEXE

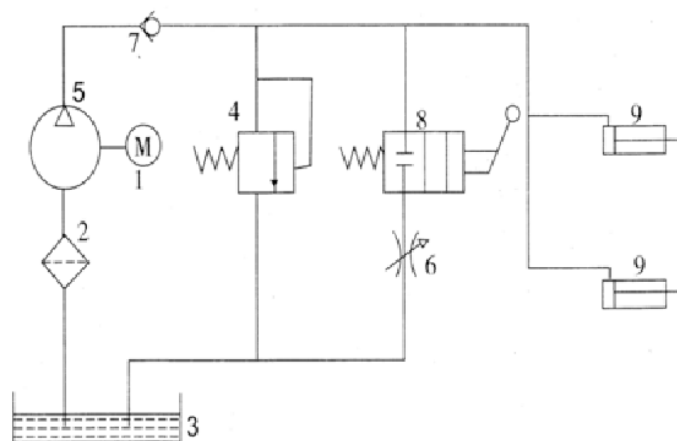
6.1 Schéma pneumatique

Non pertinent !

6.3 Schéma hydraulique



1	Cylindre de raccordement à l'intérieur	5	Unité de raccordement
2	Cylindre du tuyau hydraulique	6	Groupe hydraulique
3	Cylindre de raccordement à l'extérieur	7	Maître-cylindre
4	Flexible hydraulique cyl	8	Cylindre suiveur



1	moteur	6	Soupape d'abaissement de la vitesse
2	filtre	7	clapet anti-retour
3	Réservoir d'huile	8	Soupape d'abaissement mécanique
4	Soupape de décharge	9	Cylindre hydraulique
5	Pompe à engrenages		

7.0 CARTE DE GARANTIE

Adresse du revendeur :	Adresse du client :		
Société (numéro client le cas échéant) :	Société (numéro client le cas échéant) :		
Interlocuteur :	Interlocuteur :		
Rue :	Rue :		
CP et lieu :	CP et lieu :		
Tél. et Fax :	Tél. et Fax :		
E-mail :	E-mail :		
Fabricant et modèle :	Numéro de série :	Année de construction :	Numéro de référence :

Description du message :

Description des pièces de rechange nécessaires :		
Pièce de rechange :	Numéro d'article :	Quantité :

REMARQUES IMPORTANTES :

Les dommages qui résultent d'une utilisation incorrecte, d'un manque de maintenance ou de dommages mécaniques ne sont pas couverts par la garantie. Pour les installations qui n'ont pas été montées par un monteur agréé par ATH, la garantie se limite à la mise à disposition des pièces de rechange nécessaires.

Dommages liés au transport :

Défaut manifeste (dommages visibles liés au transport, mention sur le bon de livraison du transporteur, envoyer immédiatement une copie du bon de livraison et des photos à ATH-Heinl)

Défaut caché (le dommage lié au transport n'est découvert que lors du déballage de la marchandise, envoyer une déclaration de dommage avec des photos dans un délai de 24 heures à ATH-Heinl)

Lieu et date

Signature et cachet

7.1 Étendue de la garantie produit

- Cinq ans pour la structure de l'appareil
- Le bloc d'alimentation, le cylindre hydraulique et les autres pièces d'usure comme les plateaux tournants, plaques de caoutchouc, câbles, chaînes, soupapes, interrupteurs, etc. sont couverts par la garantie pendant une année dans des conditions et une utilisation normales.

La garantie ne couvre pas :

- Les défauts causés par une usure normale, une mauvaise utilisation, les dommages liés au transport, une installation incorrecte, une tension incorrecte ou un manque de maintenance.
- Les dommages résultant d'une négligence ou du non-respect des indications fournies dans ce manuel d'utilisation et/ou des autres instructions complémentaires.
- L'usure normale sur les pièces de rechange qui nécessitent une maintenance pour assurer un fonctionnement sûr.
- Tout composant endommagé lors du transport.
- Les autres composants qui ne sont pas mentionnés expressément mais qui sont considérés comme pièces d'usure habituelles.
- Dommages causés par la pluie, une humidité excessive, des environnements corrosifs ou autres impuretés.
- Imperfections qui n'entravent pas le fonctionnement.

LA GARANTIE NE S'APPLIQUE PAS LORSQUE LA CARTE DE GARANTIE N'A PAS ÉTÉ ENVOYÉE À ATH-HEINL.

Veillez noter que les dommages et dysfonctionnements liés au non-respect des travaux de maintenance et de réglage (conformément au manuel d'utilisation et/ou à l'initiation), à des raccordements électriques incorrects (champ tournant, tension nominale, protection par fusible) ou à une utilisation inappropriée (surcharge, mise en place à l'extérieur, modifications techniques) ne sont pas couverts par la garantie.

8.0 REGISTRE DE CONTRÔLE

	<p>Ce registre de contrôle (procès-verbal compris) est un élément essentiel du manuel d'utilisation ou du produit. À CONSERVER PRÉCIEUSEMENT</p>
---	---

Contrôle

Après le montage, la remise et l'initiation le cas échéant, le produit doit être contrôlé régulièrement conformément aux prescriptions et dispositions légales en vigueur dans le pays d'exploitation par une société ou un organisme qualifié(e) et agréé(e) à cet effet.

En cas de modification ou d'extension du type de produit, un registre de contrôle supplémentaire doit être établi et réceptionné.

Étendue du contrôle

Outre le fonctionnement parfait, la propreté et les instructions de maintenance, il convient en particulier de contrôler les composants liés à la sécurité.




Caractéristiques techniques

- Veuillez les consulter dans le manuel d'utilisation ci-joint.

Plaque signalétique

- Notez toutes les données ci-dessous

Fabricant et type des matériaux de montage utilisés :

 ATH-Heinl	
Typ Type	Volt
Serien # Serial #	Ph
Baujahr Year of built	Hz
	Amp.
	kW
 	Designed by ATH-Heinl Germany Manufactured in China ATH-Heinl GmbH & Co. KG Gewerbepark 9 D 92278 Illschwang Germany

8.1 Procès-verbal d'installation et de remise

Lieu d'installation :

Société :

Rue :

Lieu :

Pays :

Appareil / Installation :

Fabricant :

Type / modèle :

N° de série :

Année de
construction :

Magasin compétent :

Le produit mentionné ci-dessus a été monté, le fonctionnement et la sécurité ont été contrôlés, puis le produit a été mis en service. La mise en place a été effectuée par :

l'exploitant

un membre du personnel qualifié

L'exploitant confirme avoir installé le produit de manière conforme, avoir lu, compris et respecté toutes les informations contenues dans ce manuel d'utilisation et dans le procès-verbal. Il confirme également avoir conservé ces documents de sorte qu'ils soient accessibles à tout moment par l'utilisateur formé.

L'exploitant confirme qu'après le montage et la mise en service par une personne formée par le fabricant ou un revendeur agréé (personnel qualifié), une formation au fonctionnement, à l'utilisation, aux instructions de sécurité, maintenance et entretien de la machine a eu lieu ; il confirme avoir reçu les documents, informations et instructions concernant la machine et que le produit fonctionne parfaitement.

REMARQUE IMPORTANTE :

DANS LE CAS OÙ CES POINTS NE SONT PAS REMPLIS, AUCUNE RÉCLAMATION EN GARANTIE N'EST ACCEPTÉE :

La garantie ne s'applique que lorsque le montage, la remise et éventuellement la formation à la machine ainsi que la maintenance annuelle par une personne qualifiée agréée par le fabricant ont été respectés et que la preuve en est apportée. L'intervalle entre 2 maintenances ne doit pas dépasser 12 mois. En cas d'utilisation hors standard ou par roulement d'équipes ou saisonnière, il convient de prévoir une vérification et une maintenance tous les six mois.

Les réclamations en garantie ne sont acceptées que lorsque tous les points dans le procès-verbal et dans le manuel d'utilisation sont remplis et que la réclamation est faite immédiatement après la constatation et que ce **procès-verbal en rapport avec le procès-verbal de maintenance et éventuellement avec le procès-verbal de service a été envoyé au fabricant.**

Les autres informations spécifiques relatives à la garantie, comme l'étendue, les exigences et prescriptions sont décrites dans le manuel d'utilisation et doivent être respectées.

Les dommages et réclamations qui résultent d'une manipulation incorrecte, d'un défaut de maintenance et d'entretien, de l'utilisation de moyens de montage, d'exploitation, de maintenance et de nettoyage inappropriés ou non prescrits, de dommages mécaniques, d'une intervention dans l'appareil sans consultation préalable ou par du personnel qualifié non autorisé ne sont pas couverts par la garantie. Pour les installations qui ont été montées par un personnel qualifié autorisé, la garantie se limite après accord avec le fabricant à la mise à disposition des pièces de rechange nécessaires au maximum.

Nom et cachet commercial du personnel qualifié
éventuellement numéro et nom VKH

Date et signature de la personne qualifiée

Nom et cachet commercial de l'exploitant

Date et signature de l'exploitant

8.2 Plan de contrôle

Contrôle						
Date						
Plaque signalétique						
Manuel d'utilisation abrégé						
Manuel d'utilisation						
Signalisation de sécurité						
Signalisation pour utilisation						
Autre signalisation						
Construction (déformation, fissures)						
Cheville de fixation et stabilité						
État du sol en béton (fissures)						
État / État général						
État / Propreté						
État / Entretien et scellement						
État / Fluides						
État / Lubrification						
État / Bloc						
État / Entraînement						
État / Moteur						
État / Transmission						
État / Cylindre						
État / Soupape						
État / Commande électrique						
État / Palpeurs électriques						
État / Interrupteur électrique						
État / Conduites électriques						
État / Conduites hydrauliques						
État / Raccord à vis hydraulique						
État / Conduites pneumatiques						
État / Raccord à vis pneumatique						
État / Étanchéité						
État / Boulons et paliers						
État / Pièces d'usure						
État / Recouvrements						
État / Fonctions sous charge						
État / Pièces de sécurité						
État / Dispositif de sécurité électrique						
État / Dispositif de sécurité hydraulique						
État / Dispositif de sécurité pneumatique						
État / Dispositif de sécurité mécanique						
État / Fonctions sous charge						
Plaquette de contrôle délivrée						

8.3 Contrôle visuel (personne qualifiée autorisée)

Résultat du contrôle d'un contrôle/contrôle ultérieur*) ordinaire / extraordinaire

L'appareil a fait l'objet d'un contrôle du fonctionnement.

Ce contrôle a permis de constater aucun défaut / les défauts suivants *) :

Étendue du contrôle : Contrôle du fonctionnement et visuel selon les prescriptions

Contrôle partiel encore à réaliser :

Il n'y a aucune objection pour une mise en service, aucun *) contrôle ultérieur n'est nécessaire.

(Lieu, date) _____ (Signature de la personne qualifiée) _____

Confirmation de la réception :

(Nom de la personne qualifiée)

(Qualification professionnelle)

(Adresse postale)

(Employé(e) chez)

Exploitant (cachet commercial, date, signature)

Défauts pris en compte **) _____

Défauts corrigés **) _____

*) Veuillez rayer les mentions inutiles

**) Confirmation de l'exploitant ou de son représentant avec date et signature

Contrôle visuel (personne qualifiée autorisée)

Résultat du contrôle d'un contrôle/contrôle ultérieur*) ordinaire / extraordinaire

L'appareil a fait l'objet d'un contrôle du fonctionnement.

Ce contrôle a permis de constater aucun défaut / les défauts suivants *) :

Étendue du contrôle : Contrôle du fonctionnement et visuel selon les prescriptions

Contrôle partiel encore à réaliser :

Il n'y a aucune objection pour une mise en service, aucun *) contrôle ultérieur n'est nécessaire.

(Lieu, date) _____ (Signature de la personne qualifiée) _____

Confirmation de la réception :

(Nom de la personne qualifiée)

(Qualification professionnelle)

(Adresse postale)

(Employé(e) chez)

Exploitant (cachet commercial, date, signature)

Défauts pris en compte **) _____

Défauts corrigés **) _____

*) Veuillez rayer les mentions inutiles

**) Confirmation de l'exploitant ou de son représentant avec date et signature

Contrôle visuel (personne qualifiée autorisée)

Résultat du contrôle d'un contrôle/contrôle ultérieur*) ordinaire / extraordinaire

L'appareil a fait l'objet d'un contrôle du fonctionnement.

Ce contrôle a permis de constater aucun défaut / les défauts suivants *) :

Étendue du contrôle : Contrôle du fonctionnement et visuel selon les prescriptions

Contrôle partiel encore à réaliser :

Il n'y a aucune objection pour une mise en service, aucun *) contrôle ultérieur n'est nécessaire.

(Lieu, date) _____ (Signature de la personne qualifiée) _____

Confirmation de la réception :

(Nom de la personne qualifiée)

(Qualification professionnelle)

(Adresse postale)

(Employé(e) chez)

Exploitant (cachet commercial, date, signature)

Défauts pris en compte **) _____

Défauts corrigés **) _____

*) Veuillez rayer les mentions inutiles

**) Confirmation de l'exploitant ou de son représentant avec date et signature

Contrôle visuel (personne qualifiée autorisée)

Résultat du contrôle d'un contrôle/contrôle ultérieur*) ordinaire / extraordinaire

L'appareil a fait l'objet d'un contrôle du fonctionnement.

Ce contrôle a permis de constater aucun défaut / les défauts suivants *) :

Étendue du contrôle : Contrôle du fonctionnement et visuel selon les prescriptions

Contrôle partiel encore à réaliser :

Il n'y a aucune objection pour une mise en service, aucun *) contrôle ultérieur n'est nécessaire.

(Lieu, date) _____ (Signature de la personne qualifiée) _____

Confirmation de la réception :

(Nom de la personne qualifiée)

(Qualification professionnelle)

(Adresse postale)

(Employé(e) chez)

Exploitant (cachet commercial, date, signature)

Défauts pris en compte **) _____

Défauts corrigés **) _____

*) Veuillez rayer les mentions inutiles

**) Confirmation de l'exploitant ou de son représentant avec date et signature

Contrôle visuel (personne qualifiée autorisée)

Résultat du contrôle d'un contrôle/contrôle ultérieur*) ordinaire / extraordinaire

L'appareil a fait l'objet d'un contrôle du fonctionnement.

Ce contrôle a permis de constater aucun défaut / les défauts suivants *) :

Étendue du contrôle : Contrôle du fonctionnement et visuel selon les prescriptions

Contrôle partiel encore à réaliser :

Il n'y a aucune objection pour une mise en service, aucun *) contrôle ultérieur n'est nécessaire.

(Lieu, date) _____ (Signature de la personne qualifiée) _____

Confirmation de la réception :

(Nom de la personne qualifiée)

(Qualification professionnelle)

(Adresse postale)

(Employé(e) chez)

Exploitant (cachet commercial, date, signature)

Défauts pris en compte **) _____

Défauts corrigés **) _____

*) Veuillez rayer les mentions inutiles

**) Confirmation de l'exploitant ou de son représentant avec date et signature

Contrôle visuel (personne qualifiée autorisée)

Résultat du contrôle d'un contrôle/contrôle ultérieur*) ordinaire / extraordinaire

L'appareil a fait l'objet d'un contrôle du fonctionnement.

Ce contrôle a permis de constater aucun défaut / les défauts suivants *) :

Étendue du contrôle : Contrôle du fonctionnement et visuel selon les prescriptions

Contrôle partiel encore à réaliser :

Il n'y a aucune objection pour une mise en service, aucun *) contrôle ultérieur n'est nécessaire.

(Lieu, date) _____ (Signature de la personne qualifiée) _____

Confirmation de la réception :

(Nom de la personne qualifiée)

(Qualification professionnelle)

(Adresse postale)

(Employé(e) chez)

Exploitant (cachet commercial, date, signature)

Défauts pris en compte **) _____

Défauts corrigés **) _____

*) Veuillez rayer les mentions inutiles

**) Confirmation de l'exploitant ou de son représentant avec date et signature



www.ath-heinl.de

ATH-Heinl GmbH & Co. KG

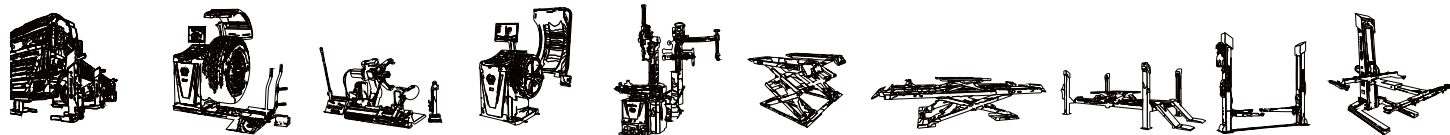
Gewerbepark 9
D-92278 Illschwang
Germany

Tel.: +49 (0)9666 18801 00

Fax: +49 (0)9666 18801 01

info@ath-heinl.de

www.ath-heinl.de





Návod k Obsluze



ATH-Pure Lift

Pure Lift 2.40



ATH-Heinl GmbH & Co. KG | Gewerbepark 9
D-92278 Illschwang | Germany | www.ath-heinl.de

Stand: Februar 2022. Fehler und Irrtümer vorbehalten. Verkauf nur über ATH-Vertriebspartner.






Obsah


1.0	ÚVOD	- 3 -
1.1	Obecné informace	- 3 -
1.2	Název	- 4 -
1.3	Provoz	- 5 -
1.4	Technické údaje	- 6 -
1.5	Rozměrový výkres	- 8 -
2.0	INSTALACE	- 9 -
2.1	Podmínky přepravy a skladování	- 9 -
2.2	Vybalení stroje	- 9 -
2.3	Rozsah dodávky	- 10 -
2.4	Umístění	- 11 -
2.5	Připojení	- 13 -
2.6	Elektrické připojení	- 13 -
2.7	Pneumatické připojení	- 13 -
2.8	Hydraulické připojení	- 14 -
2.9	Montáž	- 14 -
2.10	Závěrečná práce	- 19 -
3.0	PRÁCE	- 20 -
3.1	Návod k obsluze	- 20 -
3.2	Základní informace	- 21 -
4.0	ÚDRŽBA	- 24 -
4.1	Spotřební materiál pro instalaci, údržbu a péči	- 24 -
4.2	Bezpečnostní upozornění pro olej	- 25 -
4.3	Upozornění	- 25 -
4.4	Harmonogram údržby, resp. harmonogram ošetření	- 26 -
4.5	Hledání závad / Indikace závady a náprava	- 30 -
4.6	Návody k údržbě a servisních prací	- 32 -
4.7	Likvidace	- 33 -
5.0	EG-/EU-KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG / EC-/EU-DECLARATION OF CONFORMITY	- 34 -
6.0	PŘÍLOHA	- 35 -
6.1	Schéma pneumatického zapojení	- 35 -
6.2	Schéma elektrického zapojení	- 36 -
6.3	Schéma hydraulického obvodu	- 37 -
7.0	ZÁRUČNÍ KARTA	- 38 -
7.1	Rozsah záruky na výrobek	- 39 -
8.0	KONTROLNÍ DENÍK	- 40 -
8.1	Protokol o umístění a předání	- 41 -
8.2	Harmonogram kontrol	- 42 -
8.3	Vizuální kontrola (povolanou odborně znalou osobou)	- 43 -
9.0	NOTATKI	- 49 -

1.0 ÚVOD

1.1 Obecné informace

	<p>TENTO NÁVOD JE NEDÍLNOU SOUČÁSTÍ STROJE. UŽIVATEL MUSÍ ČÍST S POROZUMĚNÍM. VÝROBCE NENESE ODPOVĚDNOST ZA ŠKODY ZPŮSOBENÉ NEDODRŽENÍM TĚCHTO POKYNŮ NEBO PLATNÝCH BEZPEČNOSTNÍCH PŘEDPISŮ.</p>
---	---

	UPOZORNĚNÍ: Dodržujte pokyny, abyste předešli zranění nebo poškození.
	TIP: Poskytuje další informace o tom, jak funguje, a tipy, jak ji efektivně používat.

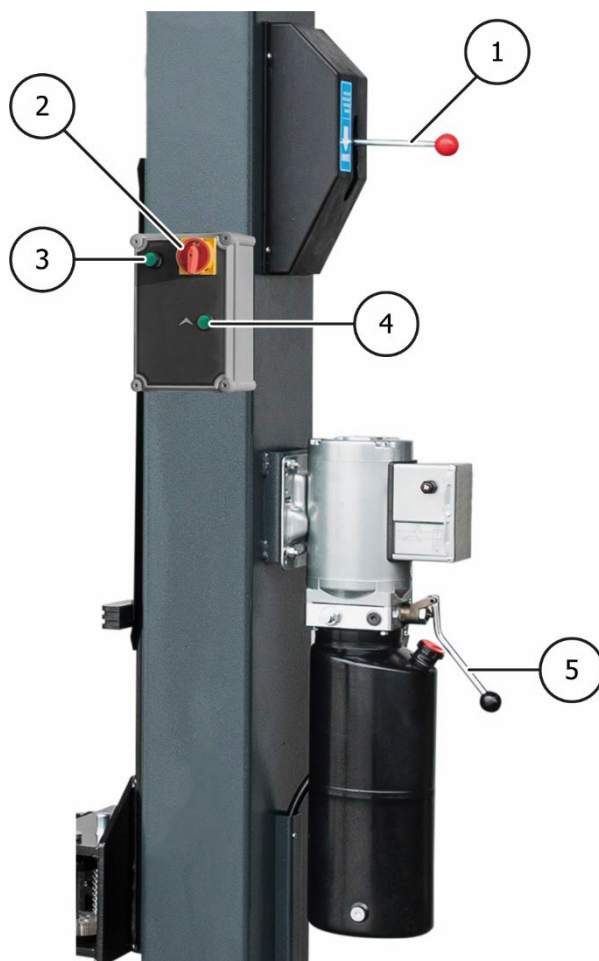
	Při všech pracích na popsaném zařízení noste vhodný ochranný oděv.
--	--

1.2 Název



①	Zvedací sloupy	⑦	Nosné rameno
②	Ruční odblokování bezpečnostního zařízení	⑧	Pohonná deska pro ochranu lana a hadice
③	Ovládací skříňka	⑨	Ochrana nohou (deflektor)
④	Hlavní vypínač	⑩	Paletový vozík
⑤	Hydraulická jednotka	⑪	Synchronizační kabely
⑥	Ruční spouštěcí ventil		

1.3 Provoz

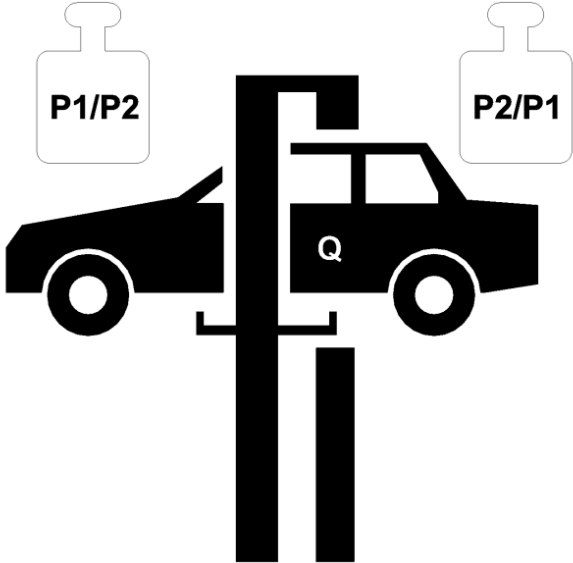
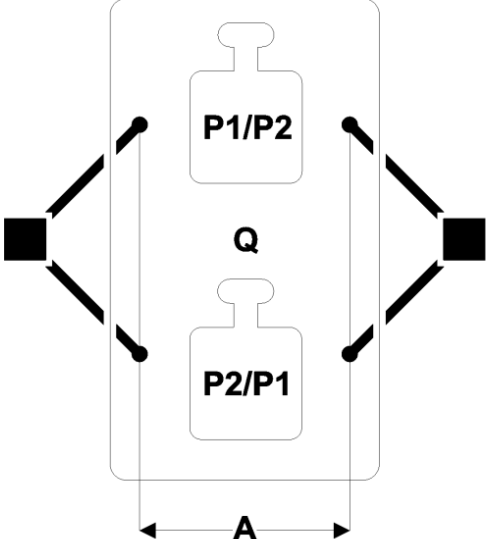


①	Ruční odblokování bezpečnostního zařízení	④	Tlačítko pro zvedání
②	Hlavní vypínač	⑤	Ruční spouštěcí ventil
③	Kontrolka provozu		

1.4 Technické údaje

Typ	Pure Lift 2.40 230V	Pure Lift 2.40 400V
Maximální nosnost	4000Kg	
Doba zvedání (při hmotnosti 2000 kg)	Ca.35 s	
Zkrácení doby (při hmotnosti 2000 kg)	Ca.35 s	
Elektrický systém	1/230V/50Hz	3/400V/50Hz
Řídicí napětí	DC24V	
motor	2,2 KW	
Elektrická ochrana	3 C 16 A	
Přívodní kabel	Min. 5 x 1,5mm ²	
Třída ochrany	IP 43	
Hydraulický tlak	125 -145 bar	
Viskozita hydraulického oleje	Léto: H-LPD 32 (například: OEST H-LPD 32 DD L) Zimní: H-LPD 22	
Množství oleje	ca. 11l	
Navrhovaná příloha	Chemická kotva: M16 x 250 (np.: Fischer FIS A M 16 x 250)	
Pozemek	12 x	
Hluk	≤ 80 dB	

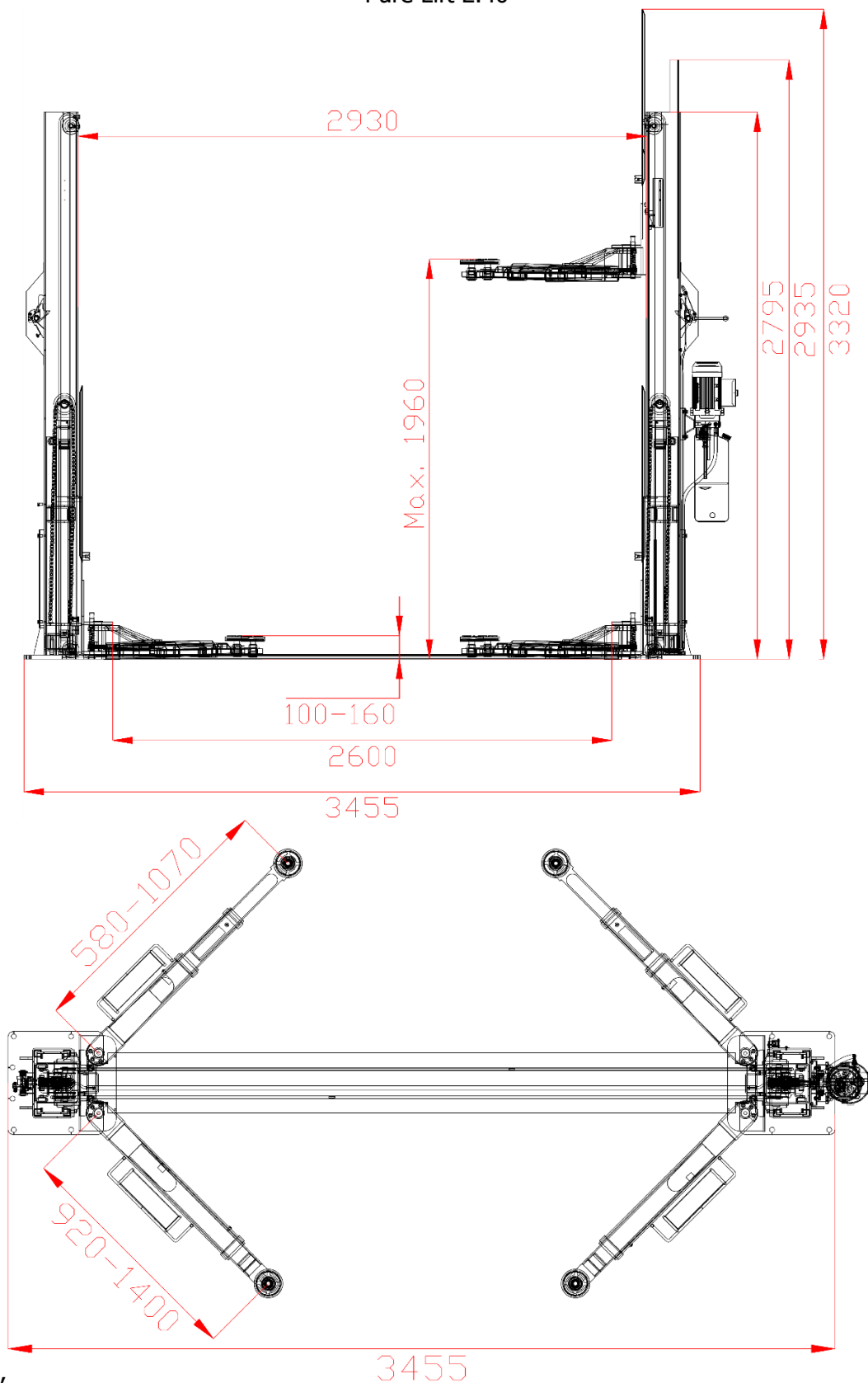
Rozložení zátěže

	<p>Q</p>	<p>Hmotnost vozidla</p>
	<p>P1</p>	<p>Max $2/5 \times Q$</p>
	<p>P2</p>	<p>Max $3/5 \times Q$</p>
	<p>Hmotnostní distribuce</p>	<p>$2/3$</p>
	<p>A</p>	<p>Min. 1.000 mm^2</p>

- ²  Pokud je tato vzdálenost kratší, snižuje se nosnost zařízení. V tomto případě a v dalších případech, které nejsou popsány v této příručce, se obraťte na výrobce.


1.5 Rozměrový výkres

Pure Lift 2.40



2.0 INSTALACE

Stroj musí být instalován autorizovaným personálem v souladu s návodem.

	<p>Návod k obsluze (včetně protokolu) je důležitou nedílnou součástí stroje nebo výrobku. PEČLIVĚ JEJ SKLADUJTE!!!</p>
---	---

Po dokončení instalace, předání, případném poučení a poté v pravidelných intervalech nechte výrobek zkontrolovat vhodnou akreditovanou společností nebo institucí v souladu s ustanoveními a právními předpisy platnými v zemi provozovatele.


2.1 Podmínky přepravy a skladování

Při přepravě a nastavování stroje vždy používejte vhodné zvedací, úchopné nebo horizontální přepravní zařízení a dbejte na těžiště stroje.

Stroj se smí přepravovat pouze v originálním obalu.

Data:	----
Šířka	----
Délka	----
Výška	----
Skladovací teplota	-10 do +50 °C

2.2 Vybalení stroje

	<p>Odstraňte horní kryt obalu a zkontrolujte, zda během přepravy nedošlo k poškození.</p> <p>Odstraňte bezpečnostní kolík a sejměte stroj z palety/stojanu. Ke spuštění stroje z palety/stojanu použijte vhodné zvedací zařízení (v případě potřeby s pomocným lanem).</p> <p>Obalový materiál použitý pro stroj pečlivě skladujte. Obalový materiál uchovávejte mimo dosah dětí, protože může být zdrojem nebezpečí.</p>
---	---

2.3 Rozsah dodávky

		Rozměry / hmotnost
1	Základní balíček s : - hlavní sloupec - Sekundární sloupec - Hydraulická jednotka a řídicí jednotka - Ochrana proti převrácení nebo ochranný kryt s hydraulickou hadicí - Návod k obsluze a kontrolní brožura - Krycí deska vozíku - Krabice s příslušenstvím obsahující: 4 zvedací podložky, 4 ochranné rukojeti pro zvedací ramena, 2 bezpečnostní zámky, 2 plastové kryty pro bezpečnostní zámky, drobné díly.	3000 x 520 x 780mm 553 kg



Pokud v dodávce něco chybí, kontaktujte svého obchodního partnera!

Přeprava a skladování:

- Zvedejte opatrně, s použitím vhodných a funkčních podpěrných prostředků pro náklad a speciálních upevňovacích bodů.
- Vyvarujte se náhlých otřesů a trhnutí a dávejte pozor na nerovný povrch, hrboly apod.
- Po vyjmutí jednotlivých obalů zkontrolujte, zda byly odvezeny do speciálních sběrných míst nepřístupných dětem a zvířatům, kde budou zlikvidovány.
- Teplota skladování: -10 °C ~ + 50 °C

2.4 Umístění

Stroj uchovávejte mimo dosah hořlavých a výbušných materiálů a mimo dosah slunečního záření a intenzivního světla. Stroj by měl být umístěn na dobře větraném místě.

Stroj umístěte na dostatečně pevný podklad a v případě potřeby v souladu s minimálními požadavky uvedenými v základovém plánu.

Při výběru místa instalace je třeba kromě půdních podmínek dodržovat také pokyny a instrukce týkající se hygienických a bezpečnostních předpisů a vyhlášky o pracovišti.

Při instalaci na podlahové desky je třeba zkontrolovat dostatečnou nosnost. Při instalaci na podlahové stropy se obecně doporučuje konzultovat odborný posudek se statikem.

Přístroj instalujte a používejte pouze v uzavřených místnostech. Stroj nemá žádnou vhodnou ochranu (např. ochranu IP, pozinkovanou konstrukci atd.).

Na základě ocelí zkoušené dvojité betonové desky z betonu C25/30 o minimální tloušťce 200 mm.

Max. Sklon 4 m	13mm
Doba schnutí betonu :	Min. 20 dni

**⚠ Pokud podlahy nesplňují tyto požadavky, může dojít k vážnému zranění osob nebo poškození výtahu.
Provozovatel je odpovědný za specifikace konstrukce a musí zajistit, aby byly zaručeny specifikace a statické požadavky na instalaci výtahu.**

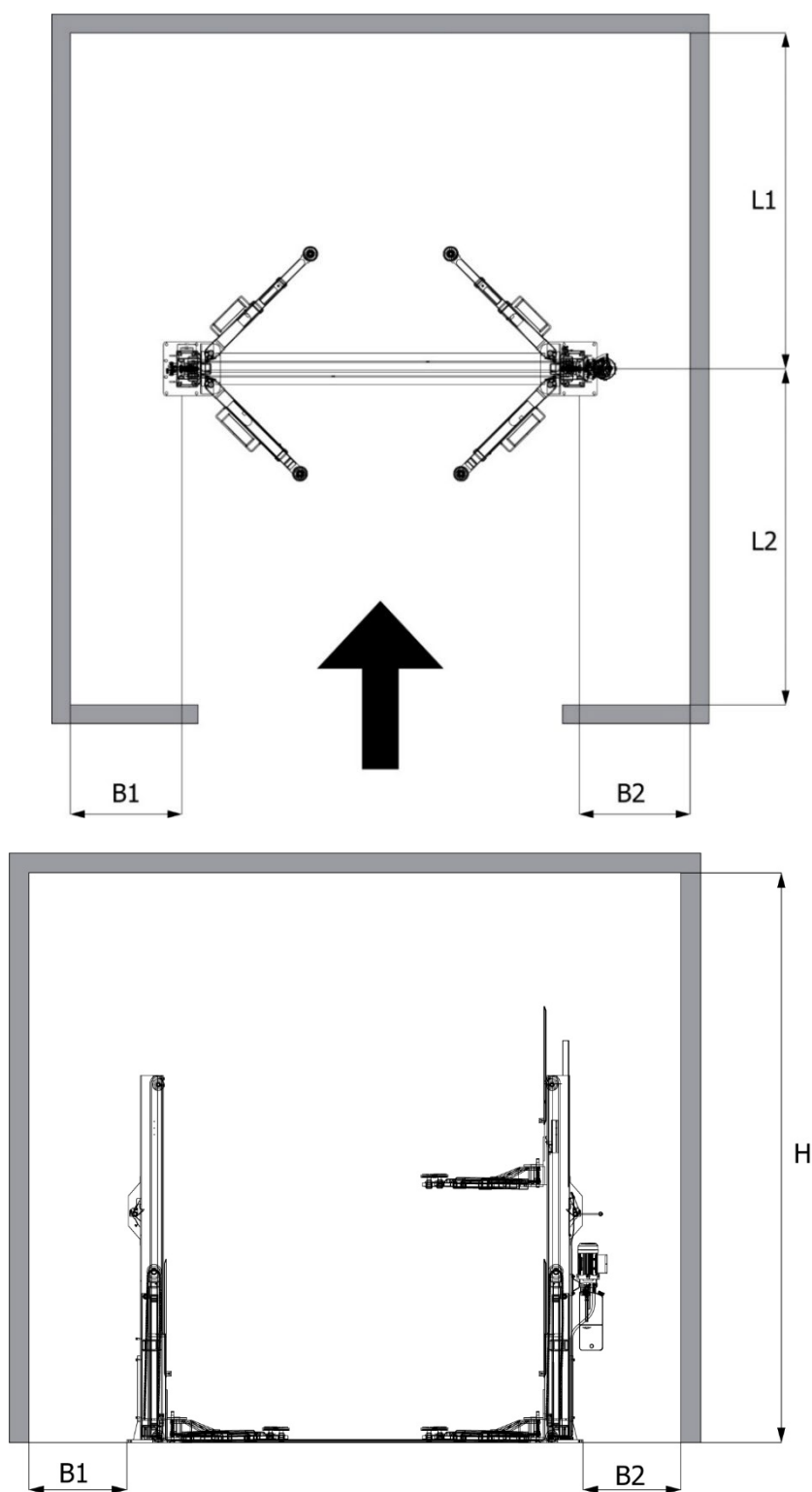
Při instalaci na stropy je třeba zkontrolovat dostatečnou nosnost stropu. Obecně platí, že při instalaci podhledů je vhodné konzultovat posouzení se stavebním odborníkem.

Vzdálenost mezi sloupem a stěnou	Min. 800 mm
	Min. 3200mm
Přípustné okolní teploty :	-10/+50 °C
Maximální přípustná vlhkost :	≤80% at 30 °C
Nadmořská výška :	≤2000m
L Síťový přívodní kabel a uzemňovací kabel (viz technické údaje) musí mít zástrčkové spojení (zástrčka a zásuvka).	
Potřebné elektrické přípojky Přípojky a přívodní vedení	Viz technické údaje a smí je provádět pouze odborník.

Stroj smí být instalován a provozován pouze v uzavřených místnostech. Nemá příslušné bezpečnostní prvky (např. ochranu IP, pozinkovanou konstrukci atd.).

⚠ Výtah je určen pouze pro instalaci v suchých prostorách. Instalace ve vlhkých místnostech a místnostech s nebezpečím výbuchu není povolena.

Obrázek



B1	Vzdálenost od hlavního sloupu ke stěně	Min. 1000mm	L1	Vzdálenost mezi sloupy a stěnou	Min. 3200mm
B2	Vzdálenost od sloupu ke stěně	Min. 700mm	L2	Vzdálenost mezi sloupy a stěnou	Min. 3200mm
H	Požadovaná výška stropu	Viz technické údaje		Vzdálenost mezi sloupy a stěnou	

2.5 Připojení



V tomto případě je třeba dodržovat obecné a místní předpisy. Tyto kroky by proto měl provádět pouze vyškolený odborník.

Stroj musí být umístěn na dostatečně pevném podkladu a v případě potřeby vyrovnán a upevněn v souladu s minimálními požadavky uvedenými v základovém plánu.

Stroj musí být upevněn na určených místech pomocí vhodného upevňovacího materiálu, je-li to nutné.

Kromě půdních podmínek je třeba při výběru místa instalace dodržovat také zásady bezpečnosti a ochrany zdraví při práci a pracovní předpisy.

Při instalaci na podlahové desky je třeba zkontrolovat dostatečnou nosnost podlahové desky. Při instalaci na stropy se obecně doporučuje konzultovat odborný posudek se statikem.

2.6 Elektrické připojení



V tomto případě je třeba dodržovat obecné a místní předpisy. Tyto kroky by proto měl provádět pouze vyškolený odborník.
Dbejte na potřebný napájecí kabel (viz technické údaje)...

Připojení by mělo být provedeno pomocí 230V zástrčky Schuko nebo 16 A 5fázové zástrčky CEE (částečně dodávané).

Odchylka napětí by měla být 0,9 - 1,1 násobek rozsahu jmenovitého napětí a odchylka frekvence by měla být 0,99 - 1,01 násobek rozsahu frekvence.

K tomu je třeba přijmout nezbytná ochranná opatření.

Po dokončení práce je třeba zkontrolovat směr otáčení motoru.

2.7 Pneumatické připojení



U všech pneumatických zařízení musí být mezi přívodním vedením a zařízením instalována jednotka pro údržbu stlačeného vzduchu (částečně zahrnuta v rozsahu dodávky)..

Tlak vzduchu v přívodním potrubí musí odpovídat alespoň technickým údajům.

Je třeba zkontrolovat správné nastavení jednotky pro údržbu stlačeného vzduchu.

Údržbová jednotka stlačeného vzduchu musí být pravidelně servisována.

Maximální nebo minimální tlak zajišťuje bezproblémový provoz bez možného poškození.

2.8 Hydraulické připojení



Před prvním uvedením do provozu nebo před prvním použitím systému s olejem dodržujte následující pravidla pro optimální, bezproblémový a téměř bezvzduchový provoz.

Všechna hydraulická vedení musí být připojena a dotažena podle hydraulického plánu nebo podle značky hadice.

Všechna hydraulická vedení a válce musí být odvzdušněny v souladu s hydraulickým plánem nebo v souladu s označením hadic.

Pro zajištění bezchybného a bezpečného provozu stroje a použitých hadic je nezbytné zajistit, aby použité hydraulické kapaliny odpovídaly specifikacím a doporučením výrobce.

Použité kapaliny, které neodpovídají stanoveným požadavkům nebo mají nepovolené znečištění, poškozují celý hydraulický systém a zkracují životnost použitých hydraulických systémů. Poznámka: (Kontaminace systému je možná také v důsledku plnění novým olejem).

V případě potřeby zkontrolujte minimální požadavky a minimální množství oleje.

2.9 Montáž

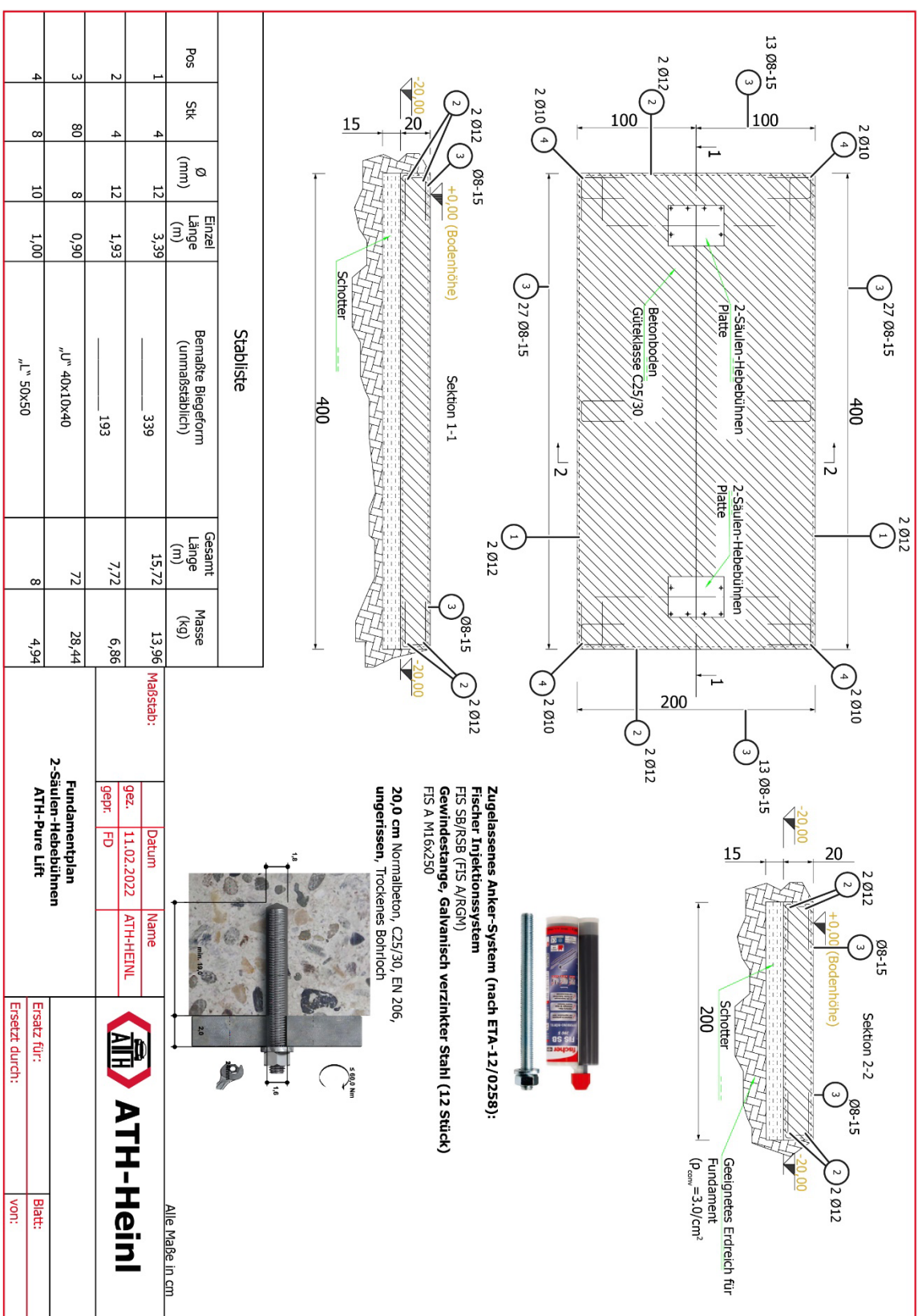


Tyto pokyny nelze považovat za návod k instalaci. Obsahuje pouze pokyny a pomoc pro odborné montéry. Při následné práci noste vhodný oděv a osobní ochranu. Nesprávná instalace a nastavení vedou k vyloučení odpovědnosti a záruky.

Před uvedením částečně smontovaného strojního zařízení do provozu musí být zkontrolováno a schváleno kompetentní osobou a musí být poskytnuto poučení o jeho používání.

Montáž strojního zařízení musí provádět kvalifikovaná a kompetentní osoba.

základní plán ATH-Pure Lift 2.40



Stabliste

Pos	Sk	Ø (mm)	Einzel Länge (m)	Bearbeitete Biegeform (unmaßstäblich)	Gesamt Länge (m)	Masse (kg)
1	4	12	3,39	339	15,72	13,96
2	4	12	1,93	193	7,72	6,86
3	80	8	0,90	„U“ 40x10x40	72	28,44
4	8	10	1,00	„L“ 50x50	8	4,94

Zugelassenes Anker-System (nach ETA-12/0258):
 Fischer® Injektionssystem
 FIS SB/RSB (FIS A/RGM)
 Gewindestange, galvanisch verzinkter Stahl (12 Stück)
 FIS A M16x250

20,0 cm Normalbeton, C25/30, EN 206,
 ungerissen, Trockenes Bohrtloch

Maßstab:

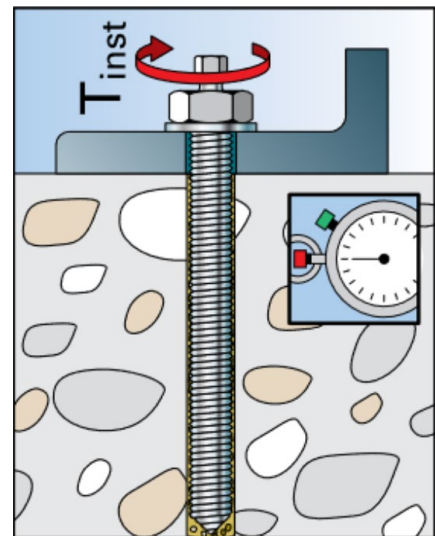
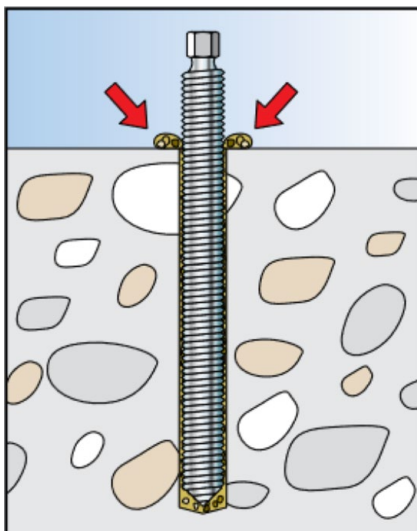
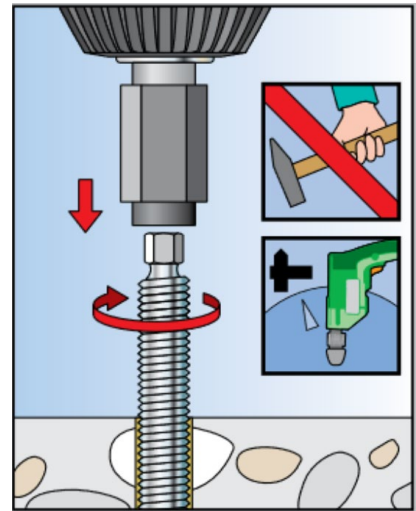
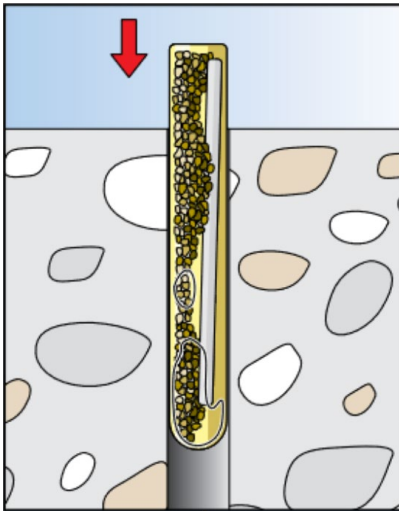
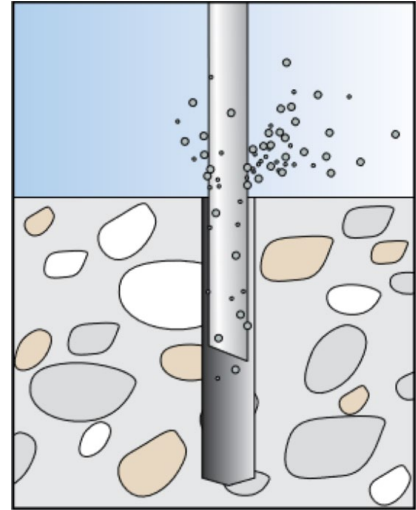
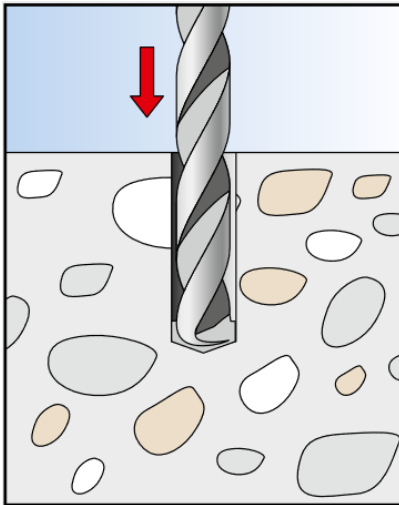
gez.	Datum	Name
gepr.	11.02.2022	ATH+HEINL

**Fundamentplan
 2-Säulen-Hebebühnen
 ATH-Pure Lift**

Ersatz für: Blatt:
 Ersetzt durch: von:

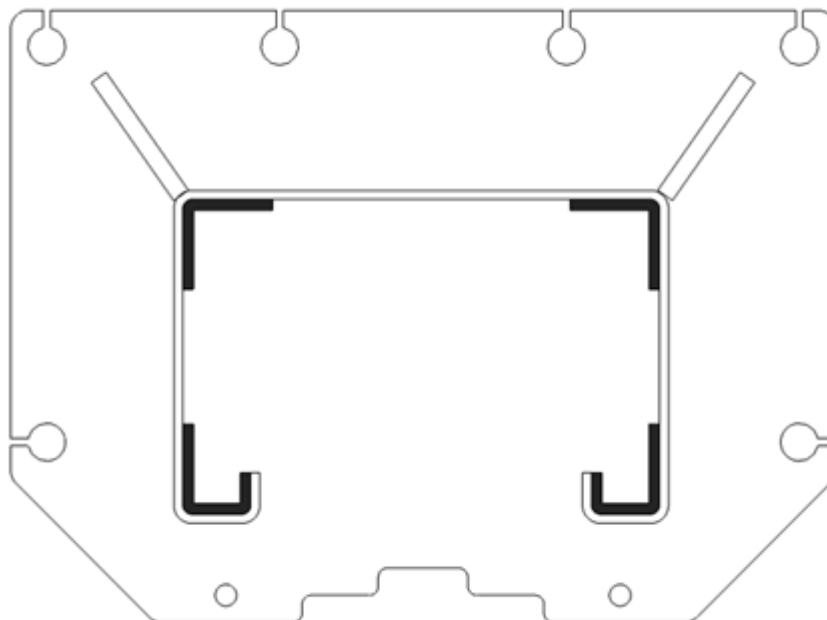
Alle Maße in cm

1. Upevnění pomocí bezpečnostních kotev:




Promazání vodítek sloupků

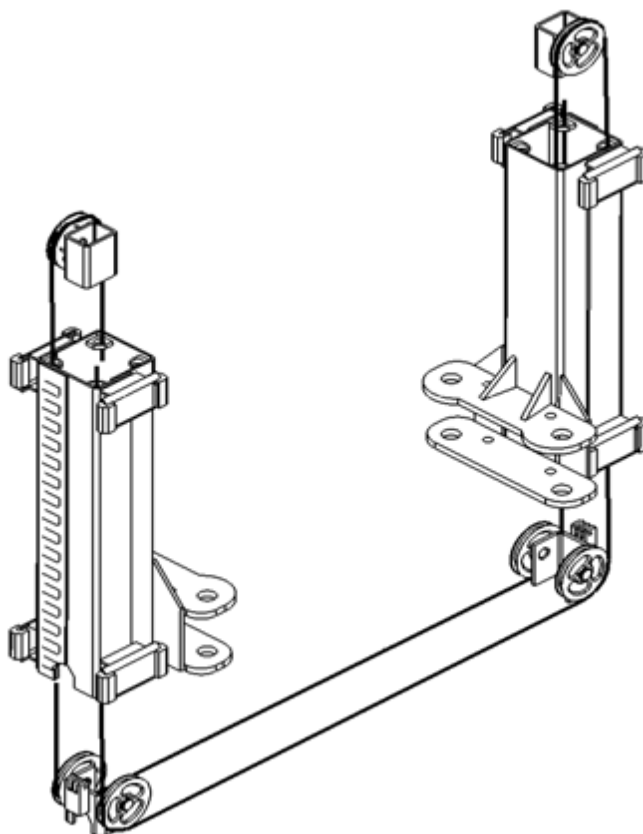
- a. Namažte vodítka plastových bloků sloupků podle obrázku níže.
- b. Použité mazivo je uvedeno v mazacím plánu.




1. zvedněte vozík do zářezu.
2. montáž a seřízení synchronizačních tyčí
 - a. Dva synchronizační kabely nainstalujte dole podle pokynů.
 - b. Promažte všechny řemenice a šrouby, jakož i plastové kluzné části a jejich kluzné plochy ve sloupcích.
 - c. Utáhněte a seřídte synchronizační lanka. Při prvním seřízení by měly být paletové vozíky ve stejné výšce. Konečné nastavení by mělo být provedeno později pomocí závaží (vozidla). Vždy zajistěte pojistné matice na závitových seřizovacích šroubech.
 - d. Synchronizační lana jsou správně nastavena, když se zářezy při zvedání zvedáku zaseknou ve stejné výšce a když je zvedák zcela spuštěn, jsou oba paletové vozíky v plném kontaktu se zemí.

 **Přenařtavení kompenzačních kabelů po krátké době používání může být nutné vzhledem k materiálu a neznamená záruční práce, ale údržbové práce, za které je odpovědný provozovatel. Toto přenařtavení kompenzačních kabelů musí provádět provozovatel spolu s nezbytnými opakovanými kontrolami a údržbou.**

Pure Lift 2.40



3. namontovat opěrná ramena
 - a. Namontujte opěrná ramena, řádně zajistěte a namažte šroub.
 - b. Po úplném vysunutí opěrného ramene zkontrolujte, zda všechny zarážky fungují správně, a v případě potřeby je seřídte.
 - c. Zkontrolujte aretaci opěrného ramene a v případě potřeby ji seřídte. Zkontrolujte provoz ve spuštěné poloze.
 4. hydraulický olej
 - a. Naplňte nádrž hydraulického oleje (viz technické údaje) po úroveň značek na měrce.
 - b. Během spouštění je v hydraulickém systému vzduch. Zvedněte a spustte výtah nejméně 10krát a zkontrolujte, zda je v systému dostatek hydraulického oleje. Poprvé opatrně přistupte k hornímu koncovému spínači a zkontrolujte, zda funguje. Víčko nádržky nechte otevřené a v případě potřeby olej doplňte.
 5. elektrické připojení
-  Elektrické připojení výtahu smí provádět pouze vyškolený a autorizovaný odborník. Dodržujte místní právní požadavky, které se mohou v jednotlivých zemích lišit. Dbejte na potřebné technické údaje (viz také technické údaje).

6. kontroly před uvedením do provozu

- a. Všechny šrouby, matice, elektrické a vodovodní spoje atd. jsou pevně utaženy.
- b. Zkontrolujte těsnost všech hydraulických spojů a spojů válců a v případě potřeby je dotáhněte.
- c. Funkční zkouška všech elektrických a mechanických součástí. Ujistěte se, že se po stisknutí tlačítka nebo mechanické uvolňovací páky uvolní všechna bezpečnostní zařízení. Uvolňovací páka uvolňuje všechna bezpečnostní zařízení.
- d. Ověřte, zda zajišťovací zařízení opěrného ramene správně funguje.
- e. Zkontrolujte správný směr otáčení motoru.
- f. Zvedněte a spusťte zvedák 2-3krát a zkontrolujte synchronizaci obou paletových vozíků.
- g. Zcela spusťte výtah a podržte tlačítko "LOWER" po dobu asi 15 sekund, aby se hydraulický systém zcela odvzdušnil.



Je důležité zkontrolovat, zda se zářezy při spuštění zaklapnou ve stejné výšce.

7. první naložený výtah

- a. Se zatížením (přibližně 1500 kg) se zvedněte na výšku přibližně 1000 mm.
- b. Zkontrolujte všechny díly a čepy.
- c. Pokud ramena nejsou ve stejné výšce, v případě potřeby je znovu nastavte.
- d. Když je vše zkontrolováno a v pořádku, zvedněte a spusťte stroj nejméně třikrát. Poprvé opatrně přistupte k hornímu koncovému spínači a zkontrolujte, zda funguje.
- e. Zkontrolujte blokovací mechanismus opěrného ramene.
- f. Spusťte výtah a proveďte úplnou instalaci všech dílů a ochranných krytů.
- g. Nakonec vyplňte testový sešit.



Pouze pečlivá a odborná instalace výtahu kvalifikovaným odborníkem zajistí bezpečný provoz a zachování záručních nároků.

2.10 Závěrečná práce



Před uvedením do provozu zkontrolujte všechny upevňovací šrouby, elektrické, pneumatické a hydraulické vedení a v případě potřeby je dotáhněte. Poznámka: V pravidelných intervalech provádějte částečnou kontrolu a v případě potřeby dotáhněte (viz pokyny).

3.0 PRÁCE

3.1 Návod k obsluze

Firma:	Provozní pokyn pro zvedací plošiny	Datum:
Pracoviště:		Podpis:
Činnost:		

Nebezpečí pro osoby a životní prostředí



- Převrácení nebo pád břemen nebo dílů
- Místa, kde hrozí při pohybu zvedací plošiny pohmoždění a pořezání
- Nebezpečí vyvolané nekontrolovaně pohyblivými díly



Ochranná opatření a pravidla chování

Před nástupem na pracoviště:



- Zvedací plošiny smí samostatně používat pouze osoby, které jsou starší 18 let, byly zaučeny a obdržely písemné pověření.
- Pracuje-li několik osob najednou, je třeba stanovit osobu dohlížející
- Prověrka funkcí každý pracovní den
- Dodržujte návod k obsluze od výrobce

Během provozu:



- Dávejte pozor na místa, kde při styku s okolím hrozí pohmoždění a pořezání
- Zvedací plošiny nezatěžujte více než je jejich nejvyšší přípustná zátěž
- Nezvedejte osoby
- Zvedací plošiny neuvádějte do kmitání, minimalizujte houpání.
- Při spouštění se nezdržujte v pracovní oblasti zvedací plošiny
- Zajistěte pravidelnou kontrolu zvedací plošiny

Chování v případě poruch a nebezpečí

- V případě poruchy okamžitě zastavte provoz zvedací plošiny
- Proveďte zajištění proti dalšímu použití
- Nedostatky sdělte pracovníkovi, provádějícímu instalaci nebo výrobcí

První pomoc



- Informujte pracovníky poskytující první pomoc (viz Poplachový plán a Plán pro nouzové situace)
- Poranění ihned ošetřete
- Proveďte zápis do knihy drobných úrazů
- V případě těžších poranění kontaktujte tísňovou linku

Tísňová linka: _____

Odvoz raněných: _____

Opravy

- Opravy a údržbu smí provádět jenom pověřené a zaučené osoby
- Před zahájením prací na vystrojení, nastavení, údržbě a ošetření zvedací plošinu odpojte od sítě, popř. ji zajistěte
- Zvedací plošinu po konci prací vyčistěte a zkontrolujte stav naplnění hydraulického systému
- Roční kontrola** zvedací plošiny, kterou provede pověřená a zaučená osoba

3.2 Základní informace

Stroj mohou obsluhovat pouze osoby starší 18 let, které byly poučeny o obsluze stroje a prokázaly podnikateli, že jsou schopny stroj obsluhovat.

Podnikatel je musí výslovně poučit o tom, jak stroj obsluhovat. Příkaz k obsluze stroje musí být písemný.

Stroj smí být používán pouze k určenému účelu.

Při instalaci a provozu stroje vždy používejte vhodný materiál.

Před montáží nebo demontáží je třeba zkontrolovat všechny součásti - nesmí vykazovat žádné poškození.




V případě potřeby postupujte podle zvláštních pokynů výrobce pro montáž nebo demontáž při pracích souvisejících s vozidlem.

Důležitou nedílnou součástí záruky je provádění plánu údržby. Zejména čistotu, ochranu proti korozi, kontrolu a v případě potřeby okamžitou opravu poškození.

Během provozu vždy dbejte na nebezpečí. Jakmile vznikne nebezpečí, okamžitě stroj vypněte, vytáhněte síťovou zástrčku a uzavřete přívod vzduchu.


Poté se obraťte na svého prodejce.

Všechny výstražné značky musí být vždy čitelné. Pokud jsou poškozené, okamžitě je vyměňte.

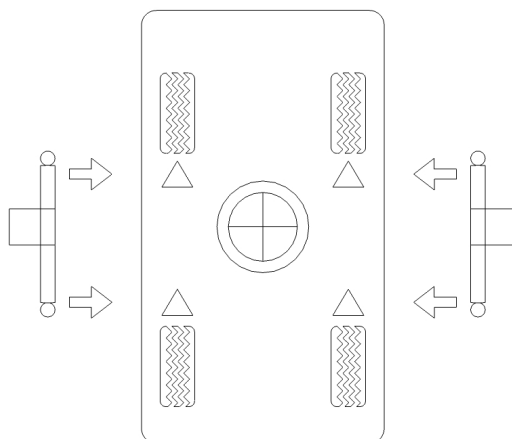
	Dávejte pozor na možná místa řezu na stroji.
	Během provozu může hladina hluku dosáhnout 85 dB (A), proto by obsluha měla přijmout vhodná ochranná opatření.
	Pohyblivé části stroje mohou zachytit volné oblečení, dlouhé vlasy nebo šperky.

Tento výrobek je určen výhradně pro zvedání vhodných vozidel. Je třeba dodržovat technické údaje zvedacího zařízení.

Příprava

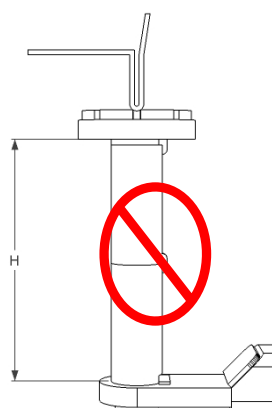
 Přečtěte si bezpečnostní pokyny, návod k obsluze a právní předpisy a dodržujte je BG.

- Úplně spusťte výtah.
- Podpěrná ramena posuňte rovnoběžně ve směru útoku.
- Zajeďte s vozidlem do středu zvedáku tak, aby bylo možné vysunout ramena nad upevňovací body vozidla. V případě potřeby přejeďte s vozidlem dopředu nebo dozadu.
- Všimněte si uvedeného rozložení hmotnosti.



- Otočte opěrné rameno pod vozidlem do určené polohy a vyšroubujte opěrnou desku, dokud se lehce nedotkne upevňovacího bodu. U různých vozidel může být vyžadována zvedací deska. Na talíři použijte pouze jedno zvýšení.
- U vícedílných opěrných ramen rovnoměrně odstraňte všechny díly. Jedině tak lze zajistit rovnoměrné zatížení výtahu.

 **Maximální výška nosného panelu $H = 200$ mm. Používejte pouze jednodílné fasády.**

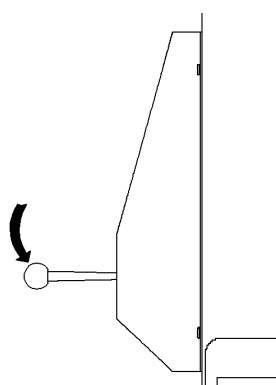


Zvedání vozidla

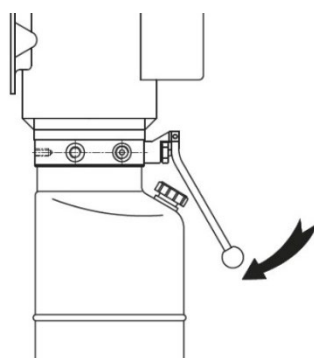
- g. Stisknutím tlačítka "Lift" vozidlo mírně nadzvedněte (aniž byste odlepili kola od země) a zkontrolujte, zda jsou všechny opěrné desky správně umístěny. V případě potřeby proveďte nové nastavení.
- h. Viz stručný návod k obsluze
- i. Zvedněte vozidlo do výšky 100-150 mm a zastavte zdvih uvolněním tlačítka "Lift".
- j. Zkontrolujte, zda je vozidlo bezpečně umístěno na zvedáku a zda je aktivní zámek ramene.
- k. Poté pokračujte ve zvedání a sledujte proces zvedání.

spustit výtah

- a. Před OTEVŘENÍM zkontrolujte, zda se pod vozidlem nebo opěrnými rameny nenacházejí žádné osoby nebo předměty.
- b. Zvedněte výtah do výšky přibližně 4 cm, abyste se ujistili, že vozík není v bezpečnostním zařízení.
- c. Poté nejprve ovládejte uvolňovací páku bezpečnostního zařízení a poté páku spouštění hydraulického agregátu a držte ji, dokud nebude spouštění dokončeno. Během spouštění vozidlo pozorně sledujte; pokud uděláte chybu, páku ihned uvolněte.



Uvolňovací páčka bezpečnostní západky



Spouštěcí páka hydraulického agregátu



Dokončení

- g. Plošinu zcela spustěte.
- h. Otočte opěrnou desku dolů a otočte opěrná ramena zpět do polohy 90°.
- i. Demontáž vozidla.

4.0 ÚDRŽBA

Pro zajištění bezpečného provozu stroje je uživatel povinen provádět pravidelnou údržbu stroje.

Opravy mohou provádět pouze autorizovaní servisní partneři nebo zákazník po konzultaci s výrobcem.

	<p>Před prováděním údržby a oprav:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Odpojte stroj od VŠECH síťových zdrojů. - Vyjměte hlavní vypínač ze síťové zásuvky, v případě potřeby vypustěte ze systému stlačený vzduch. - Přijměte vhodná opatření na ochranu stroje před opětovným spuštěním.
	<p>Práce na elektrických součástech nebo přírodních kabelech smí provádět pouze odborně způsobilé osoby nebo specializovaní elektrikáři.</p>

4.1 Spotřební materiál pro instalaci, údržbu a péči

Hydraulický olej

Minimální požadavky **obecně:**

Eni PRECIS HVLP-D č. pol.00066018

Léto (15° až 45°): HVLP-D 46 (např.: Eni PRECIS HVLP-D)

Zima (pod 10°): HVLP-D 32 (např.: Eni PRECIS HVLP-D)

Minimální požadavky **speciálně pro zvedací plošiny se 2 sloupky:**

Eni PRECIS HVLP-D č. pol.00067218

Léto (15° až 45°): HVLP-D 32 (např.: Eni PRECIS HVLP-D)

Zima (pod 10°): HVLP-D 22 (např.: Eni PRECIS HVLP-D)

Konzervační prostředky pro lana, svary, šrouby, rohy, hrany a dutiny.

Minimální požadavky:

Petec sprej translucenční - 500 ml pol. č. 73550 / Petec v nádobce k odsání translucenční - 1000 ml pol. č. 73510

Petec UBS pistole pol. č. 98507

Maziva pro kluzné dráhy

Minimální požadavky:

LAGERMEISTER WHS 2002 Bílý EP tuk pro vysoké výkony. Pol. č. KPF1-2K-20

Maziva pro pouzdra, řetězy, kladky a pohyblivé díly

Minimální požadavky:

White Ultra Luber, 500 ml sprej. Pol. č. 34403 – WUL – White Ultra Lube

Ukotvení v podlaze

Minimální požadavky **pro zvedací plošiny:**

Fischer FIS M 16 x 250 galvanické pozinkování v kombinaci s reakční patronou Fischer Superbond

Minimální požadavky **na montážní stroj pro osobní vozidla a vyvažovací stroj pro osobní/nákladní vozidla:**

Nárazová kotva M8 x 100

Minimální požadavky **na montážní stroj pro nákladní vozidla:**

Nárazová kotva M12 x 100

Zařízení stlačeného vzduchu

Minimální požadavky:

PROMAT chemicals Olej pro pneumatická zařízení Speciál Pol. č.: 4000355209

Čištění

Minimální požadavky:

Caramba Intensiv čistič brzd bez acetonu

Péče a čištění kovů, lakovaných a práškových povrchů

Minimální požadavky:

Petec sprej translucenční - 500 ml Pol. č. 73550

Petec v nádobce k odsání translucenční - 1000 ml pol. č. 73510

Petec UBS pistole pol. č. 98507

Péče a ochrana kovů, lakovaných a práškových povrchů v oblasti chození a plastových dílů

Minimální požadavky:

Valet Pro Classic Protectant k ošetření plastů 500ml

4.2 Bezpečnostní upozornění pro olej

Při manipulaci s použitým olejem se vždy řiďte zákonnými předpisy, resp. nařízeními.

Použitý olej likvidujte výhradně prostřednictvím certifikovaných podniků.

V případě průsaků je nutné olej neprodleně zachytit pomocí absorpčních prostředků nebo do nádob, aby nemohl uniknout do půdy.

Vyhnete se jakémukoli styku oleje s pokožkou.

Neumožněte, aby do atmosféry unikaly olejové výpary.

Olej je hořlavé médium. Dejte pozor na možné zdroje nebezpečí.

Noste ochranný oděv odolný proti oleji, noste např. rukavice, ochranný oděv atd.

4.3 Upozornění



Na stroji je nezbytné, a sice v závislosti na znečištění, v pravidelných intervalech provádět údržbu a čištění a pečovat o něj.

Stroj poté ošetřete prostředkem pro údržbu (např. olejem nebo voskovým sprejem). Nepoužívejte čisticí prostředky, které škodí pokožce.

POKUD UVEDENÉ BODY NESPLNÍTE, ZTRÁCÍTE NÁROK NA GARANCI VÝROBCE

4.4 Harmonogram údržby, resp. harmonogram ošetření

Interval	okamžitě	týdně	měsíčně	1/4letně	1/2letně
Kontrola VŠECH bezpečnostně relevantních dílů	X				
Čištění	X				
Kontrola, resp. obnova ochrany povrchů	X				
Kontrola těsnosti hydraulického systému	X				
Kontrola, resp. obnova ochrany povrchů, resp. ochrany proti korozi	X				
Kontrola, resp. obnova poškození laků a montážních dílů	X				
Kontrola, resp. oprava škod způsobených rzi	X				
Kontrola, resp. obnova dutin a nelakovaných dílů	X				
Kontrola těsnosti pneumatického systému	X				
Kontrola pevného usazení šroubů	X				
Kontrola vůle ložisek, mazání a nastavení	X				
Kontrola opotřebitelných dílů		X			
Kontrola kapalin (hladina, opotřebení, znečištění, kvalita)		X			
Kontrola a mazání kluzných ploch		X			
Odstranění nečistot zevnitř			X		
Kontrola a vyčištění elektrických montážních dílů				X	
Kontrola funkčnosti a opotřebení motorů a převodů				X	
Kontrola svařených švů a konstrukce				X	
Provedení vizuální kontroly (dle harmonogramu kontrol)					X

Plán údržby

Kontrolní období :	Součásti :	Recenzováno na :
Denně	Senzorová deska	Opotřebení
	Synchronizační kabely	Stres, poškození
	Zvedací plošina	Zjevné poškození
	Zvedací plošina	čistota
	Zvedací řetěz	Zjevné poškození
	Hydraulika	Těsnost
	Bezpečnostní zařízení	Zjevné poškození
Týdenní	Magnety	Provoz a opotřebení
	Válec	opotřebení
Měsíční	Kotevní šrouby	Utahovací moment (podle výrobce hmoždinky)
Čtvrtletně	Bezpečnostní kolíky a zářezy	Čistota
	Šrouby zvedacího řetězu	opotřebení
	Zvedací řetěz	Opotřebení
	Synchronizační kabely	opotřebení
	Zajištění zvedacího ramene	Údržba a čištění
	Válec (prachové těsnění)	Opotřebení a poškození
Půlročně	Elektronické díly	Poškození
	Hladina oleje	Vzácnost
Každoročně	Těsnění válce	Ztráta a deformace oleje
	špatný	Opotřebení a prostoje
Každé 3 roky (doporučeno)	Hydraulický olej	Změna
	Hydraulický systém	čištění
Každých 6 let	Hadice	výměna

Plán mazání

Kontrolní období :	Součásti :	Typ oleje nebo tuku
Měsíční	Zvedací řetěz	Řetězový sprej
	Šrouby zvedacího řetězu	Víceúčelové mazivo
	Běžci	Víceúčelové mazivo
Čtvrtletně	Synchronizační kabely	Lepicí tuk
	Zajištění zvedacího ramene	Mazivo
	Bezpečnostní kolíky a zářezy	Víceúčelové mazivo

Návod k údržbě a obsluze

Kontrola hladiny oleje

1. Úplné spuštění výtahu
2. Odstraňte víčko nádrže
3. Zkontrolujte hladinu oleje na víčku nádrže

Výměna oleje

1. Úplné spuštění výtahu
2. Vyměňte zátku olejové nádrže
3. Opatrně vyměňte vypouštěcí zátku oleje a nechte olej vytéct do vhodné nádoby.



Vyčistěte olejovou nádrž a filtr, aby nedošlo k předčasnému znečištění hydraulického oleje.

4. Po úplném vypuštění oleje uzavřete nádrž vypouštěcí zátkou.
5. Do olejové nádrže nalijte nový olej.
6. Zvedněte a spustte výtah a zkontrolujte, zda je maximální výška zdvihu stále správná. V případě potřeby je opatrně doplňte.

Použitý olej zlikvidujte v souladu s právními předpisy.

Odvzdušnění hydraulického systému

1. Úplně spustte výtah.
2. Stiskněte tlačítko spouštění a současně stiskněte oba zdvihací písty na minimum.

Nastavení synchronizačních řetězců



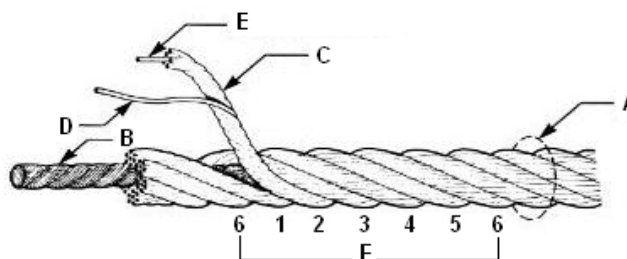
Pro kontrolu synchronizace můžete slyšet cvaknutí bezpečnostních západek, paletový vozík, který pak cvakne, musí být dotažen.

1. Zvedněte výtah do výšky přibližně 100-200 mm.
2. Odstraňte pásku ze sloupce.
3. Mírně povolte pojistnou matici.
4. Napněte tažné lano pomocí klíče.
5. Utáhněte pojistnou matici.

Kontrola synchronizačních kabelů

Vysvětlení složek:

- A = ocelové lano
- B = vklad
- C = kroucený pár
- D = kabel
- E = centrální vlákno
- F = průřez



Synchronní kabel by měl být vyměněn, pokud se vyskytnou následující příčiny:

1. 6 vodičů v jedné sekci je vadných
2. 3 vodiče v sekci jsou poškozené.
3. Poškození kabelů nebo spojů v důsledku koroze
4. Záhyby, otlaky, poškození teplem nebo zlomená stélka.
5. Spotřeba 10 % původního průměru

4.5 Hledání závad / Indikace závady a náprava

Symptomy	Příčina	Řešení
Problémy při zvedání		
Zvedací plošina se nezvedá, i když je stlačeno tlačítko (motor neběží)	Poškození motoru	Zkontrolujte, resp. vyměňte motor
	Přepálené jističe, např. následkem kolísání napětí	Odstraňte příčinu a vyměňte jističe
	Defektní tlačítko a/nebo kontakt	Vyměňte tlačítko a/nebo kontakt
	Defektní hlavní spínač a/nebo kontakt	Vyměňte hlavní spínač a/nebo kontakt
	Defektní nebo nedostatečný přívod	Vyměňte kabel
	Kolísající nebo nesprávné vstupní napětí	Kontrola napětí
	Defektní stykač motoru	Vyměňte stykač motoru
	Zareagovalo teplotní relé	Zkontrolujte teplotní relé a motor
	Koncový spínač defektní nebo zablokovaný	Zkontrolujte, resp. vyměňte koncový spínač
Zvedací plošina se nezvedá, i když je stlačeno tlačítko (motor běží)	Nedostatek hydraulického oleje	Doplňte olej
	Filtr oleje ucpan	Vyčistěte filtr oleje
	Únik oleje	Vyměňte poškozené montážní díly
	Otevřený ventil spouštění	Zkontrolujte a v případě nutnosti vyměňte ventil spouštění
	Nesprávný směr otáčení motoru	Vyměňte fáze
	Defektní zubové čerpadlo	Zkontrolujte čerpadlo a v případě nutnosti je vyměňte
	Došlo k překročení přípustné nosnosti	Pracujte prosím jenom v rámci uvedené nosnosti
	Ventil omezování tlaku nastaven příliš nízko	Ventil omezování tlaku nastavte na maximální nosnost
Zvedací plošina zvedá trhavě	Málo místa mezi kluznými kolejnicemi	Vzdálenost mezi kluznými kolejnicemi a vedením musí činit alespoň 1,5 až 2,5 mm
	Vzduch v hydraulickém systému	Odvzdušněte hydraulický systém
	Znečištěný hydraulický olej	Vyměňte hydraulický olej
	Kluzné dráhy nejsou namazány	Namažte kluzné dráhy
Zvedací plošina se zvedá i po puštění tlačítka	Defektní tlačítko	Vyměňte defektní tlačítko

Problemy podczas opuszczania		
Pomost podnoszący nie opuszcza się	Zapadki bezpieczeństwa nie reagują	Sprawdzić połączenie kablowe Sprawdzić elektromagnes, w razie konieczności wymienić Zwolnić przytrzymywacze kształtowe przez uniesienie
	Uszkodzony przekaźnik sterujący	Sprawdzić przekaźnik sterujący
	Przeszkoda pod pomostem	Usunąć przeszkodę
	Uruchomiło się zabezpieczenie przed pęknięciem węża	Unieść krótko pomost i ponownie nacisnąć „DOWN”
	Zawór opuszczający nie jest aktywowany	Sprawdzić połączenie elektryczne
	Uszkodzona cewka elektromagnesu zaworu opuszczającego	Wymienić cewkę elektromagnesu
	Uszkodzony zawór opuszczający	Wymienić
	Nieprawidłowo ustawiony zawór do obniżania prędkości	Ustawić
Jeśli błędów nie da się usunąć, opuścić podnośnik za pomocą awaryjnej śruby spustowej i skontaktować się z naszym zespołem serwisowym		
Pomost obniża się zbyt wolno lub gwałtownie	Zabrudzony zawór opuszczający	Oczyścić zawór opuszczający
	Nieprawidłowo ustawiony zawór do obniżania prędkości	Ustawić
Pomost podnoszący opuszcza się samowolnie	Nieszczelne połączenia hydrauliczne	Dokręcić połączenia, a w razie konieczności uszczelnić
	Nieszczelne przewody hydrauliczne	Wymienić przewód hydrauliczny
	Nieszczelne cylindry hydrauliczne	Wymienić uszczelki i oczyścić układ hydrauliczny
	Zabrudzony lub uszkodzony zawór opuszczający	Oczyścić lub wymienić zawór opuszczający
	Nieszczelny zawór zwrotny	Oczyścić lub wymienić
Inne problemy		
Pomost podnoszący nie podnosi się ani nie obniża synchronicznie	Powietrze w obwodzie hydraulicznym	Odpowietrzyć obwód hydrauliczny
	Niewystarczające napięcie lin synchronizacyjnych	Ustawić napięcie ew. ruch współbieżny
Produkt wykazuje (znaczące) uszkodzenia spowodowane rdzą	Uszkodzenie lub brak ochrony przed korozją ew. brak konserwacji	Usunąć rdzę ze skorodowanych miejsc, oczyścić i zregenerować powierzchnię.
Nietypowy poziom głośności silnika	Zanieczyszczony filtr oleju	Oczyścić filtr oleju
	Powietrze w obwodzie hydraulicznym	Odpowietrzyć układ hydrauliczny
	Zanieczyszczony olej hydrauliczny	Wymienić olej hydrauliczny
Zadziałał wyłącznik ochronny	Kontrola zestyku na styczniku	Wymienić stycznik
	Kontrola pojemności wyłączników ochronnych	Wymienić bezpieczniki
	Kontrola pod kątem uszkodzeń kabla	Wymienić kabel
ZAWSZE NALEŻY PAMIĘTAĆ O TYM, ABY UŻYWAĆ ORYGINALNYCH CZĘŚCI I AKCESORIÓW.		

4.6 Návod k údržbě a servisních prací



Všechny údržbové a servisní práce se provádí přinejmenším dle harmonogramu údržby

JEDNOTKA ÚPRAVY STLAČENÉHO VZDUCHU (zčásti součástí, popř. nutná pro činnost)

NASTAVENÍ PRACOVNÍHO TLAKU:

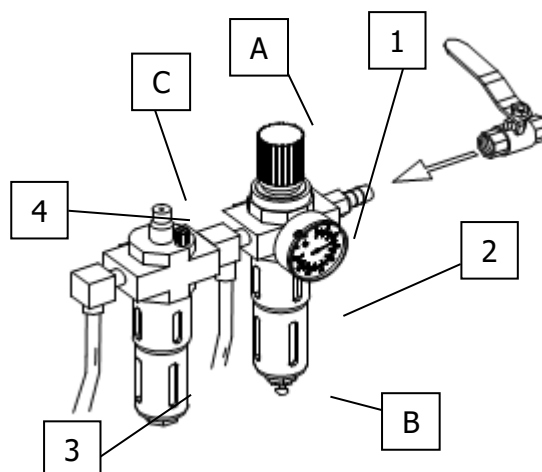
- Zkontrolujte pracovní tlak, je zobrazen na manometru (1). Tlak musí odpovídat Technickým údajům.
- Pracovní tlak lze nastavovat pomocí regulátoru tlaku (A).
- Regulátor tlaku vytáhněte nahoru, abyste mohli provést nastavení.
- Chcete-li tlak ve stroji zvýšit, musíte regulátor tlaku otočit ve směru hodinových ručiček. Pro snížení tlaku točte proti směru hodinových ručiček.

OLEJOVAČ

- Zkontrolujte stav oleje v olejové nádrži (3).
- Olejovou nádrž vyjměte.
- Nyní do nádržky nalijte pneumatický olej s viskozitou SAE20.
- Přes průzor zkontrolujte množství vstříknutého oleje (4).
- Zpravidla je třeba šroub ve směru hodinových ručiček kompletně uzavřít a následně o cca 1/4 až 1/2 otočení proti směru hodinových ručiček opět otevřít.

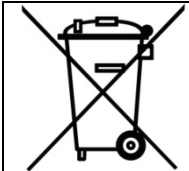
ODLUČOVAČ VODY

- Zkontrolujte hladinu vody v odlučovači (2).
- Otevřete ventil (B), vypustíte tím vodu.



4.7 Likvidace

- Odstraňte přívody vzduchu a el. proudu.
- Vyměte všechny nekovové látky a uschovejte je v souladu s místními předpisy.
- Ze stroje odstraňte olej a uschovejte ho v souladu s místními předpisy.
- Kovové části předejte k recyklaci.



Stroj obsahuje některé látky, které zatěžují životní prostředí a mohou poškodit lidské zdraví, pokud se s nimi bude zacházet nesprávně.

5.0 EG-/EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / EC-/EU-DECLARATION OF CONFORMITY

gemäß Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II 1A, EMV-Richtlinie 2014/30/EU, Anh. IV
In accordance to Machine Directive 2006/42/EG, Appendix II 1A, EMC Directive 2014/30/EU, App. IV

Seriennummer / Serial number:

**Konformitätserklärung
Declaration of conformity**



Für / for

Typ / Type

KFZ-Hebebühne
Car-lift

**Zweisäulenhebebühne/Two Post Lift
ATH-Pure Lift 2.40 230V / ATH Pure Lift 2.40 400V**

Wurden folgende einschlägige Bestimmungen beachtet
The following EG-directives are considered

2006/42/EC (Machine-Directive)

Folgende harmonisierten Normen und Vorschriften wurden
eingehalten
The following harmonized standards are applied

**DIN EN 1493:2010 (Machine-Directive)
DIN EN 60204-1: 2006+A1:2009 (Low voltage directive)-Part 1 :
General Requirements**

Hersteller
Manufacturer

**ATH-Heinl GmbH &Co. KG
Kauerhofer Straße 2
D-92237 Sulzbach-Rosenberg
Germany**

Prüfinstitut
Institut of Quality

**CEM International Ltd
The Atrium Business Centre Curtis
Road Dorking Surrey RH4 1XA UK**

Referenznummer der technischen Daten:
Reference number for the technical data:

F-20-1106-13-01-B

Herstellerbezeichnung
Designation of producer

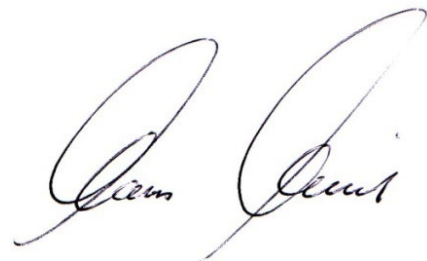
(201311001);

Nummer des Zertifikats:
Number of the certificate:

C-20-1106-13-01-B-M

Hiermit wird bestätigt, dass die oben bezeichneten Maschinen den genannten EG-Richtlinien entsprechen.
Herewith we confirm that the above named machines are according to the named EC-directives.

**ATH-Heinl GmbH &Co. KG
Kauerhofer Straße 2
D-92237 Sulzbach-Rosenberg
Germany
Im Dezember 2011**

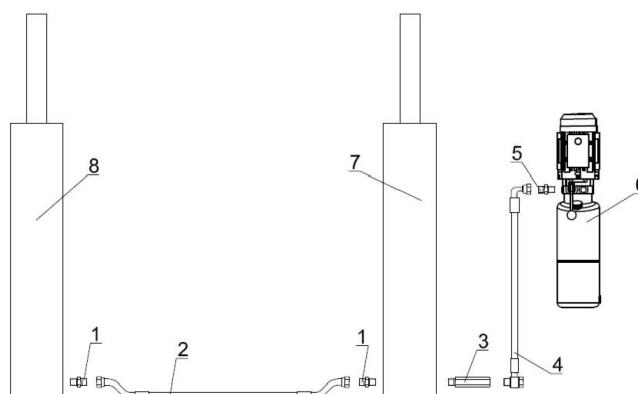


ATH-Heinl GmbH & Co. KG/ Hans Heinl (Geschäftsführer)

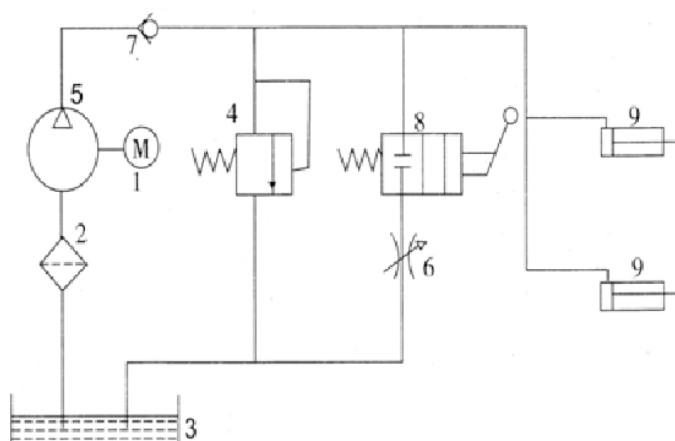
6.0 PŘÍLOHA

6.1 Schéma pneumatického zapojení Není relevantní!

6.3 Schéma hydraulického obvodu



1	Spojovací válec uvnitř	5	Připojovací jednotka
2	Akční člen pro hydraulické hadice	6	Hydraulická jednotka
3	Vnější spojovací válec	7	Hlavní válec
4	Akční člen pro hydraulické hadice	8	Následná láhev



1	motor	6	Redukční ventil rychlosti
2	filtr	7	Zpětný ventil
3	Nádrž na olej	8	Mechanický spouštěcí ventil
4	Přetlakový ventil	9	Hydraulický válec
5	Ozubené čerpadlo		

7.0 ZÁRUČNÍ KARTA

Adresa odborného prodejce:

Adresa zákazníka:

Firma (popř. číslo zákazníka):

Firma (popř. číslo zákazníka):

Kontaktní osoba:

Kontaktní osoba:

Ulice:

Ulice:

PSČ a obec:

PSČ a obec:

Tel. a fax:

Tel. a fax:

E-mail:

E-mail:

Výrobce a model:

Sériové číslo:

Rok výroby:

Referenční číslo:

Popis hlášení:

Popis požadovaných náhradních dílů:

Náhradní díl:

Číslo položky:

Množství:

DŮLEŽITÁ UPOZORNĚNÍ:

Škody, které vzniknou následkem nesprávného zacházení, nedostatečné údržby nebo mechanických poškození, nespádají pod záruku. Pro zařízení, která nebyla smontována schváleným montérem fy. ATH, se záruka omezuje na poskytování požadovaných náhradních dílů.

Škody při přepravě:

Zjevná vada (viditelné škody při přepravě, poznámka do dodacího listu spedice, kopie dodacího listu a foto neprodleně odešlete na adresu firmy ATH-Heinl)

Skrytá vada (škoda během přepravy, která se zjistí teprve při vybalování zboží, oznámení o škodě i s obrázky zašlete do 24 hodin na adresu firmy ATH-Heinl)

Místo a datum

Podpis a razítko

7.1 Rozsah záruky na výrobek

- Pět let na konstrukci přístroje
- Pro síťové přístroje, hydraulické válce a všechny jiné opotřebitelné komponenty, jako jsou otočné talíře, gumové desky, lana, řetězy, ventily, spínače atd. se za normálních okolností/používání v rámci garance omezuje na jeden rok.

Garance výrobce se nevztahuje na:

- Nedostatky vzniklé normálním opotřebením, zneužitím, přepravními škodami, neodbornou instalací, napětím nebo nedostatečnou požadovanou údržbou.
- Škody, které vznikly z nedbalosti nebo nedodržení upozornění uvedených v tomto návodu k obsluze a / nebo jiných doprovodných pokynů.
- Normální opotřebení jednotlivých dílů, které vyžadují servis, aby se výrobek dostal do bezpečného provozního stavu.
- Každá komponenta, která se poškodila při přepravě.
- Jiné komponenty, které zde nebyly výslovně uvedeny, přesto se ale obecně pokládají za opotřebitelné díly.
- Škody způsobené vodou, kterých příčinou byl např. déšť, nadměrná vlhkost, korozivní prostředí nebo jiná znečištění.
- Chyby krávy bez vlivu na funkčnost.

GARANCE VÝROBCE NEPLATÍ, POKUD ZÁRUČNÍ KARTU NEZAŠLETE NA ADRESU FIRMY ATH-HEINL.

Upozorňujeme zde na to, že škody a poruchy, které vznikly nedodržením údržbových a nastavovacích prací (podle návodu k obsluze a/nebo zaučení), v důsledku chybných elektrických připojení (otáčivé pole, jmenovité napětí, jištění) nebo nesprávným použitím (přetížení, umístění venku, techn. změny), mají za následek ztrátu záruky!

8.0 KONTROLNÍ DENÍK



**Tento kontrolní deník (včetně protokolu) tvoří důležitou součást návodu k obsluze, resp. výrobku.
!!!PEČLIVĚ SI JEJ USCHOVEJTE!!!**

Kontrola

Po dokončení montáže, převímce, popř. zaučení a poté pravidelně podle předpisů a zákonných ustanovení platných v zemi provozovatele musí výrobek zkontrolovat vhodná a k tomu autorizovaná společnost nebo organizace.

V případě změn nebo rozšíření typu výrobku je třeba vést a schválit dodatečný kontrolní deník.

Rozsah kontroly




Kromě bezvadné funkce, čistoty a pokynů k údržbě je třeba zkontrolovat především bezpečnostní relevantní komponenty celého zařízení.

Technické údaje

- najdete v příloženém návodu k obsluze.

Typový štítek

- Poznačte si následně všechny údaje
- Výrobce a typ používaných montážních materiálů:

 ATH-Heinl			
Typ Type	<input type="text"/>	Volt	<input type="text"/>
Serien # Serial #	<input type="text"/>	Ph	<input type="text"/>
Baujahr Year of built	<input type="text"/>	Hz	<input type="text"/>
		Amp.	<input type="text"/>
		kW	<input type="text"/>
 		Designed by ATH-Heinl Germany Manufactured in China ATH-Heinl GmbH & Co. KG Gewerbepark 9 D 92278 Illschwang Germany	

8.1 Protokol o umístění a předání

Místo instalace:

Firma:

Ulice:

Místo:

Země:

Přístroj / Zařízení:

Výrobce:

Typ / Model:

Sériové č.:

Rok výroby:

Příslušný prodejce:

Výše uvedený výrobek byl smontován, byla zkontrolována jeho funkčnost a bezpečnost a byl uveden do provozu.

Instalaci provedl:

provozovatel

odborný znalec

Provozovatel potvrzuje řádnou instalaci typu výrobku, to, že přečetl všechny informace v tomto návodu k provozu a protokolu a že jim porozuměl a že je bude dodržovat a že tyto podklady uloží tak, aby k nim měli kdykoli přístup zaučení pracovníci obsluhy.

Provozovatel potvrzuje, že po montáži a zprovoznění školeným pracovníkem výrobce nebo smluvního prodejce (odborně znalá osoba) bylo provedeno zaučení do fungování, zacházení, ohledně bezpečnostně relevantních předpisů, údržby a péče o stroj a že obdržel podklady, informace a předpisy pro stroj a že výrobek funguje bez závad.

DŮLEŽITÁ UPOZORNĚNÍ:

POKUD UVEDENÉ BODY NESPLNÍTE, ZTRÁCÍTE NÁROK NA GARANCI VÝROBCE:

Záruka je platná pouze za předpokladu dodržení a dokumentování řádné montáže, přejímky, popř. zaučení na stroji a každoroční údržby, kterou provádí výrobcem autorizovaný odborný znalec. Mezi 2 údržbami nesmí být interval delší než 12 měsíců. V případě nestandardního použití, resp. vícesměnného provozu nebo sezónního použití je třeba domluvit 1/2letní kontrolu a údržbu.

Záruční nároky jsou uznány pouze za předpokladu, že byly splněny všechny body v protokolu a v návodu k obsluze, že byl nárok uplatněn bezodkladně po jeho zjištění a že tento **protokol v souvislosti s Protokolem o údržbě a popř. s Protokolem o servisu zašlete výrobcí.**

Další specifické informace o záruce, jako je její rozsah, jako jsou nároky a předpisy, popisujeme v návodu k obsluze. Řiďte se jimi.

Na škody a reklamace vzniklé nesprávným zacházením, nedostatečnou údržbou a péčí, použitím nevhodných a nepředepsaných montážních, provozních, údržbových a pečovacích prostředků, mechanickým poškozením, zasahováním do stroje bez domluvy nebo bez autorizovaného odborného znalce se záruka nevztahuje. Pro zařízení, která nebyla smontována autorizovaným odborným znalcem, se záruka omezuje po domluvě s výrobcem max. na poskytování požadovaných náhradních dílů.

Název a firemní razítko odborného znalce
popř. číslo a název VKH

Datum a podpis odborného znalce

Název a firemní razítko provozovatele

Datum a podpis provozovatele

8.2 Harmonogram kontrol

Kontrol						
Datum						
Typový štítek						
Krátký návod k obsluze						
Návod k obsluze						
Bezpečnostní značka						
Označení pro obsluhu						
Další označení						
Konstrukce (deformace, praskliny)						
Přípevňovací hmoždinky a stabilita						
Stav betonové podlahy (praskliny)						
Stav / Stav obecně						
Stav / Čistota						
Stav / Péče a ošetření						
Stav / Kapaliny						
Stav / Mazání						
Stav / Agregát						
Stav / Pohon						
Stav / Motor						
Stav / Převody						
Stav / Válce						
Stav / Ventil						
Stav / Elektrické řízení						
Stav / Elektrické snímače						
Stav / Elektrické spínače						
Stav / Elektrická vedení						
Stav / Hydraulická vedení						
Stav / Hydraulická šroubení						
Stav / Pneumatická vedení						
Stav / Pneumatická šroubení						
Stav / Těsnost						
Stav / Čepy a ložná místa						
Stav / Opotřebitelné díly						
Stav / Kryty						
Stav / Funkce pod zátěží						
Stav / Bezpečnostně relevantní montážní díly						
Stav / Elektrické bezpečnostní zařízení						
Stav / Hydraulické bezpečnostní zařízení						
Stav / Pneumatické bezpečnostní zařízení						
Stav / Mechanické bezpečnostní zařízení						
Stav / Funkce pod zátěží						
Kontrolní plaketa udělena						

8.3 Vizuální kontrola (povolanou odborně znalou osobou)

Nález kontroly během pravidelné / mimořádné / dodatečné kontroly*)

Přístroj byl podroben kontrole provozuschopnosti.
Přitom nebyly / byly zjištěny následující *) nedostatky:

Rozsah kontroly: Kontrola funkcí a vizuální kontrola dle předpisů
Ještě neprovedená dílčí kontrola:

Proti uvedení do provozu nejsou žádné *) námitky, dodatečná kontrola není *) nutná.

(místo, datum) _____ (podpis odborného znalce) _____

Potvrzení o příjemce:

(jméno odborného znalce)

(název povolání)

(adresa)

(zaměstnán/a ve firmě)

Provozovatel (firemní razítko, datum, podpis)

Nedostatky byly vzaty na vědomí **) _____

Nedostatky odstraněny **) _____

*) Nevhodné prosím přeškrtněte

**) Potvrzení provozovatele nebo pověřené osoby s datem a podpisem

Vizuální kontrola (povolanou odborně znalou osobou)

Nález kontroly během pravidelné / mimořádné / dodatečné kontroly*)

Přístroj byl podroben kontrole provozuschopnosti.

Přitom nebyly / byly zjištěny následující *) nedostatky:

Rozsah kontroly: Kontrola funkcí a vizuální kontrola dle předpisů

Ještě neprovedená dílčí kontrola:

Proti uvedení do provozu nejsou žádné *) námitky, dodatečná kontrola není *) nutná.

(místo, datum) _____ (podpis odborného znalce) _____

Potvrzení o přejímce:

(jméno odborného znalce)

(název povolání)

(adresa)

(zaměstnán/a ve firmě)

Provozovatel (firemní razítko, datum, podpis)

Nedostatky byly vzaty na vědomí **) _____

Nedostatky odstraněny **) _____

*) Nevhodné prosím přeškrtněte

**) Potvrzení provozovatele nebo pověřené osoby s datem a podpisem

Vizuální kontrola (povolanou odborně znalou osobou)

Nález kontroly během pravidelné / mimořádné / dodatečné kontroly*)

Přístroj byl podroben kontrole provozuschopnosti.

Přitom nebyly / byly zjištěny následující *) nedostatky:

Rozsah kontroly: Kontrola funkcí a vizuální kontrola dle předpisů

Ještě neprovedená dílčí kontrola:

Proti uvedení do provozu nejsou žádné *) námitky, dodatečná kontrola není *) nutná.

(místo, datum)

(podpis odborného znalce)

Potvrzení o přejímce:

(jméno odborného znalce)

(název povolání)

(adresa)

(zaměstnán/a ve firmě)

Provozovatel (firemní razítko, datum, podpis)

Nedostatky byly vzaty na vědomí **) _____

Nedostatky odstraněny **) _____

*) Nevhodné prosím přeškrtněte

**) Potvrzení provozovatele nebo pověřené osoby s datem a podpisem

Vizuální kontrola (povolanou odborně znalou osobou)

Nález kontroly během pravidelné / mimořádné / dodatečné kontroly*)

Přístroj byl podroben kontrole provozuschopnosti.

Přitom nebyly / byly zjištěny následující *) nedostatky:

Rozsah kontroly: Kontrola funkcí a vizuální kontrola dle předpisů

Ještě neprovedená dílčí kontrola:

Proti uvedení do provozu nejsou žádné *) námitky, dodatečná kontrola není *) nutná.

(místo, datum) (podpis odborného znalce)

Potvrzení o převímce:

(jméno odborného znalce)

(název povolání)

(adresa)

(zaměstnán/a ve firmě)

Provozovatel (firemní razítko, datum, podpis)

Nedostatky byly vzaty na vědomí **) _____

Nedostatky odstraněny **) _____

*) Nevhodné prosím přeškrtněte

**) Potvrzení provozovatele nebo pověřené osoby s datem a podpisem

Vizuální kontrola (povolanou odborně znalou osobou)

Nález kontroly během pravidelné / mimořádné / dodatečné kontroly*)

Přístroj byl podroben kontrole provozuschopnosti.

Přitom nebyly / byly zjištěny následující *) nedostatky:

Rozsah kontroly: Kontrola funkcí a vizuální kontrola dle předpisů

Ještě neprovedená dílčí kontrola:

Proti uvedení do provozu nejsou žádné *) námitky, dodatečná kontrola není *) nutná.

(místo, datum) (podpis odborného znalce)

Potvrzení o převímce:

(jméno odborného znalce)

(název povolání)

(adresa)

(zaměstnán/a ve firmě)

Provozovatel (firemní razítko, datum, podpis)

Nedostatky byly vzaty na vědomí **) _____

Nedostatky odstraněny **) _____

*) Nevhodné prosím přeškrtněte

***) Potvrzení provozovatele nebo pověřené osoby s datem a podpisem

Vizuální kontrola (povolanou odborně znalou osobou)

Nález kontroly během pravidelné / mimořádné / dodatečné kontroly*)

Přístroj byl podroben kontrole provozuschopnosti.

Přitom nebyly / byly zjištěny následující *) nedostatky:

Rozsah kontroly: Kontrola funkcí a vizuální kontrola dle předpisů

Ještě neprovedená dílčí kontrola:

Proti uvedení do provozu nejsou žádné *) námitky, dodatečná kontrola není *) nutná.

(místo, datum) _____ (podpis odborného znalce) _____

Potvrzení o převímce:

(jméno odborného znalce)

(název povolání)

(adresa)

(zaměstnán/a ve firmě)

Provozovatel (firemní razítko, datum, podpis)

Nedostatky byly vzaty na vědomí **) _____

Nedostatky odstraněny **) _____

*) Nevhodné prosím přeškrtněte

***) Potvrzení provozovatele nebo pověřené osoby s datem a podpisem



www.ath-heinl.de

ATH-Heinl GmbH & Co. KG

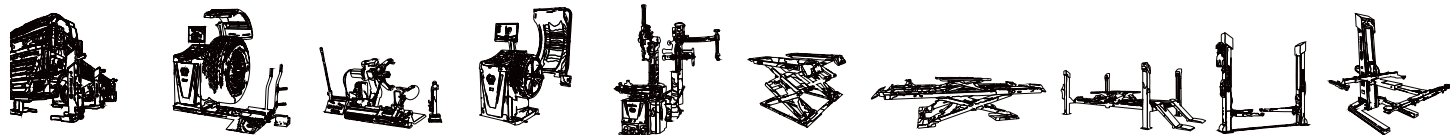
Gewerbepark 9
D-92278 Illschwang
Germany

Tel.: +49 (0)9666 18801 00

Fax: +49 (0)9666 18801 01

info@ath-heinl.de

www.ath-heinl.de





Instrukcja Obsługi



ATH-Pure Lift

Pure Lift 2.40

Spis treści

1.0	WPROWADZENIE	- 3 -
1.1	Informacje ogólne	- 3 -
1.2	Opis	- 4 -
1.3	Obsługa	- 5 -
1.4	Dane techniczne	- 6 -
1.5	Zwymiarowany rysunek	- 8 -
2.0	INSTALACJA	- 9 -
2.1	Warunki transportu i składowanie	- 9 -
2.2	Rozpakowanie maszyny	- 9 -
2.3	Zakres dostawy	- 10 -
2.4	Lokalizacja	- 11 -
2.5	Mocowanie	- 13 -
2.6	Przyłącze elektryczne	- 13 -
2.7	Przyłącze pneumatyczne	- 13 -
2.8	Przyłącze hydrauliczne	- 14 -
2.9	Montaż	- 14 -
2.10	Prace końcowe	- 19 -
3.0	PRACA	- 20 -
3.1	Instrukcja eksploatacji	- 20 -
3.2	Podstawowe informacje	- 21 -
4.0	KONSERWACJA	- 24 -
4.1	Materiały eksploatacyjne do instalacji, konserwacji i pielęgnacji	- 24 -
4.2	Przepisy bezpieczeństwa dotyczące oleju	- 25 -
4.3	Wskazówki	- 25 -
4.4	Harmonogram konserwacji	- 26 -
4.5	Wyszukiwanie błędów / Sygnalizacja błędów i środki zaradcze	- 30 -
4.6	Instrukcje dotyczące konserwacji i serwisu	- 32 -
4.7	Utylizacja	- 33 -
5.0	EG-/EU-KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG / EC-/EU-DECLARATION OF CONFORMITY	- 34 -
6.0	ZAŁĄCZNIK	- 35 -
6.1	Schemat obwodu pneumatycznego	- 35 -
6.2	Schemat obwodu elektrycznego	- 36 -
6.3	Schemat obwodu hydraulicznego	- 37 -
7.0	KARTA GWARANCYJNA	- 38 -
7.1	Zakres gwarancji produktu	- 39 -
8.0	DZIENNIK BADAŃ	- 40 -
8.1	Protokół ustawiania i przekazania	- 41 -
8.2	Harmonogram kontroli	- 42 -
8.3	Kontrola wzrokowa (upoważniona osoba z odpowiednimi kompetencjami)	- 43 -
9.0	NOTATKI	- 49 -

1.0 WPROWADZENIE

1.1 Informacje ogólne



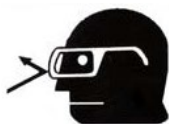
**NINIEJSZA INSTRUKCJA JEST INTEGRALNĄ CZĘŚCIĄ MASZINY.
UŻYTKOWNIK MUSI JĄ PRZECZYTAĆ ZE ZROZUMIENIEM.
PRODUCENT NIE PONOSI ŻADNEJ ODPOWIEDZIALNOŚCI ZA JAKIEKOLWIEK
SZKODY SPOWODOWANE NIEPRZESTRZEGANIEM NINIEJSZEJ INSTRUKCJI
ANI OBOWIĄZUJĄCYCH PRZEPISÓW BEZPIECZEŃSTWA.**



UWAGA: Należy postępować zgodnie z instrukcjami, aby zapobiec obrażeniom lub uszkodzeniom.

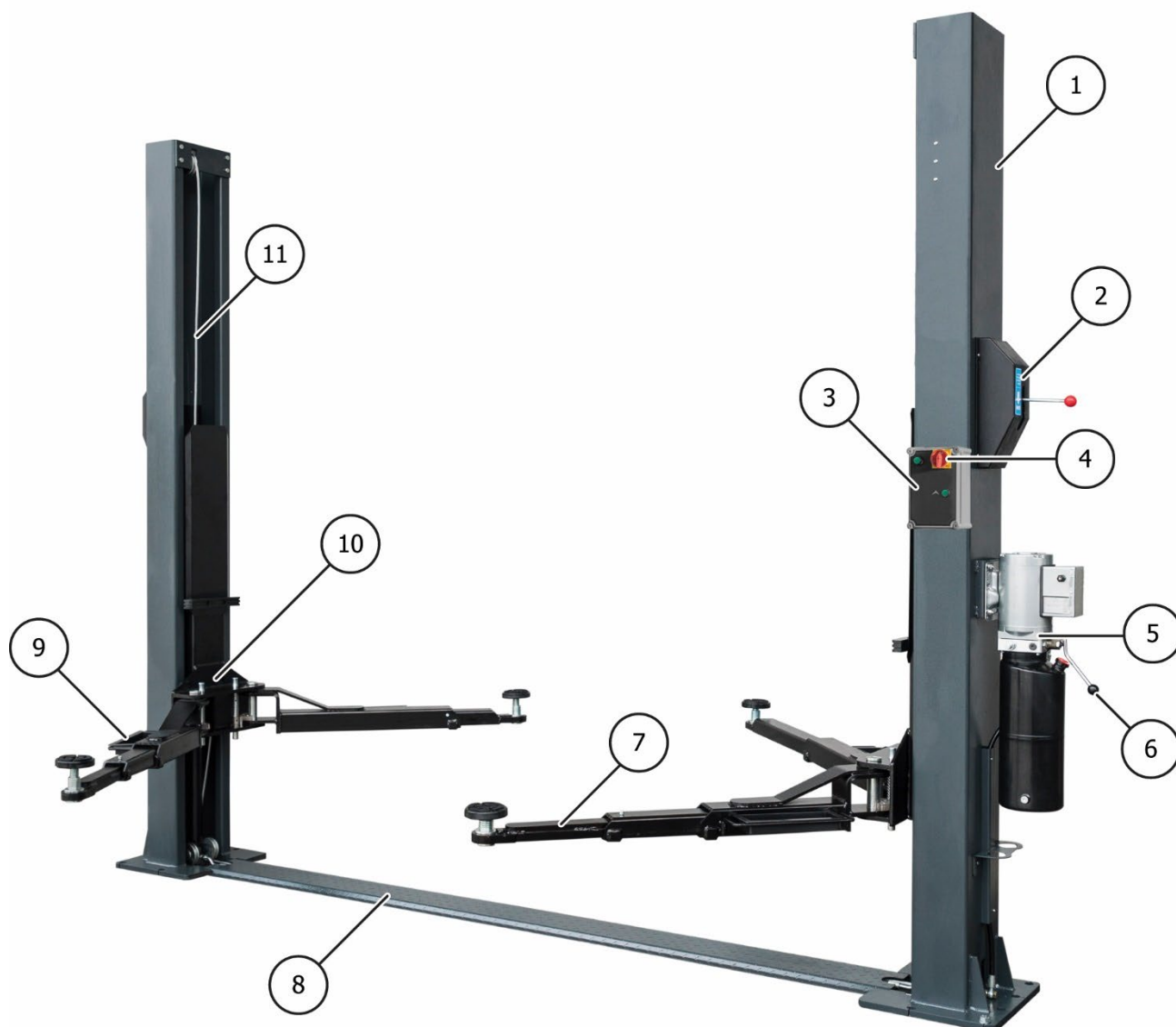


WSKAZÓWKA: Dostarcza więcej informacji na temat sposobu działania i wskazówek dotyczących efektywnego korzystania z urządzenia.



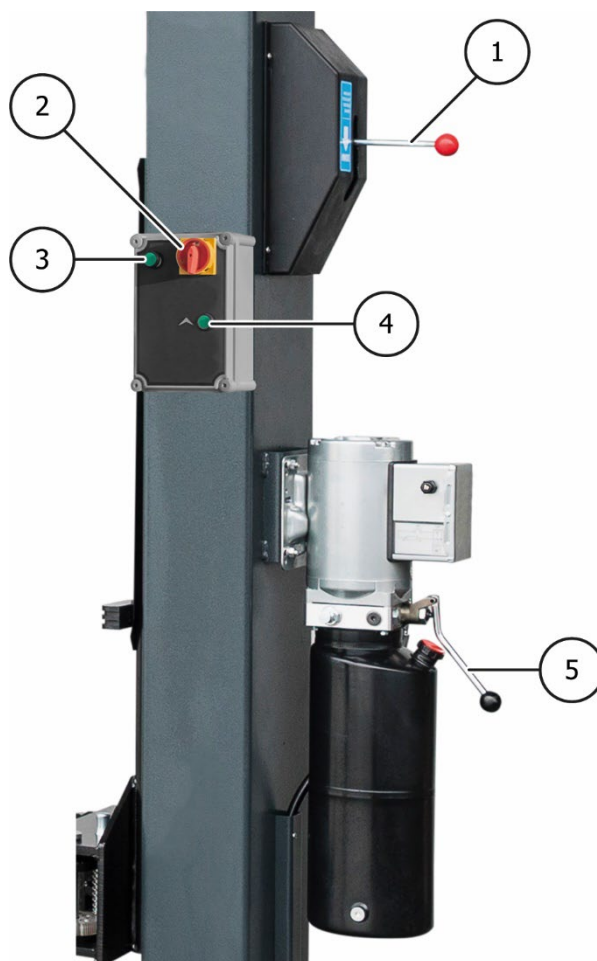
Podczas wszystkich prac związanych z opisanym urządzeniem należy nosić odpowiednią odzież ochronną.

1.2 Opis



①	Kolumny podnoszące	⑦	Ramię nośne
②	Ręczne odblokowanie urządzenia zabezpieczającego	⑧	Płyta napędowa do ochrony lin i węży
③	Skrzynka kontrolna	⑨	Ochrona stóp (belka deflektora)
④	Wyłącznik główny	⑩	Wózek paletowy
⑤	Jednostka hydrauliczna	⑪	Liny synchronizacyjne
⑥	Ręczny zawór obniżający		

1.3 Obsługa

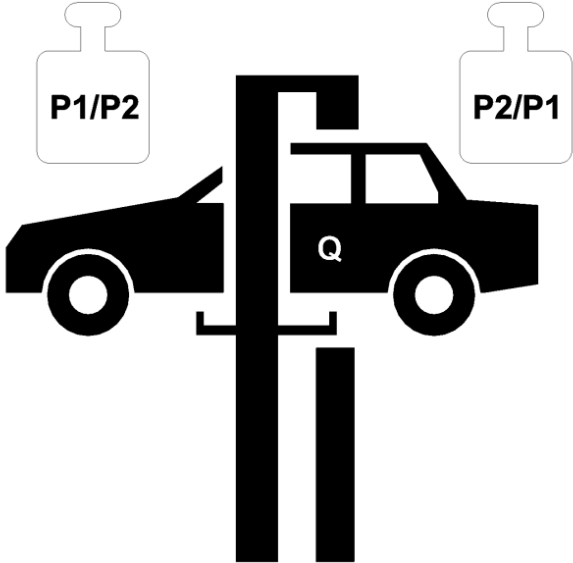
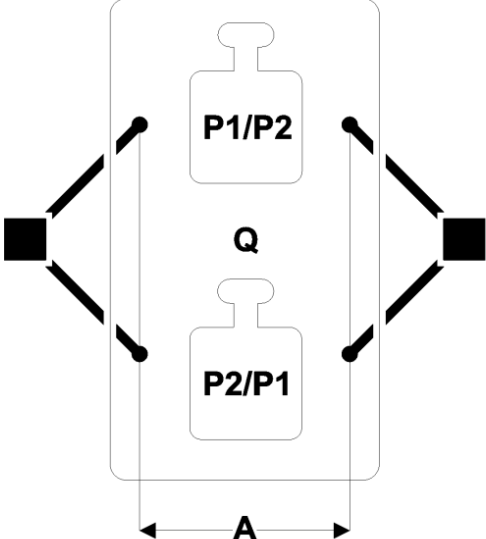


①	Ręczne odblokowanie urządzenia zabezpieczającego	④	Przycisk podnoszenia
②	Wyłącznik główny	⑤	Ręczny zawór obniżający
③	Lampka kontrolna pracy		

1.4 Dane techniczne

Typ	Pure Lift 2.40 230V	Pure Lift 2.40 400V
Maks. udźwig	4000Kg	
Czas podnoszenia (przy 2000 kg)	Ca.35 s	
Czas opuszczania (przy 2000 kg)	Ca.35 s	
Układ elektryczny	1/230V/50Hz	3/400V/50Hz
Napięcie sterujące	DC24V	
silnik	2,2 KW	
Ochrona elektryczna	3 C 16 A	
Kabel zasilający	Min. 5 x 1,5mm ²	
Klasa ochrony	IP 43	
Ciśnienie hydrauliczne	125 -145 bar	
Lepkość oleju hydraulicznego	Lato: H-LPD 32 (na przykład: OEST H-LPD 32 DD L) Zima: H-LPD 22	
Ilość oleju	ca. 11l	
Proponowany załącznik	Kotwa chemiczna: M16 x 250 (np.: Fischer FIS A M 16 x 250)	
Działka	12 x	
Hałas	≤ 80 dB	

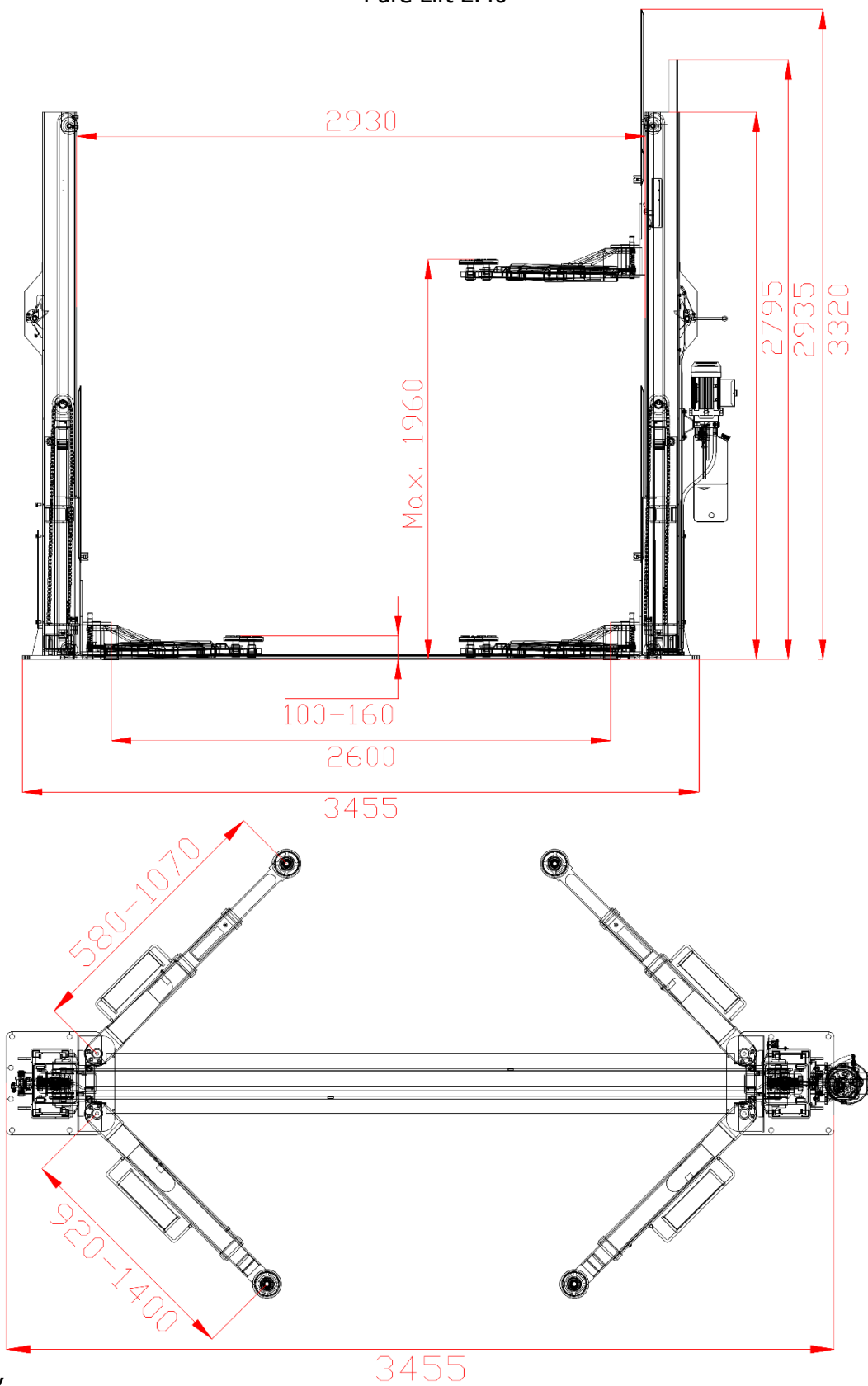
Rozkład obciążenia

	<p>Q</p>	<p>Masa pojazdu</p>
	<p>P1</p>	<p>Max $2/5 \times Q$</p>
	<p>P2</p>	<p>Max $3/5 \times Q$</p>
	<p>Rozkład masy</p>	<p>$2/3$</p>
	<p>A</p>	<p>Min. 1.000 mm^2</p>

²  **Jeśli odległość ta jest mniejsza, zmniejsza się udźwig urządzenia. W takim przypadku oraz w innych przypadkach nie ujętych w niniejszej instrukcji, należy skontaktować się z producentem.**

1.5 Zwymiarowany rysunek

Pure Lift 2.40



2.0 INSTALACJA

Maszyna musi być zainstalowana przez upoważniony personel zgodnie z instrukcjami.

	<p>Instrukcja obsługi (w tym protokół) jest ważną integralną częścią maszyny ew. produktu.</p> <p>!!!NALEŻY GO STARANNIE PRZECHOWYWAĆ!!!</p>
---	--

Po zakończeniu instalacji, przekazaniu, ew. instruktażu, a następnie w regularnych odstępach czasu należy zlecać kontrolę produktu odpowiedniej akredytowanej firmie lub instytucji zgodnie z obowiązującymi w kraju eksploatatora postanowieniami i przepisami prawnymi.


2.1 Warunki transportu i składowanie

Podczas transportu i ustawiania maszyny zawsze należy używać odpowiedniego sprzętu do podnoszenia, chwytania lub urządzeń do transportu poziomego i zwracać uwagę na środek ciężkości maszyny.

Maszyna może być transportowana wyłącznie w oryginalnym opakowaniu.

Dane:	----
Szerokość	----
Długość	----
Wysokość	----
Temperatura składowania	-10 do +50 °C

2.2 Rozpakowanie maszyny

	<p>Zdjąć górną pokrywę opakowania i upewnić się, czy nie doszło do uszkodzenia podczas transportu.</p> <p>Usunąć sworzeń zabezpieczający, aby zdjąć maszynę z palety/stojaka. Aby opuścić maszynę z palety/stojaka, użyć odpowiedniego urządzenia podnoszącego (ew. z liną pomocniczą).</p> <p>Materiał opakowaniowy użyty dla maszyny należy starannie przechowywać. Materiał opakowaniowy przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci, ponieważ może stanowić źródło niebezpieczeństwa.</p>
---	--

2.3 Zakres dostawy

		Wymiary / waga
1	Pakiet podstawowy z : - kolumna główna - Kolumna wtórna - Jednostka hydrauliczna i jednostka sterująca - Zabezpieczenie przed wywróceniem lub osłona z węzłem hydraulicznym - Instrukcja obsługi i książeczka kontroli - Płyta pokrywy wózka - Skrzynka z akcesoriami zawierająca: 4 poduszki do podnoszenia, 4 uchwyty ochronne do ramion podnoszących, 2 blokady bezpieczeństwa, 2 osłony z tworzywa sztucznego do blokad bezpieczeństwa, drobne części.	3000 x 520 x 780mm 553 kg



Jeśli czegoś brakuje w dostawie, prosimy o kontakt z Państwa partnerem handlowym!

Transport i przechowywanie:

- Podnosić z zachowaniem ostrożności, stosując odpowiednie dla danego ładunku, sprawne środki podporowe i wykorzystując specjalne punkty mocowania.
- Unikać nagłych wstrząsów i szarpnięć oraz zwracać uwagę na nierówności powierzchni, wyboje itp.
- Po usunięciu różnych opakowań należy sprawdzić, czy są one przewożone do specjalnych miejsc zbiórki odpadów, niedostępnych dla dzieci i zwierząt, gdzie zostaną zutylizowane.
- Temperatura przechowywania: -10 °C ~ + 50 °C

2.4 Lokalizacja

Maszynę należy trzymać z dala od łatwopalnych i wybuchowych materiałów, a także chronić przed promieniami słońca i intensywnym światłem. Maszynę należy również umiejscowić w dobrze wentylowanym miejscu.

Maszynę należy ustawić na wystarczająco twardym podłożu, a w razie konieczności zgodnie z minimalnymi wymogami wynikającymi z danych podanych na planie fundamentów.

Oprócz warunków glebowych podczas wyboru miejsca instalacji należy przestrzegać wytycznych i wskazówek dotyczących przepisów BHP, a także rozporządzenia o miejscach pracy.

Podczas montażu na płytach podłogowych należy sprawdzić ich wystarczającą nośność. W przypadku montażu na sufitach podłogowych zasadniczo zaleca się konsultacje z rzeczoznawcą budowlanym w celu wykonaniu ekspertyzy.

Maszynę należy instalować i używać tylko w zamkniętych pomieszczeniach. Maszyna nie wykazuje odpowiednich zabezpieczeń (np. ochrona IP, konstrukcja ocynkowana itp.).

Na podstawie sprawdzonej w warunkach stalowych, zerwanej podwójnej płyty betonowej z betonu C25/30 o minimalnej grubości 200 mm.

Max. 4 m nachylenia	13mm
Czas schnięcia betonu :	Min. 20 dni

⚠ Jeśli podłogi nie spełniają tych wymagań, może dojść do poważnych obrażeń personelu lub uszkodzenia windy. Operator jest odpowiedzialny za specyfikacje konstrukcyjne i musi zapewnić, że specyfikacje i wymagania statyczne dla instalacji dźwigu są zagwarantowane..

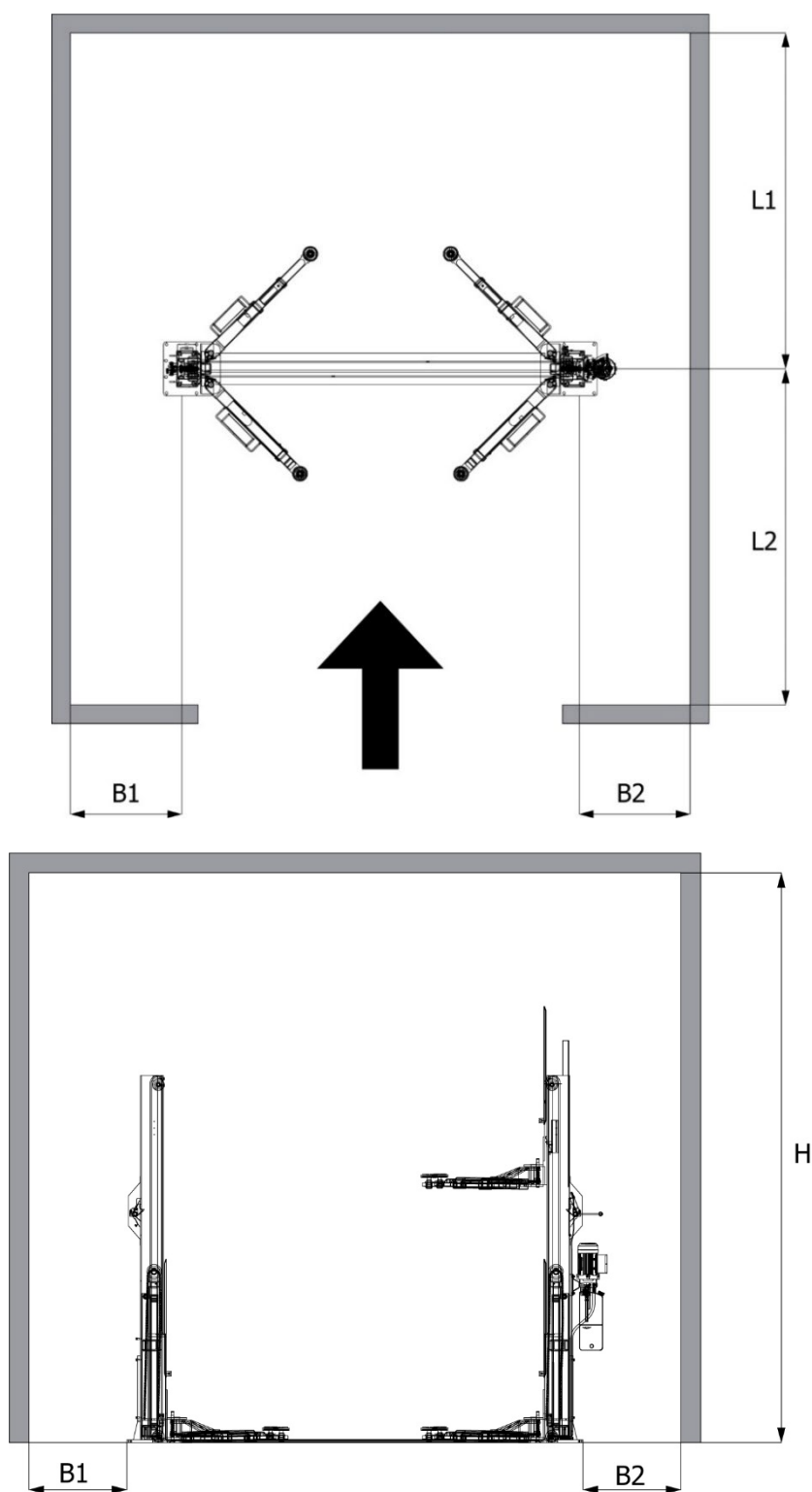
W przypadku montażu na sufitach podłogowych należy sprawdzić ich wystarczającą nośność. Ogólnie rzecz biorąc, przy montażu sufitów podwieszanych zaleca się konsultację z ekspertem budowlanym w celu dokonania oceny.

Odległość między słupem a ścianą	Min. 800 mm
	Min. 3200mm
Dopuszczalne temperatury otoczenia :	-10/+50 °C
Maksymalna dopuszczalna wilgotność :	≤80% at 30 °C
Powyżej poziomu morza :	≤2000m
L przewód przyłączeniowy sieciowy i przewód uziemiający (patrz dane techniczne) muszą mieć połączenie wtykowe (wtyczka i gniazdo).	
Niezbędne połączenia elektryczne Połączenia i przewody zasilające	Patrz dane techniczne i może być wykonywany tylko przez specjalistę.

Maszyna może być instalowana i eksploatowana wyłącznie w zamkniętych pomieszczeniach. Nie posiada on odpowiednich cech bezpieczeństwa (np. ochrona IP, ocynkowana konstrukcja itp.).

⚠ Winda jest przeznaczona do montażu wyłącznie w suchych pomieszczeniach. Montaż w pomieszczeniach wilgotnych oraz w pomieszczeniach zagrożonych wybuchem jest niedozwolony.

Rysunek



B1	Odległość od głównego słupa do ściany	Min. 1000mm	L1	Odległość między słupami a ścianą	Min. 3200mm
B2	Odległość od słupa do ściany	Min. 700mm	L2	Odległość między filarami a ścianą	Min. 3200mm
H	Wymagana wysokość sufitu	Siehe techn. Daten		Odległość między filarami a ścianą	

© Prawa autorskie ATH-Heinl GmbH & Co. KG, Wszelkie prawa zastrzeżone / Błędy w druku i zmiany techniczne zastrzeżone /
Stan: 2021-10

Producent produktu ATH-Heinl GmbH & CO.KG

2.5 Mocowanie



W tym przypadku należy przestrzegać ogólnych i lokalnych przepisów. Dlatego kroki te powinny być wykonywane wyłącznie przez przeszkolonego specjalistę.

Maszynę należy ustawić na wystarczająco twardym podłożu, a w razie konieczności ustawić i zamocować zgodnie z minimalnymi wymogami wynikającymi z danych podanych na planie fundamentów.

Maszyna musi być zamocowana w przewidzianych do tego punktach za pomocą odpowiedniego ew. przewidzianego do tego materiału mocującego.

Oprócz warunków glebowych podczas wyboru miejsca instalacji należy przestrzegać wytycznych i wskazówek dotyczących przepisów BHP, a także rozporządzenia o miejscach pracy.

Podczas montażu na płytach podłogowych należy sprawdzić ich wystarczającą nośność. W przypadku montażu na sufitach podłogowych zasadniczo zaleca się konsultacje z rzeczoznawcą budowlanym w celu wykonaniu ekspertyzy.

2.6 Przyłącze elektryczne



W tym przypadku należy przestrzegać ogólnych i lokalnych przepisów. Dlatego kroki te powinny być wykonywane wyłącznie przez przeszkolonego specjalistę. Zwróć uwagę na niezbędny przewód zasilający (patrz dane techniczne)..

Przyłącze należy wykonać za pomocą wtyczki Schuko 230V lub wtyczki 5-fazowej 16 A CEE (częściowo dostarczone).

Odchylenia napięcia powinny być 0,9 - 1,1 razy większe od nominalnego zakresu napięcia, a odchylenie częstotliwości powinno być 0,99 – 1,01 razy większe od zakresu częstotliwości. Aby to zagwarantować, należy podjąć niezbędne środki ochronne.

Po zakończeniu prac należy sprawdzić kierunek obrotów silnika.

2.7 Przyłącze pneumatyczne



W przypadku wszystkich instalacji pneumatycznych należy zainstalować jednostkę konserwacyjną sprężonego powietrza (częściowo w zakresie dostawy) między przewodem zasilającym a instalacją.

Ciśnienie powietrza w przewodzie zasilającym musi odpowiadać przynajmniej danym technicznym.

Należy sprawdzić prawidłowe ustawienie jednostki konserwacyjnej sprężonego powietrza.

Jednostka konserwacyjna sprężonego powietrza musi być serwisowana w regularnych odstępach czasu.

Maksymalne wzgl. minimalne ciśnienie zapewnia bezproblemowe działanie bez ewentualnych uszkodzeń.

2.8 Przyłącze hydrauliczne



Przed uruchomieniem urządzenia ew. przed pierwszym uruchomieniem systemu z olejem, należy przestrzegać następujących zasad dotyczących optymalnego, bezproblemowego i niemalże pozbawionego powietrza działania

Wszystkie przewody hydrauliczne muszą być podłączone i dokręcone zgodnie z planem hydraulicznym, ew. zgodnie z oznaczeniem węża.

Wszystkie przewody hydrauliczne i siłowniki muszą być odpowietrzane zgodnie z planem hydraulicznym, ew. zgodnie z oznaczeniem węża.

Aby zapewnić nienaganną i bezpieczną pracę urządzenia i zastosowanych przewodów giętkich, należy koniecznie upewnić się, że zastosowane płyny hydrauliczne są zgodne z określonymi specyfikacjami i zaleceniami producenta.

Zużyte media, które nie spełniają określonych wymogów lub mają niedozwolone zanieczyszczenie, uszkadzają cały układ hydrauliczny i skracają żywotność zastosowanych układów hydraulicznych. Uwaga: (Zanieczyszczenie instalacji możliwe jest również w wyniku napełniania nowym olejem)

Należy sprawdzić ew. przywrócić minimalne wymaganie i minimalną ilość oleju.

2.9 Montaż

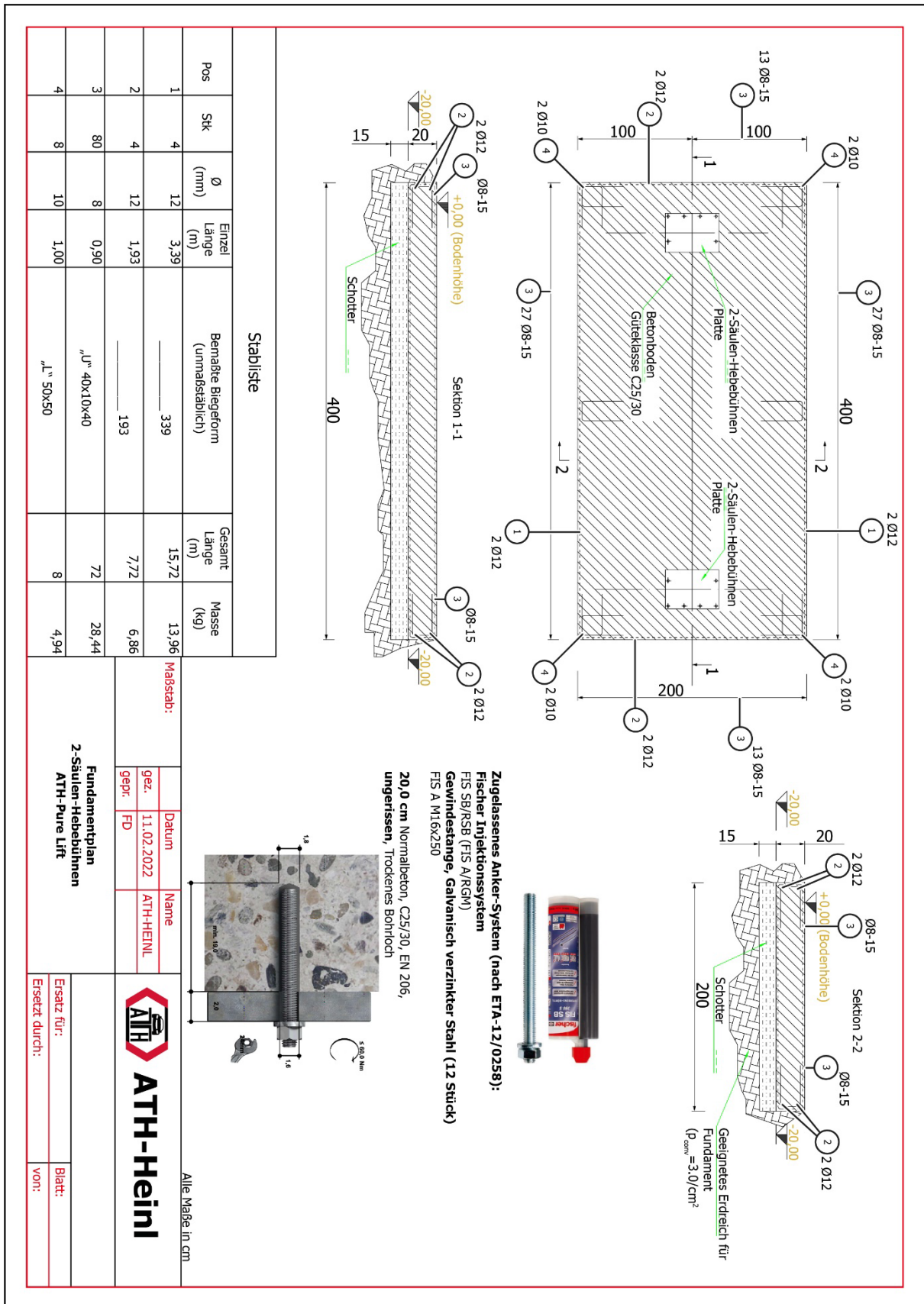


Niniejszej instrukcji nie należy traktować jako instrukcji montażu. Znajdują się tu jedynie wskazówki i pomoc dla wyspecjalizowanych monterów. Podczas kolejnych prac należy nosić odpowiednią odzież i ochronę osobistą. Nieprawidłowa instalacja i ustawienia prowadzą do wykluczenia odpowiedzialności i gwarancji.

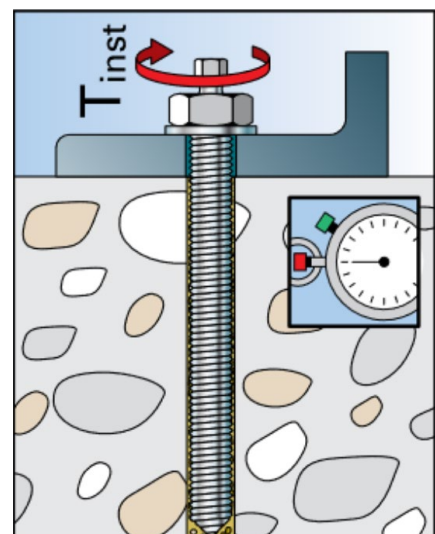
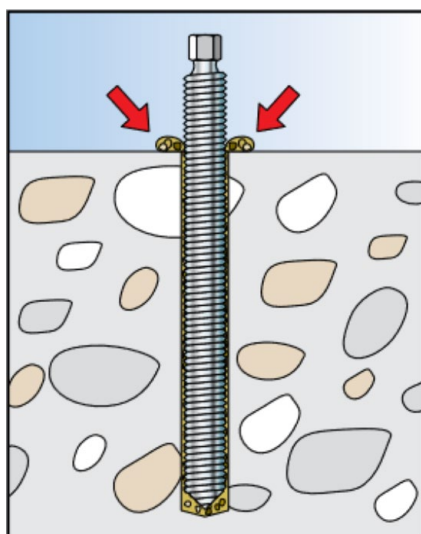
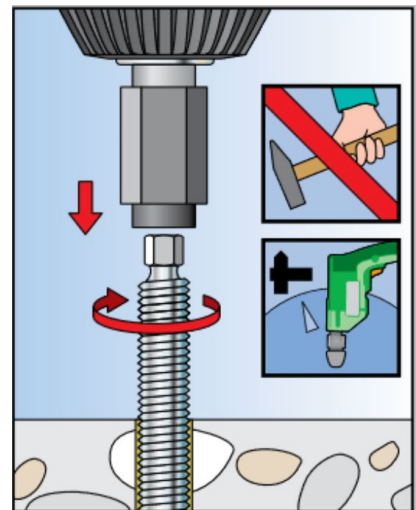
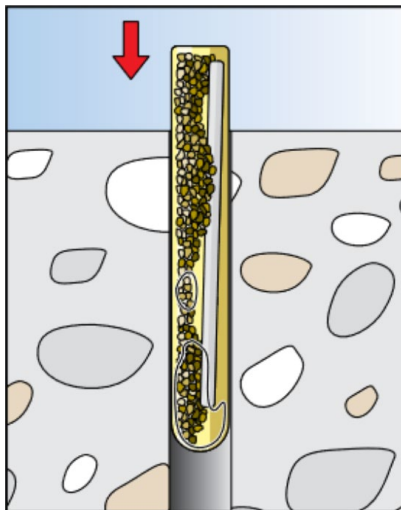
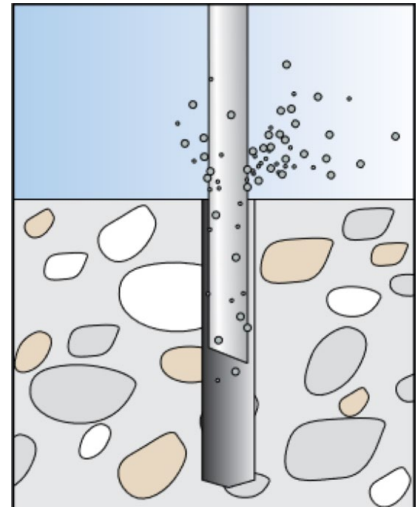
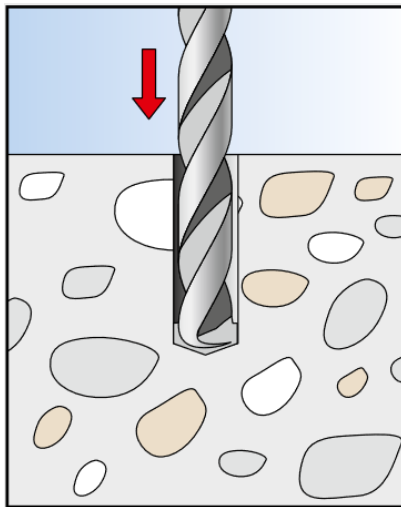
Przed uruchomieniem częściowo zmontowanych maszyn wymagane jest ich sprawdzenie i zatwierdzenie przez kompetentną osobę, a także przeprowadzenie instruktażu w zakresie obsługi.

Montaż maszyn musi być przeprowadzony przez wykwalifikowaną i kompetentną osobę.

Fundamentplan ATH-Pure Lift 2.40

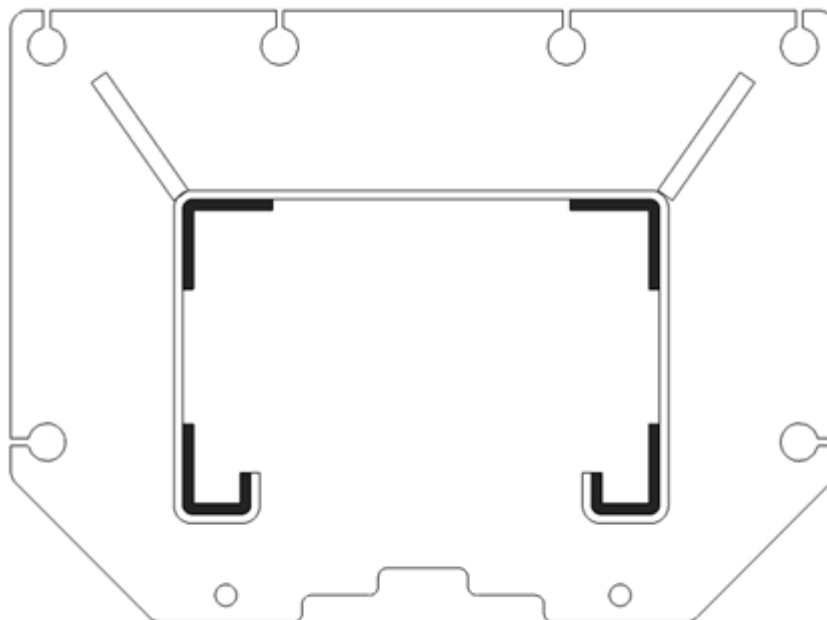


1. Mocowanie za pomocą kotew bezpieczeństwa:




Nasmarować prowadnice kolumny

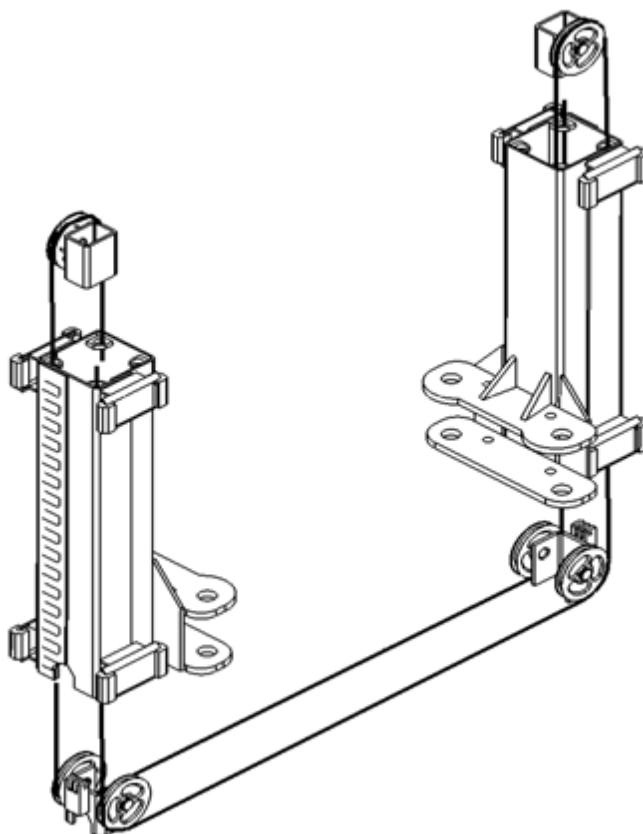
- a. Nasmarować prowadnice bloków plastikowych kolumn, jak pokazano na poniższym rysunku.
- b. Zastosowany smar jest podany w planie smarowania.



1. Podnieść wózek do wycięcia
2. Montaż i regulacja cięgien synchronizujących
 - a. Zamontuj dwa kable synchronizacyjne na dole zgodnie ze specyfikacją.
 - b. Przesmarować wszystkie koła pasowe i śruby, jak również plastikowe części ślizgowe i ich powierzchnie ślizgowe w kolumnach.
 - c. Napiąć i wyregulować linki synchronizatorów. Przy pierwszym ustawieniu wózki paletowe powinny znajdować się na tej samej wysokości. Ostateczną regulację należy przeprowadzić później za pomocą ciężarka (pojazdu). Należy zawsze zabezpieczyć nakrętki zabezpieczające na gwintowanych śrubach regulacyjnych.
 - d. Kable synchronizujące są prawidłowo wyregulowane, gdy karby zatraskują się na tej samej wysokości, gdy podnośnik jest podniesiony, a gdy podnośnik jest całkowicie opuszczony, oba wózki paletowe mają pełny kontakt z podłożem.

 **Ponowne wyregulowanie linek kompensacyjnych po krótkim okresie eksploatacji może być konieczne ze względu na materiał i nie oznacza, że jest to praca gwarancyjna, lecz konserwacyjna, za którą odpowiedzialny jest użytkownik. Takie ponowne ustawienie lin kompensacyjnych musi być wykonane przez operatora wraz z niezbędnymi, powtarzającymi się pracami kontrolnymi i konserwacyjnymi.**

Pure Lift 2.40




3. Zamontować ramiona nośne

- a. Zamontować ramiona podporowe i odpowiednio zabezpieczyć oraz nasmarować śrubę.
- b. Gdy ramię podporowe jest całkowicie wysunięte, sprawdź, czy wszystkie ograniczniki działają prawidłowo, w razie potrzeby wyreguluj je.
- c. Sprawdź blokadę ramienia podporowego i w razie potrzeby wyregulować. Sprawdź działanie w pozycji opuszczonej.

4. Olej hydrauliczny

- d. Napełnić zbiornik oleju hydraulicznego (patrz dane techniczne) do poziomu kreski na bagnecie.
- e. Podczas uruchamiania w układzie hydraulicznym znajduje się powietrze. Podnieś i opuść windę co najmniej 10 razy i sprawdź, czy w układzie jest wystarczająca ilość oleju hydraulicznego. Za pierwszym razem ostrożnie podejść do górnego wyłącznika krańcowego i sprawdzić, czy działa. Pozostawić otwarty korek zbiornika i w razie potrzeby uzupełnić olej.

5. Przyłącze elektryczne

-  Podłączenie elektryczne windy powinno być wykonywane wyłącznie przez przeszkolonego i autoryzowanego specjalistę. Należy przestrzegać lokalnych wymogów prawnych, które mogą się różnić w zależności od kraju. Należy zwrócić uwagę na niezbędne dane techniczne (patrz również dane techniczne).

6. Kontrole przed oddaniem do eksploatacji

- f. Wszystkie śruby, nakrętki, połączenia elektryczne i hydrauliczne itp. są szczelne.
- g. Sprawdzić szczelność wszystkich złączy hydraulicznych i cylindrów i w razie potrzeby dokręcić.
- h. Test funkcjonalny wszystkich elementów elektrycznych i mechanicznych. Upewnij się, że po naciśnięciu przycisku lub mechanicznej dźwigni zwalniającej wszystkie urządzenia zabezpieczające są zwolnione. Dźwignia zwalniająca zwalnia wszystkie urządzenia zabezpieczające.
- i. Sprawdzić, czy blokada ramienia nośnego działa prawidłowo.
- j. Sprawdzić prawidłowy kierunek obrotów silnika.
- k. Podnieść i opuścić podnośnik 2-3 razy i sprawdzić synchronizację obu wózków paletowych.
- l. Opuścić całkowicie windę i przytrzymaj przycisk "LOWER" przez około 15 sekund, aby całkowicie odpowietrzyć układ hydrauliczny.



Ważne jest, aby przy uruchamianiu sprawdzić, czy karby zatraskują się na tej samej wysokości.

7. Pierwszy podnośnik z ładunkiem

- m. Podnieść do ok. 1000 mm z obciążeniem (ok. 1500 kg).
- n. Sprawdzić wszystkie części i kołki.
- o. Jeśli ramiona nie znajdują się na tej samej wysokości, w razie potrzeby wyreguluj je ponownie.
- p. Gdy wszystko zostało sprawdzone i jest w porządku, należy podnieść i opuścić maszynę co najmniej 3 razy. Za pierwszym razem ostrożnie zbliżyć górny wyłącznik krańcowy i sprawdzić, czy działa.
- q. Sprawdzić blokadę ramienia podporowego.
- r. Opuścić podnośnik i w pełni zamontować wszystkie części i osłony.
- s. Na koniec wypełnij książeczkę testową.



Tylko staranny i profesjonalny montaż windy przez wykwalifikowanego specjalistę zapewnia bezpieczną eksploatację i utrzymanie roszczeń gwarancyjnych.

2.10 Prace końcowe



Przed uruchomieniem skontrolować wszystkie śruby mocujące, przewody elektryczne, pneumatyczne i hydrauliczne i w razie konieczności dokręcić je. Uwaga: Częściowo należy to sprawdzać w regularnych odstępach czasu i w razie konieczności dokręcić (patrz instrukcje).

3.0 PRACA

3.1 Instrukcja eksploatacji

Firma:	Instrukcja eksploatacji	Data:
Stanowisko pracy:		dla
Czynność:		Pomosty podnoszące
		Podpis:

Zagrożenia dla ludzi i środowiska



- Upadek z wysokości albo spadanie ładunków lub części
- Punkty zgniatające i tnące podczas przesuwania pomostu podnoszącego
- Niebezpieczeństwo spowodowane częściami poruszającymi się w sposób niekontrolowany



Środki ochronne i zasady postępowania



Przed rozpoczęciem pracy:

- Pomosty podnoszące mogą być używane wyłącznie przez poinstruowane osoby w wieku co najmniej 18 lat, posiadające pisemne zlecenie do wykonywania tego rodzaju prac.
- W przypadku pracy większej liczby osób należy wyznaczyć osobę nadzorującą
- Kontrola sprawności działania w dni robocze
- Przestrzegać instrukcji obsługi producenta



Podczas eksploatacji:

- Zwracać uwagę na punkty zgniatające i tnące w otoczeniu
- Nie przeciążać pomostu podnoszącego powyżej dopuszczalnego maksymalnego obciążenia
- Nie podnosić osób
- Nie wprowadzać pomostu w wibracje, unikać kołysania.
- Podczas opuszczania nie przebywać w obszarze ruchu pomostu
- Zlecać regularne kontrole pomostu

Zachowanie w przypadku usterek i zagrożenia

- W przypadku awarii natychmiast przerwać pracę pomostu
- Zabezpieczyć przed dalszym użyciem
- Zgłaszać wszelkie usterki instalatorowi lub producentowi

Pierwsza pomoc



- Poinformować ratownika przedmedycznego (patrz plan alarmowy ew. awaryjny)
- Natychmiast opatrzyć obrażenia
- Dokonać wpisu w książce pierwszej pomocy
- W przypadku poważnych obrażeń połączyć się z numerem alarmowym

Numer alarmowy: _____

Transport chorych: _____

Utrzymanie maszyn

- Utrzymaniem maszyn zajmują się tylko wyznaczone i poinstruowane osoby
- W przypadku zbrojenia i konserwacji odłączyć pomost podnoszący od sieci ew. zabezpieczyć go
- Po zakończeniu pracy wyczyścić pomost i sprawdzić poziom płynu w układzie hydraulicznym
- Coroczna kontrola** pomostu podnoszącego przeprowadzana przez wyznaczoną i poinstruowaną osobę

3.2 Podstawowe informacje

Maszynę mogą samodzielnie obsługiwać wyłącznie osoby, które ukończyły 18 lat, zostały poinstruowane w zakresie obsługi maszyny i wykazały przed przedsiębiorcą, że potrafią to robić.

Muszą one uzyskać od przedsiębiorcy wyraźne zlecenie obsługi maszyny. Zlecenie obsługi maszyny wymaga formy pisemnej.

Maszyna może być używana tylko zgodnie z jej przeznaczeniem.

Podczas instalacji i eksploatacji należy zawsze używać odpowiedniego materiału.




Przed montażem lub demontażem należy sprawdzić wszystkie komponenty – nie mogą one wykazywać żadnych uszkodzeń.

W razie konieczności należy przestrzegać specjalnych instrukcji producenta dotyczących montażu lub demontażu dla prac związanych z pojazdami.

Ważną integralną częścią gwarancji / rękojmi jest realizacja harmonogramu konserwacji. W szczególności czystość, ochrona przeciwkorozyjna, kontrola, ew. natychmiastowa naprawa uszkodzeń.

Podczas pracy należy zawsze zwracać uwagę na niebezpieczeństwa. Gdy tylko wystąpią zagrożenia, natychmiast wyłączyć maszynę, wyjąć wtyczkę sieciową i odciąć dopływ powietrza. Następnie należy skontaktować się ze sprzedawcą.

Wszystkie tabliczki ostrzegawcze muszą być zawsze czytelne. W przypadku uszkodzenia należy je natychmiast wymienić.

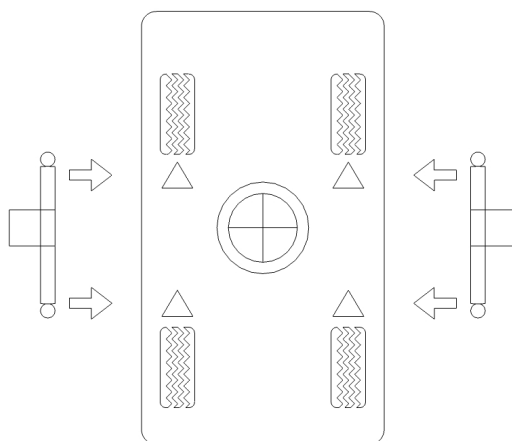
	<p>Zwrócić uwagę na możliwe punkty tnące maszyny.</p>
	<p>Podczas pracy poziom hałasu może osiągnąć 85 dB (A), dlatego operator powinien zastosować odpowiednie środki ochronne.</p>
	<p>Ruchome części maszyny mogą pochwycić luźne ubrania, długie włosy lub biżuterię.</p>

Produkt ten jest przeznaczony wyłącznie do podnoszenia odpowiednich pojazdów. Należy przestrzegać danych technicznych urządzenia podnoszącego.

Przygotowanie

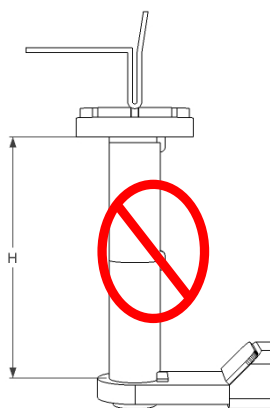
 Przeczytać i przestrzegać instrukcji bezpieczeństwa, instrukcji obsługi i przepisów prawnych BG.

- Całkowicie opuścić winę.
- Przesunąć ramiona podporowe równoległe w kierunku natarcia.
- Podjedź pojazdem do środka podnośnika, tak aby ramiona mogły zostać rozłożone na punktach mocowania pojazdu. W razie potrzeby należy przetoczyć pojazd do przodu lub do tyłu.
- Zwróć uwagę na podany rozkład ciężaru.



- Obrócić ramię podpierające pod pojazdem do podanej pozycji i odkręcić płytę podpierającą, aż lekko dotknie punktu mocowania. Dla różnych pojazdów może być wymagana płyta podnosząca. Stosować tylko jedno zwiększenie na talerzu.
- W przypadku wieloczęściowych ramion nośnych należy równomiernie wymontować wszystkie części. Jest to jedyny sposób na zapewnienie równomiernego obciążenia podnośnika.

 **Maksymalne podwyższenie płyty nośnej $H = 200$ mm. Stosować tylko elewacje jednoczęściowe.**



Podnoszenie pojazdu

- g. Unieść lekko pojazd (bez odrywania kół od podłoża), naciskając przycisk "Lift" i sprawdzić, czy wszystkie płyty podporowe są prawidłowo ustawione. W razie potrzeby ponownie wyregulować.
- h. Patrz krótka instrukcja obsługi
- i. Podnieś pojazd na wysokość 100-150mm i zatrzymaj podnośnik zwalniając przycisk "Lift".
- j. Sprawdź, czy samochód jest bezpiecznie umieszczony na podnośniku i czy blokada ramienia jest aktywna.
- k. Następnie kontynuować podnoszenie i obserwować proces podnoszenia.

opuścić winię

- a. Przed OPUSZCZENIEM należy sprawdzić, czy pod pojazdem lub ramionami podporowymi nie znajdują się osoby lub przedmioty.
- b. Podnieś podnośnik na wysokość około 4 cm, aby upewnić się, że wózek nie znajduje się w urządzeniu zabezpieczającym.
- c. Następnie należy najpierw uruchomić dźwignię zwalniającą urządzenie zabezpieczające, a potem dźwignię opuszczania zespołu hydraulicznego i trzymać ją tak długo, aż proces opuszczania zostanie zakończony. Podczas opuszczania pojazdu należy uważnie obserwować pojazd; w przypadku popełnienia błędu należy natychmiast zwolnić dźwignię.





Zakończenie

- l. Całkowicie opuścić pomost.
- m. Obrócić płytę podporową w dół i obrócić ramiona podporowe z powrotem do pozycji 90°.
- n. Zdemontować pojazd.

4.0 KONSERWACJA

Aby zapewnić bezpieczną obsługę maszyny, użytkownik jest zobowiązany do regularnego przeprowadzania konserwacji maszyny.

Naprawy mogą być wykonywane wyłącznie przez autoryzowanych partnerów serwisowych lub po konsultacji z producentem przez klienta.

	<p>Przed przystąpieniem do prac konserwacyjnych i naprawczych należy:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Odłączyć maszynę od WSZYSTKICH sieci zasilających - Wyciągnąć wyłącznik główny z gniazda sieciowego, w razie potrzeby wypuścić sprężone powietrze z układu - Podjąć odpowiednie środki w celu zabezpieczenia maszyny przed ponownym uruchomieniem
	<p>Prace w obrębie elementów elektrycznych lub przewodów zasilających mogą być wykonywane wyłącznie przez osoby o odpowiednich kompetencjach lub wyspecjalizowanych elektryków.</p>

4.1 Materiały eksploatacyjne do instalacji, konserwacji i pielęgnacji

Olej hydrauliczny

Minimalne wymaganie **ogólnie:**

Eni PRECIS HVLP-D nr ART.00066018

Lato (15° do 45°): HVLP-D 46 (np.: Eni PRECIS HVLP-D)

Zima (poniżej 10°): HVLP-D 32 (np.: Eni PRECIS HVLP-D)

Minimalne wymagania **dotyczące w szczególności pomostów podnoszących 2-kolumnowych:**

Eni PRECIS HVLP-D nr ART.00067218

Lato (15° do 45°): HVLP-D 32 (np.: Eni PRECIS HVLP-D)

Zima (poniżej 10°): HVLP-D 22 (np.: Eni PRECIS HVLP-D)

Środek konserwujący do lin, spoin, śrub, narożników, krawędzi i pustych przestrzeni.

Minimalne wymagania:

Petec Spray translucent - 500 ml nr art. 73550 / Petec Saugdose translucent - 1000ml nr art. 73510

Petec pistolet do konserwacji UBS nr art. 98507

Smar do prowadnic ślizgowych

Minimalne wymagania:

LAGERMEISTER WHS 2002 Biały wysokogatunkowy smar EP. Nr art. KPF1-2K-20

Smar do tulei, łańcuchów, rolek i ruchomych części

Minimalne wymagania:

White Ultra Luber, spray 500 ml. Nr art. 34403 – WUL – White Ultra Lube

Mocowanie w podłożu

Minimalne wymaganie **dotyczące pomostów podnoszących:**

Fischer FIS A M 16 x 250 galwanicznie ocynkowane w połączeniu z wkładem reakcyjnym Fischer Superbond

Minimalne wymaganie **dotyczące wyważarki do samochodów osobowych i ciężarówek:**

Kotwa wbijana M8 x 100

Minimalne wymaganie **dotyczące maszyny montażowej dla ciężarówki:**

Kotwa wbijana M12 x 100

System sprężonego powietrza

Minimalne wymagania:

PROMAT chemicals Specjalistyczny olej do narzędzi pneumatycznych nr art: 4000355209

Czyszczenie

Minimalne wymagania:

Caramba Intensiv Środek do czyszczenia hamulców nie zawiera acetonu

Konserwacja i ochrona metali, powierzchni lakierowanych lub malowanych proszkowo

Minimalne wymagania:

Petec Spray translucjent - 500 ml nr. art. 73550

Petec Saugdose translucjent - 1000ml nr art. 73510

Petec pistolet do konserwacji UBS nr art. 98507

Konserwacja i ochrona metali, powierzchni lakierowanych lub malowanych proszkowo w obszarze bieżnika i części z tworzywa sztucznego

Minimalne wymagania:

Valet Pro Classic Dressing do zabezpieczenia plastików 500ml

4.2 Przepisy bezpieczeństwa dotyczące oleju

Zawsze należy przestrzegać wymogów prawnych lub rozporządzeń dotyczących postępowania ze użytym olejem.

Zużyty olej utylizować zawsze za pośrednictwem certyfikowanej firmy.

W przypadku nieszczelności należy natychmiast zebrać olej za pomocą lepszycza lub tacek, aby nie przedostał się on do gleby.

Unikać kontaktu skóry z olejem.

Nie dopuścić do przedostania się oparów oleju do atmosfery.

Olej jest łatwopalnym medium. Zwróć uwagę na możliwe źródła niebezpieczeństwa.

Nosić odporne na olej ubrania ochronne, takie jak rękawiczki, okulary ochronne, odzież ochrona itp.

4.3 Wskazówki



Bez względu na zanieczyszczenie, maszyna musi być konserwowana, czyszczona i przeglądana w regularnych odstępach czasu.

Maszynę należy następnie poddać działaniu środka pielęgnacyjnego (np. oleju lub wosku). Nie używać detergentów szkodliwych dla skóry.

JEŚLI POWYŻSZE PUNKTY NIE SĄ SPEŁNIONE, ROSZCZENIE GWARANCJI WYGASA

4.4 Harmonogram konserwacji

Odstęp	Natychmiast	Co tydzień	Co miesiąc	Co kwartał	Co pół roku
Kontrola WSZYSTKICH istotnych dla bezpieczeństwa części	X				
Czyszczenie	X				
Sprawdzić ochronę powierzchni ew. zregenerować	X				
Sprawdzić szczelność układu hydraulicznego	X				
Sprawdzić ochronę powierzchni lub ochronę przeciwkorozyjną ew. zregenerować	X				
Sprawdzić uszkodzenia w obrębie powłoki lakierniczej i komponentów ew. zregenerować	X				
Sprawdzić pod kątem uszkodzeń spowodowanych rdzą ew. usunąć	X				
Sprawdzić wnęki i obszary nie pomalowane ew. powtórnie pomalować	X				
Sprawdzić szczelność układu pneumatycznego	X				
Kontrola wytrzymałości śrub	X				
Sprawdzić luz łożyska, nasmarować je i ustawić	X				
Sprawdzić części eksploatacyjne		X			
Sprawdzić płyny (poziom, zużycie, zanieczyszczenie, jakość)		X			
Sprawdzić i nasmarować powierzchnie ślizgowe		X			
Usunąć zabrudzenia wewnątrz			X		
Oczyścić i sprawdzić komponenty elektryczne				X	
Sprawdzić silnik i przekładnię pod kątem działania i zużycia				X	
Sprawdzić spoiny i konstrukcję				X	
Przeprowadzić kontrolę wzrokową (zgodnie z harmonogramem kontroli)					X

Harmonogram konserwacji

Okres kontroli :	Komponenty :	Recenzja na :
Codziennie	Płytki czujnika	Zużycie i uszkodzenie
	Kable synchronizacyjne	Naprężenia, uszkodzenia
	Platforma podnosząca	Oczywiste uszkodzenie
	Platforma podnosząca	czystość
	Łańcuch podnoszący	Oczywiste uszkodzenie
	Hydraulika	Szczelność
	Urządzenia zabezpieczające	Oczywiste uszkodzenie
Tygodnik	Magnesy	Działanie i zużycie
	Cylinder	zużycie
Miesięcznie	Śruby kotwiące	Moment dokręcenia (wg producenta kołka)
Kwartalnik	Kołki i karby zabezpieczające	Czystość
	Śruby łańcucha podnoszącego	zużycie
	Łańcuch podnoszący	Zużycie i uszkodzenie
	Liny synchronizujące	zużycie
	Blokada ramienia nośnego	Obsługa i czyszczenie
	Cylinder (uszczelka przeciwpływowa)	Zużycie i uszkodzenie
Pół roku	Części elektroniczne	Uszkodzenia
	Poziom oleju	Rarytas
Corocznie	Uszczelka cylindra	Utrata oleju i odkształcenia
	zły	Zużycie i przestoje
Co 3 lata (zalecane)	Olej hydrauliczny	Zmiana
	Układ hydrauliczny	czyszczenie
Co 6 lat	Weże	giełda

Plan smarowania

Okres kontroli :	Komponenty :	Rodzaj oleju lub smaru
Miesięcznie	Łańcuch podnoszący	Spray do łańcuchów
	Śruby do łańcucha podnoszącego	Smar uniwersalny
	Biegacze	Smar uniwersalny
Kwartalnik	Liny synchronizujące	Smar adhezyjny
	Blokada ramienia nośnego	Smarować
	Kołki i karby zabezpieczające	Smar uniwersalny

Instrukcja konserwacji i obsługi

Kontrola poziomu oleju

1. Całkowicie opuścić windę
2. Zdjąć korek zbiornika
3. Sprawdzić poziom oleju na kołpaku zbiornika

Wymiana oleju

1. Całkowicie opuścić windę
2. Zdjąć korek wlewu oleju
3. Ostrożnie wykręcić śrubę spustową oleju i pozwól, aby olej spłynął do odpowiedniego pojemnika.



Oczyścić zbiornik oleju i filtr, aby uniknąć przedwczesnego zanieczyszczenia oleju hydraulicznego.

4. Po całkowitym spuszczeniu oleju należy zamknąć zbiornik za pomocą śruby spustowej oleju.
5. Wlać nowy olej do zbiornika oleju.
6. Podnieść i opuścić podnośnik i sprawdzić, czy maksymalna wysokość podnoszenia jest nadal prawidłowa. W razie potrzeby ostrożnie uzupełnić.

Zużyty olej należy utylizować zgodnie z przepisami prawa.

Odpowietrzanie układu hydraulicznego

1. Całkowicie opuścić windę.
2. Nacisnąć przycisk opuszczania i jednocześnie nacisnąć oba tłoki podnoszące do minimum.

Ustawianie ciągów synchronizacji



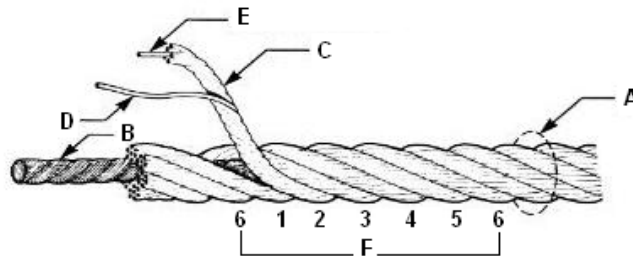
W celu sprawdzenia synchronizmu, można usłyszeć kliknięcie zatrząsków bezpieczeństwa, wózek paletowy, który następnie kliknie, musi być dokręcony.

1. Podnieść podnośnik na wysokość około 100-200 mm.
2. Usunąć taśmę z kolumny.
3. Lekko poluzować nakrętkę kontrolującą.
4. Napiąć linę pociągową za pomocą klucza płaskiego.
5. Dokręcić nakrętkę kontrolującą.

Sprawdzenie przewodów synchronizacyjnych

Objaśnienie elementów składowych:

- A = lina stalowa
- B = depozyt
- C = skrętka
- D = przewód
- E = nitka centralna
- F = przekrój poprzeczny



Kabel synchroniczny należy wymienić, jeśli wystąpią następujące przyczyny:

1. 6 przewodów w jednej sekcji jest uszkodzonych
2. 3 żyły skrętki w odcinku są uszkodzone.
3. Uszkodzenia kabli lub przyłączy spowodowane rdzą
4. Fałdy, obicia, uszkodzenia termiczne lub złamana wkładka.
5. Zużycie 10% pierwotnej średnicy

4.5 Wyszukiwanie błędów / Sygnalizacja błędów i środki zaradcze

Oznaki	Przyczyna	Rozwiązanie
Problemy podczas podnoszenia		
Pomost podnoszący nie podnosi się po naciśnięciu przycisku (silnik nie działa)	Uszkodzenie silnika	Sprawdzić silnik, w razie konieczności wymienić
	Przepalony bezpiecznik w wyniku np. wahań napięcia	Usunąć przyczyny i wymienić bezpieczniki
	Uszkodzony przycisk i/lub zestyk	Wymienić przycisk i/lub zestyk
	Uszkodzony wyłącznik główny i/lub zestyk	Wymienić wyłącznik główny i/lub zestyk
	Uszkodzony lub niewystarczający przewód zasilający	Wymienić kabel
	Niestabilne lub nieprawidłowe napięcie wejściowe	Sprawdzić napięcie
	Uszkodzony stycznik silnikowy	Wymienić stycznik silnikowy
	Zadziałał przełącznik termiczny	Sprawdzić przełącznik termiczny i silnik
	Wyłącznik krańcowy uszkodzony lub zablokowany	Sprawdzić wyłącznik krańcowy, w razie konieczności wymienić
Pomost podnoszący nie podnosi się po naciśnięciu przycisku (silnik pracuje)	Brak oleju hydraulicznego	Uzupełnić olej
	Zatkany filtr oleju	Oczyścić filtr oleju
	Utrata oleju	Wymiana uszkodzonych komponentów
	Otwarty zawór opuszczający	Sprawdzić i wymienić w razie konieczności zawór opuszczający
	Nieprawidłowy kierunek obrotów silnika	Zamienić fazy
	Uszkodzona pompa zębata	Sprawdzić pompę i wymienić w razie potrzeby
	Przekroczono dopuszczalne obciążenie	Pracować w obrębie określonego obciążenia
	Zawór ograniczający ciśnienie ustawiony zbyt nisko	Ustawić zawór ograniczający ciśnienie na maksymalne obciążenie
Pomost podnoszący podnosi się gwałtownie	za mało miejsca między szynami prowadzącymi	Odległość między szynami prowadzącymi a prowadnicą musi wynosić 1,5 - 2,5 mm
	Powietrze w układzie hydraulicznym	Odpowietrzyć układ hydrauliczny
	Zanieczyszczony olej hydrauliczny	Wymienić olej hydrauliczny
	Prowadnice ślizgowe nie są smarowane	Nasmarować prowadnice ślizgowe
Pomost podnoszący dalej podnosi się po zwolnieniu przycisku	Uszkodzony przycisk	Wymienić wadliwy przycisk

Problemy podczas opuszczania		
Pomost podnoszący nie opuszcza się	Zapadki bezpieczeństwa nie reagują	Sprawdzić połączenie kablowe Sprawdzić elektromagnes, w razie konieczności wymienić Zwolnić przytrzymywacze kształtowe przez uniesienie
	Uszkodzony przekaźnik sterujący	Sprawdzić przekaźnik sterujący
	Przeszkoda pod pomostem	Usunąć przeszkodę
	Uruchomiło się zabezpieczenie przed pęknięciem węża	Unieść krótko pomost i ponownie nacisnąć „DOWN”
	Zawór opuszczający nie jest aktywowany	Sprawdzić połączenie elektryczne
	Uszkodzona cewka elektromagnesu zaworu opuszczającego	Wymienić cewkę elektromagnesu
	Uszkodzony zawór opuszczający	Wymienić
	Nieprawidłowo ustawiony zawór do obniżania prędkości	Ustawić
Jeśli błędów nie da się usunąć, opuścić podnośnik za pomocą awaryjnej śruby spustowej i skontaktować się z naszym zespołem serwisowym		
Pomost obniża się zbyt wolno lub gwałtownie	Zabrudzony zawór opuszczający	Oczyścić zawór opuszczający
	Nieprawidłowo ustawiony zawór do obniżania prędkości	Ustawić
Pomost podnoszący opuszcza się samowolnie	Nieszczelne połączenia hydrauliczne	Dokręcić połączenia, a w razie konieczności uszczelnić
	Nieszczelne przewody hydrauliczne	Wymienić przewód hydrauliczny
	Nieszczelne cylindry hydrauliczne	Wymienić uszczelki i oczyścić układ hydrauliczny
	Zabrudzony lub uszkodzony zawór opuszczający	Oczyścić lub wymienić zawór opuszczający
	Nieszczelny zawór zwrotny	Oczyścić lub wymienić
Inne problemy		
Pomost podnoszący nie podnosi się ani nie obniża synchronicznie	Powietrze w obwodzie hydraulicznym	Odpowietrzyć obwód hydrauliczny
	Niewystarczające napięcie lin synchronizacyjnych	Ustawić napięcie ew. ruch współbieżny
Produkt wykazuje (znaczące) uszkodzenia spowodowane rdzą	Uszkodzenie lub brak ochrony przed korozją ew. brak konserwacji	Usunąć rdzę ze skorodowanych miejsc, oczyścić i zregenerować powierzchnię.
Nietypowy poziom głośności silnika	Zanieczyszczony filtr oleju	Oczyścić filtr oleju
	Powietrze w obwodzie hydraulicznym	Odpowietrzyć układ hydrauliczny
	Zanieczyszczony olej hydrauliczny	Wymienić olej hydrauliczny
Zadziałał wyłącznik ochronny	Kontrola zestyku na styczniku	Wymienić stycznik
	Kontrola pojemności wyłączników ochronnych	Wymienić bezpieczniki
	Kontrola pod kątem uszkodzeń kabla	Wymienić kabel
ZAWSZE NALEŻY PAMIĘTAĆ O TYM, ABY UŻYWAĆ ORYGINALNYCH CZĘŚCI I AKCESORIÓW.		

4.6 Instrukcje dotyczące konserwacji i serwisu



Wszystkie czynności konserwacyjne i serwisowe powinny być wykonywane co najmniej zgodnie z harmonogramem konserwacji

JEDNOSTKA KONSERWACYJNA SPRĘŻONEGO POWIETRZA (Częściowo stan może być niezbędny do działania)

USTAWIANIE CIŚNIENIA ROBOCZEGO:

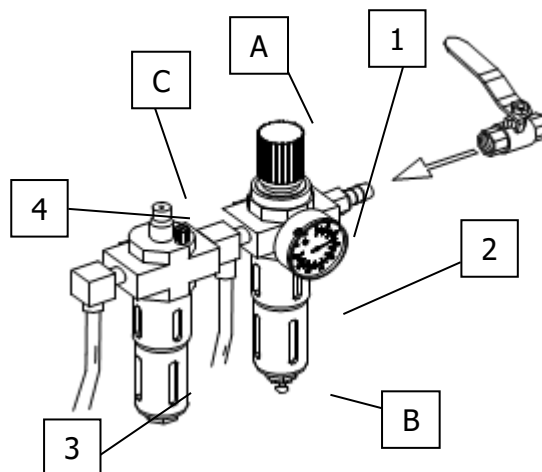
- Sprawdzić ciśnienie robocze wyświetlane na manometrze (1). Musi ono odpowiadać danym technicznym.
- Ciśnienie robocze można regulować za pomocą regulatora ciśnienia (A).
- Pociągnąć regulator ciśnienia w górę, aby dokonać regulacji.
- Aby zwiększyć ciśnienie w maszynie, należy przekręcić pokrętko zgodnie z kierunkiem ruchu wskazówek zegara; aby je zmniejszyć, obrócić je w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara.

OLEJARKA

- Sprawdzić poziom oleju w zbiorniku oleju (3).
- Wyjąć zbiornik oleju.
- Napełnić teraz zbiornik olejem do układu pneumatycznego o lepkości SAE20.
- Sprawdzić ilość wtrysku oleju przez wziernik (4).
- Z reguły śrubę należy całkowicie zamknąć w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara, a następnie ponownie otworzyć o $\frac{1}{4}$ do $\frac{1}{2}$ obrotu, obracając ją w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara.

SEPARATOR WODY

- Sprawdzić poziom wody w separatorze (2).
- Przez otwarcie zaworu (B) woda zostaje opróżniona.



4.7 Utylizacja

- Odłączyć dopływ powietrza i prądu.
- Usunąć wszystkie niemetaliczne substancje i przechowywać je zgodnie z lokalnymi przepisami.
- Usunąć olej z maszyny i przechowywać go zgodnie z lokalnymi przepisami.
- Zutylizować wszystkie substancje metaliczne.



Maszyna zawiera niektóre substancje, które mogą zanieczyszczać środowisko i zaszkodzić ludzkiemu organizmowi, jeśli postępuje się z nimi niewłaściwie.

5.0 EG-/EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / EC-/EU-DECLARATION OF CONFORMITY

gemäß Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II 1A, EMV-Richtlinie 2014/30/EU, Anh. IV
In accordance to Machine Directive 2006/42/EG, Appendix II 1A, EMC Directive 2014/30/EU, App. IV

Seriennummer / Serial number:

**Konformitätserklärung
Declaration of conformity**



Für / for

Typ / Type

KFZ-Hebebühne
Car-lift

**Zweisäulenhebebühne/Two Post Lift
ATH-Pure Lift 2.40 230V / ATH Pure Lift 2.40 400V**

Wurden folgende einschlägige Bestimmungen beachtet
The following EG-directives are considered

2006/42/EC (Machine-Directive)

Folgende harmonisierten Normen und Vorschriften wurden
eingehalten
The following harmonized standards are applied

**DIN EN 1493:2010 (Machine-Directive)
DIN EN 60204-1: 2006+A1:2009 (Low voltage directive)-Part 1 :
General Requirements**

Hersteller
Manufacturer

**ATH-Heinl GmbH &Co. KG
Kauerhofer Straße 2
D-92237 Sulzbach-Rosenberg
Germany**

Prüfinstitut
Institut of Quality

**CEM International Ltd
The Atrium Business Centre Curtis
Road Dorking Surrey RH4 1XA UK**

Referenznummer der technischen Daten:
Reference number for the technical data:

F-20-1106-13-01-B

Herstellerbezeichnung
Designation of producer

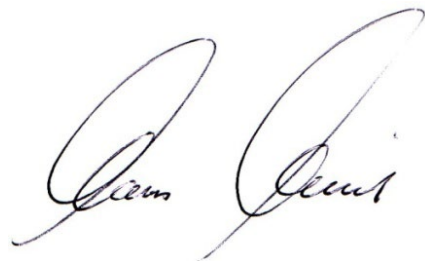
(201311001);

Nummer des Zertifikats:
Number of the certificate:

C-20-1106-13-01-B-M

Hiermit wird bestätigt, dass die oben bezeichneten Maschinen den genannten EG-Richtlinien entsprechen.
Herewith we confirm that the above named machines are according to the named EC-directives.

**ATH-Heinl GmbH &Co. KG
Kauerhofer Straße 2
D-92237 Sulzbach-Rosenberg
Germany
Im Dezember 2011**

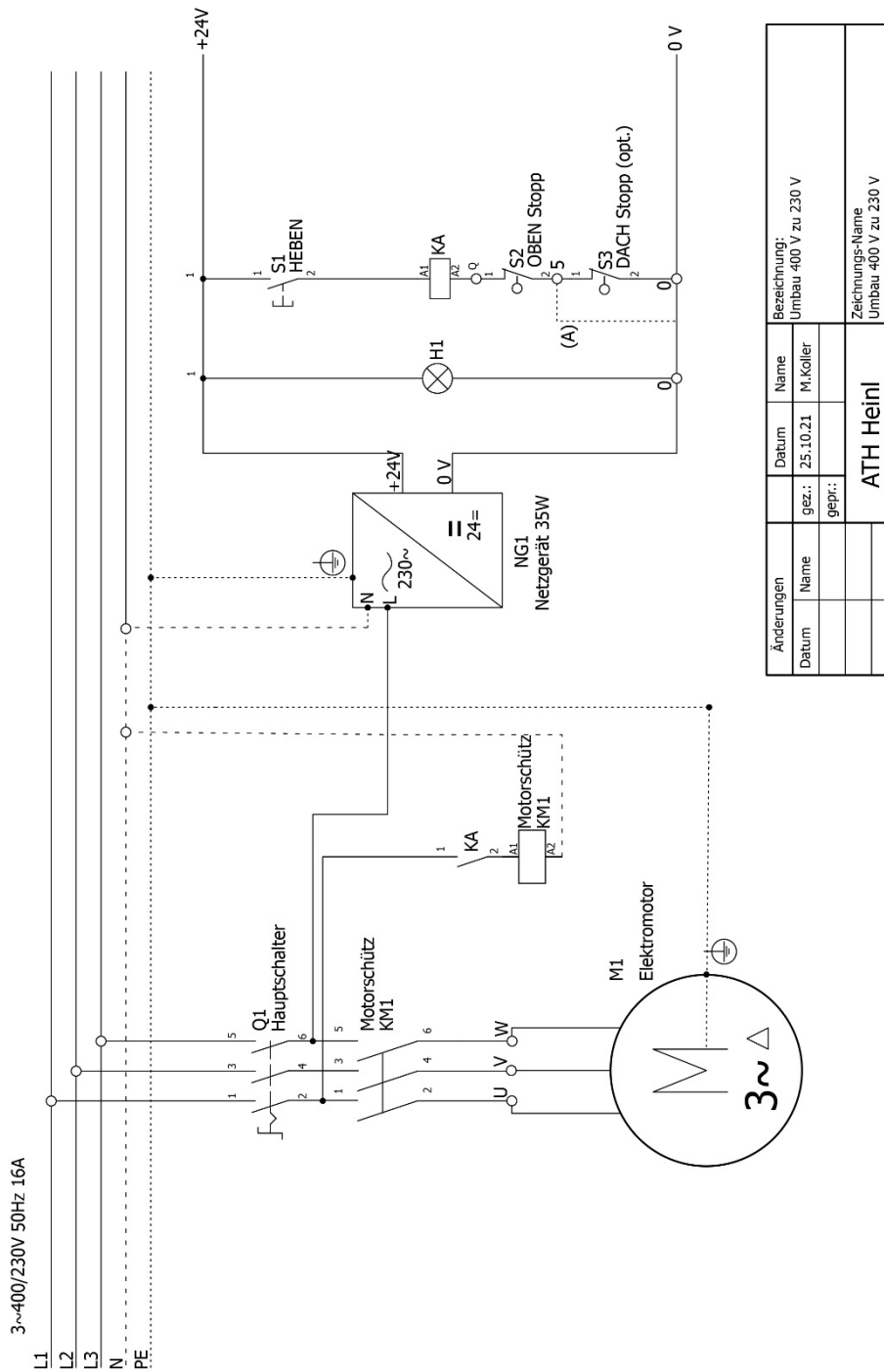


ATH-Heinl GmbH & Co. KG/ Hans Heinl (Geschäftsführer)

6.0 ZAŁĄCZNIK

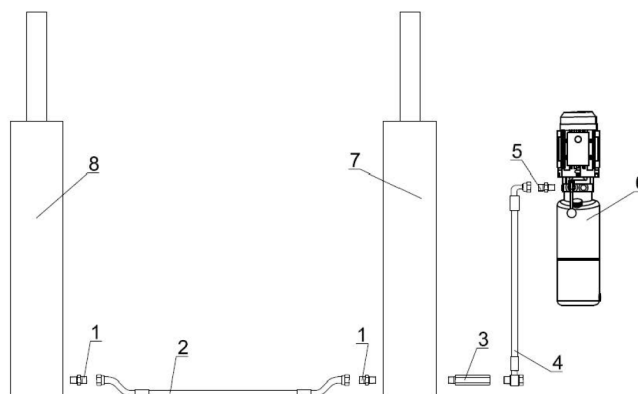
6.1 Schemat obwodu pneumatycznego Nieistotne!

6.2 Schemat obwodu elektrycznego

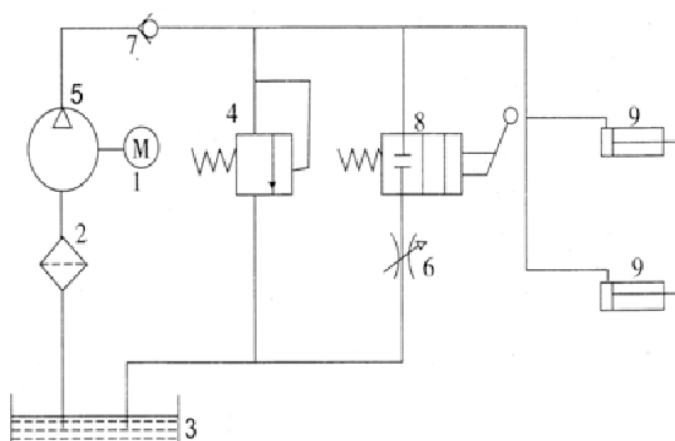


Änderungen		Datum		Name		Bezeichnung:	
		gez.:	25.10.21	M.Koller		Umbau 400 V zu 230 V	
		gepr.:					
ATH Heinl						Zeichnungs-Name	
						Umbau 400 V zu 230 V	

6.3 Schemat obwodu hydraulicznego



1	Cylinder przyłączeniowy wewnątrz	5	Jednostka przyłączeniowa
2	Siłownik do węży hydraulicznych	6	Jednostka hydrauliczna
3	Zewnętrzny cylinder przyłączeniowy	7	Cylinder główny
4	Siłownik do węży hydraulicznych	8	Cylinderek podążający



1	silnik	6	Zawór redukcji prędkości obrotowej
2	filtr	7	zawór zwrotny
3	Zbiornik oleju	8	Mechaniczny zawór obniżający
4	Zawór nadciśnieniowy	9	Siłownik hydrauliczny
5	Pompa zębata		

7.0 KARTA GWARANCYJNA

Adres dealera:	Adres klienta:		
Firma (ew. numer klienta):	Firma (ew. numer klienta):		
Osoba odpowiedzialna za kontakt:	Osoba odpowiedzialna za kontakt:		
Ulica:	Ulica:		
Kod pocztowy i miejscowość:	Kod pocztowy i miejscowość:		
Tel. i faks:	Tel. i faks:		
E-mail:	E-mail:		
Producent i model:	Numer serii:	Rok produkcji:	Numer referencyjny:
Opis komunikatu:			

Opis wymaganych części zapasowych:			
Część zapasowa:	Numer katalogowy:	Ilość:	

WAŻNA INFORMACJA:

Uszkodzenia wynikające z niewłaściwej obsługi, zaniechania czynności konserwacyjnych lub uszkodzeń mechanicznych nie są objęte gwarancją. W przypadku systemów, które nie zostały zamontowane przez autoryzowanego monterę firmy ATH, gwarancja jest ograniczona do zapewnienia niezbędnych części zamiennych.

Szkody transportowe:

Widoczna wada (widoczne szkody transportowe, uwaga na dowodzie dostawy spedytora, kopię dowodu dostawy i zdjęcia należy natychmiast wysłać do ATH-Heinl)

Ukryta wada (szkodę transportową wykrywa się dopiero podczas rozpakowywania towaru, zgłoszenie szkody wraz ze zdjęciami należy wysłać w ciągu 24 godzin do ATH-Heinl)

Miejscowość i data

Podpis i pieczęć

7.1 Zakres gwarancji produktu

- Pięć lat na konstrukcję urządzenia
- Zasilacze, cylindry hydrauliczne i wszystkie inne elementy eksploatacyjne, takie jak obrotnice, płyty gumowe, liny, łańcuchy, zawory, przełączniki itp. są ograniczone do jednego roku gwarancji (w przypadku pracy w normalnych warunkach/użytkowania).

Gwarancja nie obejmuje:

- Wad spowodowanych normalnym zużyciem, niewłaściwym użytkowaniem, uszkodzeniem podczas transportu, nieprawidłową instalacją, napięciem lub brakiem wymaganej konserwacji.
- Uszkodzeń spowodowanych zaniedbaniem lub nieprzestrzeganiem informacji podanych w niniejszej instrukcji i / lub w innych instrukcjach towarzyszących.
- Normalnego zużycia części wymagających serwisowania w celu zapewnienia bezpieczeństwa eksploatacji produktu.
- Każdego elementu, który został uszkodzony podczas transportu.
- Innych komponentów, które nie zostały wyraźnie wymienione, ale stosuje się jako ogólne materiały eksploatacyjne.
- Szkód spowodowanych przez wodę np. przez deszcz, nadmierną wilgotność, środowisko korozyjne lub inne zanieczyszczenia.
- Drobnych wad, które nie mają wpływu na działanie.

GWARANCJA NIE JEST WAŻNA, JEŚLI KARTY GWARANCYJNEJ NIE PRZESŁANODO ATH-HEINL.

Należy zwrócić uwagę na to, że gwarancje wykluczają uszkodzenia i awarie spowodowane nieprzestrzeganiem prac konserwacyjnych i nastawczych (zgodnie z instrukcją obsługi i/lub instruktażem), wadliwymi połączeniami elektrycznymi (polem wirującym, napięciem znamionowym, ochroną) lub nieprawidłowym użytkowaniem (przeciążenie, instalacja na zewnątrz, zmiany techniczne)!

8.0 DZIENNIK BADAŃ



**Niniejszy dziennik badań (w tym protokół) jest ważną integralną częścią instrukcji obsługi ew. produktu.
!!!NALEŻY GO STARANNIE PRZECHOWYWAĆ!!!**

Kontrola

Po zakończeniu instalacji, przekazaniu, ew. instruktażu, a następnie w regularnych odstępach czasu należy zlecać kontrolę produktu odpowiedniej akredytowanej firmie lub instytucji zgodnie z obowiązującymi w kraju eksploatatora postanowieniami i przepisami prawnymi.

Zmiany i rozbudowa typu produktu wymagają prowadzenia i oddania dodatkowego dziennika badań.

Zakres kontroli




Oprócz bezproblemowego działania należy sprawdzić wymagania dotyczące czystości i konserwacji, w szczególności istotne dla bezpieczeństwa elementy całego systemu.

Dane techniczne

- znajdując się w załączonej instrukcji obsługi.

Tabliczka znamionowa

- Należy zanotować wszystkie poniższe dane
- Producent i typ zastosowanych materiałów montażowych:

 ATH-Heinl			
Typ	<input type="text"/>	Volt	<input type="text"/>
Type	<input type="text"/>	Ph	<input type="text"/>
Serien #	<input type="text"/>	Hz	<input type="text"/>
Serial #	<input type="text"/>	Amp.	<input type="text"/>
Baujahr	<input type="text"/>	kW	<input type="text"/>
Year of built	<input type="text"/>	Designed by ATH-Heinl Germany Manufactured in China ATH-Heinl GmbH & Co. KG Gewerbepark 9 D 92278 Illschwang Germany	
 			

8.1 Protokół ustawiania i przekazania

Miejsce instalacji:

Firma:

Ulica:

Miejsce:

Kraj:

Urządzenie / system:

Producent:

Typ / model:

Nr serii:

Rok produkcji:

Odpowiedzialny dom sprzedaży:

Powyższy produkt został zmontowany, sprawdzony pod kątem działania i bezpieczeństwa oraz uruchomiony.

Instalacja została przeprowadzona przez:

eksploatatora

kompetentną osobę

Eksploatator potwierdza prawidłowe ustawienie typu produktu oraz że przeczytał i zrozumiał wszystkie informacje zawarte w tej instrukcji obsługi i protokole, a także że będzie przechowywał niniejszą dokumentację w sposób zapewniający poinstruowanym operatorom stały dostęp do niej.

Eksploatator potwierdza, że po zainstalowaniu i uruchomieniu przez przeszkoloną osobę ze strony producenta lub dealera (eksperta) przeprowadzono instruktaż w zakresie działania, obsługi, wytycznych istotnych dla bezpieczeństwa i konserwacji maszyny, otrzymano dokumenty, informacje i specyfikacje maszyny, a produkt działa prawidłowo.

WAŻNA INFORMACJA:

JEŚLI POWYŻSZE PUNKTY NIE SĄ SPEŁNIONE, ROSZCZENIE Z TYTUŁU GWARANCJI WYGASA:

Gwarancja jest ważna tylko w przypadku przestrzegania i udokumentowania prawidłowego montażu, przekazania, ew. instruktażu w zakresie obsługi maszyny, a także corocznej konserwacji przeprowadzanej przez autoryzowanego eksperta wyznaczonego przez producenta. Przerwa między 2 konserwacjami nie może przekraczać 12 miesięcy. W przypadku użytkowania niestandardowego ew. wielozmianowego lub sezonowego należy przeprowadzać kontrolę i konserwację co pół roku.

Roszczenia gwarancyjne uznaje się tylko wtedy, gdy wszystkie punkty w protokole i instrukcji obsługi zostały spełnione, roszczenie zostaje zgłaszane niezwłocznie po wykryciu, a **protokół ten w kontekście protokołu konserwacyjnego ew. serwisowego jest wysyłany do producenta.**

Dalsze szczegółowe informacje na temat gwarancji, takie jak zakres, wymagania i wytyczne, opisano w instrukcji obsługi i należy ich przestrzegać.

Uszkodzenia i reklamacje spowodowane niewłaściwą obsługą, zaniechaniem czynności związanych z konserwacją i utrzymaniem, stosowaniem niewłaściwych lub nieprzewidzianych środków montażowych, eksploatacyjnych, konserwacyjnych i pielęgnacyjnych, uszkodzeniami mechanicznymi, ingerencją w urządzenie bez konsultacji lub przez nieautoryzowanych ekspertów są wyłączone z gwarancji. W przypadku systemów, które nie zostały zamontowane przez autoryzowanego eksperta, gwarancja jest ograniczona po konsultacji z producentem maks. do zapewnienia niezbędnych części zamiennych.

Nazwa i pieczęć firmowa rzeczoznawcy
ew. numer i nazwa VKH

Data i podpis rzeczoznawcy

Nazwa i pieczęć firmowa eksploatatora

Data i podpis eksploatatora

8.2 Harmonogram kontroli

Kontroli						
Datum						
Tabliczka znamionowa						
Skrócona instrukcja obsługi						
Instrukcja obsługi						
Znak bezpieczeństwa						
Oznakowanie dla obsługi						
Dalsze oznaczenie						
Konstrukcja (deformacja, pęknięcia)						
Kołki mocujące i stabilność						
Stan / Podłoga betonowa (pęknięcia)						
Stan / Stan ogólny						
Stan / Czystość						
Stan / Konserwacja i uszczelnianie						
Stan / Ciecze						
Stan / Smarowanie						
Stan / Agregat						
Stan / Napęd						
Stan / Silnik						
Stan / Przekładnie						
Stan / Siłownik						
Stan / Zawór						
Stan / Sterowanie elektryczne						
Stan / Przyciski elektryczne						
Stan / Przełączniki elektryczne						
Stan / Przewody elektryczne						
Stan / Przewody hydrauliczne						
Stan / Złącza śrubowe hydrauliczne						
Stan / Przewody pneumatyczne						
Stan / Złącza śrubowe pneumatyczne						
Stan / Szczelność						
Stan / Sworznie i łożyska						
Stan / Części eksploatacyjne						
Stan / Pokrywy						
Stan / Funkcje pod obciążeniem						
Stan / Elementy istotne dla bezpieczeństwa						
Stan / Elektryczne urządzenie zabezpieczające						
Stan / Hydrauliczne urządzenie zabezpieczające						
Stan / Pneumatyczne urządzenie zabezpieczające						
Stan / Mechaniczne urządzenie zabezpieczające						
Stan / Funkcje pod obciążeniem						
Przyznano plaketkę kontrolną						

8.3 Kontrola wzrokowa (upoważniona osoba z odpowiednimi kompetencjami)

Wynik kontroli

w oparciu o regularne / nadzwyczajne kontrole / weryfikację *)

Urządzenie poddano kontroli gotowości.

Nie stwierdzono przy tym wad / stwierdzono następujące wady *):

Zakres kontroli: Kontrola sprawności działania i wizualna zgodnie z wytycznymi

Nie przeprowadzona jeszcze kontrola częściowa:

Uruchomieniu nic nie stoi na przeszkodzie *), weryfikacja nie jest *) wymagana.

(Miejsce, data) _____ (Podpis rzeczoznawcy) _____

Potwierdzenie odbioru:

(Imię i nazwisko rzeczoznawcy)

(Nazwa stanowiska)

(Adres)

(Zatrudniony(-a) w)

Eksploatator (pieczęć firmowa, data, podpis)

Przyjęte do wiadomości wady **) _____

Usunięte wady **) _____

*) Niepotrzebne proszę skreślić

**) Potwierdzenie eksploatatora lub przedstawiciela z datą i podpisem

© Prawa autorskie ATH-Heinl GmbH & Co. KG, Wszelkie prawa zastrzeżone / Błędy w druku i zmiany techniczne zastrzeżone /
Stan: 2021-10

Producent produktu ATH-Heinl GmbH & CO.KG

Kontrola wzrokowa (upoważniona osoba z odpowiednimi kompetencjami)

Wynik kontroli w oparciu o regularne / nadzwyczajne kontrole / weryfikację *)

Urządzenie poddano kontroli gotowości.

Nie stwierdzono przy tym wad / stwierdzono następujące wady *):

Zakres kontroli: Kontrola sprawności działania i wizualna zgodnie z wytycznymi
Nie przeprowadzona jeszcze kontrola częściowa:

Uruchomieniu nic nie stoi na przeszkodzie *), weryfikacja nie jest *) wymagana.

(Miejsce, data) _____ (Podpis rzeczoznawcy) _____

Potwierdzenie odbioru:

(Imię i nazwisko rzeczoznawcy)

(Nazwa stanowiska)

(Adres)

(Zatrudniony(-a) w)

Eksploatator (pieczęć firmowa, data, podpis)

Przyjęte do wiadomości wady **) _____

Usunięte wady **) _____

*) Niepotrzebne proszę skreślić

**) Potwierdzenie eksploatatora lub przedstawiciela z datą i podpisem

© Prawa autorskie ATH-Heinl GmbH & Co. KG, Wszelkie prawa zastrzeżone / Błędy w druku i zmiany techniczne zastrzeżone /
Stan: 2021-10

Producent produktu ATH-Heinl GmbH & CO.KG

Kontrola wzrokowa (upoważniona osoba z odpowiednimi kompetencjami)

Wynik kontroli w oparciu o regularne / nadzwyczajne kontrole / weryfikację *)

Urządzenie poddano kontroli gotowości.

Nie stwierdzono przy tym wad / stwierdzono następujące wady *):

Zakres kontroli: Kontrola sprawności działania i wizualna zgodnie z wytycznymi
Nie przeprowadzona jeszcze kontrola częściowa:

Uruchomieniu nic nie stoi na przeszkodzie *), weryfikacja nie jest *) wymagana.

(Miejsce, data) _____ (Podpis rzeczoznawcy) _____

Potwierdzenie odbioru:

(Imię i nazwisko rzeczoznawcy)

(Nazwa stanowiska)

(Adres)

(Zatrudniony(-a) w)

Eksploatator (pieczęć firmowa, data, podpis)

Przyjęte do wiadomości wady **) _____

Usunięte wady **) _____

*) Niepotrzebne proszę skreślić

**) Potwierdzenie eksploatatora lub przedstawiciela z datą i podpisem

© Prawa autorskie ATH-Heinl GmbH & Co. KG, Wszelkie prawa zastrzeżone / Błędy w druku i zmiany techniczne zastrzeżone /
Stan: 2021-10

Producent produktu ATH-Heinl GmbH & CO.KG

Kontrola wzrokowa (upoważniona osoba z odpowiednimi kompetencjami)

Wynik kontroli w oparciu o regularne / nadzwyczajne kontrole / weryfikację *)

Urządzenie poddano kontroli gotowości.

Nie stwierdzono przy tym wad / stwierdzono następujące wady *):

Zakres kontroli: Kontrola sprawności działania i wizualna zgodnie z wytycznymi
Nie przeprowadzona jeszcze kontrola częściowa:

Uruchomieniu nic nie stoi na przeszkodzie *), weryfikacja nie jest *) wymagana.

(Miejsce, data) _____ (Podpis rzeczoznawcy) _____

Potwierdzenie odbioru:

(Imię i nazwisko rzeczoznawcy)

(Nazwa stanowiska)

(Adres)

(Zatrudniony(-a) w)

Eksploatator (pieczęć firmowa, data, podpis)

Przyjęte do wiadomości wady **) _____

Usunięte wady **) _____

*) Niepotrzebne proszę skreślić

**) Potwierdzenie eksploatatora lub przedstawiciela z datą i podpisem

© Prawa autorskie ATH-Heinl GmbH & Co. KG, Wszelkie prawa zastrzeżone / Błędy w druku i zmiany techniczne zastrzeżone /
Stan: 2021-10

Producent produktu ATH-Heinl GmbH & CO.KG

Kontrola wzrokowa (upoważniona osoba z odpowiednimi kompetencjami)

Wynik kontroli **w oparciu o regularne / nadzwyczajne kontrole / weryfikację *)**

Urządzenie poddano kontroli gotowości.

Nie stwierdzono przy tym wad / stwierdzono następujące wady *):

Zakres kontroli: Kontrola sprawności działania i wizualna zgodnie z wytycznymi
Nie przeprowadzona jeszcze kontrola częściowa:

Uruchomieniu nic nie stoi na przeszkodzie *), weryfikacja nie jest *) wymagana.

(Miejsce, data) _____ (Podpis rzeczoznawcy) _____

Potwierdzenie odbioru:

(Imię i nazwisko rzeczoznawcy)

(Nazwa stanowiska)

(Adres)

(Zatrudniony(-a) w)

Eksploatator (pieczęć firmowa, data, podpis)

Przyjęte do wiadomości wady **) _____

Usunięte wady **) _____

*) Niepotrzebne proszę skreślić

**) Potwierdzenie eksploatatora lub przedstawiciela z datą i podpisem

© Prawa autorskie ATH-Heinl GmbH & Co. KG, Wszelkie prawa zastrzeżone / Błędy w druku i zmiany techniczne zastrzeżone /
Stan: 2021-10

Producent produktu ATH-Heinl GmbH & CO.KG

Kontrola wzrokowa (upoważniona osoba z odpowiednimi kompetencjami)

Wynik kontroli w oparciu o regularne / nadzwyczajne kontrole / weryfikację *)

Urządzenie poddano kontroli gotowości.

Nie stwierdzono przy tym wad / stwierdzono następujące wady *):

Zakres kontroli: Kontrola sprawności działania i wizualna zgodnie z wytycznymi
Nie przeprowadzona jeszcze kontrola częściowa:

Uruchomieniu nic nie stoi na przeszkodzie *), weryfikacja nie jest *) wymagana.

(Miejsce, data) _____ (Podpis rzeczoznawcy) _____

Potwierdzenie odbioru:

(Imię i nazwisko rzeczoznawcy)

(Nazwa stanowiska)

(Adres)

(Zatrudniony(-a) w)

Eksploatator (pieczęć firmowa, data, podpis)

Przyjęte do wiadomości wady **) _____

Usunięte wady **) _____

*) Niepotrzebne proszę skreślić

**) Potwierdzenie eksploatatora lub przedstawiciela z datą i podpisem

© Prawa autorskie ATH-Heinl GmbH & Co. KG, Wszelkie prawa zastrzeżone / Błędy w druku i zmiany techniczne zastrzeżone /
Stan: 2021-10

Producent produktu ATH-Heinl GmbH & CO.KG



www.ath-heinl.de

ATH-Heinl GmbH & Co. KG

Gewerbepark 9
D-92278 Illschwang
Germany

Tel.: +49 (0)9666 18801 00

Fax: +49 (0)9666 18801 01

info@ath-heinl.de

www.ath-heinl.de

